

VENÎSAMHÂRA:

DIE EHRENRETTUNG DER KÖNIGIN.

EIN DRAMA IN 6 AKTEN

VON

BHATTA NĀRĀYANA.

KRITISCH MIT EINLEITUNG UND NOTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS GRILL.

LEIPZIG,

FUES'S VERLAG (R. REISLAND).

1871.

DR. OTTO BÖHTLINGK
FITZ EDWARD HALL, D. C. L.
DR. RUDOLF ROTH

IN DANKBARER VEREHRUNG

GEWIDMET

zu erblicken und die Wahrscheinlichkeit zu leugnen, dass meine Ausgabe durch Beiziehung des gesammten jetzt vorliegenden Stoffes an Sicherheit und Vollständigkeit noch gewonnen hatte allein ich kann auch nicht umhin meine Ueberzeugung auszusprechen dass selbst im günstigsten Fall der Benutzung sammtlicher neuester indischer Arbeiten mein kritisches Resultat im Wesentlichen nicht anders und kaum besser geworden wäre Ich habe zur Genüge einsehen gelernt dass es eine Unmöglichkeit ist aus kritischen Textausgaben wie sie von Indien kommen selbst wenn sie Fleiss Sorgfalt und Geschick verrathen — wie wir diess bei Taranatha und Kedara in verschiedenem Maass anerkennen müssen — ein Urtheil in der wichtigsten principiellen Frage nach der Recension zu gewinnen Aus diesem Grund kann ich das seltsame Missgeschick das mich durch die annähernde Gleichzeitigkeit an der Verwerthung einiger indischen Publicationen verhinderte nicht allzusehr beklagen Dagegen lasse ich die Frage offen ob nicht allerdings noch ein Weg da wäre ein über meine eigenen Ergebnisse hinausgehendes kritisches Resultat zu erzielen Und hierauf bringt mich insonderheit eine Mittheilung von Dr Reinhold Rost in London der sich in einem Schreiben vom 14 Aug dies folgendermassen aussert „Anders wäre es wenn eine sudindische Recension des Dramas gedruckt vorläge Wir besitzen nämlich eine Handschrift in sehr kleinen und flüchtigen Telugucharakteren welche sehr erhebliche Varianten darbietet Es ist dieselbe Palmblatthandschrift die bei Wilson (Mackenzie Coll I p 111 No XL) verzeichnet ist und ausser dem Drama Sudarsana Vijaya das nur 18 Blätter füllt, auf den übrigen 24 den grössten Theil des Venisamhara (mit Ausnahme des Endes vom 4 und des grössten Theils vom 5 Akte) enthält Leider ist die Handschrift dermassen zerbrochen und zerfressen dass die Benutzung dersellen nur theilweise möglich ist Doch habe ich mich überzeugen können dass die Varianten sehr bedeutend sind ¹⁾ und es hat sich mir damit bestätigt dass alle auf die dramatische Literatur bezüglichen Handschriften Sudindiens ein besonderes Studium sehr lohnen würden Ich will nur auf die Palmblatthandschriften der Vikramorvasi und des Bharatasāstra aufmerksam machen welche von den bekannten Texten wesentlich abweichen In unserer Handschrift bilden 4 Strophen die nach in folgender Reihenfolge jayati १ nabhir jayati २ bhagavan kalyāṇi und uttishthantya“ Es ergibt sich hieraus für unser Drama dass sich neben der Devanāgarī und der bengalischen möglicherweise noch eine sud

1) / D Akt VI Str 4 a lautet āstram vinā pi vishamaupayikapriyasya

indische Recension constituiren liesse, und ich gebe gern zu, dass eine dahin gehende Untersuchung sich jedenfalls der Mühe lohnte. Allein wenn an meiner *Barbeitung* die diese eventuell südindische Recension nicht berücksichtigt, eben damit ein Mangel haftet, so trifft sie darum höchstens ein Vorwurf, der der bisherigen kritischen Behandlung dramatischer Texte überhaupt gilt. Und ich glaube hinzufügen zu müssen, dass ich mich meinerseits von einem diesbezüglichen Vorwurf um so weniger schmerzlich getroffen fühlen kann, je evident der Unmöglichkeit ist, mit dem in Europa zur Zeit verfügbaren Manuscriptenmaterial jenes weitere kritische Ziel zu verfolgen. Uebrigens gestehe ich, dass ich — angenommen, es ergebe sich eine besondere südindische Recension, — stark zweifle, ob dieselbe den uns bekannten gegenüber die vorzüglichere sein dürfte. Wie dem aber auch sein mag, der Unvollkommenheit meiner Leistung bin ich mir genügend bewusst, und wie ich sie als eine ἀταρχή der Nachsicht und dem Wohlwollen eines gelehrten Publikums empfehle, so will ich mich auch gern für manchen zurecht Schwere entschädigt halten, wenn es sich befinden sollte, dass ich nicht vergebens gearbeitet habe. Mochten die Fehler des Anfängers durch die Treue im Kleinen, deren ich mich wenigstens beflüssigte, reichlich wieder gut gemacht werden!

Nächst dem gereicht es es mir zur Ehre und zu besonderem Vergnügen, die während meiner Arbeit erfahrene mehrfache Unterstützung rühmend anzuerkennen. Nicht nur bin ich der kais. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg in hohem Grade verpflichtet für die Gewogenheit, mit der mir von denselben die schätzenswerthen von dem verstorbenen Dr. Lenz in London und Oxford fleissig gearbeiteten Collationen zum Venisādhāra selbst und zu Jagaddhara's Commentar¹⁾ zur Benutzung überlassen wurden, wodurch ich vielfach in den Stand gesetzt war, in zweifelhaften Fällen die Richtigkeit meiner eigenen Lesung noch nachträglich zu prüfen, sondern ich entspreche auch einer dringenden Pflicht der Dankbarkeit, indem ich hier öffentlich die ausserordentliche Liberalität des Herrn Fitz Edward Hall erwähne, vermöge deren derselbe drei werthvolle Manuscripte seiner eigenen Bibliothek (2 Texte und 1 Commentar) mir auf Jahre zur Verfügung stellte. Ausserdem verdanke ich besonders den Herren Dr. Lehtilä, Dr. Reinhold Kost, Dr. Albrecht Weber und zuletzt Dr. Roth meinen verehrten Lehrern, vielfache Anregung und freundliche Rathschläge.

Schliesslich aber kann ich nicht umhin, auch dem Herrn Verleger für die Bereitwilligkeit mit der er diesem literarischen Unternehmen sich unterzog sowie für die hübsche Ausstattung des Buches den verdienten Dank auszusprechen

Calw, 21 September 1871

Julius Grill

Diaconus

Kritische Einleitung.

I. Ueber den Verfasser des Drama's.

Waren wir je alle positiven Anhaltspunkte über den Verfasser des *Venisinhāra* entblößt, so konnten wir doch auf Grund des Gesamtcharacters seines Werkes in der Beantwortung der Frage nach dem mathematischen Alter des Stückes schwerlich bedenkend fehlgreifen. Denn in der That war Lassen über den Dramatiker *Bhavabhūti* sagt er habe sich den Einflüssen der Schule nicht entziehen können, indem er jedem seiner drei Dramen nach der Vorschrift der Poetik einen vorherrschenden Character gebe, auch mache er einen Missbrauch von der Leichtigkeit, in der Sanskritsprache zusammengesetzte Wörter zu bilden deren sich bei ihm auch in der Prosa längere finden, als bei den meisten übrigen Dichtern,¹⁾ — ganz das selbe findet auf den Verfasser unsres Drama's Anwendung. Nicht nur tritt der beabsichtigte heroische Character des Stückes sehr prägnant hervor (*hedāra* im *vi jāṇānam* *वीर्यवानामेन्द्रियम्*) so sehr, dass die Composition vielfach darunter leidet, sondern es macht namentlich auch die Unsätze fühlbar, die Geschmeidigkeit des Sanskrit für die Fabrication endloser unübersetzbarer Composita auszubeuten. Die Sprache des *Venisinhāra* ist im Ganzen eine ziemlich schwerfällige an vielen Stellen auffallend gekunstelte und gezwungene. Der Hinweis auf Verse wie *1 27* und auf prosaische Stellen wie den erzählenden Abschnitt pag 87 genügt vollkommen, dieses Urtheil zu bestätigen. Der Schluss liegt nahe genug, die Abfassung des *Venisinhāra* werde im Wesentlichen derselben indischen Literaturepoche angehören wie die bekannten Werke des *Bhavabhūti* also vielleicht auch dem 8 Sec p Chr. Es braucht nicht bemerkt zu werden dass dergartige Argumentationen immer ihr Missliches haben und zu einem sicheren Resultat nicht führen können. Dasselbe gilt auch von weiteren Schlüssen die aus dem Character und Inhalt des Drama's gezogen werden konnten. Man dürfte vielleicht unter andrem auf das *śrī* hinweisen, das sich der Dichter ausersehen hat und das der ersten Geschichte entnommen ist und hierin gleichfalls ein Kriterium relativ moderneren Ursprungs des Stückes erkennen, wozu eine Vergleichung des ältesten Drama's von *Çudraka* und z Th^e der Dichtungen *Kalidasa's* mit den anerkannt späteren dra-

matischen Producten verleiten mag. Glücklicherweise sind wir jedoch der Conjecturalcritik überhoben: unser Drama trägt nicht bloss überhaupt den Namen eines Verfassers in der Stirn, sondern weist uns auch mit diesem Namen Mrgrajalakshmin Bhattanarayana (4 8) auf eine aus der indischen Geschichte hinlänglich bekannte Persönlichkeit hin. Unsere Aufgabe wird sonach einzig darin bestehen zu untersuchen, ob der historische Bhattanarayana mit dem Dichter des Veni Samhara identisch ist oder nicht.

Schon Wilson im Hindu theatre (Calc 1827 III app p 27) sagt: „According to tradition the author Bhatta Narayana was one of the Kanbu Brahmins invited into Bengal by Adī Sura, from whom the Brahmins of that province are descended: he was of the Sandilya family. Adī Sura is supposed to have reigned three centuries before our era, but if we may place any dependance on Abulfazl's list of Bengal Kings, he was the 22^d Prince in ascent from Belal Sen, who it is well known reigned in the 13th century, assigning then the moderate duration of about 300 years to these intermediate Princes, and admitting the tradition with respect to Bhatta Narayana, the Veni Samhara might have been written about the 8th or 9th century, a period not at all incompatible with the comparative harshness of its style and the rudeness of its execution, particularly if we conclude agreeably to the tradition that it was amongst the early results of the introduction of Brahmanical literature into Bengal.“ Wilson ist sonach geneigt auf Grund der Tradition die Identität des Dichters mit dem berühmten Gründer des Gaudyabrahmanenthums anzunehmen, da der Character des Stücks der hieraus sich ergebenden Zeit nicht widerspreche, die nach seiner Berechnung in's 8. oder 9. Sec. fiel. So werthvoll uns dieses Urtheil eines bewährten Meisters ist, können wir doch bei dem jetzigen Stand der indischen Geschichtskunde nicht umhin die Frage einer engeren Prüfung zu unterziehen. Und zwar gehen wir von einer kritischen Untersuchung der Geschichte des bekannten Bhattanarayana aus¹⁾. Dass diese der Kritik bedarf, ja die Kritik geradezu herauffordert, ist auf den ersten Blick ersichtlich. Man könnte sogar die Frage aufwerfen, ob die Gestalt des Bhattanarayana eine wirklich historische sei. Lage doch die Vermuthung nahe, die Namen der fünf Einwanderer in Bengalen, Bhattanarayana aus dem Geschlecht (anilya's eines Abkommings Kaçyapa's, Daksh, eines Kaçyapiden, Vedagarbha²⁾ (nach Colebrooke Vedagarva³⁾) aus dem Geschlecht des Yatsa (nach

1) Lassen ind. Alterth. III 718 ff. 2) Kshitiçavamç ed. Pertsch p. 2.

3) Misc. Ess. II 187.

anderer Angabe aus dem Savarna's oder Bhṛgu's¹⁾, Chandra²⁾ (nach Colclouke Candia) aus dem Stamm Savarna's (Lassen Savarna), eines Kūyapiden (nach dem Vangajaghataka Nachkomme Vata's³⁾, Guharsha aus dem Geschlechte des Bharadvāja. Diese Namen mochten vielmehr Familiennamen sein und erst im Lauf der Zeit eine Personification erlitten haben. Was uns ganz besonders in dieser Auffassung bestärken konnte, ist der Umstand, dass die ganze Geschichte Bhattachārya's einen sagenhaften Character trägt, der sich nicht nur in der seltsamen Veranlassung der Uebersiedelung nach Bengalen, sondern besonders in der Wundergeschichte von dem Ringelstab⁴⁾ kund gibt, abgesehen von weiteren Einzelheiten, die sich unter einander oder mit sonstigen Verhältnissen schwer reimen lassen⁵⁾. Wir glauben übrigens trotz alledem an der Geschichtlichkeit der Person Bh N's nicht zweifeln zu dürfen, da die Tradition doch ein zu realistisches, individuelles Gepräge hat und nbbendem in eine Zeit zurückführt, aus der wir auch von anderer Seite über die alte, wie die neue Heimath Bh N's die zuverlässigsten Nachrichten haben. Wir meinen vor allem Huen-Tsang. Dem wäre frohlich nicht so, wenn Wilson's beiläufige Berechnung (8 oder 9 Sec) zuträfe, oder das Kshatṛavamsāvalīkritam Recht hätte mit dem Datum Śaka 999 für die Niederlassung der fünf Geschlechter in Bengalen⁶⁾. Auch das Śakajahr 921 würde nicht taugen⁷⁾. Allein Lassen hat gezeigt, dass die Geschichte früher anzusetzen ist. Er sagt „Adisūra (der Einführer der fünf Geschlechter der Gauda oder bengalischen Brahmanen aus Kanjā-kubga) wird mit Unrecht in das neunte oder das zehnte Jahrhundert versetzt, da er der Gründer der Herrschaft der der Pāla vorhergehenden Dynastie war, muss er im Anfang des siebenten Jahrhunderts gelebt haben.“ So wenig es freilich gelingen will auf Grund der bengalischen Königslisten von Abulfāzi im Ajeen Akberī⁸⁾ und von Joseph Hieffenthaler⁹⁾ eine annähernd sichere, directe Zeitbestimmung zu gewinnen¹⁰⁾ so geben doch die über die Herrscherfamilie der Pāla, welche der Dynastie Adisūra's folgte, auf uns gekommenen Nachrichten einen zureichenden Anhaltspunkt für die Berechnung der Zeit der letzteren. Nach den genannten Verzeichnissen gieng die letzte einheimische bengalische Dynastie die der Vaidya im Jahr 1200 zu Ende, und es erhebt sich kein Bedenken gegen die weitere Angabe, dass diese Dynastie 160 Jahre gedauert, also n 1040 begonnen habe. Dem-

1) Kshutṛ ed Pertsch notes p 49 Lassen a a O p 718 2) Kshutṛ ed Pertsch p 2 3) Kshutṛ ed Pertsch notes p 89 4) Ebend p 1 2 5) Lassen a a O* p 720 6) a a O p 2 cf ebendas XVII 7) Lassen a a O p 718, 1 8) II, p 20 ff 9) Beschreibung von Hindostan I, 339 ff 10) cf Lassen a, a O p 717 ff 1162 f

gemäß bezeichnet das Jahr 1040 zugleich das Ende der Pāladynastie, die den Vaidyas vorherging, und es fragt sich weiter, wann wir den Anfang der Pālas anzusetzen haben. Da wir nun hier der Angabe Abulfazl's, wonach die Pālafamilie 698 Jahre regiert hätte, unmöglich Glauben schenken können, weil die Inschrift von Angākhi¹⁾, die das vollständigste Register enthält, nur 14 Königsnamen aufführt, so bleibt uns vorliegend kein anderer Weg, als der von Lassen (angeschlagene²⁾) einer Durchschnittsberechnung. Indem Lassen nach der Analogie von andern Dynastien (z. B. bei den Rājaputras)³⁾ eine durchschnittliche Regierungs-dauer von zwanzig Jahren annimmt, bekommt er eine Gesamtdauer der Pāladynastie älterer Linie von 280 Jahren, so dass also der Anfang dieses Herrscherhauses und das Ende der Familie 'Adisūra's etwa auf's Jahr 760 fielen. Ist daher die weitere Angabe der genannten Königslisten richtig, dass aus dem Geschlechte 'Adisūra's elf Könige regiert haben, deren Gesamtzeit wiederum viel zu hoch angegeben wird (711 resp. 720 Jahre)⁴⁾, so bekommen wir als wahrscheinliche Regierungszeit des Königs 'Adisūra die zweite Hälfte des 6. Sec's, wobei von jeder näheren Fixirung abgesehen werden muss. Damit ist nun aber eben ein Resultat erreicht, das von andrer Seite her in mehrfacher Hinsicht eine Bestätigung erhält. Es ist als eine glückliche Verkettung der Dinge zu betrachten, dass gerade um die genannte Zeit der dem bengalischen Reich benachbarte wichtigere und bedeutendere Staat von Kanyākubja einen wichtigen Entwicklungsgang durchmachte, dessen Verlauf und Ergebnisse von einem glaubwürdigen Augenzeugen schon am Anfang des 7. Sec's aufgezeichnet worden sind⁵⁾. Nach den Angaben dieses Gewährsmanns und auf Grund der chronistisch bestimmteren Notizen von Albirūnī⁶⁾ wonach die von Śrīharṣa (i. e. Harṣavardhana I) datirende Ära mit dem Jahr 607 beginnt⁷⁾, wird es nicht viel gefehlt sein, wenn wir mit Lassen⁸⁾ den Beginn der sog. Vaṇṇadynastie von Kanyākubja etwa in's Jahr 580 setzen, wo König Harṣavardhana I die Reihe eröffnete. Es gewinnt somit von vornherein hohe Wahrscheinlichkeit, dass die beiden Nachbarkönige 'Adisūra von Bengalen und Harṣavardhana I von Kanyākubja Zeitgenossen waren, beide Gründer einer Dynastie.

1) Colebrooke, on recent monuments, Miscell. Ess. II, 286. 2) a. a. O. III, 721. 722. 3) a. a. O. II, 788, 2. 4) Lassen a. a. O. III, 1163. 5) Mouen Thsong, memoires sur les contrées occidentales rédiges en l'an 648 und Histoire du Maître de la loi des trois Recueils von Hoer-La und Yen-Thsong cf. Stan Julien, histoire de la vie de H. Th. V. VI. 6) Reinaud, fragments Arabes et Persans p. 138. 7) Lassen a. a. O. II, 749. III, 669, 2. 8) a. a. O. p. 671.

Damit haben wir nun aber auch für das Verständniss und die Kritik der Geschichte Bhattacharjya's die in die Zeit 'Adisāra's fällt, einen wichtigen Ausgangspunkt gewonnen und können uns in die Beantwortung der weiteren Fragen machen, welches die Herkunft und persönlichen Verhältnisse Bh N's waren und worin die Veranlassung zu seiner Uebersiedelung nach Bengalen gelegen sein wird? Gleich die ersten dieser beiden Fragen bereitet uns ziemliche Schwierigkeiten. Denn die Angaben über die Abstammung Bh N's widersprechen sich geradezu und es ist seltsam genug, dass Lassen diesen Umstand nicht einmal hervorgehoben hat. Soll doch Bh N auf der einen Seite Brahmane sein auf der andern ein Sohn Kshatriya's, worin Lassen mit Recht nicht einen Eigennamen, sondern den Titel der Könige von Kanyākubja erkennt¹⁾ — also der Sohn eines Vajrakönigs²⁾ (dessen eigentlicher Name nach dem Rājābhī des Mṛtyumjayaśarman³⁾ sowie nach der Dakṣināpāṭhyagṛhastakarikā im Śabdakalpdrum⁴⁾ Mṛsumha gewesen wäre). Wie sollen wir diesen Widerspruch lösen? Es muss hier offenbar jede der beiden Traditionen einer näheren Prüfung unterworfen werden und Anhaltspunkte hierfür sind uns gegeben. Dass Bh N der brahmanischen Kaste angehört habe, daran würde uns füglich gar kein Zweifel aufkommen, wenn wir nichts von jener seltsamen anderweitigen Angabe wüssten. Dass die anerkannten Gründer des späteren bengalischen Brahmanenthums und so vor allem das hervorragende Haupt derselben wirklich Brahmanen gewesen seien, das scheint doch von vornherein nicht bestritten werden zu können. Dafür spricht denn auch nicht bloß die Darstellung des Kshatriyasaṃgrahacaritam und der andern oben berührten Quellen, in denen überall die hohe Würde und Macht der fünf Einwanderer gegenüber dem König von Bengalen in den Vordergrund tritt, sondern auch die bestimmte Angabe der Geschlechter, aus denen sie stammten. Wir haben oben schon erwähnt, dass wir uns hier mit lauter Namen vedischer Brahmanengeschlechter zu thun haben. Wenn aber Lassen diese gerade bei dem Geschlecht Bh N's (Śāṇḍilya im Alveda zieht und in einen bestimmten Candilya aus viel späterer Zeit denkt⁵⁾) so können wir dieser Ansicht nicht beitreten, da wir keinen Grund einsehen, warum nicht wenigstens die Tradition Bh N's Geschlecht eben so entschieden wie das der vier andern Brahmanen, auf einen Namen des vedischen Zeitalters zurückzuführen beabsichtigen sollte, wobei wir übrigens die Frage noch offen lassen, ob nicht aller-

1) a. a. O. p. 720. 2) s. oben. 3) ed. Scamptore p. 80. 4) vol. I, p. 542 cf. Kshatriy. ed. Perich p. 47 II. 5) a. a. O. III p. 71-2.

dungs Bh N zunächst mit dem spätern Çāṇḍilya zusammenzubringen ist. Von hier aus betrachtet scheint die andre Relation wornach Bh N einer Kanyākubjadynastie entsprossen war, 1) allen Halt zu verlieren. Es ist diess der Fall wenn wir, was am nächsten liegt, an die gleichzeitige Aḍityadyastie denken, denn dieselbe gehörte wie gesagt der Vajrakaste an wofern ihr traditioneller Name richtig ist. Noch mehr werden wir aber zu diesem Resultat gedrängt, wenn wir auf die Angabe achten dass Kanyākubja zur Zeit der Uelersiedelung der ■ Brahmanen, „was ruled by a king called Virasimha“ 2) Von einem Kanyākubjafürsten dieses Namens ist nichts bekannt wohl aber wissen wir von einem Virasimha, der der vierte Regent der Siṃhadynastie von Budandga war, über deren Geschichte ein doppelter Bericht vorliegt 3). Diese Dynastie eroberte unter ihrem Gründer Diprasimha die Provinz Delhi, scheint übrigens nicht dieselbst ihre Residenz aufgeschlagen zu haben 4). Wenn aber demnach der Name Virasimha in der bezeichneten Angabe auf Kanyākubja fälschlich übertragen sein muss so kommt noch weiter hinzu, dass die Siṃhadynastie in's 12 Sec fällt somit um 6 Jahrhunderte hinter der Zeit liegt in welche wir Bh N setzen mussten. Wir finden in dieser verfehlten Relation eine jedenfalls sehr spät entstandene Verwechslung deren Entstehung vielleicht nicht ganz unbegreiflich ist. Denn der Name des Kanyākubjafürsten Kshitiṣa ist gleichbedeutend mit dem Namen desjenigen Çāḥmanakönigs der der Siṃhadynastie ein Ende machte, Prthvirāja, es kann auch hier wie anderwärts schliesslich das Entgegengesetzte zusammengeworfen worden sein. Dazu kommt, dass sich bekanntlich ein Zweig der Gaudabrahmanen in der Provinz Delhi befindet, — eine Thatsache die gleichfalls dazu verführen konnte Bh N mit jenen Usurpatoren in Beziehung zu bringen. Ueberdem konnte der Umstand dass der Name, den der Dichter unsres *Drama's* führt *Virgaraja* & *Simha* lautet, eine Veranlassung zu jener unglücklichen Combination geworden sein 5). Alles in allem stellt sich die angelegliche Herkunft Bh N's aus einem Königsgeschlecht von Kanyākubja als höchst verdächtig, wenn nicht völlig unhaltbar heraus.

Es fragt sich aber, ob damit die Entscheidung für eine rein brahmanische

1) Kshitiṣa ed Pertsch p 4 2) Ebendas p 50 cf p 47 3) Joseph Tiefenthaler, Beschreibung Hindustans I, p 110 und Khilāsat attawarikh von Mir Sherā ben Afsoz, übers von Bertrand im Journal As Ser IV III, 359 ff cf Lassen a a O III, 944 ff 1171 ff 4) Lassen a a O III, 945 5) In den Viradāman (sive Virasimha) der Siṃhadynastie von Guzerat kann natürlich aus chronistischen und geographischen Gründen gar nicht gedacht werden cf Lassen a a O II, 786

Abstammung Bh N's schon gegeben ist. Und hier sehen wir uns genothigt, zu einer weiteren Untersuchung überzugehen. Es ist nämlich auffallend, dass sich in der Geschichte Bh N's verschiedene Züge finden, die auf seinen und seiner Gefährten brahmānischen Character ein zweifelhaftes Licht werfen. Nach der Darstellung des *Kaṭiṣṭa-vamāṇa-caritaṃ*¹⁾ machten die Funke bei ihrem Eintreffen in der Residenz 'Adisūras einen höchst ungünstigen, unbrahmanischen Eindruck auf diesen Fürsten. „But the latter from the roof of his palace seeing the Brahmans from afar with their feet enclosed in leather shoes, their bodies covered with embroidered garments (*sūcividdhavastrāvrtadehān*), their lips and eye lids colored brown with betel nut which they had chewed during their travel expressed his disregard by remaining in his place“. Denselben Zug treffen wir in Rāmānandaśarman's *Vaṅgajaghataka*²⁾, wo „the Brahmans appear in warriorlike apparel and thus excite distrust of their capability in the heart of the king“. Es heisst in dem betreffenden stilistisch formidabeln Abschnitt *kānyākubjāt samāntān dūtena dvīpapaṅkakaṃ vedaśāstreśvavagatān svrāstre ca viśārādān agoyanārohitān viprān khadgacarmādibhir yutān pṛthivīcān samālocyā nishādo* (lies *viśhādo*) *jāyate hi* = *agraddhā jāyate rajna iti u s a*. Hierzu kommt das Befremdliche, dass *kaṭiṣṭa* Cap II Bh N König genannt wird (*tatah sa rāju Bhaṭṭo' pi mrtah paralokam agāt*), wie denn auch dieselbe Schrift die spätere Herrscherfamilie von Navadvīpa (Nuddea) von ihm ableitet. Auch Lassen bemerkt „ein andrer Irrthum dieser spätern Geschichte ist, dass Bhatta Varājana und sein Sohn Nipa als Könige dargestellt werden“³⁾. Und wenn die *kaṭiṣṭa* sechzehn Söhne Bh N's aufzählt 'Adisurāha Vātu Vāma Nāna, Nipu (Lassen liest Nipa²⁾), Guni, Guntu, Aśānta Guna, Vika, Anila Madhu kama Deva Soma, Adina von denen die 4 ersten zu Gunsten Nipus auf den Thron verzichtet haben sollen⁴⁾ so braucht einerseits wohl kaum bemerkt zu werden, dass wirs hier mit Fiktionen zu thun haben, und hat andererseits Pertsch gewiss Recht, wenn er sagt dass diese Namen sich sehr unbrahmanisch ausnehmen⁵⁾. Wenn so die Gestalt Bh N's un-leugbar durch die Tradition in eine unbrahmanische Atmosphäre versetzt ist so ist sie auf der andern Seite doch wieder mit einem um so blendenderen brahmanischen Nimbus umgeben worden und es scheint zum Voraus hier eine innere Beziehung obzuwalten. Sichtbarlich ist es die Tendenz des *kaṭiṣṭa* und der andern

1) Pertsch p II 2) Çabdalalpapurāṇa I 516 3) a s O III 720, 1 4) Pertsch p 4 5) a s O p 50

richt zu erkennen als sich noch durch eine andere Deutung von dushpratigraha (= was man nur unter der Bedingung eines Gegengeschenks annehmen kann) die er selber „somewhat ambiguous“ findet zu helfen. Liegt nun nach dem Ge-
 meigten der Tradition die deutliche Tendenz zu Grund das brahmanische Ansehen der fünf Gaudigeschlechter und ihrer berühmten Ahnen möglichst zu steigern so scheint es um so weniger auf eine blosse Dichtung zurückgeführt werden zu können wenn verschiedene Anzeichen einer nicht brahmanischen Abstammung Bhattacharyas sich in derselben Tradition vorfinden. Eine Erhöhung des Effects durch willkürliche Steigerung des Gegensatzes ist zwar an sich wohl eine Möglichkeit, dürfte aber hier für eine unbefangene Betrachtung um so weniger Wahrscheinlichkeit haben als der genannte Zweck auf einfachere natürlichere Weise und nicht um den Preis eines so auffallenden Widerspruchs sich hatte erreichen lassen. Wir werden somit zu dem Ergebnisse geführt, dass allem nach die brahmanische Abstammung des Bh V und vielleicht der fünf Gaudigeschlechter überhaupt¹⁾ keine reine ist ohne dass wir jedoch in Stand gesetzt waren, etwas Bestimmtes aus ihrem Familienregister mitzutheilen, mit andern Worten nicht anzugeben in welchen Verwandtschaftsbeziehungen die genannten Brahmanen zu einer wo nicht mehreren der übrigen kasten gestanden sein mögen²⁾. So erklärt sich uns der gewisse historische Zug, dass die Erscheinung der Funfe in Bengalen einen befremdlichen Eindruck machte, und begreifen wir es dass es für die Ansiedler erst eines Ausweises bedurfte, den sie freilich auf natürlichere Weise durch ihre Wissenschaft und priesterliche Rouine geliefert haben werden. Dass die Sage den Stammbaum Bh A s aufwärts und abwärts zu einem königlichen stempelt ist im Uebrigen nur natürlich wenn doch etwas nicht Brahmanisches daran haftet, es musste selbstverständlich so weit wie möglich gegriffen werden.

Es kommt aber noch ein anderer Umstand zur Sprache der uns vielleicht eine weitere Erklärung der genannten Thatfachen an die Hand gibt. Wir haben eben gesehen dass über die Abkunft des Bh V noch eine Notiz vorhanden ist, wonach derselbe aus dem Geschlecht des Candharas entsprossen wäre. Dass da

1) Einer der fünf Brahmanen trägt in der That den Namen eines Kanyabekomms (Kriahha). 2) Als offene Frage lassen wir es stehen ob nicht die Angabe, dass die fünf Brahmanen fünf Cudras mit sich gebracht haben zu höhergehenden Schlüssen berechtigt. Peitsch p. 48 19. 3) So alle Quellen im Calcutta madruma und Colebrookes enumeration of indian clanes (Misc. Ess. II. 187).

mit nach dem Sinn der Sage jedenfalls einer der vedischen Çāṇḍilya¹⁾ gemeint ist, haben wir schon bemerkt, dass es sich aber in Wirklichkeit oder wenigstens zunächst um einen anderweitigen handeln wird, darin stimmen wir mit Lassen vollkommen überein. Alles und alles spricht vielmehr dafür, dass wir hiebei an denjenigen Çāṇḍilya zu denken haben, der als Verkündiger der Pāncarātralehre genannt wird²⁾. Ware nun diese angebliche Abstammung buchstäblich zu nehmen, so konnte am Brahmanenthum Bh. N.'s kaum ein Zweifel entstehen. Denn von Çāṇḍilya wird ausdrücklich berichtet, dass er der Stammvater eines Geschlechts von Brahmanen gewesen sei³⁾. Wir gestehen auch, dass wir die Angabe, die Bh. N. mit Çāṇḍilya in Verwandtschaft bringt, — wenn sie gleich im Kṣhiticavāṃcāvalīcaritam sich nicht findet, — für ganz besonders beachtenswerth und glaubwürdig halten. Allein auf Grund unsrer vorausgegangenen Untersuchung neigen wir doch zu der Auffassung hin, dass der Name Çāṇḍilya nicht so sehr die leibliche, als vielmehr die geistige Verwandtschaft Bh. N.'s bezeichne, dass mit andern Worten Bh. N. (und sonach auch seine Gefährten⁴⁾) Anhänger der Pāncarātrasecte gewesen sein werde. Directe Beweise dafür haben wir freilich nicht, aber es könnte sein, dass wir auf mittelbarem Weg nachträglich eine Bestätigung dieser Vermuthung noch bekommen, und — wie auch die Frage nach der Kaste und Abstammung zu entscheiden sein mag — die Angehörigkeit des Bh. N. und seiner Gesellschaft an die brahmanische Secte der Pāncarātras, die jedenfalls zur fraglichen Zeit längst bestund, bietet uns möglicherweise eine weitere Erklärung dar für den Kampf, den es allem nach die fünf Geschlechter anfanglich kostete, die nothige Auctorität sich zu verschaffen⁵⁾.

Und damit können wir zu der andern Frage übergehen, was der Anlass gewesen sein mag, der Bh. N. und Genossen nach Bengalen führte? Auch hier stimmen die verschiedenen Berichte keineswegs überein, u. z. gebührt gerade der Darstellung des Kṣhiticav., die ein an den beiden Höfen von Kanyakubja und Bengalen vorgefallenes identisches portentum zur Veranlassung macht, wobei dann, hoch ein Brahmane als Augenzeuge von beiden herhalten muss, die letzte Stelle⁶⁾. Viel natürlicher nimmt sich hiegegen die Relation im Rājābali aus, Adicūra (andere Schreibart) habe die fünf Brahmanen aus Anlass einer Dürre kommen lassen, um durch

1) cf. Weber, ind. Stud. I, 259. 2) Lassen a. a. O. II, 1097 ff. III, 718. 3) Eben-
dav. II, 1098. cf. III, 729 ff. 4) Könnte nicht die Fünfzahl der Gaṇḍa's auch auf „Pān-
carātra“ hindeuten? 5) cf. Colebrooke, Misc. Ess. I. 414. 6) Pertsch p. 1. 2.

ihr Opfer Regen zu erlangen¹⁾ Nach dem Vangajaghataka lässt dem König 'Adisūra die Frage keine Ruhe mehr „kena yajñena Bhagavatpritiḥ bhavati niṣṭitam?“ Seine Rathe wissen nicht zu helfen und so lässt er die dvijapancakan von Kanyakubja kommen²⁾ Diese letztere Darstellung scheint uns dem Sachverhalt am nächsten zu kommen Halten wir damit zusammen dass die Dakṣināradhīyaghatakakarika von Adisūra sagt dass er die Buddhisten aus Gaur (Bengalen) vertrieben habe³⁾ so legt sich uns die Vermuthung nahe dass die Einwanderung der fünf Geschlechter mit einer unter 'Adisūra ins Werk gesetzten Reformation zu Gunsten des Brahmanismus in unmittelbarem Zusammenhang stehen wird Und damit stimmen denn die gleichzeitigen religiösen und politischen Verhältnisse des Nachbarstaates Kanyakubja woher die Gaudabrahmanen kommen aufs Beste Wir haben gesehen dass 'Adisūra etwa in die Zeit des Gründers der Adityadynastie Harṣavardhana I gehören müsse Was wir über die Geschichte dieser Dynastie wissen verdanken wir bekanntlich im Wesentlichen den Berichten Huen Thsang's⁴⁾ und Albiruni's⁵⁾ deren verschiedene Angaben (namentlich hinsichtlich der Namen der Könige) sich ohne gewaltthätige Hilfe befriedigend vereinigen lassen Für unsern Zweck genügt es darauf hinzuweisen dass Kanyakubja unter Harṣavardhana I und seinen Söhnen ein Hauptheerd des Buddhismus war Es ist bekannt wie umfassend und energisch besonders der begabte und berühmte Śīlāditya für die Befestigung und Verbreitung der Religion (akṣamāṇa) arbeitete Wichtiger ist uns aber unter den bezeichneten Umständen die Nachricht dass gerade Harṣavardhana I den Brahmanen seines Reiches viele Noth und Anfechtung bereitete Derselbe leitete wie es scheint eine antibrahmanische Agitation ein auf die schon unter seinem Sohn Harṣavardhana II der bei Albiruni harajavardhana heisst ein Rückschlag erfolgte indem dieser letztere von mehreren brahmanisch gesinnten Fürsten (nach Huen Thsang von dem fanatischen Buddhistenfeind Gaṇaka von Karnaśuvarna am Fluss Śuvarnarekhā im ostlichen Indien)⁶⁾ verrätherisch überfallen und ermordet wurde Von hier aus ist in der That eine Erklärung unschwer zu finden auf welche Weise die fünf Caudageschlechter nach Bengalen gekommen sein mögen In Kanyakubja

1) F. Benda p. 50 2) F. Benda p. 48-49 3) F. Benda p. 47 4) Stanis Julien histoire de la vie de Huen Thsang II 111 Mémoires etc par Huen Thsang I 247 ff. 5) Géographie d'Albiruni trad. d'Alaric par Reinaud in: Introduction CCXXXIII et Reinaud fragments Arabes et Persans p. 138 * Lassen a. a. O. III 669 ff. 6) cf. Mémoires etc par Huen Thsang I 349 Lassen a. a. O. III 670

konnte es nicht an Missvergnugten fehlen die sich nach einer bessern Zukunft sehnten und das auf den Anhängern des Brahmanismus lastende Joch je eher je lieber abzuschütteln wünschten. Unter diese Missvergnügten gehörten sicherlich auch Bh N und seine Genossen die möglicherweise in ihrer Heimath um ihrer Angehörigkeit an die Pāncaratrassecte willen nach zwei Seiten sich beengt fühlten. Nichts ist natürlicher als dass sie die sich darbietende Gelegenheit wahrnahmen unter dem Regiment des Nachbarfürsten dessen brahmanische Sympathieen und Maassregeln ihnen bekannt geworden eine bessere Existenz sich zu gründen und nach ihrer Uebersiedelung an die Spitze der politisch-religiösen Bewegung sich stellten nach dem es den aus früherer Zeit in Bengalen ansässigen vereinzelt Brahmanenfamilien nicht gelungen war die Macht des Buddhismus zu brechen¹⁾ Dabei muss es freilich unbeantwortet bleiben ob die ausere und directe Veranlassung wirklich vom Hof 'Adisūra's ausgegangen ist. Der Schein der Tradition spricht jedenfalls hiefür, und dürften wir die Darstellung des Vāṅmāyaghatāka premiren so konnten wir in der Bemerkung, dass es 'Adisūra um die richtige Verehrung des Bhagavat zu thun gewesen vielleicht eine indirecte Bestätigung unsres obigen Resultats finden wonach Bh N und Genossen Anhänger der Pāncaratralehre waren. Denn es ist bekannt dass die Pāncaratras den Bhagavat Vasudeva (auch Vāṛjāna genannt) als höchstes Wesen verehrten²⁾ und es unterliegt ausserdem kaum einem Zweifel dass die schon zur Zeit Candragupta's II (erste Hälfte des 3 Sec.) vorkommende brahmanische Secte der Bhagavatas ursprünglich mit der der Pāncaratras identisch ist denn die letzteren werden auch Vāṣṇubhāgavata oder einfach Bhāgavata geheissen und der von 'Anandagiri im Gaṅgāradigvijaya geltend gemachte Unterschied zwischen Bhāgavata und Pāncaratras gehört erst einer spätern Zeit an³⁾

Hiermit haben wir ein historisch kritisches Bild von dem bekannten Gauda brahmanen Maṭtanīrayana und sein nützliches Bild zu gewinnen versucht und es wäre höchstens noch anzufügen dass die spätere Geschichte Bengalens unsern Ergebnissen ganz entspricht denn wenn auch in der der Dynastie 'Adisūra's folgenden Herrscherfamilie der Pālā's einige offenkundige Anhänger des Buddhismus waren wie Devapāla später Maṭṭipāla und seine Söhne Śaṭrajaṭa und Vasuṭṭapāla⁴⁾ so ist es doch eine erwiesene Sache dass selbst unter solchen buddhistisch

gesinnten bengalischen Herrschern die Brahmanen fortan eine allgewaltige Hofpartei waren. Es beweist dies nicht bloß die spätere Geschichte des ersten Brahmanengeschlechts der Māṇḍikya's, welches trotz dem Verrath eines Garga in dessen Sohn Darbhapāni einen so einflussreichen Minister am Hof Devapāli's aufweist, und dies bekanntlich das höchste Hof- und Staatsamt erblich in sich brachte, „dieser Einfluss der Brahmanen am Hof des Königs von Gauda gibt sich auch darin kund, dass in der Inschrift Devapāli's seiner Anhänglichkeit an die von Sugata oder Buddha gestiftete Religion nur nebenbei gedacht wird“¹⁾ Und ausserdem verdient es unsere Beachtung, dass einer der Pālakönige (Nārāyanapāli) durch seinen Namen schon als eigen Verehrer der Gottes Nārāyaṇa (Bhagavān) sich ausweist also dem Vishnuismus huldigte²⁾, ja dass noch unter dem letzten Herrscher der Vaidya-dynastie, unmittelbar vor der muhammedanischen Invasion, der hochgestellte Brahmane Bhattacharyadeva ein allbewundertes Heiligthum Nārāyaṇa-Vishnu's in Rādhā erbaute³⁾. Es liess sich nicht anders erwarten, als dass auf der Grundlage des Pāncirātraglaubens, dem der Stifter des Gaudabrahmanenthums ergötzen war, in Bengalen der Cultus Nārāyaṇa-Vishnu's sich aufbaute.

Und nun bleibt uns noch die Beantwortung der Hauptfrage übrig: Ist der Verfasser des Venisāṁhita derselbe Bhattacharyya, von dem wir bisher handelten, oder nicht? Diese Frage wird sich wie wir hoffen, auf Grund unserer Untersuchungen überzeugend und rasch erledigen lassen. Der Beweis der Identität kann so sicher, als es überhaupt in solchen Dingen erwartet werden mag, geführt werden. Wir fassen unsere Argumente in folgenden Punkten zusammen:

1) Am meisten in die Augen springend ist die Gleichheit des Namens Bhattacharyya. Nun lautet der ganze Name unseres Dichters freilich Mrgarājārkṣhaṇa Bhattacharyya, und diese konnte uns eine Schwierigkeit bereiten. Wilson bemerkt „— Bhattacharya also designated by the title Mrga Rāja or Sinha meaning the same thing, the Lion — it is an odd grouping of names however, and leaves the character and person of the Bard rather doubtful the termination Sinha being most correctly applicable to a man of the legal or military caste, whilst Bhattacharya is an adjunct belonging to a Brahman“⁴⁾ Wir dürfen uns aber nur an die vorausgeschickte Kritik der Geschichte des Gaudabrahmanen erinnern, so wird sich die auffallende Namencombination bei dem Dichter ganz befriedigend erklären. Wir erhalten offenbar

1) Lassen a. a. O. III, 729 2) Ebenda III, 736 f. 3) Ebenda III, 759 ff.

4) Theatre of the Hindus Calc 1827 III, app p. 18

in dem Namen Mrgarājalakshman (Jagāddhara fügt hinzu: *śimhacihnasya*) eine Bestätigung unsrer Vermuthung betreffend Abstammung und Kaste Bh. N.'s, und wir werden kaum irren, wenn wir den Namen Mrgarāja oder Mīgarājalakshman als den eigentlichen und ursprünglichen betrachten, an den erst später der Name Bh. t-*ṭanārāyaṇa* angefügt wurde, sichtlich, um dadurch die brahmanische Würde und Vollberechtigung, sowie die religiöse Richtung des Mannes zu bezeichnen, bez. zu bekräftigen¹⁾. Wir können also Wilson nur Recht geben, wenn er einen zweifelhaften Character der Person hinter jenen Namen versteckt sieht.

2) Sehen wir vom Namen ab, so finden sich im Drama mehrere Züge, die unverkennbar auf das, was wir über Person und Leben des bekannten Bh. N. zu berichten hatten, hindeuten und uns eine merkwürdige Bestätigung dafür an die Hand geben. Wir heben zunächst einen deutlichen Hinweis auf die äussere Geschichte Bh. N.'s hervor. Die sagenhafte Erzählung des Kṣhitiṭṭav. lässt bekanntlich den König Adisūra fünf Städte für die neu angekommenen Brahmanen erbauen „filled with multitudes of palaces to serve as dwelling-places“, und schenkt ihnen dieselben. Diese Schenkung ist der Ausdruck der Verehrung nicht blos, sondern namentlich der reumüthigen Gesinnung, die eine schwere Beleidigung wieder gut machen will²⁾. Wenn auch die weitere Bemerkung derselben Quelle, nachdem die Brahmanen ein Jahr lang in diesen Städten gewohnt haben, sei dem Bh. N. von Adisūra eine abermalige Schenkung von mehreren Ortschaften angetragen, von ersterem aber abgelehnt worden, worauf Bh. N. die fraglichen Orte um einen billigen Preis käuflich erworben und dazu auf 24 Jahre Abgabefreiheit vom König erlangt habe, — wenn auch diese weitere Angabe geeignet ist, allerlei kritische Bedenken zu erwecken³⁾, so können wir doch die Geschichtlichkeit jener erwähnten Schenkung von fünf Städten fuglich nicht in Zweifel ziehen. Um so mehr wird ein Zug unsres Drama's die Aufmerksamkeit auf sich lenken, der eine epische Parallele zu jenem Ereigniss bietet. Nach dem 5. Buch des Mahābhārata (Udyogaparya) werden vor Ausbruch des mörderischen Kampfes zwischen den Kūrus und Pāṇḍavas auf Betreiben Kṛṣṇa's Friedensverhandlungen in Scene gesetzt, die zuerst durch den Hanspriester von König Drupada, der von Dhṛtarāṣṭra und den Seinen das Erbtheil der Pāṇḍavas (*pañcraṇa dhanam*) zurückforderte, in zweiter

1) Man beachte übrigens, dass auch Viṣṇu u. z. schon im Taittirīyāraṇyakam X, 1, 8. den Namen Nārasiṃha führt. A. Weber, ind. Lit. p. 160. 2) Pertsch a. a. O. p. 3. Lassen a. a. O. III. 719. 3) Lassen a. a. O. III, 720.

Instanz durch Kṛṣṇa selbst vermittelt wurden. Zwischen der ersten und zweiten Mission von Seiten der Pāṇḍavas erfolgt die Abordnung Śmīyaya's von kurundischer Seite, der die versöhnliche Gesinnung der Kurunden dollmetschen soll. Es handelt sich hierbei um bestimmte Formulirung der von den Pāṇḍavas aufgestellten Friedensbedingungen, und Yudhisṭhira erklärt „Peace and friendship shall be between us, provided that we receive back our share of the kingdom together with five towns, one for each of the brothers“¹⁾ Von dieser Erklärung ist gleich im Beginn unsres Drama's die Rede, und die Forderung der 5 Städte als Friedenspreis ist im Vers 16 ausgesprochen²⁾ Offenbar ist die Combination dieser epischen Geschichte von den 5 Städten mit der Geschichte von den 5 Städten, die Adisūra den Gaudabrahmanen zur Versöhnung schenkte, nicht bloß erlaubt, sondern unumgänglich nothwendig. Es handelt sich nicht bloß um eine rein zufällige und äußerliche Parallele, wenn Bh. N. in seinem Drama auf die genannte alte Geschichte zurückkommt, sondern die Pointe der Sache liegt in der auffallenden Aehnlichkeit der Verhältnisse, der Veranlassung und des Zwecks einer Schenkung von fünf Städten, und so viel ist zum Voraus bestimmt anzunehmen, dass der Erwähnung des epischen Stoffs im Veniṣāhāra eine entschiedene Tendenz zu Grund liegt. Es ist im Uebrigen klar, dass wir eben hiermit ein nicht unbedeutendes Argument für die Identität unsres Dichters mit dem bekannten Bhaṭṭasārāya gewonnen haben.

3) Von besonderm Werth wäre es, wenn sich Kriterien im Drama finden liessen, wornach der Verfasser als ein Anhänger des Pāncarātragelaubens sich zu erkennen gäbe. Diese Aufgabe bietet nur eine eigenthümliche Schwierigkeit dar. Wollen wir sichere Kriterien erhalten so müssen wir erst einen klaren und vollständigen Grundriss der Pāncarātralehre haben. Allein gerade hier fehlt es. Wir bekommen bekanntlich, je nachdem wir uns an den Commentar Śaṅkara's zu den Brahma-sūtra (Śaṅkarakamināṁsā) oder an die Darstellungen des Mahābhārata halten, ein etwas verschiedenes Bild, oder wenigstens verschiedene Einzelzüge jener Lehre. Es kann sich hier nun selbstverständlich um eine eingehende Untersuchung, deren Erfolg ohnehin auf Grund des zur Zeit vorliegenden Materials fraglich wäre, nicht handeln. Wir verweisen für das Nähere auf die betreffenden Originaltexte und sekundären Darstellungen³⁾, dagegen nehmen wir nicht Anstand, zu behaupten, dass

1) Mah. Bhār. V, v. 935 cf. Monier Williams *Indian epic poetry* p. 110

2) cf. krit. Noten p. 131-132. 3) Śaṅkarācārya etc. on Brahma Sūtra II 2, 8. Mah. Bh. vol. III, p. 813 ff. Colebrooke, Mic. Ess. I, 117 ff. Wilson a Sketch of the religious Sects of the Hindus in As. Res. XVI. Lassen a. O. II 109 ff.

immerhin annähernd die Grundzüge des fraglichen Systems auch trotz der genannten Differenz sich eruiren lassen. Und zwar können wir uns hierbei dem Eindruck nicht verschliessen, dass die Darstellung Čaṁkarācārya's, der eine Widerlegung jener Lehre gibt, auf eine ursprünglichere Quelle zurückführt, als das, was sich im Mahābhāṣya findet und selber wieder Spuren verschiedener Zeit und Redaktion an sich trägt¹⁾. Es ist klar, dass es unter diesen Umständen von höchstem Werth wäre, zu wissen, wie das classische Werk der Pāncarātraś, von dem die Secte, wie es scheint, den Namen hat, sich zu den verschiedenen Darstellungen verhält. Wenn Lassen glaubt, dass wahrscheinlich Čāṇḍilya, der Stammvater eines Geschlechts von Brahmanen gewesen sein soll und 100 Sūtra verfasst habe über die bhakti, jenes Originalwerk geschaffen habe, so können wir dieser Ansicht nicht beitreten, da allem nach das Pāncarātrawerk, das nach der Angabe des Čaṁkara zu Čāṇḍilya's Zeit schon bestund, verhältnissmässig alt ist, während nach Lassen's eigenen Ausführungen gerade der Begriff der bhakti, und jedenfalls die hervorragende Betonung derselben, erst einer spätern Entwicklung der Pāncarātralehre anzugehören scheint, wie denn namentlich in Čaṁkara's Commentar nichts davon zu entdecken ist²⁾. Gehen wir nun von der Darlegung des Systems in diesem letzteren Werke aus, so ergibt sich als kurzer Inbegriff das Folgende: Als das höchste Wesen und Princip wird Vasudeva (d. h. Viṣṇu, der auch Narāyaṇa und Bhāgavat, sowie bei den orthodoxeren Vaiṣṇavas kṛṣṇa genannt wird) betrachtet. Dieses Wesen ist Eines, dabei aber ist es ebenso wohl ewiger, allwissender Geist als ewige Materie (prakṛti), es steht über der Welt als allmächtige Vorsehung. Es schliesst in sich 6 unendliche Attribute: jñāna, śakti, bala, aiśvarya, vīrya, tejaḥ. Das Product der „Diffusion und Cooperation“ dieser Attribute ist die Welt des Endlichen, deren Entstehung in mythologischer Weise auch also beschrieben wird, dass das höchste Wesen sich theilt und aus Einer zu vier Personen wird. Zuerst entspringt Saṁkaradhana, worunter die lebendige Seele (jīva) gemeint ist, aus diesem entsteht Pradyumna, der den Geist (manas) bezeichnet, und dieser producirt endlich den Anuruddha, d. h. den abhikāra oder das Bewusstsein. Der practische Theil des Systems läuft natürlich auf die Selbstbefreiung (mokṣa) hinaus. Die Wege hiezu sind Gottesverehrung und denkende Vertiefung in Gott, oder wie es auch genannt wird kṛiyāyoga und jñānayoga, „performed at five different times of each day“. Čaṁkara gibt 5 einzelne Punkte hiezu

1) cf. Lassen, ebend. p. 1103. 2) Lassen, ebend. p. 1098. 1106. Colburn, p. 416.

an, unter denen die practischen Uebungen (Tempelbesuch, Gebetsubung, Kniebeugung, Opferspenden u. s. f.) voranstehen¹⁾ Es braucht nicht bemerkt zu werden, dass namentlich der theoretische, theologisch-metaphysische Theil dieser Grundlinien sehr dürftig ist und nur ein sehr unvollständiges Bild der betr. Weltanschauung gibt Auch die weiteren Angaben, die sich in dieser Richtung im Mah Bh finden, füllen uns diese Lücke nicht aus, und wir können von einer Ergänzung in diesem Betreff Umgang nehmen Dagegen ist nun wohl zu beachten, dass, wie schon angedeutet, in practischer Hinsicht (sociologisch) im späteren Verlauf der Entwicklung des Systems noch ein Begriff herausgearbeitet und wie es scheint zu einer Art Schibboleth erhoben wurde die bhakti d. h. die vertrauensvolle, zweifellose Hingebung an das göttliche Wesen, der Glaube, wofür sich auch der Ausdruck *pradhā* findet²⁾ So wird Nārada, dem nach einer Relation des Mah Bh Vasudeva in *Qṛetadvīpadīe* Pāncarātralehre selbst mitgetheilt haben soll³⁾, bhaktimant genannt⁴⁾ Da nach dem Obigen schon dem Candilya 100 Sutren über die bhakti zugeschrieben werden⁵⁾, wozu ein Commentar von Svapneśvarasūri existirt⁶⁾, so können wir mit ziemlicher Bestimmtheit annehmen, dass zur Zeit des bekannten Bhṛttanārāyaṇa dieser verhältnissmässig jüngere Begriff der bhakti unter den Anhängern des Pāncaratrasystems schon popular gewesen sein muss Dabei können wir von der Weber-Lassen'schen Controverse über den vermuthlichen christlichen Einfluss auf die Bildung jenes Begriffs, wie auf andere Dogmen (Monothemus, Kishna Avataren u. s. f.) völlig absehen⁷⁾ Hingegen mag es zweckdienlich sein, wenn wir versuchen, das Verhältniss der Pāncarātralehre zu den früheren und gleichzeitigen indischen Systemen in thunlicher Kürze zu bestimmen Offenbar steht jenes erstere System eigenthümlich in der Mitte zwischen der Yoga- und der Vedāntaphilosophie Mit der Yogalehre ist die der Pāncarātra darin verwandt, dass sie theistisch ist und den Vāsudeva zum höchsten Princip macht, wie der Yoga diess mit dem Īṣvara thut Ferner haben beide Systeme eine vorwiegend practisch mystische Richtung⁸⁾, die die „devotion and mental abstraction“ zur Hauptaufgabe macht Eben hierin stehen beide in einem gewissen Gegensatz zum Sāṃkhya Ein principieller Gegensatz zum Yoga liegt aber darin, dass das höchste Wesen der Pāncarātra nicht reiner Geist ist wie der Īṣvara sondern Geist und Materie in Einheit und hierin steht die Pāncarā-

1) Colebrooke a a O p 416 2) Mah Bh XII, 12924 4) Mah Bh vol III p 818 ff 4) A a O p 822, v 12972 5) Candakalpīdruma s v bhakti 6) Lassen a a O II 1098 7) cf A Weber, ind Stud I, 400 ff Lassen a a O II, 1098 ff 8) Colebrooke a a O p 251 253 416

tralehne dem antidualistischen Vedānta am Nächsten, mit welchem sie eigentlich nur in der Psychologie wesentlich differirt. Wir können es daher den Mitgliedern der Pāncarātrasecte in keiner Weise verdenken, wenn sie mit allem Nachdruck ihre Orthodoxie behaupteten, wie denn von einer Seite her geltend gemacht wird, daß sie einer Śākhā des Veda angehören, deren Name Ekāyana freilich sonst nicht bekannt ist, und außerdem von einem Theil der Mitglieder die Weihcerimonien nach den Bestimmungen der Vājasaneyīśākhā des Yajus vorgenommen werden, während ein anderer Theil den Satzungen der angeblichen Ekāyanaśākhā folgt¹⁾. Wie dem auch sein mag, Etwas scheint uns in aliewege an dem behaupteten Zusammenhang mit den Vedaschulen zu sein. Und zwar weisen alle Spuren auf die Sāmaveda-schule einerseits und die des weissen Yajus andererseits hin. Was die Erstere betrifft, so begegnen wir in der Chāndogyaopaniṣad nicht nur dem Namen Chāṇḍilya, sondern auch dem Sanatkumāra, der sonst nicht vorkommt in der vedischen Literatur, und der bekanntlich später mit dem im Pāncarātrasystem auftretenden Pradyumna identificirt wird, sowie dem Nārada, der nur noch im 2. Theil des Aitareya-brāhmaṇam sich findet, und der nach einer Relation, des Mah. Bh. der Verkündiger der Pāncar.-Lehre gewesen sein soll; ferner dem Kṛṣṇa Devakīputra, zu dessen Namen nur im Vamṣa des Brhadāraṇyakam eine Parallele zu finden ist²⁾. In derselben Upaniṣad tritt zum Ersten Mal die Lehre von der Seelenwanderung und zwar schon ziemlich ausgebildet auf, was nebst andern Kriterien darauf hinweist, dass diese Schule nicht über die in Manu's Gesetzbuch beschriebene Culturepoche hinaufreichen kann. Auch im Lātīyana- und Nidānasūtram des Sāmaveda wird Chāṇḍilya als Erklärer des Pāncaviṃśabrāhmaṇam häufig erwähnt³⁾. — Die Schule des weissen Yajurveda feiert den Chāṇḍilya als erste Auctorität in der Anlegung von Opferstätten im 10. kāṇḍam des Çatapathabrāhmaṇam. Ja im 6.—10. kāṇḍam begegnen wir der auffallenden Erscheinung, dass überhaupt Chāṇḍilya als entscheidende Instanz ganz an die Stelle des sonst dominirenden Yājñavalkya tritt, und im Schlussvamṣa des 10. kāṇḍa wird das Çatapathabrāhmaṇam auf Chāṇḍilya, statt auf Yājñavalkya zurückgeführt⁴⁾. Nehmen wir hinzu, dass wahrscheinlich die genannten 5 kāṇḍas im Nordwesten von Indien entstanden sind, und vergleichen damit die allerdings spätere Legende der Pāncarātras, wonach ihre Lehre durch Brahmanen (oder Nārada) im Nordwesten (Çvetadvīpa)

1) Colebrooke a. a. O. p. 414. 2) A. Weber, ind. Lit. p. 68. 69. 3) A. Weber ebend. p. 74. 4) Ebendas. p. 115. 127. f.

geholt worden sein soll¹⁾, so mag es uns in der That schwer werden, zu entscheiden, welcher der beiden Vedaeschulen die Pāncarātralehre entsprungen sein wird, aber sicherlich noch schwerer, einen positiven Zusammenhang gar nicht anzunehmen. Sollten nicht die beiden Candilyaschulen des Sāma- und Yajurveda schliesslich auf Einen Ursprung zurückführen können?

Nun hätten wir aber noch die Frage zu beantworten: Finden sich im *Vaṇī-saṁhāra* vielleicht Spuren des Pāncarātraglaubens? Wir meinen diese Frage bejahen zu dürfen. Selbstverständlich sehen wir hierbei von der Nāṇḍi des Stücks ab, da es ja unter allen Umständen fraglich bleibt, ob dieselbe wirklich vom Verfasser des Drama's selbst herrührt. Jedenfalls könnte aus der von uns in den Text aufgenommenen ersten dreigliedrigen Nāṇḍi kein Schluss contrā gezogen werden, da in den beiden ersten Versen *Vishnu-kṛṣṇa* die gefeierte Gottheit ist. Wenn im 3. Vers *Īṣa*'s gedacht wird, so finden wir dies ganz in der Ordnung, da dieser Gott nun einmal der traditionelle Patron des Schauspiels geworden war. Um so mehr betonen wir drei Verse, die jedenfalls vom Verfasser selber stammen, weil sie dem Context angehören, es sind dies v. 23, 201, 203. Wenn in v. 23 *Kṛṣṇa*, der unmittelbar vorher *Vāsudeva* genannt wird, *devaḥ puraṇaḥ* heisst und „*kṛṇoti tamasīm jyotiṣhām vā parastāt*“ steht, wenn auf der andern Seite die Gläubigen *sattvaśiṭhāḥ* sind, die durch den *jñānotseka* vom Damm der Finsterniss sich befreit haben, die in sich vergnügt (*Ātmārāmā*) mittelst einer den Zweifel ausschliessenden Andacht ihre Meinungen abgethan haben (*vihitamātī* könnte übrigens auch bedeuten: einer, der sich eine feste Ansicht gebildet hat, doch ziehen wir das Erstere vor, und verweisen betreffend *vihitā* auf MBh. 4, 155), so lässt sich zum Mindesten behaupten, dass dies alles mit den Grundanschauungen der Pāncarātra wohl stimmt, wenn wir auch auf den Namen *Vāsudeva* und den Hinweis auf den Glauben (*bhakti*), der in *vihitamātī* liegen mag (wofür bing *vihitaratī* lesen), keinen Beweis pro grounden wollen. Dass z. B. der terminus *nirvikalpasaṁmādhī* auch anderwärts (im Vedāntasāra) vorkommt, beweist selbstverständlich ebensowenig etwas dagegen. Wie v. 23 so muss auch v. 201 in Zusammenhang mit dem Vorhergehenden gebracht werden. Hatten wir den Vers ganz ohne einen Zusammenhang zu erklären, so lage es wohl am Nächsten, die Sāṁkhyalehre darin zu suchen, da der Begriff des *Mahat* uns entgegentritt. Und

1) Mah. Bh. vol. III, p. 813 ff. Lassen a. a. O. II 1096

so citirt auch z. B. Kedāra: „prakṛter Mahān tato' haṁkāra iti sām̐khyamatam.“ Jagaddhara, schon macht der Vers ziemliche Noth; er erklart: (kiṁ punar dr̥ṣṭvā) kidṛcām? kritā guṛoḥ sthūladravyaṣya mahadāder mahattattvabuddhitattvadeh parvatāder vā kshobhena parināmena saṁbhūtā vyāpikā mūrtighṇinayana-tvādirūpā (?) yena taṁ. yad vā kṛto guṛuḥ parvatādir yena sa tathā mahadāder ākāśadeh kshobhena milanena mahābhūtaṣaṁādhinā saṁbhūtā kṛtāsmadādir mūrtiḥ caṛīraṁ yena sa tathā, paṇḍād viśeṣaṇaśaṁāsah. yad vā kṛtaṁ gurukāryaṁ dravyaṁ yena tādr̥cena mahādinaḥ hālākāśādini saṁbhūtā militā, mūrtir yasya taṁ sāmānyakāraṇena saba bhagavān vedādikarteti bhāvah. Wir sehen hieraus, dass wir uns auf eigene Fusse stellen müssen. So viel ist klar, dass Jagaddhara keine Sām̐khyaphilosophie hier vorgefunden hat. Und in der That ist eine solche Erklärung auch nicht zulässig. Es verbietet sich diess von vornherein wegen der Beziehung auf den bhagavān purāṇapuruṣha Nārāyaṇa. Dieser kann nach dem Sām̐khyasystem nicht so prädicirt werden, wie es hier geschieht, denn er nimmt in unsrem Vers deutlich die höchste Stelle überhaupt ein (udayanāgasthānāhetu), auch reimt sich, was über seine mūrti gesagt ist, nicht mit der Anschauung des Sām̐khyas: „ekā mūrtis trayo devāḥ“¹⁾. Wir können vielmehr ein Verständniss dieses Verses nur vom Standpunkte der Pāncarātra- oder Bhāgavatalehre aus gewinnen. Wir bestimmen das Verhältniss von guru und mahat ähnlich wie Jagaddhara, so dass es nicht ein verstärkter Begriff, sondern ein Gegensatz ist. Beides nehmen wir aber zusammen als Einen Namen: Gurumahat, und betrachten diess als eine philosophische Bezeichnung Vāsudeva's, die den in diesem obersten Princip einheitlich befassten Gegensatz von Ursache und Wirkung, Geist und Materie passend mit mahat und guru ausdrückt. Als Sinn der ersten Verszeile ergibt sich uns daher, dass Bhagavān's i. e. Kṛṣṇa's Erscheinungsformen (mūrti) hervorgegangen seien aus der Bewegung (kaḥobha), die am Urprincip (gurumahadādi) geschehen sind, und unter der mehrgestaltigen mūrti denken wir uns die oben genannten persönlich gedachten Wesen, in die Vāsudeva auseinandergeht (Saṁkaraṣaṇa u. s. f.). Im Weitern konnte uns höchstens der Ausdruck guṇinam bedenklich machen, da Vāsudeva ja über die guṇas erhaben sein soll; allein der Hinweis auf v. 23. genügt um zu zeigen, dass der Dichter mit diesem Begriff die andre Vorstellung von des Gottes Erhabenheit über jene Gegensätze nicht

1) Colebrooke, Misc. Ess. I, 242.

aufhebt. *Gunia bedeutet entweder allgemeiner, dass Nârâyana Bhagavân der Inbegriff der Vollkommenheit ist, oder ist der Begriff auf den Gott nach seiner endlichen Erscheinung, nicht nach seinem transscendenten Wesen zu beziehen. Gradaseso reimt sich auch das acintyañ cintayitvâ vollkommen und entspricht im Uebrigen der ausdrücklichen Lehre der Pâncarâtras 1). Am deutlichsten ist jedoch zum Schluss v. 203. eine Bestätigung unsrer obigen Aufstellungen. Dieser Vers enthält den Segenswunsch für den Fürsten und sein Volk in einem Barden-spruch (bharatavâkyam), den Yudhishtîra auf sich und seine Leute anwendet. Selbstverständlich hat dieser Wunsch seine Bedeutung für den Fürsten, unter dem (oder für den) der Dichter sein Drama verfasst hat, die Worte sind also auf Adisâra und das bengalische Volk anzuwenden. Und worauf geht nun des Dichters Wunsch? — dass das Land und sein Fürst gesinnungstüchtig (akṛpānamatīḥ) sein und der bhakti, dem Glauben an Bhagavân, ohne Getheiltheit und Zweifel sich ergeben möge. Und damit hatten wir also den oben hervorgehobenen Pâncarâtra-begriff der bhakti und den Gedanken der grādîhâ gerade am Schluss so bestimmt und nachdrücklich als möglich ausgesprochen vor uns! Hält man diess alles zusammen, so wird die Ueberzeugung, dass Bhaṭṭanârâyana ein Pâncarâtra war, schwer abzuweisen sein, und wir sehen also auch von hier aus die beiden Linien unsrer Doppeluntersuchung zusammenlaufen.

4) Aus dem Bisherigen fällt uns nun aber auch ein willkommenes Licht auf eine noch zu erwähnende Gestalt im Drama, die unverkennbar den Stempel einer religiösen Tendenz des Dichters trägt, wir meinen den im letzten Akt auftretenden Cârṇāka. So heisst ein Rākshasā, der in einen brahmanischen Einsiedler verkleidet die Pândavas zu betrogen sucht. Der Name ist zunächst der epischen Geschichte selbst entnommen. Bekanntlich tritt ein Freund Duryodhana's unter demselben auf, u. z. ist auch dieser epische Cârṇāka ein brahmanisch verkleideter Rākshasa 2). Bei dieser ursprünglichen Bedeutung des Namens stehen zu bleiben, ist jedoch unmöglich, da wir in späteren Zeiten eine Secte von Cârṇākas neben den z. Th. bisher schon genannten Secten antreffen 3). Es lässt sich die Vermuthung nicht unterdrücken, dass der Verfasser unter dieser Figur seines Drama's

1) Mah. Bh. vol. III. p. 819. f. 2) cf. M.Bh. 1, 349. 9, 9619. 12, 1411. u. n. Böhlingk-Roth, Petersb. Wörterb. s. v. cārṇāka. 3) Colebrooke, Misc. Ess. I, 228. 240. 402. II. Windischmann, die Philosophie im Fortgang der Weltgeschichte. I, 4, 1940. ff. Lassen ind. Alterth. III, 691.

eine gleichzeitige Erscheinung geisse, und ■ wird sich wohl nur fragen, an was wir dabei zu denken haben. Das Nächstliegende wäre es, bei dem Namen selber stehen zu bleiben, und anzunehmen, dass Bh N auf jene materialistische Secte einen Angriff machen wollte. Die Cārvākas, die 4 Elemente annahmen und leugneten, dass die Seele (und der Geist) etwas vom Leib Verschiedenes sei, denen die Sinneswahrnehmung darum als einzige Erkenntnisquelle galt, werden vielfach angefochten u z nicht bloß von der Orthodoxie der Mimāṃsālehre, sondern auch vom heterodoxen Sāṃkhya aus. Es ist klar, dass auch die Pañcarātras Anlass genug hatten gegen jene materialistische Ketzerei zu protestiren. Allein der Einblick in Bh N's Zeitverhältnisse wird uns doch eher den Gedanken nahelegen, den auch Wilson ausspricht, dass der Dichter unter dem Namen Cārvāka die Buddhisten bekämpfe¹⁾. Er hatte dann den Namen gewählt, weil derselbe nicht bloß schon vorher dem im Drama behandelten epischen Stoff angehörte, sondern auch geeignet war, die Anhänger des Buddhismus unter der Decke um ihres Atheismus willen, der sie den sog Cārvākas verwandt erscheinen liess, zu zuchtigen, d h in Misscredit zu bringen.

5) Was Wilson vom Stil und der ganzen Composition des Venisaṃhāra sagt, dass dieselben „not at all incompatible“ seien mit der von ihm gemuthmasseten Entstehungszeit des Werks, das gilt selbstverständlich auch von der Abfassungszeit, die wir oben bestimmt haben.

Nehmen wir daher unsre Ergebnisse zusammen, so wird die Abfassung des Venisaṃhāra durch den auch sonst bekannten Bhaṭṭanārāyaṇa keinem Zweifel mehr unterliegen, und es lässt sich die Abfassungszeit näher dahin bestimmen, dass das Drama erst nach der Niederlassung in Bengalen gedichtet worden sein kann da auf die hie mit verknüpften Erlebnisse deutlich angespielt ist. Als Tendenz des Werkes ergibt sich einerseits wohl ein dem Adisūra geltendes Ergebnissvotum, andererseits — und hauptsächlich — die Bestärkung des Fürsten und seines Hofes und Lands im Viṣṇucult und Brahmamsmas, wobei in der Suhnung der Unbilden, welche laut dem Epos die ungläubigen Kuruden der Draupadi, d h in Wirklichkeit den 5 Pandavas zugefügt hatten die den ■ Ganda Brahmanen vom ungläubigen bengalischen Hof widerfahrene Beleidigung und ihre Sühne (bestehend in einer Schenkung von 5 Dörfern) handgreiflich angedeutet ist. Wie im Epos, so gebührt auch in der eigenen Lebensgeschichte

1) Theatre of the Hindus Calc 1827 append p 26

des Dichters die Ehre dem Gotte Kṛṣṇa, dessen Sache zum Sieg gelangt, und als dessen besonderen Verehrer der Dichter schon durch seinen Namen Bhattachārjya sich ausweist

Anmerkung.

Zum Schluss sei noch einer eigenthümlichen Relation der Geschichte Bhattachārjya's Erwähnung gethan, die Kēdāra Tarkatna in seiner Ausgabe des Venisambhāra (Calc 1870) in der Einleitung gibt. Hiernach wäre 'Adiçūra aus der Senadynastie gewesen, d. h. aus dem Herrscherhaus der oben genannten Vaidyas, und hätte gemeinhin Virasena geheissen. Weil die damaligen Brahmanen Bengalens z. Th. mit dem vedischen Ritual gar nicht bekannt gewesen seien, z. Th. trotz ihrer vedischen Ausbildung Çudras zur Versetzung der Opfer angestellt hatten, habe sich 'Adiçūra der dies nicht billigte, entschlossen, anderswoher rechte Brahmanen kommen zu lassen. Es sei zu diesem Zweck ein reisender Handelsmann nach Pāncāla, d. h. Kanyākubja entsendet worden, auf dessen Vermittlung hin der König von Kanyākubja 5 Brahmanen an 'Adiçūra abgefertigt habe. Dieselben hatten jedoch in 'Adiçūra's Augen keine Gnade gefunden, (na te çradhāyā āspadam) und es sei deshalb eine zweite Sendung von 5 Brahmanen stricter Observanz erfolgt, unter denen Bhattachārjya aus dem Geschlecht hāçyaṇa's, der Dichter des Venisambhāra, der vornehmste gewesen sei. So werde die Geschichte von einem Atihāṣika berichtet.

Wir sind nun zwar nicht in der Lage auf Grund der uns nicht näher bekannten Quelle dieser Darstellung Kritik zu üben, allein wenn wir sichlich urtheilen sollen, so können wir dieselbe nicht für alt halten. Aus der obigen Darlegung ergibt sich, dass die angebliche Angehörigkeit 'Adisūra's an die Vaidyadynastie auf einem Irrthum beruhen muss¹⁾. Sollte nicht ferner der auf 'Adisūra übertragene Name Viraseni auf eine Verwechslung mit dem als Stammvater des Çāṇḍilyageschlechts unter Devapāla genannten Viradeva zurückzuführen?²⁾ Dann dürfte auch vielleicht eine Beziehung zwischen dem Sohne dieses Viradeva, Namens Pāncāla, und der in der letzteren Relation hervortretenden

1) cf. Lassen, ind. Alterth. III, 747. 2) Ebendas. III, 729.

Bezeichnung Kanyākubja's Pāncāla stattfinden. Wie dem auch sei, ungeschichtlich erscheint jedenfalls noch, dass eine doppelte Brahmanensendung stattgefunden habe. Offenbar sollte dem gefeierten Bhaṭṭanārāyaṇa die bekannte Unbill übergar nicht widerfahren sein, deshalb musste erst eine geringere Partie Brahmanen am bengalischen Hof erscheinen. Hinsichtlich der Motivirung der Uebersiedelung stimmt dieser Bericht mit anderen; wenn er übrigens auch auf den damaligen bengalischen Brahmanismus ein gewisses Licht wirft, so verschweigt er doch nach unserem Ergebnisse gerade die Hauptsache: die antibuddhistische Tendenz des politisch-religiösen Ereignisses.

II. Quellen der Bearbeitung

A Primäre Quellen

Hiezu zählen wir nur die Textmanuscripte Die von uns benutzten und uns überhaupt zugänglich gewordenen codices sind folgende

1) A, der zu Grund gelegte Text der Bibliothek des East India House an-
gehörig Nr 1835 Sanscrit N 169 42^{1/2} Blätt obl Auf der Vorderseite steht
Veni Sunhar Natak Bequeathed by John Taylor M D to the Honorable Court
of Directors Bombay 20 April 1822 Das Manuscript ist sauber deutlich
correct vollständig in Devang geschrieben nach Lenz's Vermuthung eine „offen-
bar auf Bestellung verfertigte Copie“ Am Anfang steht stellenweise eine Ueber-
setzung des Prakrit am Rande

2) B Devang Text auf 75 Blättern der Privatbibliothek des Professors Fitz
Edward Hall vormaligen Vorstands der East India H Bibliothek zugehörig Vorder-
seite महाशब्दोपनामप्रणवमीधाय श्रीशिवदीक्षिता दत्त मयुराया साक्षी श्रीवृष्ण । सवत् १७७६ श्राव
५ शुभे वेणीगद्गर् ७५ कता रागायपभट्ट धिव वा भार्गव प्रलोचनस्य १८५७ Rück-
seite इदं पुस्तकं रामचन्द्रदीक्षितः । Am Schluss von Seite 75 steht folgender Vers
चंद्रमशानुमिच्छे चित्रयासि शिपिचरशम्याम् ।
शक्ररेण तु तादकमद्रामचन्द्रपदार्थमलपि ॥

Dieses Manuscript ist das älteste das wir kennen lernten Es ist im Gan-
zen gut erhalten im Anfang stark abgegriffen Der Text ist vollständig leser-
lich geschrieben auch ziemlich correct Am Anfang ist stellenweise von späterer
Hand eine Uebersetzung der Prakritstücke beigelegt

3) C Devang-Text der Bodleyan library in Oxford cat No 308 (W 228)
sehr schön geschrieben neuesten Ursprungs von Wilson am pua Glossen ent-
haltend entsetzlich vercorrigirt und verschmiert nur bis in den 6 Akt gehend
auf 28 Blättern Lenz bemerkt „Die Prakritübersetzungen wie es scheint aus
dem Commentar abgeschrieben“

4) D Devang Text der Bodleyan library, cat No 307 Rückseite
चणिसदृशगणप (sic) Jem Samvaran 2 leaves wanting 48 Blätter Samvat 1877
Schön und deutlich aber sehr fehlerhaft Lenz „Die erste Hälfte gut corrigirt
so dass es nach der Correctur vollkommen stimmt mit B (nach unserer Bezeich-

nung C); die Correcturen sind auch von derselben Hand.“ Der Text enthält in der zweiten Hälfte bedeutende Auslassungen.

5) E Devang.-Text der Kgl. Bibliothek zu Berlin, Ch. 243. 59 Blätter. Das MS. ist deutlich geschrieben, aber sehr fehlerhaft, überdem unvollständig: Bl. 54—56 fehlen, und das Ganze reicht nur bis in den II. Akt hinein (p. 99, 21. unserer Ausgabe). „इदं पुस्तकं त्रिगुणकृष्णभट्टस्य वेणीशंकर.“

6) L Devang.-Text der E. L. H. library, Colebr. Nro. 1290. „Deutlich, aber abscheulich incorrect, oft ganz unbrauchbar. 43 1/2 Bl. Zusammengebunden mit einer schlechten Handschrift des Commentars von Jagaddhara zu Mālatīmādhava.“ Dieses MS. haben wir nicht selbst collationirt, die Varianten vielmehr der Collation von Lenz entnommen.

7) α Text in einer zwischen der Devang. und bengalischen stehenden Schriftart geschrieben, nach der Angabe des Eigenthümers Fitz Edward Hall in nepalesischen Characteren auf 86 Bl., sehr fleissig und hübsch ausgeführt, nicht ohne auffallende Fehler, übrigens eine kundige Hand verrathend. Am Rand ist eine Uebersetzung der Prākṛtstellen beigefügt. Am Schluss findet sich die Zeitangabe गवत् ८६७ माघकृष्ण काश्यां लिखितेन पुस्तके श्रीहरिकृष्णशर्मा । Hierauf eine Fluchandrohung in folgendem Vers: एतां मदीया यदि नाम कश्चिद्वेक्यूयो हस्ते कदाचित् नेत्रस्य नाशं तनयस्य शोकं सर्वोदकुलं कृतां न नूनम् ॥ श्री ३ भीमसेनो जयति ॥ श्रेयोऽस्तु । Auffallend ist die Jahreszahl. Sichtlich ist dieselbe aus einer andern corrigirt und zwar vom Schreiber des Manuscripts selbst, an der Stelle von ८ und ० war zuerst etwas anderes geschrieben, das alsbald wieder ausgewischt wurde. Die Beschaffenheit des Textes und des Manuscripts deuten beide auf ein verhältnissmässig jüngeres Datum. Wir glauben daher, uns nicht zu irren, wenn wir statt 807 mit naheliegender Ergänzung 1807 lesen, also die Fertigung des Manuscripts a. 1751 p. Chr. annehmen. Damit käme dieser cod. dem II bis auf c. 30 Jahre nahe. Es mag dahin gestellt bleiben, ob der Schreiber mit der Weglassung des Tausend sein Manuscript in die Zeit des Bhaṭṭanārāyaṇa selbst zuruckverlegen wollte, oder ob er sich nur eine Abkürzung erlaubt hat.

8) β Bengalische Handschrift der Bodleyan library cat. Nro. 306, auf 67 Bl., gut geschrieben, vollständig, auch mit durchgehender Uebersetzung des Prākṛttextes, die übrigens nicht immer mit dem Text ganz übereinstimmt, ohne Jahreszahl, jedenfalls neuen Datums.

9) γ Bengalische Handschrift der vormaligen bibliothèque Impériale in Paris Nro. 265. cat. B. 109., auf 77 Palmbaltern. Lenz bemerkt: „in sehr deut-

lichem und correctem Bengali geschrieben folgt der Redaction des Wilson'schen Bengalitextes (β), im Ganzen aber mit gleichfalls sehr vielen willkürlichen Abweichungen im Einzelnen — Alt sieht die Schrift nicht aus Ich habe es nicht der Mühe werth gehalten dieses MS zu collationiren " Wir haben uns dieser Mühe unterzogen, wie wir hoffen zum Nutzen der Arbeit Am Schluss befindet sich eine Unterschrift deren Entzifferung uns so wenig wie Lenz, glücken wollte Wir verzichten darauf die leserlichen Bruchstücke hier anzugeben

Alle diese MSS mit Ausnahme von L haben wir selbst collationirt, es ist übrigens zu bemerken dass diess in D nur bis gegen Ende des 4. Aktes und in E erst von der Mitte des 2. Aktes an geschah

Bei der Vergleichung der verschiedenen MSS ergab sich uns sehr bald dass wir den Text unsres Dramas im Wesentlichen in doppelter Recension vor uns haben u z kann füglich entsprechend der verschiedenen Schriftgattung von einer Devanagari und einer bengalischen Recension die Rede sein Der Sachverhalt ist nämlich der, dass im Ganzen die in Devanagari geschriebenen Texte einerseits und die bengalischen MSS andererseits untereinander in nächster Beziehung stehen was natürlich nicht ausschliesst dass das Verhältniss der einzelnen codices der einen Recension zu der andern Recension ein ungleiches ist Im grossen Ganzen hat uns die bengalische Recension entschieden den Eindruck grosserer Willkür und verhältnissmässig — es sind nur 3 MSS — mangelhafterer Uebereinstimmung der MSS unter sich gemacht Dass in den krit. Noten gleichwohl das Zusammentreffen von $\alpha \beta \gamma$ so sehr häufig unter der Bezeichnung „beng“ constatirt wird beweist nichts liegegen da die Uebereinstimmung der Devangtexte die dem gegenübersteht fast durchweg nicht besonders hervorgehoben worden ist weil eben die Devang Recension zu Grund gelegt wurde Als Beispiel des Auseinandergehens der 3 cod cf § 10 und sonst viele Fälle Die Discrepanz zwischen den beiden Recensionen erstreckt sich ziemlich gleichmässig auf Verse und Prosa und tritt am stärksten in den scenischen Bemerkungen auf Als Beispiel haben wir uns p 107 notirt Der Erwartung dass verhältnissmässig die Verse am gleichlautendsten auf beiden Seiten gegeben sein werden entspricht der Thatbestand so wenig dass es im Gegentheil vielfach aussieht als hätte sich die eigenmächtige Laune, mit Vorliebe auf die poetischen Stellen geworfen Gegenüber der andern finden wir in der bengalischen Recension als Belege des geltend gemachten Characters einerseits Erweiterungen des Textes cf 9 22 23 28 23 29,8 und willkürliche Ausmalungen (z Th in dreifacher Abstufung) 52, 9—14

59 13—15, andererseits auffallende Auslassungen cf 48 3 4 und v 118 am Anfang des 5 Aktes. Im Unterschied von dieser bengalischen Recension schien uns die Devang Rec an manchen Orten die schwierigere und bessere Lesart zu bieten cf U 21 u a und mehr den Character des Ungezwungenen und Angemessenen an sich zu tragen. Jedoch können wir die letztere Recension nicht unbedingt und in allen wesentlichen Punkten vorziehen. Es dürfte über jeden Streit erhaben sein, dass eine Vergleichung zwischen dem Anfang und dem Schluss des Drama's in den beiden Recensionen zur Anerkennung der bengalischen ausschlägt. Bekommen wir doch zum Beginn das auffallende Resultat dass eine zweite Nandi in 3 Versen in den Devang Texten sich findet die die beng Rec nicht kennt, und die mit Recht als verdächtig resp eingeschaltet schon von Wilson signalisirt worden ist (— „an extravagance unwarranted by the practice of the best writers and prohibited by positive rule“) der sich darauf beruft dass insonderheit die letzte dieser 3 Strophen vom Verfasser des Kavyaprakāṣa als unverträglich mit der dem Hari und der Lakshmi schuldigen Ehrfurcht bezeichnet werde („whose amorous sports it describes in a style suitable to mere mortals alone“ W). Und dazu kommt dass gerade unser ältestes Devang MS (B) sogar die rechte Nandigar nicht hat sondern mit der zweiten beginnt. Wir haben keine andre Wahl als entweder der bengal Rec hierin die grossere Ursprünglichkeit zuzuerkennen oder auf den Dichter den Vorwurf eines schwer zu rechtfertigenden Fehlers fallen zu lassen wozu sich derjenige nicht leicht entschliessen wird der bei allen Unvollkommenheiten des Stücks (besonders hinsichtlich der dramatischen Entwicklung) die Gewandtheit und Vertrautheit mit den hergebrachten künstlerischen Gesetzen beobachtet hat die der Verfasser des Drama's bekundet. Nicht viel anders stehen die Dinge am Schluss des Stücks und es handelt sich abermals um ein poetische Stelle man vergl die krit. Noten zu I 110 1—5. Hier ist die beng Rec die diesen Passus in Versform gibt entschieden im Recht und erweist sich als die alterthümlichere. Wohllich dürfte das Urtheil auch hinsichtlich des Verses 139/140 (77, 14) lauten den die beng Rec und der Commentar Jagaddharas aufweist.

Kommen wir daher beim Venkayāra auch nicht zu demselben Ergebniss betreffend die Recensionen wie Richard Pischel in seiner *disertatio de Kālidasa* (Junkuntali recensio n. 1. Breslau 1870) zu diesem letzteren Drama so können wir doch nach dem Geizigen der beng Rec nicht in jeder Hinsicht die Inferiorität zu sprechen. Im so weniger glauben wir ein Ueberflüssiges gethan zu

haben, wenn wir zum Behuf einer kritischen Bearbeitung sämtliche 3 uns zugänglich gewordene beng Texte genau verglichen

Im Einzelnen ist nun noch über die Eigenart der verschiedenen MSS der einen und der andern Recension Folgendes zu bemerken

Nicht ohne Grund haben wir A der ganzen Arbeit substruirt und die kritische Textform möglichst an den Wortlaut dieses cod angeschlossen Dieser Text zeichnet sich nicht nur durch bedeutende Correctheit im Ganzen aus, sondern ist auch mehr als irgend ein andrer geeignet, zum Repräsentanten der Devang-Rec gemacht zu werden kein andrer Devang-Text verhält sich gegen die beng Rec so antipodisch wie A, während auf der andern Seite A den gemeinsamen Character sammtlicher Devang-MSS (mit Ausnahme etwa von C D, die fast unzurechnungsfähig sind) am besten darstellt Als Eigenthümlichkeiten von A mögen folgende Einzelheiten genannt werden Nicht selten zeigt dieser Text eine singulare Lesart cf 12, 9 19, 10 27, 12 35, 7, z Th so, dass dieselbe als lectio difficilior Beachtung verdient Ausserdem zeigt sich häufig ein ausschliessliches Zusammentreffen mit einzelnen Devang MSS z B mit B 26, 16 (bedenklich), mit L 22, 23 23, 5 v 79, mit E 46 23 47, 7 u a Auf der andern Seite macht sich an der einen und andern Stelle ein Gegensatz gegen mehrere verwandte Texte bemerklich, so z B gegen BCE 25, 10 ff Ein Fall ausschliesslicher Uebereinstimmung mit dem Hauptrepräsentanten der beng Rec liegt in 17, 8 vor, wo Aß वेद्विको lesen (s die krit Noten) Ausserdem stösst man auf Parteen, die auffallende Schreibfehler enthalten cf (22, 23) p 40 ff, verdorben ist 45, 18 19, eine Auslassung findet sich in 91, 23—92, 3

Am nächsten glauben wir an A anreihen zu müssen L Es ist freilich eine missliche Sache dass dieses MS so gar sehr fehlerhaft ist Allein aus der Lenz'schen Collation ergab sich uns doch bestimmt genug dass L ganz besonders vorherrschend u z gerade an kritischen Stellen mit A übereinstimmt Beispiele ausschliesslicher Uebereinstimmung wie 11, 2 35, 7 sind aller Beachtung werth Daneben fehlt es freilich nicht an Ausnahmen da und dort tritt eine bengalische Lesart auf — aber es bleibt bei der Ausnahme Eine bedeutende Auslassung findet sich p 107

Gehen wir zu B weiter, so haben wir hier abermals einen entschiedenen Angehörigen der Devang Rec, der diesen Character z B da und dort durch ausschliessliches Zusammentreffen mit A bekundet (22, 6 72, 6) Allein hier macht sich nun schon eine ziemliche Hinneigung zur andern Recension geltend Es

ist in dieser Beziehung nicht nur auf die Uebereinstimmung mit $\alpha \beta \gamma$ in 7, 14, 12, 12. 17, 10. 34, 2. 40, 3. 6. (Vers) u. a., sondern auch auf die ausschliessliche mit α in 5, 17—20. (statt eines Verses Prosa) und mit β in 5, 21. 22. 39, 14 ff. hinzuweisen. Sehr abweichend und zur beng. Rec. hinneigend ist v. 63. Ausserdem stimmt verhältnissmässig nicht selten B mit E, z. Th. gerade da, wo auch E mit der andern Rec. zusammentrifft (cf. 37, 8. 42, 1—4. v. 79.). Auch an völlig vereinzelt Lesarten fehlt es nicht, cf. 9, 15. 10, 4. 7. 23. 22, 23. Die Prärktstellen sind nachlässig 18, 13—15., dagegen besonders correct p. 58. 59.

Wieder einen Schritt näher zur beng. Rec. führt uns der gleichfalls in der Hauptsache der andern Rec. angehörige cod. E. Zwar finden sich auch hier an einigen Stellen Lesarten, die ausserdem nur in A zu treffen sind cf. 46, 23. 47, 7., oder nur in B cf. 37, 8. 42, 1—4. u. a., allein diesen stehen sehr viele Beispiele von Uebereinstimmung mit der beng. Rec. gegenüber cf. 43, 15 ff. 45, 10. 11. 47, 1. 18. 48, 13. 49, 11. 55, 2. 73, 2. 3. u. a., (mit β allein 48, 19. 20, u. a.), woneben freilich auch manches Singuläre auftritt cf. 26, 18. 45, 19. 71, 9. Eine Verstümmelung liegt vor in v. 151.

Am characterlosesten sind entschieden C und D, die wir billig zusammennehmen. Es findet hier ein stetes Schwanken zwischen beiden Recensionen statt u. z. vielleicht in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle zu Gunsten der beng. Reno., cf. unter vielen andern 22, 3. 4. 19, 7. 8. 12, 12. 20, 19. 8, 12. Daneben begegnen wir aber auch auf diesem unsichern, verwaschenen Boden da und dort eigenthümlichen Lesarten cf. 8, 14. 15, 10. 21, 1. Eine Eigenmächtigkeit der Correctur zeigt wohl 8, 17 ff.

Auf Seiten der beng. Rec. kann eine ähnliche Stellung, wie A unter den Davang.-MSS., beanspruchen β . Dieses MS. zeigt entschiedenes Gepräge und zeichnet sich den beiden andern gegenüber im Ganzen durch grössere Einfachheit und Natürlichkeit aus. Wir haben es darum als den Hauptrepräsentanten dieser Recension behandelt und die Differenzen hier bis auf die scenischen Formeln hinaus durchlaufend angegeben. Auch in diesem MS. fehlt nicht an vereinzelt Lesarten cf. 25, 10 ff. 31, 6. 101, 21. 110, 13.; characteristisch zugleich für die Rec. sind Willkürlichkeiten wie 27, 5 ff. pag. 92. v. 189. pag. 52. 53. pag. 58. 59. v. 181. Ein Harmoniren mit A in 17, 8. ist schon oben angegeben, dazu wäre die Uebereinstimmung mit A L (P) in 14, 13., mit C in

21, 16. namhaft zu machen. Allein derartige Beispiele bestätigen in diesem Fall nur die Regel.

Zu α bemerken wir, dass sich hier durchweg der Einfluss eines ziemlich frei schaltenden gelehrten Abschreibers geltend macht. Eine umständliche Verdeutlichung ergibt sich in 5, 6. 7., eine eigenmächtige Verkürzung in 5, 10, 11., dergl. wär übrigens mit zahlreichen weiteren Beispielen zu belegen. Auch singuläre Lesarten finden sich, cf. 22, 23. Einen Gegensatz zu $\beta \gamma$ zeigt 96, 9. u. a.

Von γ endlich gilt ganz besonders was über den Character der beng. Rec. oben bemerkt worden ist. Man vergleiche die Willkürlichkeiten in 18, 2. 8. *19, 21. 20, 1. 71, 12. u. a., die Auslassungen: v. 153 und übereinstimmend mit β p. 97, 5 ff., ganz besonders das Verhältniss zu β und α in 59, 13—15. Gegen $\alpha \beta$ liest dieses MS. 50, 20. 21. Vereinzelte Uebereinstimmung mit A L (P) findet sich z. B. in 19, 22.

B. Sekundäre Quellen.

Hierher gehören vor allem die vorliegenden indischen Textausgaben. Unter denselben kommen zuerst in Betracht die lithographirten. Von solchen ist zu unserer Bearbeitung beigezogen worden nur

P. Es besteht aus 68 1/2 Blatt und weist sich auf der vorletzten Seite mit folgenden zwei Versen aus: रक्षति श्रीनृपशालिवाहनप्रके सृष्टर्षिमुन्येकके चोर्ते नेत्रद्वयापिडना हि जगतां प्रास्त्रेपा चक्षुष्मतीम् । कर्तुं भूपनिदेशतो निवसता पुण्याश्चपुर्यामिदं देपोसंहृतिनाटक किल शि-
लायन्त्राक्षरैरुद्धितम् ॥ १ ॥ विशोध्य नाटकमिदं यदास्तीदृङ्गितं पुनः । पुनश्च पाठशालादामुद्धितं तच्चिह्ना-
क्षरैः ॥ २ ॥. Hienach haben wir es hier mit einer im Jahr 1856 durch Major Candy veranstalteten verbesserten Auflage seiner lithographischen Ausgabe des Drama's zu thun, die er als Chef des Unterrichtswesens in Poona besorgt hatte. Dieser lithographirte Poonatext schliesst sich sehr nahe an A an; die Differenzen treten im Ganzen völlig in den Hintergrund. Wir haben somit hier einen wichtigen sekundären Vertreter der Devang.-Rec. Den Prākristellen ist eine \mathfrak{D} ava beigegeben, die übrigens nicht immer mit dem zugehörigen Text stimmt¹⁾. Die erstmalige Herausgabe des Venisaubhāra durch Candy in Poona erfolgte im Herbst

1) Die in Taubner's American and Oriental literary record Nro. 68. 69. 1871. (p. 136.) enthaltene Angabe: Veni Sanhāra Nāṭaka. A Sanskrit Drama. Litho. obl. 8^{vo} Bombay. beruht auf einem Irrthum. Die fragliche Lithographie ist identisch mit P.

des Jahres 1847 (śālivāhanaṣake nandartuṇāilakake ceshe). 69 Bl. obl. Sie ist uns nicht zu Handen gekommen.

Die älteste lithographirte Ausgabe befindet sich in der vormaligen bibliothèque Impériale in Paris Nro. 2. Manuscrita d'Ochoa. Nro. 46. Bombay 1843. 30 Bl. Querfol. (17 Linien auf der Seite), davon 25 1/2 Blatt Text, das Folgende **ह्या**, eingeleitet mit der Bemerkung: **अथ चेषीपद्मनाटके यानि प्राकृतवाक्यानि वर्तन्ते तेषां गोर्वाषाभाषया ह्याय लिख्यते तत्र । अमुकस्य वाक्यस्य इदं ह्यावाक्यमिति परिचानार्थं मूलवाक्येषु एकादिसख्या नामाङ्काः क्रमेषु लिखिताः सन्ति । तदङ्गाङ्गितान्येवात्र ह्यावाक्यानि क्रमशो लिख्यन्ते ।** Am Schluss folgendes Datum: **स्वस्ति श्रीनृपजालिवाहनराजे दीपदिभूषण्ये श्रीपे तार्जितशेने जनतां प्राञ्चया चतुष्मतीम् । कृतं भूपतिदेशतो निवसता पुण्याख्यपुर्यामिदं चेषीपद्मनाटकं किल त्रिलायन्त्राच्चरित्तम् ॥** Zu einer Collation dieser durch Jervis a. 1830 in Poona veranstalteten Ausgabe fanden wir leider keine Zeit; da übrigens die erste Candy'sche Ausgabe (1847) laut einer ausdrücklichen Schlussbemerkung nur verbesserte Auflage einer noch frühern ist, so erhellt, dass sammtliche 3 Poonaer Lithographien ein und dieselbe Recension bieten und im Wesentlichen nur Eine Ausgabe sind.

Wie beliebt unser Drama in seiner Heimath ist, beweist die wiederholte Herausgabe im Druck, die es in den letzten Jahren gefunden hat. Die von uns berücksichtigten 2 indischen Ausgaben sind

1) T. Venisaṁhāra a drama in six acts by Bhaṭṭa Nārāyaṇa ed. with a commentary by Pandita Tārānātha Tarkavāchāspati, Prof. of grammar, Sanscr. Coll., at the request of Baboo Bhoovana Chandra Vāsaka. Calcutta 1868. Es sind 262 Seiten Text mit Uebersetzung der Prakṛtstellen in Sanskrit und Commentar; vorangedruckt ist an extract from Wilson's Hindu theatre (Skizze über Verfasser, Inhalt und Werth des Drama's) und am Schluss beigegeben ein völlig werthloses „glossary.“ Vom Commentar können wir hier absehen. Der Text dieser Ausgabe ist zwar im Ganzen brauchbar, hat namentlich den Werth, manche vereinzelte Lesarten beizubringen, über deren Herkunft man freilich völlig im Unklaren bleibt, cf. 13, 17. 74, 22. (Vers) v. 179., kann aber als kritischer Text schwerlich gelten, da er weder von der einen noch von der andern Recension ein Bild gibt, sondern mehr oder weniger willkürlich zwischen beiden schwankt. Die Prakṛtstellen sind nicht frei von zahlreichen Verstössen gegen die Grundgesetze der Grammatik.

2) K. Die neueste gedruckte Ausgabe: Mazumdāra's series. Venisanhara a drama by Bhattanarayana. At the request of Babu Baroda Prasada Mazumdaba. Edited with notes and explanations by Kedara Natha Tarkaratna, Prof.

of Sanskrit, Doveton Coll Calcutta 1870 Dieses Buch kam erst in unsre Hände, als der Druck unsres Werks dem Ende nahe war So konnte nur noch der Schluss des Drama's berücksichtigt werden, wir haben ausser einigen prosaischen Stellen besonders die Verse verglichen und eine verhältnissmässig nicht geringe Ausbeute gehabt (von der Mitte des 5 Akts an) Wir ziehen Kedāras Ausgabe der von Tārānātha entschieden vor, sie ist correcter und in kritischer Hinsicht reichhaltiger. Nichts destoweniger trifft auch sie der Einwand, dass sie zwischen beiden Recensionen schwankt und über ihre kritischen Quellen sich nicht gehörig ausweist, was^o um so misslicher ist, als ziemlich viele Lesarten, namentlich auch in den Versen, vereinzelt dastehen Dass übrigens der Herausgeber gewissenhaft und nach Grundsätzen gearbeitet hat und die Mühe sich nicht verdriessen liess, versichert er selbst am Schluss einer in Sanskrit abgefassten Einleitung Eine solche rhapsodische kritische Bearbeitung kann, wenn sie auch vielfach das Richtige treffen mag, doch den wünschenswerthen Einblick in den kritischen Sachverhalt nicht ermöglichen K gibt den in $\alpha \gamma$ befindlichen, zu 110, 22 bemerkten Vers als Anhang zum Drama in folgender Form,

विदग्धस्तिग्धवियोगदुःखमनसा विप्रलपितमेतत् तेन कथिता ।

काव्यालापसुभाषितव्यसननिश्चे रतहृता गता

ता मोह्य स्वमागता गुणलवणाद्या न वाच क्ताम् ।

सालङ्कारसप्तसुमधुराङ्गता वक्ष्यता मित्र

प्राप्ता नाश्रयन्तु भूमिदलये श्रियात् प्रपन्थो महान् ॥

Nicht benutzt wurden folgende weitere indische Publicationen

1) Venisambhara Nataka, a Sanskrit Drama, by Narayana Bhatta Edited with the Commentary of Jaganmohanatarkalankara 8^{vo} pp 152 Calcutta 1868 (Ist in der Ausgabe Kedara's benutzt, s. dessen Einleitung)

2) Venisambhara, a Drama, by Narāyanabhāṭṭa With the commentary of Pandita Chotu Rama Tiṅgarī (the first act only), 8^{vo} Benares 1868 Hiezu vergleiche das 1869 in Calcutta erschienene „Venisambhāratikāyāḥ panditachotūrāmapranītāyāḥ samālocanam, worin Chotūrāma des Plagiats bezichtigt wird

3) Die Ausgabe des Venis-Texts in der Kāvyaaprākāśikā Calc 1868 69 Mazumdāra's Series Nro 10 16 19 24 Dieser Text ist übrigens identisch mit dem der besondern Kedāra'schen Ausgabe von 1870

C. Tertiäre Quellen.

1) Hieher rechnen wir vor allem den zum Venisambhāra vorhandenen indischen Commentar des Jagaddhara (Jag) dem wir bekanntlich auch einen

Commentar zu Mālatīmādhava verdanken. Jagaddhara war der Sohn eines Ratnadhara, ein gelehrter Mathurābrihman, mit dem Zunamen Mahopādhyāya und Dharmādhikārika, „the Prince of Pandits and poets and administrator of law, not very ancient“ (cf. Wilson, Hindu theatre Calc 1827 II III in der Einleitung zu Māl M und Vens). Exemplare des Commentars zum Venis besitzen die indische Bibliothek in London No 1503 (ein Band enthaltend Saṅgitaratnā-karantīdhyāya, Venisāhārānātakatīkā, Amarūcatākam) 30 Bl., die Bodleian library in Oxford cat 309, p 146 (Wilson No 166) anmuthig geschrieben, aber von Fehlern strotzend, die kgl. Bibliothek zu Berlin Cl 548 82 Bl. ziemlich deutlich und correct geschrieben suvat 1730, die Privatbibliothek von Fitz Edward Hall 55 Bl. leserlich, aber ziemlich fehlerhaft. Diesen Commentar, den wir in exegetischer Beziehung schätzen gelernt haben, da er im Ganzen durch Klarheit, Kürze und gesundes Urtheil sich auszeichnet, wie er auch ausserdem für die Kenntniss der Dramatik sehr werthvolle und reichliche Beiträge liefert, worauf schon Bollensen (Uryasi p 137 138) und Fitz Edward Hall (Daṣarūpa im Preface) hingewiesen haben, haben wir für die Textkritik nur soweit benutzt, als es die Vorsicht erlaubte oder die Noth erheischte, denn wir überzeugten uns, dass es in den meisten Fällen etwas Missliches ist, auf Grund der im Commentar enthaltenen Textworte ein bestimmtes Urtheil über das dem Erklärer vorgelegene Textcontinuum abzugeben. Im Ganzen ergab sich soviel mit zweifelloser Bestimmtheit, dass Jagaddhara die bengalische Recension vor sich hatte. Die Fälle, wo er anderweitige Lesarten bietet, sind uberaus selten. Leider gibt er die Prākritstellen nur in der Uebersetzung und ohne Erklärung.

2) Von ganz untergeordneter Bedeutung sind die theils im apparatus criticus selbst, theils im Anhang beigezogenen Versitate aus den poetischen Lehrbüchern Kāvya-prakāśa, Daṣarūpa (Daṣ) und Sāhityadarpaṇa (S). Diese Schriften schwanken in ihren Citaten zwischen den beiden Recensionen, neigen aber im Ganzen mehr zur bengalischen. Dabei findet sich jedoch da und dort, namentlich im Daṣarūpa eine selbständige Lesart.

अथ

श्रीमृगराजलज्ज्मभट्टनारायणविरचितं

वेणीसंहारनामनाटकम्

५

१

निषिद्धैरप्येभिर्तुलितमकरन्दो मधुकैः
 करैरिन्दोरन्ताण्कुरित इव संभिन्नमुकुलः ।
 विधत्तां सिद्धिं नो नयनसुभगामस्य सदसः
 प्रकीर्णः पुष्पाणां हरिचरणयोर्ज्जालिरयम् ॥ १ ॥

अपि च ।

कालिन्याः पुलिनेषु केलिकुपितामुत्सृज्य रासे रसं
 गच्छन्तीमनुगच्छतोऽश्रुकलुपां कंसद्विषो राधिकाम् ।
 तत्पादप्रतिमानिवेणितपदस्योद्धूतरोमीकृतै-
 रक्षुणोऽनुनयः प्रसन्नदयितादृष्टस्य पुष्पातु वः ॥ २ ॥

अपि च ।

दृष्टः सप्रेम देव्या किमिदमिति भयात्संध्रमादासुरीभिः
 शान्तान्तस्तत्त्वसारैः सकरुणमृषिभिर्विषुना सस्मितेन ।
 आदायास्त्रं सगर्वैरुपशमितवधूसंध्रमैर्देत्यवीरैः
 सानन्दं देवताभिर्मयपुरदहने धूर्जटिः पातु युष्मान् ॥ ३ ॥

तापते

१. सूत्रधारः। अलमतिप्रसङ्गेन।

श्रवणाज्जलिपुटपेयं विरचितवान्भारताख्यममृतं य।

तमरुमरागमत्सलं कृत्स्नद्विपायनं वन्दे ॥ ४ ॥

तद्वन्तः परिपद्येसरा विज्ञाप्यं नः किञ्चिदस्ति।

कुसुमाज्जलिरपर इव प्रकीर्यते काव्यवन्ध एषोऽत्र।

मधुनिरु इव मधुविन्दून्विरलानपि भजत गुणलेशान् ॥ ५ ॥

तदिदं कवेर्मगराजलक्ष्मणो भट्टनारायणास्य कृतिं वेणीसंहारं नाम ना-
टकं प्रयोक्तुमुद्यता वयम्। तदत्र कविपरिश्रमानुरोधादुदात्तकथावस्तुगो-
रवाद्वा नवनाटककुतूहलाद्वा भवद्भिरवधानं दीयमानमभ्यर्घये।

नेपथ्ये। भाव त्वर्यतां त्वर्यताम्। एते खल्वार्यविदुराज्ञया पुरुषाः
सर्वमेव शैलूपजनं व्याहरन्ति। प्रवर्त्यन्तामातोऽगविन्यासादिका विधयः।
प्रवेशकालः किल तत्रभवतः पाराशर्यनारदतुम्बुरुजामदग्न्यप्रभृतिभिर्मुनि-
वृन्दारकैरनुगम्यमानस्य भरतकुलहिताकाङ्क्षया प्रतिपन्नद्वैत्यस्य देवकीसू-
नोश्चक्रपापोर्महाराजदुर्योधनणिविरं प्रति प्रस्थातुकामस्येति।

सूत्रधारः। आकर्ष्यं यानन्दम्। अहो नु खलु भो भगवता जगत्प्रभवस्थि-
तिनिरोधप्रभवविष्णुना विष्णुनायानुगृहीतमिदं भरतकुलं सकलं च राज-
कमनयोः कुरुपाण्डवराजपुत्रयोराहवकल्पान्तानलप्रशमहेतुना स्वयं सं-
धिकारिणा कंसारिणा हूतेन। तत्किमिति पारिपार्श्वक नारम्भयसि
कुशीलवैः सह संगीतकम्।

प्रविश्य

पारिपार्श्वकः। भवतु। आरम्भयामि। कं समयमाश्रित्य गीयताम्। ५

सूत्रधारः। नन्वमुमेव चन्द्रातपनक्षत्रकौञ्चकुंसकुलसप्तच्छदकुमुदकोक-

नदकाशकुसुमपरागधवलितगगनदिग्गण्डलं स्वाडुञ्जलजलाशयं शरत्स-
मयभाञ्चित्य प्रवर्त्यतां संगीतकम् । तथा ह्यस्यां शरदि ।

सत्पत्ता मधुरगिरः प्रसाधिताशा मदोद्धतारम्भाः ।

निपतन्ति धार्तराष्ट्राः कालवशान्मेदिनीपृष्ठे ॥ ६ ॥

पारिपार्श्वकः । अभ्युपगमम् । भावः शान्तं पापं प्रतिरुतममङ्गलम् ।

सूत्रधारः । सज्जेलस्यस्मितम् । मारिषः शरत्समयवर्णनाशंसया कृता धार्तराष्ट्रा
इति व्यपदिश्यन्ते ।

पारिपार्श्वकः । भवतु न जाने । अमङ्गलाशंसयास्य वो वचनस्य कम्पि-
तमिव मे हृदयम् ।

सूत्रधारः । मारिष ननु सर्वमेवेदानीं प्रतिरुतममङ्गलं स्वयंसंधिकारि-
णा कंसारिणा । तथा हि ।

निर्वाणवैरदकुनाः प्रणमादरीणां

नन्दन्तु पाण्डुतनयाः सह माधवेन ।

रक्तप्रसाधितभुवः क्षतविग्रहाश्च

स्वस्था भवन्तु कुरुराजसुताः समृत्याः ॥ ७ ॥

नेपथ्ये । गच्छिष्यन् । आः दुरात्मन्वृथामङ्गलपाठकः शैलूपापसद् ।

लाक्षागृहानलविषात्रसभाप्रवेगैः

प्राणेषु वित्तनिवरूपेषु च नः प्रकृत्य ।

आकृष्टपाण्डववधूपरिधानकेशाः

स्वस्था भवन्ति मयि जीवन्ति धार्तराष्ट्राः ॥ ८ ॥

सूत्रधारपारिपार्श्वकसंवादनम् ।

पारिपार्श्वकः । भावः कुत इतत् ।

सूत्रधारः । पृथगा विनोद्य । अथ एष खलु वासुदेवगमनात्कुरुसंधानमनु-

ज्यमाणाः पृथुस्तलादतद्वधदितविकटकीनाशतोरणत्रिशूलायमानभीषण-
श्रुकुटिरापिवन्निव नः सर्वान्दृष्टिपातेन सहदेवेनानुगम्यमानः क्रुद्धो
भीमसेन इत एवाभिवर्तते । तत्र युक्तमस्य पुरतः स्थातुम् ।

इति निष्कान्तो ।

॥ प्रस्तावना ॥

ततः प्रविशति सहदेवानुगम्यमानं क्रुद्धा भीमसेनः ।

भीमसेनः । आः दुरात्मन्वृथामङ्गलपाठकं शैलूषापसदं । लाक्षागृहेत्यादिं पुनः पठति ।

सहदेवः । आर्यं मर्षय मर्षय । अनुमतमेव नो भरतपुत्रस्यास्य वचनम् । पश्य । निर्वाणवैरदकृता इति धर्मार्यमेव समृत्याः कुरवः क्षतजालंकृतवसुंधराः क्षतशरीराश्च स्वर्गस्था भवन्तीति ब्रवीति ।

भीमसेनः । न खलु न खलु । अमङ्गलानि चिन्तयितुं नार्हन्ति भवन्तः कौरवाणाम् । संधेयाश्च ते भ्रातरो युष्माकम् ।

सहदेवः । शरोष्णम् । आर्यः ।

धृतराष्ट्रस्य तनयान्कृतवैरान्यदे पदे ।

राज्ञा न चेन्निपेदा स्यात्कः क्षमेत तवानुत्तः ॥ १ ॥

भीमसेनः । एवमिदम् । तत एवाकृमयाप्रभृति भिन्नो भवद्वाः । पश्य ।

प्रवृद्धं यद्वैरं मम खलु शिशोरिव कुरुभि-

र्न तत्रार्यो हेतुर्न च खलु किरीटी न च युवाम् ।

जरासंधस्यारःस्थलमिव विद्धं पुनरपि

क्रुधा संधिं भीमो विघटयति यूयं घटयत ॥ १० ॥

सहदेवः । एवमिति संध्रमक्रोधेषु युष्मासु कदाचित्खिद्यते गुरुः ।
भीमसेनः । सहसम् । किं नाम खिद्यते गुरुः । गुरुः खेदमपि जानाति ।
पश्य ।

तथाभूतां दृष्ट्वा नृपसदसि पञ्चान्तनयां
वने व्याधैः सार्धं सुचिरमुपित वल्कलधरैः ।
विराठस्यावासे स्थितमनुचितारम्भनिभृतं
गुरुः खेदं खिन्ने मयि भजति नाद्यापि कुरुषु ॥ ११ ॥

तत्सहदेव निवर्तस्व । एवं चातिचिरप्रवृद्धामर्षोद्दीपितस्य भीमसेनस्य
वचनाद्विज्ञापय राजानम् ।

सहदेवः । आर्य किमिति ।
भीमसेनः । एवं विज्ञापय ।

युष्मच्छासनलङ्घनाम्भसि मया मग्नेन नाम स्थितं
प्राप्ता नाम विगर्हणा स्थितिमतां मध्येऽनुज्ञानामपि ।
क्रोधोत्प्लासितशोणितारुणगदस्योच्छिन्दतः कौरवा-
नक्षैकं दिवसं ममासि न गुरुर्नाहं विधेयस्तव ॥ १२ ॥

इत्युक्तं परिक्रामति ।

सहदेवः । तमेव गुरुच्छन् । क्षामयातम् । अये कथमार्यः पाञ्चाल्याश्चतुःशालं
प्रविष्टः । भवतु तावदरुमत्रैव तिष्ठामि । इति स्मि ।

भीमसेनः । प्रतिनिवृत्तावलोक्य च । सहदेव गच्छ त्वं गुरुमनुवर्तस्व । अरुम-
प्यायुधागारं प्रविश्यायुधसहयो भवामि ।

सहदेवः । आर्य नेदमायुधागारं पाञ्चाल्याश्चतुःशालमिदम् ।

भीमसेन । किं नाम नेदमायुधागारं पाञ्चाल्याश्चतुःशालमिदम् । कि-
चिद्विदुः । आमन्त्रयितव्या मया पाञ्चाली । पश्येय एते गृहीत्वा । वत्स यदर्यः

चेटी। अग्नय। अयदु अयदु कुमालो ।

भौमसेनः । द्रुपदपुत्रस्य शोभं यत्र दूरीकृतमिति पुनः पठति ।

चेटी । परिकुविदो विप्र कुमालो लक्ष्मीश्चादि ।

द्रोपदी । रुजे अद् एवं ता अवहोराणा वि एसा मं अस्सासथिइ । ता
अवविदा भविथ सुणोमि दाव णादुस्स ववसिदं । तया कुहता ।

भौमसेनः । गच्छेधम् । गच्छेधमधिष्ठेत् । किं नाम । पञ्चभिर्ग्रामिः संधिः ।

मयूतानि कैरवशतं समरे न कोपा-

दृढःशासनस्य रुधिरं न पिबाम्युरस्तः ।

संचूर्णयामि गदया न सुयोधनोद्व

संधिं करोतु भवतां नृपतिः पथेन ॥ १५ ॥

चेटी । इदो वि अहिंअं अज्ज मणुकालणं आसी देवीए ।

भीमसेनः । किं नामास्मादप्यधिकम् । तत्कथय कथय ।

कौरव्यवंशदावे ऽस्मिन्क एष शलभायते ।

मुक्तवेणी स्पृशनेनां कृष्णां धूमणिखामिव ॥ १६ ॥

चेटी । सुणाडु कुमालो । अज्ज देवी अम्बासहिदा सुभद्वप्पमुहेण सवत्तिवग्गेण परिचुदा अज्जगन्धालीए पादवन्दणं काडुं गदा आसी ।

भीमसेनः । युज्यत एवमेतत् । अभिवन्दनीया गुरवः ।

चेटी । तदो पडिणिउत्तमाणा भाणुमदीए दिट्ठा ।

भीमसेनः । आः । शत्रोर्भार्यया दृष्टा । युक्तं क्रोधस्थानम् । ततस्ततः ।

चेटी । तदो ताए देविं पेक्खिअ सहोवघ्णणादिणादिट्ठीए सगव्वं इति विह्वसिअ भणिदं ।

भीमसेनः । न केवलं दृष्टोक्ता च । अहो किं कुर्मः । ततस्ततः ।

चेटी । अयि जणसेणि पञ्च गामा पत्थीअन्ति त्ति मुणीअदि कीस दाणिं वि दे केसा ण संजमीअन्ति ।

भीमसेनः । सहदेव श्रुतम् ।

सहदेवः । आर्य किमिहोच्यते । दुर्योधनकलत्र हि सा । पश्य ।

स्त्रीणां हि साहचर्याद्भवन्ति चेतांसि भर्तसदृशानि ।

मधुरापि हि मूर्खयते विषविटपि समाश्रिता वल्ली ॥ २० ॥

भीमसेनः । वृद्धिमतिके ततो देव्या किमभिहितम् ।

चेटी । कुमाल जद् परिजणहीणा भवे तदो देवी भणादि ।

भीमसेनः । किं पुनरभिहितं भवत्या ।

चेटी । कुमाल मए एव्व भणिद । अयि भाणुमदि तुम्हाणं अमुक्केसु केसेसु कहुं अम्हाणं देवीए केसा संजमीअन्ति त्ति ।

भीमसेनः । स्मरितोऽयम् । साधु बुद्धिमतिके साधु । तदभिक्रितं यदस्मत्परि-
जनोचितम् । स्वभरणानि दुष्टिमतिकार्यं प्रयच्छति । अत्रभवति पाश्चात्तराज्ञतनये किं
यद्गुना । श्रूयताम् । अचिरेणैव कालेन

चञ्चद्गुणधर्मितचण्डगदाभिधात-

संचूर्णितोरुयुगलस्य सुयोधनस्य ।

स्त्यानावनद्धर्षनशोणितशोणपाणि-

रुत्तंसपिष्यति कचांस्तव देवि भीमः ॥ २१ ॥

द्रौपदी । किं णाकृ डक्कर तुयि परिकुविदे अणुगेणकृत्तु एदं वव-
सिदं दे भादरो ।

सहदेवः । अनुगृहीतमेतद्स्माभिः ।

नेपथ्ये महान्कलकल ।

सर्वे सयिस्मयमाकर्णयन्ति ।

भीमसेनः ।

मन्यायस्तार्णवार्णःप्लुतिकुंहरवलन्मन्दरधानधीरः

कोणाधातेषु गर्जत्प्रलयधनघटान्योन्यसंघट्टचण्डः ।

कृत्ताक्रोधाग्रदूतः कुरुपतिनिधनोत्पातनिर्घातवातः

केनास्मत्सिंहनादप्रतिरसितसंखो डुन्डुभिस्ताडितोऽयम् ॥ २२ ॥

प्रविश्य सभान्त

कञ्जुकी । कुमार । एष खलु भगवान्वासुदेवः । सर्वे कृताञ्जलय समुत्तिष्ठन्ति ।

भीमसेनः । द्वाप्तौ द्वाप्तौ भगवान् ।

कञ्जुकी । पाण्डवपक्षपातामर्षितेन सुयोधनेन संयमितुमार्ह्यः । सर्वे

सभ्य नादयन्ति ।

भीमसेनः । किं संयतः ।

कञ्चुकी । न हि न हि संयमितुमारब्धः ।

भीमसेनः । किं कृतं देवेन ।

कञ्चुकी । ततः स महात्मा दर्शितविश्वरूपतेजःसंपातमूर्धितमवधूय
कुरुकुलमस्मच्छिविरसंनिवेशमनुप्राप्तः कुमारमविलम्बितं द्रष्टुमिच्छति ।

भीमसेनः । सोपद्रवस्य । किं नाम दुरात्मा सुयोधनो भगवत्सं संयमितुमि-
च्छति । याकात्रे दग्धदृष्टिः । आ : दुरात्मन्कुरुकुलपांसन । एवमतिक्रातमयदि
त्वयि निमित्तमात्रेण पाण्डवक्रोधेन भवितव्यम् ।

सहदेवः । आर्य किमसौ दुरात्मा सुयोधनो वासुदेवमपि भगवत्संस्वेन
रूपेण न ज्ञानाति ।

भीमसेनः । वत्स मूढः खल्वयं दुरात्मा कथं ज्ञानातु । पश्य ।

आत्मारामा विद्वितमतयो निर्विकल्पे समाधौ

ज्ञानोत्सेकाद्विषटिततमोग्रन्थयः सत्त्वनिष्ठाः ।

यं वीक्षन्ते किमपि तमसां ज्योतिषां वा परस्ता-

त्तं मोहान्धः कथमयममुं वेत्ति देवं पुराणम् ॥ २३ ॥

आर्य मैत्रेय किमिदानीमध्यवस्यति गुरवः ।

कञ्चुकी । स्वयमेव गत्वा महाराजस्याध्यवसितं ज्ञास्यति कुमारः ।

इति निष्क्रान्तः ।

नेपथ्ये । कलकलानन्तरम् । भो भो दुपदविराट्पृष्णयन्धकसहदेवप्रभृतयो

ऽस्मदक्षौहिणीपतयः कौरवचमप्रधानयोधाश्च श्रणवन्तु भवन्तः ।

यत्सत्यव्रतभङ्गभीरुमनसा यत्नेन मन्दीकृतं

यद्विस्मर्तुमपीकृतं शमवता शान्तिं कुलस्येच्छता ।

तद्गूतारपिसंभृतं नृपवधूकेशाम्बराकर्षणैः

क्रोधज्योतिरिदं महत्कुरुवने यौधिष्ठिरं जम्भते ॥ २४ ॥

कञ्चुकी । न हि न हि संयमितुमारब्धः ।

भीमसेनः । किं कृतं देवेन ।

कञ्चुकी । ततः स महात्मा दर्शितविश्वरूपतेजःसंपातमूर्ध्नि तमवधूष
कुरुकुलमस्मच्छिविरसं निवेशमनुप्राप्तः कुमारमविलम्बितं द्रष्टुमिच्छति ।

भीमसेनः । सोपहासम् । किं नाम दुरात्मा सुयोधनो भगवत्सं संयमितुमि-
च्छति । आकाशे दम्बदृष्टिः । आः दुरात्मन्कुरुकुलपांसन । एवमतिक्रान्तमपदि
वयि निमित्तमात्रेण पाण्डवक्रोधेन भवितव्यम् ।

सहदेवः । आर्य किमसौ दुरात्मा सुयोधनो वासुदेवमपि भगवत्संस्वेन
वृषेण न ज्ञानाति ।

भीमसेनः । वत्स मूढः खल्वयं दुरात्मा कथं ज्ञानातु । पश्य ।

आत्मारामा विहितमतयो निर्विकल्पे समाधौ

ज्ञानोत्सेकाद्विघटिततमोग्रन्थयः सत्त्वनिष्ठाः ।

यं वीक्षन्ते किमपि तमसां ज्योतिषां वा परस्ता-

त्तं मोहान्धः कथमयममुं वेत्ति देवं पुराणम् ॥ २३ ॥

आर्य मैत्रेय किमिदानीमध्यवस्थन्ति गुरवः ।

कञ्चुकी । स्वयमेव गत्वा महारात्रस्याध्यवसितं ज्ञास्यति कुमारः ।

इति निष्क्रान्तः ।

नैपथ्ये । कलकलानन्तरम् । भो भो हृषदविराट् वृणयन्धकसहदेवप्रभृतयो

ऽस्मदक्षौहिणीपतयः कौरवचमप्रधानयोधाश्च प्राणवन्तु भवन्तः ।

यत्सत्यव्रतगङ्गाभीरुमनसा यत्नेन मन्दीकृतं

यद्विस्मर्तुमपीकृतं शमवता शान्तिं कुलस्येच्छता ।

तद्ब्रूतारणिसंभृतं नृपवधूकेशाम्वराकर्षणैः

क्रोधज्योतिरिदं महत्कुरुवने यौधिष्ठिरं जृम्भते ॥ २४ ॥

अणवेकिंवदसरीरा संचरिस्सह जहो अप्पमत्तसंचरणिज्जाइं रिउवत्ताइं
सुणीअन्ति ।

भीमसेनः । शृणु सुद्धत्रिये समर्था वयं संक्रमितुम् ।

अन्योन्यास्फालभिन्नद्विपरुधिर्वसामांसमस्तिष्कपङ्के

मग्नानां स्यन्दनानामुपरि कृतपदन्यासविक्रातपत्तौ ।

स्फीतासृक्क्यानगोष्ठोरसदशिवशिवातूर्यनृत्यत्कवन्धे

संग्रमैकार्णवान्तः पयसि विचरितुं पण्डिताः पाण्डुपुत्राः ॥२७॥

इति निष्क्रान्ताः सर्वे ।

॥ इति प्रथमो ऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति वसुकी ।

कसुकी । आज्ञापितो ऽस्मि महाराजदुर्योधनेन । विनयंधर् गच्छ त्वं
सर्वमन्विष्यतां देवी भानुमती । अपि निवृत्ताम्बायाः पादवन्दनसम-
यान्न वेति । यतस्तां विलोक्य निरुताभिर्मन्यवो राधेयज्ञयद्रथप्रभृतयः
क्षत्रियाः समरभूमि गत्वा सभाजयितव्या इति । तन्मया द्रुततरं गतव्यमिति ।
अहो प्रभविष्णुता महाराजस्य यन्मम ज्ञप्ताभिभूतस्य मर्यादामात्रमेवा-
वरोधनिवासः । अथवा किमिति ज्ञप्तामुपालभामहे यतः सर्वान्तःपुरिका-
णामयमेव वैयथ्यकारिको वेपथ्वेष्टा च । तथा हि ।

नोद्यैः सत्यपि चक्षुषीक्षितुमल श्रुत्वापि नाकर्णितं

जस्तन्मिदमधिकतर इत्यधिकतरा दृष्टिः समालम्ब्यते ।

सर्वत्र स्थलितेषु दत्तमनसा यात मया नोदतं

• • • सेवास्वीकृतज्ञावितस्य ज्ञप्ता किं नाम यन्मे कृतम् ॥ २६ ॥

परिग्रह्य दृष्ट्वा । पादयोः । विदुंगिके । अपि श्वश्रुज्जनपादवन्दनं कृत्वा प्रतिनिवृ-
त्ता भानुमती । वर्णं दृष्ट्वा । किं कथयसि । आर्य । एषा भानुमती देवी पत्युः
समरविजयाशंसका निर्वर्तितगुरुपादवन्दनाद्यप्रभृत्यारव्यनियमादेवगहे
वालोद्याने तिष्ठतीति । तद्वद्दे गच्छ त्वमात्मव्यापाराय यावदहमप्यत्रस्यां

देवीं महाराजस्य निवेदयामीति । परिक्रम्य । साधु पतिव्रते साधु । स्त्रीस्वभावे
 ऽपि वर्तमाना वरं भवती न पुनर्महाराजः । यो ऽयमुद्यतेषु वलवत्स्वव-
 लवत्सु वासुदेवमहायेषु पाण्डुपुत्रेधरिष्वग्राप्यन्तःपुरविहारमनुभवति ।
 विचिन्त्य । इदमयथातथं स्वामिनश्चेष्टितम् । कुतः ।

आ शस्त्रग्रहणादकुण्ठपरशोस्तस्यापि जेता मुनेः-

स्तापायास्य न पाण्डुसूनुभिर्यं भीष्मः शरैः शायितः ।

प्रौढानेकधनुर्धारिविजयश्रान्तस्य चैकाकिनो

बालस्यायमरातिलूनधनुषः प्रीतो ऽभिमन्योर्वधात् ॥ २१ ॥

सर्वथा दैवं नः स्वस्ति करिष्यतीति । तद्यावदत्रस्थां देवीं महाराजस्य
 निवेदयामि । इति निष्क्रान्तः ।

॥ विष्कम्भकः ॥

ततः प्रविशत्यारास्या भानुमती राक्षी चेटी च ।

सखी । सहि भाणुमदि कीस दाणि तुमं सिविणग्रदंसणमेत्तस्स किदे
 अहिमाणिणो महाराग्रदुज्जोदणस्स महिसी भविअ एवं विअलिअधीर-
 भावा अतिमेत्तं संतप्पसि ।

चेटी । भट्टिणि सोदणं भणादि सुवअणा ।

भानुमती । एवं णेदं ।

चेटी । सिविणग्रतो जणो किं ण ऊ किंल पि ण पयदि ।

भानुमती । रुज्जे एवं णेदं किं उण इदं मे अकुसलदंसणं पडिभादि
 सिविणग्रं ।

सखी । पिअसहि जइ एवं ता कहेहि सिविणग्रं जं अम्हे वि पडिस्सा-

वअन्तीओ धम्मप्पसंताए देवदासंकिणोण डुव्वादिपडिग्गहेण अ पडि-
कडिस्तामो।

• चेटी। सोह्णां क्खु भण्णादि सुवअणा अकुसलदंसणा सिविणआ
देवदाणं पसंताए कुसलपरिणामा होन्ति त्ति सुणीअदि।

भानुमती। जइ एवं ता कहुइस्सं अवहिदा दाव होहि।

सखी। अवहिदम्हि कहेडु पिअसही।

• भानुमती। अज्ज किल मे पमदवणे आसीणाए केण वि अदिसद-
दिव्वद्वेण पाउत्तेण अहिसदं वायादिदं। उभ धारागतमअर्थाय।

सखी। सत्तं पावं सत्तं पावं पडिहुदं अमङ्गलं। प्रवाण। देवि तस्से तदो।

भानुमती। हत्ता भएण विसुमरिदम्हि ता चिट्ठं ज्ञाव सत्तं सुमरिअ
कहुइस्सं। इति चिन्ता नाटयति।

ता प्रविशति दुर्योधनः वसुधैव।

दुर्योधनः। सूतामिदं कस्यचित्।

गुप्त्या साजान्महानल्पः स्वयमन्येन वा कृतः।

करोति महतीं प्रातिमपकारो ऽपकारिषु ॥ ३० ॥

येनाय द्रोणकर्णज्ञयद्रथादिभिर्दत्तमभिमन्युमुपश्रुत्योच्छ्रुतमिव नञ्चे-
तसा।

कञ्जुको। देव नेदमतिडुप्करमाचार्यशस्त्रप्रभावाणाम्। कर्णज्ञयद्रथयोर्वा
कात्र शोषा।

राजा। विनयंधर किमाहु भवान्। एकाको वहुभिर्बालो लूनशरा-
सनञ्च निरुत इति। पश्य।

• हस्ते शरसि गाङ्गेये पुरस्कृत्य शिखण्डिनम्।

या शोषा पाण्डुपुत्राणां सेवाम्भारं भविष्यति ॥ ३१ ॥

कञ्चुकी। देव नैवेदं कल्पयितुमर्हसि। किं तु तव पौरुषप्रतीधातो
ऽस्माभिर्नावलोचितपूर्व इति यत एवं ब्रवीमि।

राजा। एवमिदम्।

सहभृत्यगणां सवान्धवं सहमित्रं ससुतं सहानुजम्।

स्ववलेन निरुक्तिं संपुगे न चिरात्पाण्डुसुतः सुयोधनम् ॥ ३२ ॥

कञ्चुकी। कर्षोऽपि धाय सभयम्। शान्तं पापं शान्तं पापम्।

राजा। विनयंधर किं मयोक्तम्।

कञ्चुकी। सहभृत्यगणामिति पठति। एतद्विपरीतमभिरुहितं देवेन।

राजा। विनयंधर। अद्य खलु भानुमती यथापूर्वमात्मानमनामन्त्र
वासभवनात्प्रातरेव निष्क्रान्तेत्याक्षिप्तं मे मनः। तदादेश्य तमुद्देशं यत्रस्था
भानुमती।

कञ्चुकी। इत एतु देवः। उभो परिक्रामत।

कञ्चुकी। पुरोऽवलोक्य समन्ततो गन्धमाघ्रय। पश्य पश्य। एतत्तुहिनकपाशिशि-
रसमीरणोद्धेक्षितवन्धनच्युतशेफालिकाविरचितकुसुमप्रकरमीपदास्तोहि-
तमुग्धवधूकपोलपाटललोध्रप्रसूनविजितश्यामलतासौभाग्यमुन्मीलितव-
कुलकुन्दकुसुमसुरभिशीतलं प्रभातकालरमणीयमग्रतस्ते वालोग्यानम्।
तथा हि।

प्रालेपमिश्रमकरन्दकरालकोशैः

पुष्पैः समं निपतिता रजनीप्रवृद्धैः।

अर्काश्रुभिन्नमुकुलोदरसान्द्रगन्ध-

संसूचितानि कमलान्यलयः पतन्ति ॥ ३३ ॥

राजा। विनयंधर। इदमपरममुष्मिन्नुपसि रमणीयतरम्। पश्य।

जृम्भारम्भप्रविततदस्तोपान्तजालप्रविष्टै-

हृस्तैर्भानोर्नृपतय इव स्पृश्यमाना विवुद्धाः ।

स्त्रीभिः सार्धं धनपरिमलस्तोकलक्ष्याङ्गरागा

मुञ्चत्येते विकचनलिनीगर्भशय्यां द्विरेफाः ॥ ३४ ॥

कञ्चुकी। देव नन्वेषा भानुमती सुवदनया तरलिकया च पर्युपास्य-
माना तिष्ठति। तडुपसर्पतु देवः।

राजा। दृष्ट्वा विनयं धर गच्छ त्वं सांग्रामिकं रथमुपकल्पयितुम्। अरुम-
प्येष देवी दृष्ट्वानुपदमागत एव।

कञ्चुकी। एष कृतो देवादेशः। इति निष्क्रान्तः।

सखी। पित्रसहि अवि सुमरिदं तुए।

भानुमती। सहि सुमरिदं। अज्ज किल पमदवणे आसीणाए मम
अग्गदो केण वि अदिसइददिव्वरवेण णाउत्तेण अहिसदं वावादिदं।

उभे। स्वधायान्मागतम्। सत्तं पावं सत्तं पाव। प्रजाश्रम्। तदो तदो।

भानुमती। सदावावगहोअहिअआए पुणो वि मए विसुमरिदं।

राजा। अहो देवी भानुमती सुवदनातरलिकाभ्यां सह किमपि मन्त्र-
यमाणा तिष्ठति। भवत्तनेन लतानालेनान्तरितः शृणोमि तावदासां वि-
अब्धालापम्। तथाश्रितः।

सखी। अलं संदबेण कहेडु पिअसही।

राजा। किं नु खल्वस्या संतापकारणम्। अथवानामह्य मामिधमग्य
वासभवनान्निष्क्रान्तेति समर्थित एवास्या मया कोपः। अयि भानुमति।
अविषयः खलु दुर्योधनो भवत्याः कोपस्य।

किं कण्ठे शिथिलीकृतो भुजलतापाशः प्रमादान्मया

निद्राच्छैदविवर्तनेधभिमुखी नाग्यासि सभाविता।

अन्यस्त्रीजनसंकथालघुरहं स्वप्ने वया लक्षितो

दोषं पश्यसि किं प्रिये परिजनोपालम्भयोग्ये मयि ॥ ३५ ॥

विचिन्त्या । अथवा ।

इयमस्मदुपाश्रयैकचित्ता मनसा प्रेमनिवद्धमत्सरेण ।

नियतं कुपितातिवृत्तभवात्स्वधमुत्प्रेक्ष्य ममापराधलेशम् ॥ ३६ ॥

तथापि किं वक्ष्यतीति श्रृणुमस्तावत् ।

भानुमती । कृत्वा कृतं तदो तस्मिन् अदिसद्ददिवृत्तविणोः णडलस्स
दंसणेण उस्सुआ ज्ञादा ।

राजा । किं नामातिशयितदिव्यवृत्तिविणो नकुलस्य दर्शनेनोत्सुका
ज्ञाता । तत्किमनया माद्रीसुतानुरक्तया वयमेव विप्रलब्धाः । सोमेक्षम् ।

इयमस्मदिति पठित्वा । मूढ उर्योधन कुलटाविप्रलभ्यमात्मानं बहुमन्य-
मानो ऽधुना किं न वक्ष्यसि । तदर्थमेवास्याः प्रातरेव विवि-
क्तस्थानाभिन्ताषः सखीजनकथासु च पक्षपातः । उर्योधनस्तु मोहादवि-
ज्ञातबन्धकीकृदयसारः क्वापि परिभ्रान्तः । आः पापे ऽस्मत्परिग्रह्या-
सनि ।

तद्भीरुत्वं तव मम पुरः साकृत्सानीदृशानि

ज्ञाया सास्मद्वपुषि विनयव्युत्क्रमे ऽप्येष रागः ।

तच्चौदार्यं मयि जडमतौ चापले को ऽपि पन्थाः

ख्याति तस्मिन्वितमसि कुले जन्म कौलीनमेतत् ॥ ३७ ॥

सखी । तदो तदो ।

भानुमती । तदो अहं तुरिदं आसणट्टाणं एदं लदामणउवं पविट्ठा ।

तदो सो मं अणुसरत्तो एव लदामणउवं पविट्ठा ।

राजा । अहो कुलटोचितमेतस्याः पापायाः पापशीलत्वम् ।

यस्मिंश्चिरप्रणयनिर्भरत्वात्तत्त्व-
भाव-

मावेदितो रक्षसि मत्सुरतोपभोगः।

तत्रैव दुश्चरितमद्य निवेदयन्ती

ह्रीतासि पापकृदये न सखीजने ऽस्मिन् ॥ ३८ ॥

उभे। तदो तदो।

भानुमती। तदो तेण सगव्वपसारिअकरेण अपहरिअं मे थणांसुअं।

राजा। विचिन्थ। सगर्वप्रसारितकरेण कृतं मे स्तनांशुकम्। सक्कोपम्। अल-
मैतः परं श्रुत्वा। भवतु तावत्तस्य परवनितास्कन्दनप्रगल्भस्य माद्रीसुतस्य
जीवितमपहरामि। किञ्चिदत्र विचिन्थ। अथवा। इयमेव तावत्पापशीला प्रथ-
ममनुशासनीया। इति निज्जीति।

उभे। तदो तदो।

भानुमती। कला तदो कं थज्जउत्तस्स पभादमङ्गलतूररवमिस्सेण
वारविलासिणीसंगीदसद्वेण पडिवोधिदम्हि।

राजा। किं न खलु प्रतिवोधितास्मीति स्वप्नदर्शनमनया वर्णितम्।
विचिन्थ। भवतु सखीवचनाद्व्यतिर्भविष्यति।

उभे सद्यिपादमन्योन्य पश्यत ।

सुवदना। जं किं वि अच्चाद्धिदं तं भाईरक्षीपमुक्काणां पाईणं सलिलेन
अवहरीअउ भअवदाणं बम्हणाणां वि आसीसाए आहुदिहुदेण पज्ज-
लिदेण भअवदा हुदासणेण दज्जउ।

राजा। अलं विकल्पेन स्वप्नदर्शनमेवैतदनया वर्णितम्। मया पुनर्म-
न्दधियान्यथैव संभावितम्।

दिद्यार्थश्रुतविप्रलभजनितक्रोधादहं नो गतो

दिद्या नो परूप रूपार्थकथने किञ्चिन्मया व्याकृतम्।

मां प्रत्यापयितुं विमूढकृदयं दिद्या कथान्तं गता

मिथ्याद्वेषितयानया विरहितं दिव्या न ज्ञातं जगत् ॥ ३१ ॥

भानुमती। कृत्वा कहेहि किं एत्थ सुहसूत्रं।

सखी चेष्टी चान्योन्यमवलोक्य।

सखी। धन्यार्थः। एत्थ णत्थि थोत्रं वि सुहसूत्रं। जइ एत्थ अलीअं कहुइस्सं अवराहिणी भविस्सं। सो दाणिं सिणिद्धो जणो जो पुच्छिदो परुसं वि हिदं भणादि। प्रकाशम्। सहि सव्वं एव् एदं असुहणिवेदणं ता देवदाणं पणामेण डुव्वादिपडिग्गहेण अ अत्तरीअडु। ण डु दाठिणो णड-
त्तस्स अणत्तस्स वा दंसणं अहिसदक्कं वि सिबिणए पसंसन्ति विअ-
क्खणा।

राजा। अवितथमाह सुवदना नकुलेन पन्नगशतवधः स्तनांशुकाहुर-
णामिति नियतमनिष्टोदकं तर्कयामि।

पर्यायेण हि दृश्यन्ते स्वप्नाः काम शुभाशुभाः।

शतसंख्या पुनरियं सानुजं स्पृशतीव माम् ॥ ४० ॥

धामाक्षित्यन्दन सृचविद्या। आः ममापि नाम दुर्बोधनस्यानिमित्तानि हृदयक्षोभ-
मावेदयन्ति। सावदम्भम्। अथवा भीरुजनहृदयप्रकम्पनेषु का गणना दुर्बोध-
नस्यैवाविधेषु। गीतशायमयी ऽङ्गिरसा।

ग्रहाणां चरितं स्वप्नो निमित्तान्युपधाचितम्।

फलन्ति काकतालीयं तेभ्यः प्राज्ञा न विभ्यति ॥ ४१ ॥

तद्वानुमत्याः स्त्रीस्वभावसुलभामलीकां शङ्कामपनयामि।

भानुमती। कृत्वा सुवचणे उदयगिरिसिंहरत्नरिदविमुक्कुरक्कुरो वि-
अत्तिअसंकाराअप्पसणादुरालोअमणडलो ज्ञादो भअव दिअकृणाहो।

चेष्टे। भट्टिणि रोसाणिदकणअकत्तिसस्तिरीयेण लदंजालत्तरौवइद-
किरणजालेण पिअरिडुज्जाणभूमिभाओ पूरिअपडणो विअ रिडु दुप्पे-

क्वणिज्जो भयवं सहस्सरस्सी संवुत्तो ता समओ दे लोहिदचन्दण-
कुसुमगब्धेण अग्धेण पज्जवट्ठाडुं।

• भानुमती । कृता तरल्लिए उवणेहि मे अग्धभाअणं जाव भयवदो
सहस्सकिरणस्स सवरिअं णिवृत्तेमि।

चेटी । जं देवी आणवेदि । इति निज्जम्भ पुं प्रविश्व । भट्टिणि इमं अग्धभाअणं
णिवृत्तेडु भयवदो सहस्सरस्सिणो सवरिअं ।

• राजा । अयमेव साधुतरो ऽवसरः प्रियासमीपमुपगन्तुम् । शयुषसर्गि ।
सखी । विलोचना गगतम् । ककुं मकराओ आअदो कृत्त जादो ते णिअ-
मभङ्गो ।

भानुमती । दिनकराभिगुली भूया । भयवं अम्वरमहासरेकसहस्सपत्त पुव्वदि-
हावडुमुकमण्डणाकुङ्कुमविसेसअ सअलभुअणेकूरअणप्पदीव जं एत्थ सि-
विणअदसणे किं वि अच्चाहिदं तं भयवदो पणामेण सभाडुअस्स अज्जउत्तस्स
कुसलपरिणामीभोडु । धर्म्म दह्या । कृजे तरल्लिए उवणेहि मे कुसुमाइ अब-
राणं वि देवदाणं सवरिअं णिवृत्तेडुं । हसी प्रसारयति ।

राजा सद्यः परिजनमार्तार्यं पुष्पाणि श्रयमुपनयति । मृगसुखमभितीयं वृक्षमात्रं भूमीं पातयति ।

भानुमती । सरोवम् । अहो पमादो परिअणास्स । परिणिद्वयं रातानमवलोक्य सखा-
भूष लज्जा नाटयति ।

राजा । देवि । अग्निपुणः परिजनो ऽयमेवंविधे सेवावकाशे तथा प्रभव-
त्यनुशासने देवी । अये प्रिये ।

विकिर धवल्लदीर्घापाङ्गसंसर्पि चक्षुः

परिजनपथवर्तिन्यत्र किं संश्रमेण ।

स्मितमधुरमुदारं देवि मामाल्पौघैः

प्रभवति मम पाण्योरञ्जलिः सेवितुं त्वाम् ॥ ४५ ॥

भानुमती। अब्जगुणाणां मं महाराज्यो अत्थि मे कस्मिं वि णिअमे
अहिलासो।

राजा। श्रुतविस्तार एवास्मि भवन्त्याःस्वप्रवृत्तानं प्रति तदलं प्रकृतिः
सुकुमारमात्मानं खेदयितुम्।

भानुमती। अज्जउत्त अदिमेत्तं मे सङ्का वाहेइ ता अणुमाण्डु मं अज्ज-
उत्तो।

राजा। कर्णम्। देवि। अलमनया शङ्कया। पश्य।

किं नो व्यातदिशां प्रकम्पितभुवामक्षौहिणीनां फलं
किं द्रोणेन किमङ्गराजविणिखिरेवं यदि क्लाम्यसि।

भीरु भ्रातृगतस्य मे भुजवनच्छायां सुखोपस्थिता

त्वं दुर्योधनकेशरीन्द्रगृहिणी शङ्कास्पदं किं तव ॥ ४३ ॥

भानुमती। अज्जउत्त गा रु किं वि मे सङ्काकालणां तुम्हेसु संणिहिदेसु
किं तु अज्जउत्तस्स एवं मणोरुसंपत्तिं अभिणन्दामि।

राजा। अयि सुन्दरि। एतावन्त एव मनोरथा यदहं दयितया संगतः
स्वेच्छया विक्रामि। पश्य।

प्रेमाबन्धस्तिमितनयनापीथमानाब्जशोभं

लज्जायोगादविशदकथं मन्दमन्दस्मितं वा।

वक्त्रेन्दुं ते नियममुषिताल्लङ्घकाग्राधरं वा

पातुं वाञ्छा परमसुलभं किं नु दुर्योधनस्य ॥ ४४ ॥

नेपथ्ये महा-कलकल । यत्नं चाकर्णयन्ति ।

भानुमती। राजानं परिप्यस्य। परित्ताअडु परित्ताअडु अज्जउत्तो।

राजा। समन्तादवलोक्य। अलं प्रिये सञ्चमेण। पश्य।

दिक्षु व्यूहाङ्घ्रिप्राङ्गस्तृणाज्जटिलचलत्पांशुदण्डोऽन्तरिक्षे

कात्कारी शर्करालः पथिषु विटपिनां स्कन्धकापैः सधूमः।

प्रासादानां निकुञ्जेधमिनवजलदोद्गारगम्भीरधीर-

अण्डारम्भः समीरि वृत्ति परिदिशं भीरु किं संभ्रमेण ॥ ४५ ॥

सखी। महाराथो पविसडु एदं दारुपवृथपासादं उच्छेद्यकारी खु
अग्रं उत्थिदपरुसरग्रकलुसीकदणग्रणो विग्रलिग्रतरुवरसद्वित्तत्थम-
न्दुरापरिग्रभद्ववहृत्तुलंगमो पज्जाउल्लीकिदजणपद्धर् भीसणो समीरणा-
सारी।

राजा। उपकारि खल्विदं वात्याचक्रं सुयोधनस्य यस्य प्रसादादयन्नप-
रित्यक्तनियमया देव्या संपादितो ऽस्मन्मनोरथः। कथमिति ।

न्यस्ता न भृकुटिर्न वाण्यसलिलैराच्छादिते लोचने

नीतं नाननमन्यतः सशपथं नाहं स्पृशन्वारितः।

तन्व्या मग्नपयोधरं भयवशादाविद्धमालिङ्गितो

भङ्गास्या नियमस्य भीषणामरुन्नायं वयस्यो नु मे ॥ ४६ ॥

तत्संपूर्णमनोरथस्य मे कामचारः संप्रति विकारेषु तदितो दारुपर्वतमेव
गच्छामः।

सर्वे वात्याद्याधो वृष्यन्तो यानतः परिक्रामन्ति ।

राजा।

कुरु धनोरु पदानि शनैः शनै-

रपि विमुञ्च गतिं परिवेषिनीम्।

पतसि वाङ्मलतोपनिबन्धनं

मम निपीडय गाढमुरःस्थलम् ॥ ४७ ॥

प्रेमेशं वृषयित्वे। अल्लव्यात्तरः समीरणाः संवृतवाद्गर्भगृहस्य। विश्रब्धमुन्मीलय
चक्षुरुन्मृष्टरेणुनिकरम्।

भानुमती। गह्वरम्। दिट्टिआ उप्पादसमीरणासारो ण वाधेदि।

सखी। महाराअ आरोहणसंभणिस्सहं पिअसहीए ऊरुअलं ता
कीस दाणिं महाराअो आसणवेदिं ण अणुभूसेदि।

राजा। देवीमवलोक्य। भवति। अनल्पमेवापकृतं वात्यासंभ्रमेण। तथा
हि।

रेणुवर्धां विधत्ते तनुरपि मरुती नेत्रयोरायतवा-

दुत्कम्पो ऽल्पो ऽपि पीनस्तनभरितमुरःक्षिप्तद्वारं उनोति।

ऊर्वोर्मन्दे ऽपि घाते पृथुजघनभराद्वेपथुर्वर्धते ऽस्या

वात्या खेदं कृशाङ्ग्याः सुचिरमवयवैर्दत्तहस्ता करोति ॥ ४८ ॥

सर्वं उपविशति।

राजा। तत्किमित्यनास्तीर्णा कठिनशिलातलमध्यास्ते देवी।

लोलांशुकस्य पवनाकुलितांशुकान्तं

वदृष्टिद्वारि मम लोचनवान्धवस्य।

अध्यासितु तव चिरं जघनस्थलस्य

पर्याप्तमेव कूर्भोरु ममोरुयुग्मम् ॥ ४९ ॥

प्रविश्य सभ्रान्त

कञ्चुकी। देव भग्नं भग्नम्। सर्वे सातङ्ग पश्यन्ति।

राजा। किं नाम।

कञ्चुकी। देव भग्नं भीमिन।

राजा। आः किं प्रत्यपसि।

भानुमती। अज्ज किं अणत्थं मत्तेसि।

कञ्चुकी। सगम्। देव कथयामि सर्वम्।

भग्नं भीमिन भवतो मरुता रथकेतनम्।

पतितं किङ्किणीव्याणवद्वाक्रन्दमिव क्षितौ । ५० ॥

राजा । बलवत्समीरणवेगात्कम्पिते भुवने भग्नः स्यन्दनकेतुः तत्कि-
ञ्चित्युद्धतं प्रलपसि भग्नं भग्नमिति ।

कञ्चुकी । देव न किञ्चित् । किं तु शमनार्थमस्यानिमित्तस्य विज्ञापयि-
तव्यो देव इति स्वामिभक्तिर्मा मुखरयति ।

भानुमती । अज्जउत्त पडिहरीअडु एअं अणिमित्तं पसणावम्हणवेअ-
णुघोसेण ह्योमेण अ ।

राजा । साधत्तम् । किं तु सूतपुरोहिताय सुमित्राय निवेदय ।

कञ्चुकी । यदाज्ञापयति देवः । इति निष्क्रान्तः ।

प्रविश्य

प्रतिहारी । मोहोगमुपसृत्य । जअडु जअडु म्हराअओ । म्हराअ एसा खु
जामाडणो सिन्धुराअस्स मादा वद्धु डस्सत्ता अ पडिहारभूमीए चिट्ठदि ।

राजा । राज्ञात्तम् । किं जयद्रथमाता दुःशला चेति क्वचिदभिमन्युवधाम-
र्षितैः पाण्डुपुत्रैर्न कश्चिदत्याहितमाचेष्टितं भवेत् । राज्ञात्तम् । गच्छ प्रवेशय
शीघ्रम् ।

प्रतिहारी । जं म्हराअओ आणवेदि । इति निष्क्रान्तः ।

ततः प्रविशति सभास्ता तदाद्रथमाता दुःशला च । उभ नाम दुर्वोधस्य पार्थवो पततः ।

माता । परित्ताअडु परित्ताअडु कुरुणाहो । दुःशला ऐदिति ।

राजा । समग्रमनुयाय । अम्व समाश्वसिहि समाश्वसिहि किमत्याहितम् ।
अपि कुशलं समराङ्गनेधप्रतिरथस्य जयद्रथस्य ।

माता । जाद कुदो कुसलं ।

• राजा । कथमिव ।

माता । राज्ञात्तम् । अज्ज खु पुत्तवहामरिसुदीविदेण गण्डीविणा अणत्थ-

मिदे दिअसणाहे तस्स व्हो पडिणादो।

राजा। सस्मितम्। इदं तदशुकारणमन्वाया दुःशलायाश्च। पुत्रशोकानुत्त-
तस्य किरीटिनः प्रलापिरेवमवस्था। अहो, मुग्धत्वमवलानाम्। अम्ल-
कृतं विपादेन। वत्से दुःशले ऽलमश्रुपातेन। कुतश्चायमस्य धनंजयस्य
प्रभावो दुर्योधनवाहुपरिधरक्षितस्य महारथजयद्रथस्य विपत्तिमुत्पाद-
यितुम्।

माता। ज्ञाद जदो अ वन्धुवहामरिसुदीविदकोवाणला अणवेक्खि-
दसरीरा वीरा परिकुमन्ति।

राजा। शेषदृष्टम्। एवमेतत्। सर्वजनप्रसिद्धमेवामर्षित्रं पाण्डवानाम्।
पश्य।

हस्ताकृष्टविलोलकेशवसना दुःशासनेनाज्ञया

पाञ्चाली मम राजचक्रमभितो गौर्गौरिति व्याकृता।

तस्मिन्नेवं स किं नु गाण्डिवधरो नासीत्पृथानन्दनो

• पूनः क्षत्रियवंशजस्य कृतिनः क्रोधास्पदं किं न तत् ॥ ५१ ॥

माता। असमत्तपडिणाभरस्स अण्वव्हो से पडिणादो।

राजा। धनोवमलमानन्दस्थाने ऽपि ते विपादेनो। ननु वज्राव्यमुत्सन्नः
सानुजो युधिष्ठिर इति। मातर्न शक्तिरस्ति धनंजयस्य वान्यस्य कुरु-
शतपरिवारवर्धितमहिम्नः कृपकर्णार्द्रोणाश्चत्थामादिमहारथदिगुणीकृ-
तनिरावरणविक्रमस्य नामापि ग्रहीतुं ते तनयस्य। अयि सुतपराक्रमा-
नभिधो।

धर्मात्मज्ञं प्रति यमौ च कथैव नास्ति

मध्ये वृकोदरकिरीटभृतोर्वनेन।

एको ऽपि विस्फुरितमण्डनचापचक्रं

कः सिन्धुराजमभिप्रेणयितुं समर्थः ॥ १२ ॥

भानुमतो। अज्जउत्त जइ वि एवु तह वि गुरुकिदपडिप्पामरो धनं-
जम्हो णिदाणं कसु सङ्काए।

माता। जादे सारु कालोइदं तुए मत्तिदं।

राजा। आः ममापि नाम दुर्वोधनस्य शङ्कास्थानं पाण्डवाः। पश्य।

कोदण्डज्याकिणाङ्कैरगणितरिपुभिः कङ्कटामुक्तादेहैः

क्षिष्टान्योन्यातपत्रैः सितकमलवनभ्रान्तिमुत्पादयद्भिः।

रेणुयस्तार्कभासां प्रचलदसिलतादत्तुराणां चमूना-

माक्रान्ता भ्रातृभिर्मे दिशि दिशि समरे कोटयः संपतन्ति ॥ १३ ॥

अविज्ञातपाण्डवप्रभावे किं त्वमप्येवमाशङ्कसे। पश्य।

दुःशासनस्य हृदयक्षतजाम्बुवाने

दुर्वोधनस्य च यथा गदयोरुभङ्गे।

तेजस्विनां समरमूर्धनि पाण्डवानां

ज्ञेया जयद्रथवधे ऽपि तथा प्रतिज्ञा ॥ १४ ॥

कः को ऽत्र भोः। जैत्र मे रघुमुपपाद्य तावग्रावदहमपि तस्याप्रग-
ल्भस्य पाण्डवस्य जयद्रथपरिरक्षणोऽन मिथ्याप्रतिज्ञावैलक्ष्यसंपादितमण-
स्रपूतं मरणमुपदिशामि।

प्रविशति

कंसुकी। देव।

उद्धातघ्नाणितविलोलह्रिमघण्टः

प्रातम्वद्विगुणितचामरप्रह्लासः।

सज्जो ऽयं नियमितवल्गिताकुलाश्वः

शत्रूणां क्षपितमनोरधो रथस्ते ॥ १५ ॥

राज्ञा। देवि प्रविश वनभलरमेव वाचदत्तमपि तस्याप्रगल्भम्।

तत प्रविशति विजृम्भिते राक्षसी ।

राक्षसी । विकृत विहस्य सपरितोषम् ।

क्षुद्रमाणुशमंशभोग्रणो कुम्भशङ्खवशाद्दि शंचिदे ।

अणिशं अ पिवामि शोणिशं वलिशशदं शमले ऊविशदि ॥१६॥

नृपस्य सपरितोषम् । जइ शिन्धुलाग्रवह्निद्वये विअ शमलकम्म पडिवज्जइ
अज्जुणोतदोअ पज्जत्तभलिदगोढागाले मंशशोणिह्निमेगेहे ऊवीअदि ।
परिक्रम्य दिशो ४ बलोक्य । अह् कदिं ण लुहिलपिअ ऊवीअदि । ता जाव इम-
शिणं शमले पिअभत्तालं लुहिलपिअ अणेशामि । णिअम् । होइ शहाव-
इशं दाव । लुहिलपिअ लुहिलपिअ इदो एहि इदो एहि ।

तत प्रविशति तयाविधा राक्षस ।

राक्षसः । अयं नाटयन् ।

पद्मगद्दपां मणए जइ उएहे लुहिले अ लम्भइ ।

तां एणे मद्द पलिशशम खणमेत्त एव लङ्क पाशशइ ॥१६॥

राक्षसो पुन्याहरि ।

राक्षसः । पात्रपर्यं । अले के एणे मं शहावेदि । विजोअ । अले कद्द वणा-
गन्धा । उभराए । वणागन्धे मं कीण शहावेजि ।

राक्षसी । लुहिलपिअ एदं क्व तुह् कालणादो पद्मगद्दशङ्खकण्ठ

वि लाएणिणो शलीलावग्रवप्पद्दं पद्दवशाणिणेरुचिकूणं कोणदं
लुहिलं अगमंशं च आणीदं ता पिवाहि णं ।

राक्षसः । सपरितोषम् । शाङ्ग वशागन्धे शाङ्ग शोरूणं किदं तुए वलि-
अम्हि पिवाशिदे एदं कोणिणं लुहिलं आणीदं ।

राक्षसी । लुहिलपिआ ईदिणे रुदणत्तगयतुलंगमशोणिअवशाण-
मुदुशशंचले शमत्ताङ्गणे पडिब्भमत्ते तुमं पिवाशिअशि ति अच्चल्लिअं
अच्चल्लिअं ।

राक्षसः । सप्रोथम् । अत्ते वशागन्धे । पुत्तघडुकुअशोअशंतत्तहिअअं
शामिणीं हिडम्वादेइ पेक्खिडं गदम्हि ।

राक्षसी । लुहिलपिआ अज्ज वि शामिणीए हिडिम्वादेईए घडु-
कुअशोए ण उवशम्मदि ।

राक्षसः । अइ कुदो जे उवशमे किं तु अहिममुवकूशोअशमाणडु-
क्वाए शुभदादेवीए ज्ञाणेशोणीए अ ज्ञमाणाशोअदि ।

राक्षसी । लुहिलपिआ गेएह तुम एदं रुत्थिणिलकवात्तगंचिअं
अगमंशोअदंशं अ पिवाहि णवशोणिआशवं ।

राक्षसः । तथा कथा । वशागन्धे अहं किअप्पद्दं तुए शंचिअं लुहिलं
अगमंशं च ।

राक्षसी । अत्ते लुहिलपिआ । पुव्वशंचिअ तुमं जेव ज्ञाणाणि णव-
शंचिअं णिणु । भअदत्तशोणिअकुम्भे गिन्धुलाअवशाकुम्भे इवे मच्छा-
हिवभूलिण्णवशोमदत्तवल्हीअप्पमुहाणं णलिन्दाणं पाकिदपुलि-
णाणं च लुहिलवशामंशण घडा अविण्णदमुहा शरुण्णशंकवा शन्ति
मे गेहे ।

राक्षसः । सपरितोषमालिङ्ग्य । शाङ्ग शाङ्ग शुग्घलिणीए शाङ्ग शाङ्गं

रुमिणा दे शुग्धलिपित्तणेण शामिणीए हिडिम्बादेवीए शंविहारेण अ
पणट्ठं मे दल्लिदं ।

• रत्नसी । लुहिलपिआ केलिजे शामिणीए शंविहारे किदे ।

रत्नसः । अज्ज अहं शामिणीए हिडिम्बादेईए शवडुमाण शद्वाविअ
आपात्ते जइ लुहिलपिआ अज्ज पडुदि अज्जउत्तमीमणेषाण्ण पिडुदो-
णुपिट्ठं जमत्ते आहिण्डदव्वं त्ति । ता तण्ण अणुमग्गशामिणी हदमाणु-
शंणोणिअणईदंणायणट्ठनुभुक्खापिवाशण्ण इह एव्व शंगमो तुमुलओ
मे डुवीअदि तुमं वि,विशण्णदा भविअ लुहिलवशाहिं कुम्भशकण्णं
शचिहि ।

रत्नसी । लुहिलपिआ किं णिमित्तं कुमालमीमणेषाण्ण पिडुदोणु-
पिट्ठं आहिण्डीअदि ।

रत्नसः । वशागन्धे तेण शामिणा विओदत्तेण डुण्णणणण लुहिलं
पाट्ठं पडिणादं तं च अम्हेहिं लक्खणेहिं अणुअविशिअ पाद्वं त्ति ।

रत्नसी । गच्छम । शाडु शामिणीए शाडु । शुशंविहारे मे भज्जा
तुर कदे ।

तेपणे मद्दाअलअल । उभाआअर्पाया ।

रत्नसी । शाययव शाययव । अन्ने लुहिलपिआ किं णु ववु एणे मरुत्ते
कलअल्ले शुणीअदि ।

रत्नसः । इह । हला वशागन्धे एणे ववु धिडुज्जणेण दाणे केणेशु आ-
कट्ठिअ अणिवत्तेण वाआदीअदि ।

रत्नसी । गच्छम । लुहिलपिआ लुहिलपिआ । अम्हे वि आगच्छिअ
दोणण लुहिलं पिअम्ह ।

रत्नसः । गच्छम । वशागन्धे अम्हणशोणिअं ववु एअं गन्नअं दहत्ते

पविणदि ता किं एदिणा।

नेपथ्ये पुन कलकल ।

राक्षसी। लुहिलप्यिआ पुणो वि एणे मरुत्ते कलअले शुणीअदि।

राक्षसः। नपथाभिमुखमवलोक्य। चणागन्धे एशे कखु अण्णत्थामे आकाटि-
दाणिवत्ते इदो एव आअच्छदि कदा वि डुवदभुदलोणेण अम्हे वि, वा-
वादइण्णदि। ता एहि गामिणीए हिउम्मादेईए आणात्तिं कलेम्ह ।

इति निष्क्रान्ती ।

॥ प्रवेशकः ॥

राता प्रविशायुत्सातप्रदग् कलकलमाकर्षयन्नुत्थामा ।

अश्वत्थामा।

महाप्रलयमारुतक्षुभितपुष्करावर्तक-

प्रचण्डघनगर्जितप्रतिस्वानुकारी मुहुः ।

रवः श्रवणभैरवः स्थगितरोदसोकन्दरः

क्रतो ऽद्य समरोदधेरयमभूतपूर्वः पुरः ॥ ५७ ॥

निश्चित्य। ध्रुवं गाण्डीविना सात्यकिना वृकोदरेण वा यौवनदर्पात्तिक्रा-
न्तमर्यादेन परिकोपितस्तातः समुल्लङ्घ्य शिष्याप्रियतामात्मसदृशभावमा-
चेष्टते । तथा हि ।

यदुर्योधनपक्षपातसदृशं युक्तं यदस्वग्रहे

रामाल्लब्धसमस्तक्षेत्रेतिगुरुणो वीर्यस्य र्यत्सांप्रतम् ।

लोके सर्वधनुष्मतामाधिपतेर्यच्चानुत्थं रूपः

अश्वत्थामा। प्रव। किं ब्रूथ। कुतो ऽद्यापि ते तात इति। आः क्षुद्रा
भीरवः कथमेव प्रलपतां वः सहस्रधा न दोर्णमनया जिह्वया।

दग्धं विश्वं दहणाकिरणैर्नोदिता द्वादशार्का

वाता वाता दिशि दिशि न वा सप्तधा सप्त भिन्नाः।

ह्रन् मेधैर्न गगनतलं पुष्करावर्तकाद्यैः

पापं पापाः कथयत कथं शौर्यराजेः पितुर्मे ॥ ६१ ॥

प्रविश्य सभान्त सपदार्

सूतः। परित्रायतां परित्रायतां कुमारः। इति पादयो पतति।

अश्वत्थामा। त्रिलोक्य। अये कथं तातसारथिरश्वसेन। आर्य त्रैलोक्य-
पाक्षमस्य तातस्य सारथिरसि किं मत्तः परित्राणमिच्छसि।

सूतः। उयाय सकरूपाम्। कुतो ऽद्यापि ते तात।

अश्वत्थामा। धावगम्। किं तात एव नास्ति।

सूतः। अथ किम्।

अश्वत्थामा। हा तात। इति मोहमुष्णत।

सूतः। समाश्वसिहि समाश्वसिहि कुमार।

अश्वत्थामा। लब्धतस्त सासम्। हा तात हा सुतवत्सल हा लोकत्रयैक-
धनुर्धर हा जामदग्न्यास्त्रसर्वस्वप्रतिग्रहप्रणयिन्।

सूतः। अलमत्यक्तशोकवेगेन। वीरपुरुषोचितां विपत्तिमुपगते पितरि
त्वमपि त्वदनुव्रपेणैव वीर्येण शोकसागरमुत्तीर्य सुखीभव।

अश्वत्थामा। अयुष्मि विमुच्य। आर्य कथय कथय कथं तादृग्भुञ्जवीर्यसागर-
स्तातो ऽपि नामास्तमुपागतः।

किं भीमादुरुदन्तिणां गुरुगदाद्रीमप्रिय प्राप्तवान्

सूतः। शान्तं पापं शान्तं पापम्।

सूतः। कुमार। अलमत्यन्तपरिदेवनकार्पण्येन।

अश्वत्थामा।

श्रुत्वा वधं मम मृषा सुतवद्वेगेन

तात त्वया सह शरैरसवो विमुक्ताः।

जीवाम्यहं पुनरयं भवता वियुक्ताः

क्रूरेऽपि तन्मयि मुधा तव पक्षपातः ॥ ६५ ॥

इति माहसुपागतः ।

सूतः। समाश्वसितु समाश्वसितु कुमारः।

ततः प्रविशति पादग

कृपः।

धिकसानुजं कुरुपति धिगजातशत्रुं

धिभूपतीन्विफलशस्त्रभृतो धिगस्मान्।

केशयकः खलु तदा द्रुपदात्मजाया

द्रोणस्य चाग्रे लिखितैरिव वीक्षिता यैः ॥ ६६ ॥

तत्कथं नु खलु वत्सं द्रक्ष्याम्यश्वत्थामानम्। अथवा हिमवत्सारगुरुचे-
तसि ज्ञातलोकस्थितो तस्मिन् खलु शोकविगमकृमाशङ्के। किं तु प्रितुः
परिभवमसदृशमुपश्रुत्य किं व्यवस्यतीति न ज्ञाने। अथवा।

एकस्य तावत्पाकोऽयं दारुणो भुवि वर्तते।

केशयके द्वितीयेऽस्मिन्नूनं निःशेषिताः प्रजाः ॥ ६७ ॥

किमायं। तदयं वत्सस्तिष्ठति यावद्रुपसर्पामि। उपमृष्ट सततमयं। वत्स समा-
श्वसिहि समाश्वसिहि।

अश्वत्थामा। लज्जसतं सामम्। हा तात हा सकलभुवनेऽरुगुरो। आकाशे।
युधिष्ठिर युधिष्ठिर।

आ जन्मनो न वितथं भवता किल्लोक्तं

न द्वेष्टि यज्जनमतस्त्वमज्ञातशत्रुः ।

ताते गुरौ द्विजवरे मम भाग्यदोषा-

त्सर्वं तदेकपद एव कथं निरस्तम् ॥ ६८ ॥

सूतः । कुमार । एष ते मातुलः शारद्वतः पार्श्वे तिष्ठति ।

अश्वत्थामा । पार्श्वे विलोक्य सध्याप्सम् । मातुलं मातुलं ।

गतो येनाद्य त्वं सह रणभुवं सैन्यपतिना

य एकः शूराणां गुरुसमरकण्डूनिकपणः ।

परीक्षासाश्चित्राः सततमभवन् येन भवतः

स्वसुः श्लाघ्यो भर्ता ह्यनु खलु स ते मातुल गतः ॥ ६९ ॥

कृपः । परिगतः । परिगन्तव्य एव भवान् । अलमत्यन्तशाकावेगेन ।

अश्वत्थामा । मातुलं परित्यक्तमेव मया परिदेवनम् । एषो ऽहं सुत-

वत्सलं तातमेवानुगच्छामि ।

कृपः । वत्स । अनुपपन्नमीदृशं भवद्विधानाम् ।

सूतः । कुमार । अलमतिसाहसेन ।

अश्वत्थामा । आर्य किमुच्यते ।

मद्वियोगभयात्तातः परलोकमितो गतः ।

करोमि विरहं तस्य वत्सलस्य कथं पितुः ॥ ७० ॥

कृपः । वत्स यावदयं संसारस्तावत्प्रसिद्धिवेयं लोकयात्रा यत्पुत्रैः पितरो
लोकद्वये ऽप्यनुवर्तनीया इति । पश्य ।

निवापाज्जलिदानेन केतनैः श्राद्धकर्मभिः ।

तस्योपकारे शतास्थं किं जीवन्किमुतान्यथा ॥ ७१ ॥

सूतः । आयुष्मन् । यदाह शारद्वतः ।

अश्वत्थामा । आर्य सर्वमेवेदं किं त्वतिदुर्वह्वाच्छोकभारस्य न
 शक्नोमि तातविरहितः प्राणान्धारयितुं क्षणमपि । तद्वच्छामि तमेवोद्दिशं
 यत्र तादृशं पितरं द्रक्ष्यामि । उत्तिष्ठन्मृगशालोक्य विचिन्त्य । अन्तमद्यापि शस्त्र-
 ग्रहणाविग्राया । भगवच्छस्त्र ।

गृहीतं येनासीः परिभवभयान्नोचितमपि
 प्रभावाग्नस्यासोन्न खलु तव कश्चिन्न विषयः ।
 परित्यक्तं तेन त्वमसि सुतशोकान्न तु भया-
 द्विमोक्ष्ये शस्त्रं त्वामहमपि यतः स्वस्ति भवते ॥ ७२ ॥

परित्यक्तुमिच्छति ।

नेपथ्ये । भो भो राजानः । कथमिह भवतः सर्वे गुरोः परिभवममुना
 नृशंसेन प्रयुक्तमत्रभवतो भारद्वाजस्योपेक्षते ।

अश्वत्थामा । आकर्ष्य ग्रन्थे ग्रन्थे गच्छ स्पृशन् । किं गुरोर्भारद्वाजस्य परिभवः ।
 पुनर्नेपथ्ये ।

आचार्यस्य त्रिभुवनगुरोर्न्यस्तशस्त्रस्य शोका-
 द्द्रोणास्याज्ञौ नयनसलिलक्षालिताद्गर्जनस्य ।
 मौलौ पाणिं पलितधवले न्यस्य कृत्वा नृशंसं
 धृष्टगुप्त्रः स्वणिविरमयं याति सर्वे सरुधम् ॥ ७३ ॥

अश्वत्थामा । सक्रोध सकम्प च कपयन्ती दृष्ट्वा । किं नामिदम् ।

प्रत्यक्षमात्तधनुषां मनुजेश्वराणां
 प्रायोपवेशसदृशं शममास्थितस्य ।
 तातस्य मे पलितमौलिनिस्तकाशे
 व्यापारितं शिरसि शस्त्रमशस्त्रपाणोः ॥ ७४ ॥

कृपः । वत्स । एवं किल जनः कथयति ।

अश्वत्थामा। किं तातस्य दुरात्मना परिमृष्टमभूच्छिरः।
 सूतः। ^{कम्पन्} कुमार। आसीदयं तस्य तेजोराशेर्देवस्य नवावतारः
 परिभवस्य।

अश्वत्थामा। ह्य तात ह्य पुत्रप्रियं। मम मन्दभागधेयस्य कृते शस्त्रप-
 ण्यामात्तथाविधेन क्षुब्धेणात्मा परिभावितः। अथवा।

परित्यक्तो देहे रणाशिरसि शोकान्धमनसा
 शिरः श्वा काको वा दुपदतनयो वा परिमृशेत्।
 स्फुरद्दिव्यास्त्राघ्नविषामदमत्तस्य च रिपो-
 ममैवायं पादः शिरसि निक्षिप्तस्तस्य न करः ॥ ७५ ॥

आः दुरात्मन्याञ्चालापसद्।

तातं शस्त्रग्ररूपाविमुखं निद्रायेनोपलभ्य
 त्यक्त्वा शङ्कां प्रलु विदधतः पाणिगस्योत्तमाङ्गे।
 अश्वत्थामा कर्धृतधनुः पाण्डुयाञ्चालसेना-

तृत्तोत्तेपप्रलयप्रवनः किं न यातः स्मृतिं ते ॥ ७६ ॥

पुधिष्ठिर पुधिष्ठिर। अज्ञानशत्रो। अनित्याद्यादिन्धर्गपुत्र। सानुग्रहस्य ते
 किमनेनापकृतम्। अथवा किमनेनान्नामिकप्रकृतिविरुद्धचेतसा। अर्जुन सा-
 त्यके वाङ्मनानिन्धुकांदर नाथव। युक्तं नान भवतां मृतानुरमनुजना-
 केवधनुर्धरस्य हितान्ननः परिणतत्रयसः सर्वार्थारस्य विशेषतां नम पिनु-
 रगुना दुर्पदसुतकलद्वेन मनुजप्रभुना स्पृश्यमानमनुजनाङ्गनुपेक्षितम्। अथ-
 वा सर्व द्येते पातकिनः किमनेः।

कृतमनुगतं दष्टं वा गेतिदं गुरुपानकं
 मनुजप्रभुनिर्गन्धर्गदिर्नवादिहानुधेः।
 नरकारिपुष्पा सार्यं तेषां तमोनामिहोदिना-

मयमहमसृड्मेदोमांसैः करोमि दिशां वलिम् ॥ ७७ ॥

कृपः। वत्स न किञ्चिन्न संभाव्यते भारद्वाजतुल्ये वाङ्मशालिनि दि-
व्यास्त्रग्रामकोविदे भवति।

अश्वत्थामा। भो भोः पाण्डवमत्स्यसोमकमागधेया क्षत्रियापसदाः।

पितुर्मूर्ध्नि स्पृष्टे ज्वलन्तनलभास्वत्परश्रुना

कृतं यद्गमेण श्रुतिमुपगतं तन्न भवताम्।

किमद्याश्वत्थामा तदरिरुधिरासारविधसं

न कर्म क्रोधान्धः प्रभवति विधातुं रणमुखे ॥ ७८ ॥

सूत। गच्छ त्वं सर्वोपकरणैः सांग्रामिकैः सर्वयुधैरुपेतं महाह्रवलक्षणां
नामास्मत्स्यन्दनमुपनय।

सूतः। यदाज्ञापयति कुमारः। इति निष्क्रान्तः।

कृपः। वत्स। अद्यशयप्रतिकर्तव्ये ऽस्मिन्दारुणे परिभवाग्नौ सर्वेषाम-
स्माकं को ऽन्यस्त्वामन्तरेण शक्तः प्रतिकर्तुम्।

अश्वत्थामा। किमतः परम्।

कृपः। सैनापत्ये ऽभिपिक्तमत्रभवन्तमिच्छामि समरभुवनवतारयितुम्।

अश्वत्थामा। मातुल परतल्लमिदमकिञ्चित्करं च।

कृपः। वत्स न खलु परतल्लं नाकिञ्चित्करं च। पश्य।

भवेदभीष्मद्रोणां हि धृतराष्ट्रवलं कथम्।

यदि तत्तुल्यकक्षो ऽत्र भवान्धुर्यो न युज्यते ॥ ७९ ॥

कृतपरिकरस्य भवादृशस्य त्रैलोक्यमपि न क्षमं परिपन्थीभवितुं किं
पुनर्युधिष्ठिरवलम्। तदेवं च मन्ये परिकल्पिताभिषेकोपकरणाः कोर्व-
राज्ञो न चिराद्वामेवाभ्युपेक्षमाणास्तिष्ठतीति।

अश्वत्थामा। यद्येवं तर्ह्ये मे परिभवानलदक्ष्यमानमिदं चेतस्तत्प्र-

तीकारज्जलावगाहनाय । तदहं गत्वा तातवधविपणमानसं कुर्यापतिं सैन्या-
प्रत्यस्वयंग्रहणप्रणयसमाश्वासनया मन्दसन्तापं करोमि ।

कृपः । वत्स । एवमिदम् । अतस्तमेवोद्दिशं गच्छावः । इति परिक्रामतः ।

सुतः प्रविशतः कर्णदुर्योधनो ।

दुर्योधनः । अङ्गराज ।

तेजस्वी रिपुकृतबन्धुदुःखपारं

ब्राह्म्यां व्रजति धृतायुधप्रवाभ्याम् ।

आचार्यः सुतनिधनं निशम्य संख्ये

किं शस्त्रग्रहसमये विशस्त्र आसीत् ॥ ८० ॥

अथवा सूक्तमिदमभियुक्तैः प्रकृतिर्दुस्त्यजेति । यतः शोकान्धचेतसा तेन
विमुच्य क्षत्रधर्मकार्कश्यं द्विजातिसुलभो मार्दवपरिग्रहः कृतः ।

कर्णः । राजन्कौरवेश्वर । न खल्विदमेवम् ।

दुर्योधनः । कथं तर्हि ।

कर्णः । एवं किल तस्याभिप्राय आसीत् । यथाश्चत्त्वामा मया पृथि-
वीराज्ये ऽभिप्रेतव्य इति तस्याभावाद्वृद्धस्य मे ब्राह्मणास्य वृथा शस्त्रग्र-
हणमिति तथा कृतवान् ।

दुर्योधनः । सञ्जितं कथ्यम् । एवमिदम् ।

कर्णः । एतदर्थं च कौरवपाण्डवपक्षपातप्रवृत्तमहासंग्रामस्य राज्ञकस्य
परस्परक्षयमुपेक्षमाणेन तेन प्रधानपुरुषवध उपेक्षा कृता ।

दुर्योधनः । उपपन्नमिदम् ।

कर्णः । अन्यच्च राजन् । दुपदेन चास्य बाल्यात्प्रभृत्यभिप्रायवेदिना न
स्वराष्ट्रे वासो दत्तः ।

दुर्योधनः । साधुङ्गात्र निपुणमभिक्षितम् ।

कर्णः। न चायं नमैकस्याभिप्रायः। अन्ये ऽभिगुक्ता अपि नैवेदमन्यथा
मन्यन्ते।

दुर्योधनः। एवमेतत्। कः संदेहः।

दत्ताभयं सो ऽतिरथो बध्यमानं किराटिना।

सिन्धुराजमुपेक्षेत नैवं चेत्कथमन्यथा ॥ ८१ ॥

कृपः। प्रियंवद। वत्स। एष दुर्योधनः सूतपुत्रेण सहस्रास्यां न्यग्रोदच्छाया-
यामुपविष्टास्तिष्ठति। तदुपसर्पविः। तथा वृजः।

उभौ। विज्ञप्तां कारवेचरः।

दुर्योधनः। हृष्टः। अये कथं कृपो ऽश्रय्यामां च। प्राप्तादयतीरं। गुरो ऽभि-
वाद्ये। पञ्चमस्तमः प्रति। आचार्यपुत्रः।

एषस्मर्द्धरुतातात परिघज्ञस्व

कालैरिदं मम निरसरमङ्गमङ्गैः।

स्पर्शस्त्वेष भुञ्जयोः सदृशः पितुस्ते

शोके ऽपि नो विकृतिर्नेति तनूरूपेषु ॥ ८२ ॥

पार्श्वभुजः कर्णः इत्येवञ्च। पञ्चमस्तमः कर्णभुजः इति।

कर्णः। द्रौणागने। अन्नमत्यर्थमात्मानं शोकानले प्रक्षेप्तुम्।

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र को विशेष आचर्योऽस्मिन्व्यसनार्णवे। पश्य।

तातस्तव प्रणयवान्स पितुः सत्या मे

शत्रे यथा तव गुरुः स तथा मनापि।

किं तस्य देहनिधनं कथयामि दुःखं

ज्ञानोहि तदुत्तुङ्गा मनसा यन्त्र ॥ ८३ ॥

हृष्टः। अन्नं यथाह कुरुपतिर्नैव तत्।

कर्णः। यिनत्र विनक्ति।

अश्वत्यामा । राजन्नेवं पक्षपातिनि वयि युक्तमेव शोकभारं लघू-
कर्तुम् । किं तु ।

मयि जीवति यत्तातः केशग्रहणमाप्तवान् ।

कथमन्ये करिष्यन्ति पुत्रेभ्यः पुत्रिणाः स्पृहाम् ॥ ८४ ॥

कर्णाः । द्रौणायने किं क्रियते यदा तेनैव सर्वपरिभवत्राणहेतुना
शस्त्रमुत्सृजता तादृशीमिवस्थामात्मा नीतः ।

अश्वत्यामा । अङ्गराज किमाहू भवान् । किं क्रियत इति । श्रूयतां
यत्क्रियते ।

यो यः शस्त्रं विभर्ति स्वभुजगुरुवलः पाण्डवीनां चमूनां

यो यः पाञ्चालगोत्रे शिशुरधिकवया गर्भशय्यां गतो वा ।

यो यस्तत्कर्मसाक्षी चरति नपि रणे यश्च यश्च प्रतीपः

क्रोधान्धस्तस्य तस्य स्वयमपि जगतामलकस्यालको ऽहम् ॥ ८५ ॥

अपि च । भो ज्ञानदग्न्यगिष्य कर्ण ।

देशः सो ऽयमरातिशोषितजलैर्यस्मिन्द्वादः पूरिताः

क्षत्रदिव तथाविधः परिभवस्तातस्य केशग्रहः ।

तान्येवाद्वितशस्त्रघस्मरगुह्यत्वाणि भास्वन्ति मे

यद्रामेण कृतं तदेव कुरुते दोषायनिः क्रोधनः ॥ ८६ ॥

दुर्योधनः । आचार्यपुत्र तस्य तथाविधस्यानन्यसाधारणस्य ते वीर-
भावस्य किमन्यत्सदृशम् ।

कृपः । राजन्सुमहान्धलु द्रौणपुत्रेण वीरुमध्यवसितः समरभारः ।
तदहमेव मन्ये । भवता कृतपरिकरो ऽयमुच्छेतुं लोकत्रयमपि समर्थः
किं पुनर्गुधिदिरवलम् । अतो ऽभिपिच्यतां सैनापत्ये ।

दुर्योधनः । सुदु युज्यमानमभिहितं युष्माभिः । किं तु प्राक्प्रतिपन्नो

कर्णः। न चायं ममैकस्याभिप्रायः। अन्ये ऽभियुक्ता अपि नैवेदमन्यथा मन्यन्ते।

दुर्योधनः। एवमेतत्। कः संदेहः।

दद्यागयं सो ऽतिरथो वध्यमानं किरीटिना।

सिन्धुराजमुपेक्षेत नैवं चेत्कथमन्यथा ॥ ८१ ॥

कृपः। विलोच्य। वत्स। एष दुर्योधनः सूतपुत्रेण सहास्यां न्यग्रोधच्छाया-
यामुपविष्टस्तिष्ठति। तदुपसर्पाविः। तया कृत्वा।

उभौ। विजयतां कौरवेश्वरः।

दुर्योधनः। दृष्ट्वा। अये कथं कृपो ऽश्वत्थामा च। शापनादवतीर्णः। गुरो ऽभि-
वाद्ये। शत्रवत्यामानं प्रति। आचार्यपुत्रः।

एक्षस्मर्दयकृततात परिघजस्व

काक्षैरिदं मम निरन्तरमङ्गमङ्गैः।

स्पर्शस्तवैष भुजपोः सदृशः पितुस्ते

शोके ऽपि नो विकृतिमेति तनूरुहेषु ॥ ८२ ॥

धालिङ्ग्य पार्श्वं उपवेशयति। शत्रवत्यामा व्याप्पमुत्सृजति।

कर्णः। द्वौषायने। अलमत्यर्थमात्मानं शोकानले प्रक्षेप्तुम्।

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र को विशेष आवयोस्मिन्व्यसनार्णवे। पश्य।

तातस्तव प्रणयवान्स पितुः सखा मे

शस्त्रे यथा तव गुरुः स तथा ममापि।

किं तस्य देहनिधने कथयामि तु खं

ज्ञानीहि तदुरुभुचा मनसा त्वमेव ॥ ८३ ॥

कृपः। वत्स यथाह कुरुपतिस्तथैव तत्।

कर्णः। किमत्र विचारेण।

अश्वत्थामा। राज्ञेवं पक्षपातिनि त्वयि युक्तमेव शोकभारं लघू-
कर्तुम्। किं तु।

मयि जीवति यत्तातः केशग्रहणमाप्तवान्।

कथमन्ये करिष्यन्ति पुत्रेभ्यः पुत्रिणाः स्पृहाम् ॥ ८४ ॥

कर्णः। द्रौणायने किं क्रियते यदा तेनैव सर्वपरिभवत्राणहेतुना
शस्त्रमुत्सृजता तादृशीमवस्थामात्मा नीतः।

अश्वत्थामा। अङ्गराज किमाह भवान्। किं क्रियत इति। श्रूयतां
यत्क्रियते।

यो यः शस्त्रं विभर्ति स्वभुजगुरुवलः पाण्डवीनां चमूनां

यो यः पाञ्चालगोत्रे शिशुरधिकवया गर्भशय्यां गतो वा।

यो यस्तत्कर्मसाक्षी चरति मयि रणे यश्च यश्च प्रतीपः

क्रोधान्धस्तस्य तस्य स्वयमपि जगतामन्तकस्यान्तको ऽहम् ॥ ८५ ॥

अपि च। भो ज्ञामदग्न्यशिष्य कर्ण।

देशः सो ऽयमरातिशोषितजलैर्यस्मिन्ऋदाः पूरिताः

क्षत्रादेव तथाविधः परिभवस्तातस्य केशग्रहः।

तान्येवादहितशस्त्रघस्मरगुह्यत्वाणि भास्वन्ति मे

यद्रामेण कृतं तदेव कुरुते दौणायनिः क्रोधनः ॥ ८६ ॥

दुर्योधनः। आचार्यपुत्र तस्य तथाविधस्यानन्यसाधारणस्य ते वीर-
भावस्य किमन्यत्सदृशम्।

कृपः। राजन्सुमहान्खलु द्रोणपुत्रेण व्रीहमध्यवसितः समरभारः।
तदहमेवं मन्ये। भवता कृतपरिकरो ऽयमुच्छेतुं लोकत्रयमपि समर्थः
किं पुनर्युधिष्ठिरवलम्। अतो ऽभिपिच्यतां सैनापत्ये।

दुर्योधनः। सुदु युज्यमानमभिहितं युष्माभिः। किं तु प्राक्प्रतिपन्नो

ऽधर्म्योऽङ्गराजस्य ।

कृपः । राजन्नसदृशपरिवशोकसागरे निमज्जन्तमेनमङ्गराजस्यार्थे नैवो-
पेक्षितुं युक्तम् । अस्यापि च तदेवारिकुलमनुशासनीयम् । अतः किमस्म
पीडा न भविष्यति ।

अश्वत्थामा । राजन्कौरवेश्वर किमद्यापि युक्तायुक्तविचारणया ।

प्रयत्नपरिवोधितः स्तुतिभिरग्य शेषे निशा-

मकेश्वमपाण्डवं भुवनमग्य निःसोमकम् ।

इयं परिसमाप्यते रणकथाग्य दोःशालिना-

नपेतु नृपकाननातिगुरुरग्य भारो भुवः ॥ ८७ ॥

कर्णाः । वक्तुं सुकरमिदमध्यवसितुं दुष्करम् । वद्वः कौरववत्से ऽस्य
कर्मणाः शक्ताः ।

अश्वत्थामा । अङ्गराज । एवं वद्वः कौरववत्से शक्ताः । किं तु दुःखो-
पकृतः शोकावेगवशाद्भवीमि न पुनर्वरिजनाधिक्षेपेण ।

कर्णाः । मूढ दुःखितस्याश्रुपातः कुपितस्य चायुधद्वितीयस्य संग्रामाव-
तरणमुचितं नैवंविधा प्रलापाः ।

अश्वत्थामा । सज्जीधम् । अरे रे राधागर्भभारभूत सूतायसद । किमेवमा-
क्षिपसि ।

कर्णाः ।

सूतो वा सूतपुत्रो वा यो वा को वा भवाम्यहम् ।

देवायत्त कुले जन्म मदायत्त हि पौरुषम् ॥ ८८ ॥

अश्वत्थामा । किमाह भवान् । ममापि नामाश्चत्थाम्नो दुःखितस्याश्रुभिः
प्रतिक्रियामुपदिशसि न शस्त्रेण । पश्य ।

निर्वीर्यं गुरुशापभाषितवशात्किं मे तवेवायुधं

संप्रत्येव भयाद्विहाय समरं प्राप्तोऽस्मि किं त्वं यथा ।

जातोऽहं स्तुतिवंशकीर्तनविदां किं सारथीनां कुले

क्षुद्रारक्तकृताप्रियं प्रतिकरोम्यस्त्रेण नास्त्रेण किम् ॥ ८९ ॥

कर्णः । सकोपम् । अरे रे वाचाढ वृथाशस्त्रग्रहणद्विदग्धवटो ।

निर्वीर्यं वा सवीर्यं वा मया नोत्सृष्टमायुधम् ।

• यथा पाञ्चालर्भतेन पित्रा ते वाङ्मशालिना ॥ ९० ॥

• अश्वत्थामा । सकोपम् । अरे रथकारकुलकलङ्क राधागर्भभारभूत । आयु-
धानभिज्ञ । तातमप्यधिक्षिपसि । अथवा ।

स भीरुः शूरो वा प्रथितभुजसारस्त्रिभुवने

कृतं यत्तेनाज्ञौ प्रतिदिनमियं वेत्ति वसुधा ।

परित्यक्तं शस्त्रं कथमिति स सत्यव्रतधरः

पृथासूनुः साक्षी त्वमसि रणभीरो वृत्तं नु तदा ॥ ९१ ॥

कर्णः । विद्वत् । एवं भीरुरहं त्वं पुनर्विक्रमेकरसः । तव पितरमनुस्मृत्य
महान्मे संशयो जातः । अपि च । अरे मूढ ।

यदि शस्त्रमुज्जितमशस्त्रपाणयो

न निवारयन्ति किमरीनुदायुधान् ।

यदनेन मौलिदलनेऽप्युदासितं

सुचिरं स्त्रियेव नृपचक्रसंनिधौ ॥ ९२ ॥

• अश्वत्थामा । सकोपः सज्जम् च । दुरात्मनराजवज्रभप्रगल्भ सूतापसद । असं-
वदप्रलापिन् ।

कथमपि न निपिद्धो दुःखिना भीरुणा वा

दुपदत्तनयपाणिस्तेन पित्रा ममाद्य ।

तव भुजवलदपाध्मायमानस्य वामः

शिरसि चरण एव न्यस्यते वारयैनम् ॥ १३ ॥

इति तथा कर्तुमुत्तिष्ठति ।

कृपदुर्योधनौ । गुरुपुत्र मर्षय मर्षय । इति निवारयत । अश्वत्थामा चरणाग्रहारं नाटयति ॥
कर्णः । राज्ञोऽधुनायत्नं सङ्गमाकृत्य । अरे दुरात्मन्त्रक्षवन्धो । आत्मज्ञाथ ।

ज्ञात्या काममवध्यो ऽसि चरणं विममुद्धृतम् ।

अनेन लूनं खड्गेन पतितं वेत्स्यसि क्षितौ ॥ १४ ॥

अश्वत्थामा । अरे मूर्ख किं नाम ज्ञात्या काममवध्यो ऽहम् । इयं सा ज्ञातिस्त्यक्ता ।

अथ मिथ्याप्रतिज्ञो ऽसौ किरीटी क्रियते ऽधुना ।

शस्त्रं गृह्णाण वा त्यक्त्वा मोलौ वा रचयाञ्जलिम् ॥ १५ ॥

अभावपि सङ्गमाकृत्यान्वोन्यं प्रवर्तुमुच्यते । कृपदुर्योधनौ निवारयत ।

दुर्योधनः । सखे । आचार्यपुत्र शस्त्रग्रहणेनालम् ।

कृपः । वत्स सूतपुत्र शस्त्रग्रहणेनालम् ।

अश्वत्थामा । मातुल मातुल किं वारयसि । अयमपि तातनिन्दाप्रगल्भः
सूतापसदो धृष्टद्युम्नपक्षपात्येव ।

कर्णः । राज्ञन् खल्वहं निवारयितव्यः ।

उपेक्षितानां मन्दानां धीरसत्त्वैरवज्ञया ।

अत्रासितानां क्रोधान्धैर्भवत्येषा विकल्थना ॥ १६ ॥

अश्वत्थामा । राजन्मुञ्च मुञ्चैनमासादयतु महुज्जात्तरनिष्येपसुलभमसू-
नामवसादनम् । अन्यच्च राजन् । स्नेहेन कार्येण वा त्वमेनं ताताधिक्षेप-
कारिणं दुरात्मानं मत्तः परिरक्षितुमिच्छसि तदुभयमपि वृथैव ते । पश्य

पापप्रियस्तव कथं गुणिनः सहायः

सूतात्मजः शशधरान्वयसंभवस्य ।

हृत्ता किरीटिनमहं नृप मुञ्च कुर्या
क्रोधादकर्णमपृथात्मजमग्नं लोकम् ॥ १७ ॥

प्रहृतमिच्छति ।

कर्णः । लज्जामुपगम्य । अरे वाचाढ ब्राह्मणाधम । अयं न भवसि । राज-
न्मुञ्च मुञ्च न खल्वहं वारयितव्यः । हन्तमिच्छति । उमी निवारयत ।

दुर्योधनः । कर्ण गुरुपुत्र को ऽयमग्नं युवयोर्व्यामोहः ।

• कृपः । वत्स । अन्यदेव प्रस्तुतमन्यत्रावेग इति को ऽयं व्यामोहः
स्ववलव्यसनं चेदमस्मिन्काले राजकुलस्यास्य युष्मत्त एव भवतीति
वामः पन्थाः ।

अश्वत्यामा । मातुल न लभ्यते ऽस्य कदुप्रलापिनो रथकारकुलक-
लङ्घस्य दर्पः सादयितुम् ।

कृपः । वत्स । अकालः खलु स्ववलप्रधानविरोधस्य ।

अश्वत्यामा । मातुल यन्नेवम् ।

अयं पापो यावन्न निधनमुपेयादरिशैः

परित्यक्तं तावत्प्रियमपि मयाह्वं रणमुखे ।

वलानां नाथे ऽस्मिन्परिकुपितभीमार्जुनभये

समुत्पन्ने राजा प्रियसखममुं वेत्तु समरे ॥ १८ ॥

इति लज्जामुपगमति ।

कर्णः । विहस्य । अपरित्यक्तमपि भवादृशैरायुधं ननु चिरपरित्यक्तमेव
निष्फलत्वात् ।

धृतायुधो यावदहं तावदन्यैः किमायुधैः ।

यद्वा न सिद्धमस्त्रेण मम तत्केन सेत्स्यति ॥ १९ ॥

नेपथ्ये । आः दुरात्मन्द्रोपदीकेशाम्बराकर्षणं महापातकिन्धातरिद्राप-

सद। चिरस्य खलु कालस्य मत्संमुखीनमागतो ऽसि। नुद्रपशो व्रोद-
नी गम्यते। अपि च। भो भो राधेयदुर्योधनसोवलप्रभृतयः पाण्डवविद्वेषि-
णश्चापपाणयो मानधनाः। अण्वन्तु भवन्तः।

स्पृष्टा येन शिरोरुद्धे नृपश्रुना पाञ्चालराजात्मजा

येनास्याः परिधानमप्यपहृतं राज्ञां गुह्यणां पुरः।

यस्योरःस्थलशोणितासवमहं पातुं प्रतिज्ञातवा-

न्तो ऽयं महुजपञ्जरे निपतितः संरक्ष्यतां कौरवाः ॥१००॥

सर्वं व्यापार्यन्ति।

अश्वत्थामा। अङ्गराज सेनापते जामदग्न्यशिष्य द्रोणोपह्नासिन्भुज-
वल्परिरक्षितसकललोक। धृतायुध इति पठित्वा। इदं तदासन्नतरमेव सवृत्तं
रत्नैर्न सांप्रतं भीमार्जुनःशासनम्।

कर्णः। आः शक्तिरस्ति वृकोदरस्य मयि जीवति युवराजस्य ह्यायाम-
प्याक्रमितुम्। युवराज न भेतव्यं न भेतव्यमयमहमागतो ऽस्मि। इति
निष्प्रान्तः।

अश्वत्थामा। राजन्कौरवनाथ। अभीष्मद्रोणां सप्रति कौरववलमालो-
डयन्तौ भीमार्जुनो राधेयेनैवंविधेनान्येन वा न शक्येते निवारयितुम्।
अतः स्वयमेव धातुः प्रतीकारपरो भव।

दुर्योधनः। आः शक्तिरस्ति दुरात्मनः पवनतनयस्यान्यस्य वा मयि
जीवति शस्त्रपाणां वत्सस्य ह्यायामप्याक्रमितुम्। वत्स न भेतव्यं न भेत-
व्यम्। कः को ऽत्र भोः। रथमुपनय। इति निष्प्रान्तः।

नेपथ्ये कलकलः।

अश्वत्थामा। ययतो विलास्य। मातुल ह्यधिकृष्टम्। एष खलु धातुः
प्रतिज्ञांभङ्गभीरुः किरीटी समं दुर्योधनराधेयो शर्वपैर्दुर्वारैरभिद्रवति।

हृ कष्टं हृ कष्टं सर्वथा पीतं दुःशासनशोणितं भीमेन । न खलु
विषेहे दुर्योधनानुज्ञस्यैनां विपत्तिमवलोकयितुम् । अनृतमनुमतं नाम ।
मातुल । शस्त्रं शस्त्रम् ।

सत्यादयनृतं श्रेयो धिक्स्वर्ग नरको ऽस्तु मे ।

भीमादुःशासनं त्रातुं त्यक्तमत्यक्तमायुधम् ॥ १०१ ॥

इति षड्म प्रहृतुमिच्छति ।

• नेपथ्ये । महात्मन्भारद्वाजसूनो न खलु सत्यवचनमनुष्ठाद्वितपूर्वमु-
च्छादयितुमर्हसि ।

कृपः । वत्स । अशरीरिणी वाणी भवन्तमनतादभिरक्षति ।

अश्वत्यामा । कथमियममानुषी वाग्नानुमनुते संग्रामावतरणम् । भोः
कष्टम् । आः पक्षपातिनो देवा अपि पाण्डवानाम् । सर्वथा पीतं दुः-
शासनशोणितं भीमेन । भोः कष्टम् ।

दुःशासनस्य रुधिरे पीयमाने ऽप्युदासितम् ।

दुर्योधनस्य कर्तास्मि किमन्यत्प्रियमाह्वे ॥ १०२ ॥

मातुल राधेयक्रोधवशादनार्यमस्माभिराचरितम् । ततस्त्वमपि तावदस्य
राज्ञः पार्श्ववर्ती भव ।

कृपः । गच्छाम्यहमत्र प्रतिविधातुं भवानपि शिविरसंनिवेशमेव
प्रतिष्ठताम् ।

परिक्रम्य निष्क्रान्ती ।

॥ इति तृतीयो ऽङ्कः ॥

तत प्रविशति प्रहारमूर्ध्नि रथस्य ह्येधनमपहरन्सूत ।

सूत समग्रं परिक्रामति ।

नेपथ्ये । भो वाहुवलावलेपप्रवर्तितमहासमरदोहदाः कौरवपत्न-
पातपणीकृतप्राणद्रविणसचया नरपतयः सस्तभ्यन्तां संस्तभ्यन्तां कृत-
दुःशासनपीतावशेषशोणितस्नपितवीभत्सवेपवृकोदरदर्शनविषादपरि-
स्खलत्प्रहरणानि रणाद्रवन्ति वलानि ।

सूतः । बिलोक्त्वा । कथमेव धवत्तचपलचामरचुम्बितकनककण्डलुना
शिखराववडवैजयन्तीसूचितेन कृतगजवाजिनरकलेवरसदृशसमर्दविष-
मोद्धातकतकलकलकिङ्किणीजालमालिना रथेन शर्वर्षस्तम्भितपर-
वलयपराक्रमप्रसरः प्रदुतमात्मवलमाश्वासयन्कपः किरोटिनाभियुक्तमङ्ग-
राजमनुसरति । कृत ज्ञातमस्मद्वलानामवलम्बनम् ।

नेपथ्ये कलकलानन्तरं

भीमसेनः । भो भो अस्मदर्शनभयस्खलितकार्मुककृपाणातोमरशक्तयः
कौरवचमूढाः पाण्डवपत्नपातिनश्च योधाः । न भेतव्यं न भेतव्यम् ।
अयमदं निरुतदुःशासनपीवरोरःस्थलक्षतज्ञासवपानमदोद्धतो रभस-
गामो स्तोकावशिष्टप्रतिज्ञामहोत्सवः कौरवराजस्य मृतनिर्जितो दासः
पार्यमध्यमो भीमसेनः सर्वान्भवतः सान्नीकरोमि । श्रूयताम् ।

राज्ञो मानधनस्य कार्मुकभृतो दुर्वोधनस्याग्रतः

प्रत्यक्षं कुरुचान्धवस्य च तथा कर्णस्य शल्यस्य च ।

पीतं तस्य मयाद्य पाण्डववधूकेशाम्वराकर्षिणः

कोष्ठं जीवत एव तीक्ष्णकरजनुष्णादसृग्बलसः ॥ १०३ ॥

सूतः॥ युवा सभयम् । अग्रे आसन्न एव दुरात्मा कौरवराजपुत्रमहावनो-
त्पातमारुतो मारुतिः । अनुपलब्धसंज्ञश्च तावदत्र महाराजः । भवतु सु-
द्वैरमपहरानि स्पन्दनम् । कदाचिद्दुःशासन इवास्मिन्नप्यनार्यो ऽनार्य-
माचरिष्यति । स्मरितत् परिग्राह्यलोचनं च । अग्रे अयमसौ सरसीसरोजविलो-
लनसुरभिशीतलमातरिश्चसंवाहितसान्द्रकिसलयो न्यग्रोधपादपः । उ-
चिता विश्रामभूरियं समख्यापारखिन्नस्य वीरजनस्य । अत्रस्थो ऽयं
मयोपवीजिततालवृत्तेन कुरिचन्दनच्छटाशीतलेनाप्रयत्नसुरभिना दशा-
परिणामयोग्येन सरसीसमीरणेन च विगतक्लमो भविष्यति महाराजः ।
लूनकेतुश्चायं रथो ऽनिवारित एव प्रवेक्ष्यति ह्यायम् । इति प्रवेष्टुं श्र-
यित्वा । कः को ऽत्र । समन्तादवलोक्य । कथं न कश्चिदत्र परिजनः । नूनं तथा-
भूतस्य त्रकोदरस्य दग्धनादेवंविधस्य च स्वामिनस्त्रासेन शिविरसंनिवे-
शमेव प्रविष्टः । कष्टं भोः कष्टं भोः ।

क्षौणेनाकृष्य पार्थादयमपि च न संरक्षितः सिन्धुराजः

क्रूरं दुःशासने ऽस्मिन्हुरिण इव कृतं भीमसेनेन कर्म ।

दुःसंख्यामप्यरीणां लघुमिव समरे पूरयित्वा प्रतिज्ञां

नाहं मन्ये सकामं कुरुकुलविमुखं दैवमेतावतापि ॥ १०४ ॥

रतानमवलोक्य । कथमद्यापि न चेतनामुपलभते महाराजः । भोः कष्टम् ।

निद्रस्य ।

मदकलितकरेणुभञ्जमाने

विपिन इव प्रकटैकशालशेषे।

रुतसकलकुमारके कुले ऽस्ति-

स्त्वमसि विधेरवलोकितः कटाक्षैः ॥१०५॥

ननु भो रुतविधे भरतकुलविमुख।

अक्षतस्य गदापाणोरनावृणस्य संशयम्।

एपापि भीमसेनस्य प्रतिज्ञा पूर्यते त्वया ॥१०६॥

दुर्योधनः। तपोरमुषलब्धस्य । आः शक्तिरस्ति दुरात्मनो वृकोदररुतकस्थ
मयि जीवति दुर्योधने प्रतिज्ञां पूरयितुम्। वत्स दुःशासन न भेतव्यं
न भेतव्यम्। अयमहमागतो ऽस्मि। मृत प्रापय रथं तमुद्देशं यत्र वत्सं
द्रक्ष्यामि।

सूतः। आयुष्मन्नक्षमाः संप्रति वारुहस्ते रथमुद्धोतुम्। अपवार्यं मनो-
रथं च।

दुर्योधनः। एषाद्वयोर्वं सार्वं पाकृतं च। किं स्पन्दनगमनकालातिपातिन।

सूतः। पक्षेलक्ष्यं गच्छाम्। मर्षयन्नायुष्मान्।

दुर्योधनः। धिक्सूत किं रथेन। केवलमरातिविमर्दसंघट्टसंचारी दुर्यो-
धनः खल्वहम्। तद्गदमात्रसहायः समरभुवमवतरामि।

सूतः। आयुष्मन्नेवमेतत्कः संदेहः।

दुर्योधनः। यत्नेवं किमेवं भाषसे। पश्य।

बालस्य मे प्रकृतिदुर्ललितस्य पापः

पापं व्यवस्यति समक्षमुदायुधो ऽसौ।

अस्मिन्निवारयसि किं व्यवसायिनं मां

क्रोधो न नाम करुणा न च तैः ऽस्ति लज्जा ॥१०७॥

सूतः। गच्छाम् पादार्थनिष्ठम्। एतादृशापयामि। आयुष्मन्संपूर्णप्रतिज्ञेन भवि-

तव्यं वृकोदरकृतकेन। यत एवं ब्रवीमि।

दुर्योधनः। यद्वा भूमौ पतन्। हा वत्स दुःशासन हा मदाज्ञाविरो-
धितपाण्डव हा विक्रमैकरस हा मदङ्कुललित हा अरातिकुलगज-
घटानृगेन्द्र हा युवराज। द्वांसि। देहि मे प्रतिवचनम्। इति निष्पद्य मोक्षमु-
पातः।

सूतः। राज्ञस्समाश्रयसिद्धिः समाश्रयसिद्धिः।

• दुर्योधनः। संतां लब्ध्वा निष्पद्य।

मुक्तो यथेष्टमुपभोगमुखेषु नैव

त्वं लालितो ऽपि हि मया न वृथाग्रजेन।

अस्यास्तु वत्स तव हेतुरहं विपत्ते-

र्यन्कारितो ऽस्यविनयं न च रक्षितो ऽसि ॥ १०८ ॥

इति पतति।

सूतः। आयुष्मन्समाश्रयसिद्धिः समाश्रयसिद्धिः।

दुर्योधनः। धिक्सूत किमनुष्ठितं भवता।

रक्षणीयेन सततं बालेनाज्ञानुवर्तिना।

दुःशासनेन आत्राहमुपहारेण रक्षितः ॥ १०९ ॥

सूतः। महाराज मर्मभेदिभिरिपुतोमरणक्तिप्राप्तवर्षैर्महारथानामप-
कृतचेतनत्वान्निश्चेतनः कृतो महाराज इत्यपहृतो मया रथः।

दुर्योधनः। सूत विवृणु कृतवानसि।

तस्यैव पाण्डवपशोरनुजद्विपो मे

क्षीर्गदाशनिभूतेन विवोधितो ऽस्मि।

अग्रेव नाधिशयितो रुधिरार्दशय्यां

दुःशासनीं यदहमाशु वृकोदरो वा ॥ ११० ॥

नि शूय नभो विलोचय । ननु भो कृतविधे कृपाविरहित भरतकुलविमुख ।

अपि नाम भवेन्मृत्युर्न च कृता वृकोदरः ।

मृतः । शान्तं पापं शान्तं पापं महाराज किमिदम् ।

दुर्योधनः ।

धातिताशेषवन्धोर्मि किं राज्येन जयेन वा ॥१११॥

ततः प्रविशति चमरम्

पुरुषः । अज्ञा अवि णाम इमस्मिं उदेसे सारहिडुदीओ दिहो तुम्हे-
हिं महाराथदुज्जोरुणो ण वेत्ति । कहुं ण को वि मत्तेदि । कोड
एदाणं वद्धपरिग्रहाणं पुरिसाणं समूहो दीसइ ति एत्थ गडुअ पुच्छि-
स्सं । विलोचय । कहुं एदे सस्सामिणो गाढप्यहाराहदस्स घणसंणारुजा-
लडुब्भेज्जमुहेहिं कडुवत्तेहिं हिअयादो सत्ताइ उद्वरन्ति तां एव एदे
ण ज्ञाणन्ति । कोड अणादो विचिणास्सं । इमे क्खु अवरो पद्ददरा
संकलिदा वीरमाणुसा । एत्थ गडुअ पुच्छिस्सं । उपाम्य । कहुं ज्ञाणाह क-
स्मिं उदेसे कुरुणाहो वट्ठइ ति । कहुं एदे वि मं देक्खिअ अहिअदरं
रोअन्ति । इह । ता ण ऊ एदे वि ज्ञाणन्ति । हा उक्कुर क्खु एत्थ वट्ठइ ।
एसा वीरमादा समलविणिहदं पुत्तअ सुणिअ रत्तंसुअणिवसणाए
वद्दए सह अणुमरदि । सत्ताअम । साहु वीरमादे साहु अणस्मिं वि जन्म-
त्तरे अणिहदपुत्तया ऊविस्ससि । कोड अणादो विचिणास्सं । अन्याओ
विलोचय । अअ अवरो वडुप्यहाराणिहदकाओ अकिदव्वणप्पटीअारो एव
जोहसमूहो चिट्ठइ । इमं सुणासणं तुलंगमं उवान्हिअ रोइदि । णूणं
एदाणं एत्थ एव सामी वावादिदो ति । ता ण ऊ एदे वि ज्ञाणन्ति ।
कोड अणादो गडुअ पुच्छिस्सं । सर्वतो विलोचय । कहुं सत्तो एव अवत्थाणु-
त्तवं विसणं अणुहवत्तो भाअधेअविमुहदाए पज्जाउलो जणो ता कं

एत्य पुच्छिस्सं कं वा उवाल्हस्सिं । भोडु सयं एव एत्य विद्या-
 णिस्सं । परिग्रह्य । देवुं एव दणिं उवाल्हस्सिं । कंहो देव एयादसाणं
 अक्खोहिणीणं णाहो जेट्ठो भाडुसयस्स भत्ता गङ्गेयदोणअङ्गराअसञ्ज-
 किअकिदवप्पअस्सत्थामप्पमुहस्स राअचकुस्स सअलपडुवोमण्डलेक्क-
 णाहो महराअडुज्जोहणो वि अणेसीअदि ण ज्ञाणे कस्सिं उद्देसे सो
 वदइ ति । विचिन्त्य निगूह्य च । अकुवा किं एत्य देवुं उवाल्हामि । तस्स
 कवुं एअं णिअभच्छिअविउरवअणवीअस्स परिभूदपिदामहहिदोवदेसङ्कुर-
 स्स सउणिहदअप्पोच्छाहणादिविअमूलस्स जडुगेहज्जदविससाहिणी
 संभूदचिरआलसंवद्वेराणवाल्हस्स पञ्चालिआकेसग्गहणकुसुमस्स फलं
 परिणामदि । धन्यतो विलोचय । जहा एत्य एसो विविहरअपाप्पहासंवालि-
 दसूरकिरणप्पसूदसकुचायसहस्ससंपूरिदसदिहामुहो लूणकेडवसो र-
 हो दोसइ । ता अहं तक्केमि अंवस्सं एदिणा महराअडुज्जोहणस्स वि-
 स्सामुद्देसेण होदवुं । उपसृज्य दृष्ट्वा च । जेट्ठ जेट्ठ महराअयो ।

सूतः । विलोचय । आपुष्मन्समरात्सुन्दरकः प्रातः ।

राजा । विलोचय । अये सुन्दरक कच्चिकुणलमङ्गराजस्य ।

सुन्दरकः । देव कुसुमं सरिरमेतेण ।

राजा । समंभगम् । सुन्दरक किं किरोढिनास्य निरुता धारियकाः । रुतः
 सारथिः । भग्गो वा रथः ।

सुन्दरकः । देव ए र्हो भग्गो से नणोरहो वि ।

राजा । किमेवमविस्पष्टकथितराकुलनापि मे ननः पर्याकुलगति । तद्-
 जेपतो विस्पष्टं कल्पताम् ।

सुन्दरकः । जं देवो आणवेदि ति । अए देवस्स नउउणाणियरुवेण
 अवणोदा ने रणायरुवेअणा । इति गाथा परिश्रव्य । मुणाडु देवो । अत्य

दाणिं कुमालदुस्सासणवध । इत्येते गुणमावृणोति ।

सूतः । सुन्दरक कथय कथितमेव दैवेन ।

राज्ञा । कथ्यतां श्रुतमस्माभिः ।

सुन्दरकः । सुणाडु देवो । अज्ज दाव दुस्सासणावकामरिसिदेण सा-
मिणा अङ्गराएण कुडिलभिउडीभङ्गभीसणान्तलाटवट्टेण अविणादसंथा-
णमोक्खेण सिलीमुकसंघादवरिसिणा अभिजुत्तो सो दुराआरो मज्झाम-
पण्डवो भीमसेणकृदयो ।

उभौ । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो देव उरुअवलमिलत्तदिप्पत्तकरितुरअपदादिसमु-
दूतधूलिणिवक्खेण पल्लत्थतत्तग्गअघटासंघादेण अ वित्थरत्तेण अन्ध-
आरेण अन्धीकदं उरुअवलं णा भुवणातलं लक्खीअदि ।

उभौ । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो देव दूराअद्विअधणुग्गुणच्छोठणाटंकारगम्भीरभीस-
णेण अन्धआरेण जाणीअदि गज्जिदं पलअजलकुरेणेति ।

दुर्योधनः । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ दोक्खिणं ताणं अणोणसिंक्खणादगज्जिदपिसुणं
विविक्खपरिमुक्कूप्यकुरणाकृदकवअसंजलितदज्जलणाविज्जुअं वक्खल्लुक्खि-
लविन्दुखज्जोअभासुर गभीरत्थणिअचापजलकुरप्पसरिदसरधारासकृ-
स्सवरिसडुदंसणं संभूतं समरडुदिणं ।

दुर्योधनः । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव एदस्सिं अन्तरे जेदूस्स भाडुणो परामवसङ्कि-
णा धणंजयेण वज्जणिग्घादणिग्घोसविसमरसिदरुसिहरुद्विदवाणरो
तुरगमसंवाकूणावाउलवासुदेवसडुचक्कगदासिलज्जिअचटुलचउव्वाडु-

दण्डद्वंसणो आपूरिदपञ्चजणदेवदत्तताररसिअण्णडिखभरिददसदिसामु-
हकुहरो धाविदो तं उद्देसं रह्वरो।

• उर्याधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो भीमसेणधणंजयेहिं अभिजुतं पिदरं पेक्खिअं ससं-
भमविअलिअं अवधूणिअं रअणसीसअं आअणाअद्विदकठिणकोअण्ड-
जीओ दाहिणहत्थक्खित्तसरपुडुवन्धणो विधट्ठणतुअराविदसारहोओ तं
देसं उवगदो कुमालविससेणो।

उर्याधनः। सावदमम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ तेण देव आअच्छन्तेण एव कुमालविससेणोण
विदलिदासिलदासामलसिणिडपुट्ठेहिं कठिणकडुवत्तेहिं कसणवअणे-
हिं सिलाणिसिदसामलसल्लवन्धेहिं कुसुमिदो विअ तन्न मुहुत्तएण
सिलीमुहेहिं पच्छादिदो धणंजअस्स रह्वरो।

उभौ। लह्यम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव तिकवविकियत्तणिसिदभल्लवरिसिणा धणंजयेण
ईसि विहसिअ भणिदं। अरे रे विसमेण पिडुणो वि दाव णा दे महु
अभिमुहं ठाडं जुतं अहु किं उण भवदो वालस्स। ता गच्छ अवरेहिं
कुमारकेहिं आओयेहिं त्ति। एव अ णिसमिअ गुरुअणाहिक्वेवेण
उद्दीविअकीवोवरत्तमुहमण्डलविअम्भिअभीमभिउडीभङ्गभीसणेण चा-
वधारिणा, कुमालविससेणोण वि मम्मभेदएहिं फूसविसमेहिं सुदि-
वहकदप्पणएहिं णिव्वच्छिदो गण्डीवी वाणेहि ण उण उट्ठवअणेहिं।

राजा। साधु वृषसेन साधु साधु। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो, अ देव सिदसराभिधाद्वेअणोपज्जादमणुणा गण्डी-
विणा चण्डगण्डीअजीआसदण्डिज्जिदवज्जणिग्धादधोसेण वाणणिपण्ड-

णप्यडिसिद्धसंशयसरेण पत्युदं सिक्तावलाणुद्वं किं वि अचलितं ।
 दुर्वोधनः । साकलम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव तं च पेक्खिअ तस्स सत्तुणो समरवावार-
 चउत्तणं अविभाविदूणीमुद्धणुगुणगमणसरसंधाणमोक्खचटुलक-
 रअलेण कुमालविससेणेण वि सविसेसं पत्युदं समलकम्म ।

दुर्वोधनः । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव परिसेसिदरणाववारो विमुक्कुचिरणिघट्टिअ-
 वेराणुवन्धो दोषं वि कुरुराअपणउववलेसु साङ्ग विससेणं साङ्गं ति
 कलकलमुद्धरो वीरलोओ आलोइडुं पउत्तो ।

दुर्वोधनः । सविस्मयम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव अवहो रिअसअलधाणुकुचकूपरकूमसालिणो
 सुदस्स तथाविहेण समलकम्मरम्भेण हरिसरोसकरुणासङ्कासंकडे अ-
 णुवट्टमाणस्स सामिणो अङ्गराअस्स णिपडिदा सरपडई भीमसेणे वप्फ-
 आउला दिट्ठी कुमालविससेणे ।

दुर्वोधनः । भविस्मयम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव उद्धअवलप्यउत्तसाङ्गकारामरिसिदेण सर-
 वरितप्यज्जलिदेण गणडोविणा तुरएमु सारहिं पि रक्खरे धणुं पि जी-
 आइं पि णालिन्दलज्झणे सिदादवत्ते वाव्वादिदा समं सिलीमुद्धा ।

दुर्वोधनः । समयम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो देव विरहो लूणगुणकोदणउओ परिब्भमाणमेत्तवा-
 वारप्यडिसिद्धसरसंधादो मणउलाइं विरइडुं पउत्तो कुमालो ।

दुर्वोधनः । पात्रकम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव सुदरुविडंसणामरिसुद्धोविण सामिणा

अङ्गराएण अगणिअभीमसेणाभिजोएण पत्थुदो धणंजअस्स उवरि सि-
लीमुहासारथो। कुमालविससेणो वि परिअणोवणीदं अणं र्हं आ-
रुहिअ पुणो वि संवुत्तो धणंजअभिओए। भणिदं च कुमालेण। रे रे
तादाहिकेवमुहर मज्झमपण्डव। मरु सरा तुरु सरोरं उज्जिअ अण-
स्सिं ण णिवउत्ति ति भणिअ सरसहस्सेहिं पण्डवसरोरं पच्छाइअ
सिंहुणादेण मज्झिडं पउत्तो।

• दुर्योधनः। सविस्मयन्। अहो बालस्य पराक्रमो मुग्धस्वभावेऽपि।
ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तस्स सरसहस्ससंपादं अवधुणिअ किरी-
टिणा गहिदा रड्छङ्गादो कणत्तकणअकिड्ढिणीजालकंकारविराणी
मेहोवरोहविमुक्काणकृत्यलणिम्मला णिसिदसामलसिणिड्ढमुहो वि-
विरअणप्पहाभासुरभीसणरमणीअदंसणा सत्ती सोवहासं विमुक्का
धणंजएण कुमालाभिमुहं।

दुर्योधनः। मज्झिपादम्। अहह। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव पज्जलत्तिं सत्तिं पेक्खिअ विअल्लिअ अङ्ग-
राअस्स कृत्यादो ससर धणु हिअआदो वीरसुलहो उच्छाहो णअणा-
दो वप्फसलिलं वअणादो रसिदं हसिदं अ धणंजएण सिंहुणादं वि-
णादिदं विओदलेण अ डुकूलं डुकूलं ति अकण्दिदं कुरुवलेण।

दुर्योधनः। सविपादम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव कुमालविससेणेण आअणाकरिसिदणिशि-
दधुरप्पेण सुचिरं णिव्वच्छिअ अद्वपहे एव भाइरही विअ भअवदा
विसमलोअणेण तिधा किदं सत्ती।

दुर्योधनः। साधु वृषसेन साधु। ततस्ततः।

णप्यडिसिद्धदंसणप्यसरेण पत्युदं सिक्तावलाणूत्वं किं वि अच्चलियं।
दुर्योधनः। साकम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तं च पेक्विअ तस्स सत्तणो समरव्वावार-
चउत्तणं अविभाविदत्तणीमुद्धणुग्गुणगमणसरसधाणमोक्खचटुलक-
रअलेण कुमालविससेणेण वि सविसेस पत्युद समलकम्म।

दुर्योधनः। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव परिसेसिदरणव्वावारो विमुक्कचिरणिअदिअ-
वेराणवन्धो दोषं वि कुरुराअपणउववत्तेसु साहु विससेण साहु त्ति
कलकलमुद्धरो वीरलोओ आलोइडु पउत्तो।

दुर्योधनः। सविस्सयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव अवहोरिअसअलधाणुकचक्कपरक्कमसालिणो
सुदस्स तथाविहेण समलकम्मरम्भेण हुरिसरोसकरुणासङ्कासंकडे अ-
णुवट्टमाणस्स सामिणो अङ्गराअस्स णिपडिदा सरपद्धई भीमसेणे वप्फ-
आउला दिट्ठी कुमालविससेणे।

दुर्योधनः। सविस्सयम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव उरुअवलप्यउत्तसाहुकारामरिसिदेण सर-
वरिसप्यज्जलिदेण गणडोविणा तरएसु सारहि पि रूवरे धणं पि जी-
आइ पि णालिन्दलज्जणे सिद्धदवत्ते वावारिदा सम सिलीमुद्धा।

दुर्योधनः। सम्मम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो देव विरुद्धो लूणगुणकोदण्डओ परिअमणमेत्तव्वा-
आरप्यडिसिद्धसरसंपादो मण्डन्ताइं विरइडु पउत्तो कुमालो।

दुर्योधनः। साप्रइम्। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव सुदरुविद्धसणामरिसुद्धोविण सामिणा

अङ्गराएण अगणिअभीमसेणाभिज्ञोएण पत्युदो धणंजअस्स उवरि सि-
लीमुहासारथो। कुमालविससेणो वि परिअणोवणीदं अणं रहं आ-
रुद्धिअ पुणो वि संवुत्तो धणंजअभिअोए। भणिदं च कुमालेण। रे रे
तादाहिकेवमुद्धर मज्जामपण्डव। मद्ध सरा तुद्ध सरीरं उज्जिअ अण-
स्सिं ण णिवउत्ति ति भणिअ सरसहस्सेहिं पण्डवसरीरं पच्चाइअ
सिंहणादेण गज्जिडुं पउत्तो।

• दुर्योधनः। सविस्मयम्। अहो बालस्य पराक्रमो मुग्धस्वभावेऽपि।
ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव तस्स सरसहस्ससंपादं अवधुणिअ किरी-
टिणा गह्दिद रड्ढच्छद्गादो कणलकणअकिङ्किणीजालकंकारविराएणी
मेहोवरोहविमुक्काणहत्थलणिम्मला णिसिदसामलसिणिद्धमुद्धी वि-
विक्रअणप्पकाभासुरभीसणरमणीअदंसणा सत्ती सोवहासं विमुक्का
धणंजएण कुमालाभिमुद्धं।

दुर्योधनः। नविपादस्य। अहह। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव पज्जलत्तिं सत्तिं पेक्खिअ विअलिअं अङ्ग-
राअस्स हत्थादो ससर धण ह्दिअआदो वीरसुलहो उच्चाहो णअणा-
दो वप्फसलिलं वअणादो रसिदं ह्सिद अ धणजएण सिंहणाद वि-
णादिदं विअोदलेण अ डुकुलं डुकुलं ति अकून्दिद कुहवलेण।

दुर्योधनः। नविपादस्य। ततस्ततः।

सुन्दरकः। तदो अ देव कुमालविससेणेण आअणाकरिसिदणिं-
दखुरप्पेण सुचिरं णिअच्छिअ अदपहे एव भाइरहो विअ भअवदा
विसमलोअणेण तिधा किद सत्ती।

दुर्योधनः। साधु वृषसेन साधु। ततस्ततः।

सुन्दरकः । तदो एदस्सिं अत्तरे किदकलकलमुद्धरेण वीरलोअसा-
धुवादेण अत्तरिदो समरतूरवो सिदधात्तणगणविमुक्केण कुसुमप्पक-
रेण पच्छादिदं समलङ्गणं ।

दुर्योधनः । अहो बालस्य पराक्रमः । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव भणिदं सामिणा अङ्गराएण भो विअोदल
असमत्तो तुह महु वि समलवावारो ता अणुमणाडु मं मुहुत्तअं
पेक्खाम दाव वच्छस्स तुह भाडणो धाणुवेदसिक्खाणिउणत्तणं तुह वि
एदं पेक्खणीअं त्ति । तदो विरदअो रणवावारणिव्वन्धादो मुहुत्तअं
पमदिद्वेरा जादा डुवे वि पेक्खअा भीमसेणाङ्गराअा ।

दुर्योधनः । साभिमानम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव एदस्सिं अत्तरे सत्तिखण्डणामरिसिदेण ग-
ण्डीविणा एवं भणिदं । रे रे डुज्जोद्धणप्पमुहा । इत्थेहि लज्जां नाटयति ।

दुर्योधनः । सुन्दरक कथ्यतां पर्वचनमेतत् ।

सुन्दरकः । सुणाडु देवो । अरे डुज्जोद्धणप्पमुहा कुरुवलसेणापङ्क-
णअा । रे अविणअणइकणधारुक्ख । तुम्हेहिं महु परोक्खं एअाई
पुत्तअो अहिमणू वात्थादिदो अहं उण तुम्हाणं पेक्खत्ताणं एदं कुमाल-
विससेणं सुमरिदवूसेसं करोमि त्ति भणिअ सगव्वं अप्फालिदं णेण णि-
ग्धादघोसणिणादज्जीअारवं गण्डीवं सामिणा वि सज्जीकिदं कालापुट्टं ।

दुर्योधनः । सावहित्यम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ एदस्सिं अत्तरे पडिसिद्धभीमसेणसमलकम्मार्-
म्भेण गण्डीविणा विरददा अङ्गराअविससेणरुक्कलंकसाअो वाणाणई-
अो । ताहिं वि डुवेहिं अणोणसिणेरुदंसिदसिक्खाविसेम्भेहिं अहिनुत्तो
मज्जामपण्डअो ।

दुर्योधनः । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ गण्डीविणा ताररसिदजीआणिग्घोसमेतविणा-
• द्वाणवरिसेण तरु आरुहिअं पत्तिहि ङरु ण णरुत्थलं ण सामी
ण ररुो ण धरणी ण कुमालो ण केडवंसो ण वलाद् ण साररुो ण
तुलंगमा ण दिसाओ ण वीरलोओ अ संलक्खीअदि ।

दुर्योधनः । सखिरनयम् । ततस्ततः ।

• सुन्दरकः । तदो अ देव खणमेत्तं एव अदिकुले सरसंपादे सररिस-
सिंरुणादे पाण्डवसेणो विमुक्ककुन्दे कोरववले समुत्थिदो मरुत्तो कल-
अलो हा रुदो कुमालो विससेणो ति ।

दुर्योधनः । सद्यप्यरोधम् । ततस्ततः ।

सुन्दरकः । तदो अ देव पेक्कामि कुमालं रुदसाररुत्तुलंगं लूणाद-
वत्तचापचामरुकेडुवंसं सग्गप्पळ्ळढं विअ सुलकुमालं हिअअम्मभेदि-
णा एकेण सिलीमुक्केण भिण्णदेहं रुद्धमत्ते पल्लत्थं ।

राजा । सायम् । अरुहु कुमारवृषसेन । अलमतः परं श्रुत्वा । हा वत्स
वृषसेन हा मदङ्गुल्ललित हा मदाज्ञाकर हा मदायुद्धप्रियशिष्य हा
शौर्यसागर हा राधेयकुलप्ररोह हा प्रियदर्शन हा दुःशासननिविशेष
हा सर्वगुरुवत्सल । प्रयच्छ मे प्रतिवचनम् ।

पर्याप्तनेत्रमचिरोदितचन्द्रकाल-

मुद्गिगमाननवयौवनरम्यशोभम् ।

प्राणायचारपरिवर्तितदृष्टि दृष्टं

कर्णेन तत्कथमिवाननपङ्कजं ते ॥११२॥

सूतः । आयुष्मन्तन्तमत्यन्तशोकावेगेन ।

दुर्योधनः । सूत पुण्यवन्तो हि दुःखभाजो भवन्ति । अस्माकं पुनः

प्रत्यक्षं हृतवन्धूनामेतत्परिवग्निना।

हृदयं दह्यते इत्यर्थं कुतो दुःखं कुतो व्यथा ॥११३॥

इति मादसुपातः ।

सूनः॥ समाश्वसितु समाश्वसितु। पटानां द्योतयति। आयुष्मन्नलमन्यत्तदुः-
खावेगेन।

दुर्योधनः॥ लब्धसत्त। भद्र सुन्दरक वयस्येन कि प्रतिपन्नमङ्गस्येन।

सुन्दरकः॥ तदो देव तच्छृदस्म पुत्तस्म दंसणेण सगलिद अस्तु-
जलं उज्जित्थ अणवेकिदपरप्पहरणेण सामिणा अङ्गराएण अभिजुत्तो
धणांजयो। तदो तं च सुदवहामरिसिद विमुक्कणीविदासं तच्छ परिकूमत्तं
पेक्खिअ भीमणउलसच्छदेवपञ्चालप्पमुहेहि अत्तरिदो धणांजयस्म र्हो।

दुर्योधनः॥ ततस्ततः।

सुन्दरकः॥ तदो अज्जुणचावमकृप्पलअपओहरणिस्सरिअसरधारास-
हस्सेहिं परिदेसु दिसामुहेसु सल्लेण भणिदो सामो अङ्गराओ। नह
अङ्गराअ हृदतलंगमो मधिदचकूणेमिक्खरो दे र्हो ता ण जुत्तं भीम-
ज्जुणेहिं अक्खिज्जिडु ति भणिअ णिवत्तिदो र्हो ओदारिओ सामो
सन्दणादो वडुप्पआर अ समस्तासिदो।

राजा। ततस्ततः।

सुन्दरकः॥ तदो अ सामिणा सुहूरं विसम्बिअ परिअणो अभिहिदो
अणां र्ह मे उवणेहि ति परिजणोवणीदं अण र्हं पेक्खिअ मंइ दि-
णादिदो सुन्दर एहि ति भणिद अ। अह च उवगदो समीवं। तदो
अवणीअ सीसट्टाणादो पट्टिअं सरोरसंगलिदेहि सीणिअविन्दूहिं दि-
द्वअणां वाणां कटुअ अभिलिहिदो एसो देवस्म सद्धेसा। इति पट्टि। अण

राजा। गृहेत्या वाचयति। यथा स्वस्ति महाराजदुर्योधन। समराङ्गणात्कर्ण
एतदन्तं कण्ठे गाढमालिङ्ग्य विज्ञापयति।

• अस्त्रग्रामविधौ कृती न समरेषस्यास्ति तुल्यः पुमा-
न्धातृभ्यो ऽपि ममाधिको ऽयममुना ज्ञेयाः पृथासूनवः।

त्वत्संभावित इत्यहं न च हृतो दुःशासनारिर्मया

त्वं दुःखप्रतिकारमेहि भुजयोर्वीर्यिण वाप्येण वा ॥ ११४ ॥

• दुर्योधनः। वयस्य कर्ण कर्ण। किमिदं हृतधातृशतं मामपरेण वा-
कशल्येन घट्टयसि। भद्र सुन्दरक। अथेदानीं किमारम्भो ऽङ्गराजः।

सुन्दरकः॥ देव अवणीदसरीरावरणो अप्यवहकिदणिच्चग्री सग्रं एव
समलं मग्गदि।

दुर्योधनः। श्रुत्वा सारमुत्तिष्ठन्। सुन्दरक त्वमपि मद्बचनात्परिततरं गत्वा
वयस्यमङ्गराजं प्रतिबोधय। न खलु जयाकाङ्क्षी भवानिदानीम्। अभिन्न
एवायमावयोः संकल्पः। किं तु

हत्वा पार्थान्सलिलमशिवं बन्धुवर्गाय दत्त्वा

मुक्त्वा वाप्यं सह कतिपयैर्मन्त्रिभिश्चारिभिश्च।

कृत्वान्योन्यं सुचिरमपुनर्भावि गाढोपगूढं

सन्त्यक्ष्यावो हृततनुमिमां दुःखितौ निर्वृता वा ॥ ११५ ॥

अथवा कर्ण प्रति मया किञ्चित्संदृष्टव्यम्।

• वृषसेनो न ते पुत्रो न मे दुःशासनो ऽनुजः।

त्वां बोधयामि किमहं त्वं मां संस्थापयिष्यसि ॥ ११६ ॥

सुन्दरकः। जं देवो आणवेदि। इति निष्क्रान्तः।

राजा। अथ नेमिधनिरिव।

सूतः। एष सद्य एव संवर्धितो नेमिधनिः।

दुर्योधनः । नूनं परित्नोपनीतो रथः । गच्छ त्वं सज्जीकुरु ।

सूतः । यदाज्ञापयति । इति निष्क्राम्य पुनः प्रविशति ।

दुर्योधनः । विलोक्य । किमिति नात्रो हो ऽसि ।

सूतः । एष खलु तातो ऽम्बा च संजयेनाधिष्ठं रथमात्रो देवसका-
शमनुप्राप्तौ ।

दुर्योधनः । कष्टमतिबीभत्समाचरितं दैवेन । सूत गच्छ त्वं स्यन्दनं
तूर्णमुपहृ । अहमपि तातदर्शनं परिकुरन्नेकास्ते तिष्ठामि ।

सूतः । देव त्वदेकशेषबान्धवावेतौ कथमिव न समाश्वासयसि ।

राजा । सूत कथमिव समाश्वासयामि विमुखभागधेयः । पश्य ।

अद्यैवावां रणमुपगतौ तातमम्बां च दृष्ट्वा

घातस्ताभ्यां शिरसि विनतो ऽहं च दुःशासनश्च ।

तस्मिन्वाले प्रसभमरिणा प्राणिते तामवस्थां

पार्श्वं पित्रोरहमुपगतः किं नु वक्ष्यामि ताभ्याम् ॥ ११७ ॥

तथाप्यवश्यं वन्दनीयौ गुत्र ।

इति निष्क्रान्तौ ।

॥ इति चतुर्थोऽङ्कः ॥

ततः प्रविशति रथयानेन गान्धारी सञ्जयो धृतराष्ट्रश्च ।

धृतराष्ट्रः । वत्स संजय । कुरुकुलकाननैकशेषप्रवालो मे वत्सो दुर्योधनः कञ्चिज्जीवति वा न वा ।

गान्धारी । ज्ञाद जुञ्जदि सद्यं जीवदि सो ता कस्मिं कहेइ तं उदेसं । संजयः । नन्वेव महाराज एक एव न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठति । गान्धारी । ज्ञाद एथाइ त्ति भणासि किं एणु क्वु संपदं तस्स भादुअ-सदं पासे ण भविस्सदि ।

संजयः । तात । अन्ध । अवतरतं स्वैरं रथात् । उभाववतरणं नाटयतः ।

ततः प्रविशति सञ्जयोऽपविष्टो दुर्योधनः ।

संजयः । उपगृह्य । विजयतां महाराजः । नन्वेव तातो ऽम्बया सह प्राप्तः । किं न पश्यति महाराजः ।

दुर्योधनो यैराक्ष्य नाटयति ।

धृतराष्ट्रः ।

शल्यानि व्यपनीय कङ्कवदनैरुन्मोचिते कङ्कटे

वदेषु व्रणपटकेषु शनकैः कर्णो कृतापाग्रयः ।

ह्यरात्रिर्जिह्वसाल्वितान्नस्पतीनालोक्येह्यलिया

सख्या पुत्रक वेदनेति न मया पापेन पृष्ठो भवान् ॥ ११८ ॥

धृतराष्ट्रो गान्धारी च स्वर्गेनोपेत्यालिङ्गत ।

गान्धारी। वच्छ। अदिगाढप्यहारवेअणापज्जाडलस्स अम्हेसु वि
ण दे पसरदि वाणी।

धृतराष्ट्रः। वत्स दुर्योधन। किमकृतपूर्वः संप्रति मय्यप्ययमव्याहारः।

गान्धारी। वच्छ। जज्ञं तुमं वि अम्हे णालवसि किं दाणिं दुस्सा-
सणो आलविस्सदि दुम्मरिसणो वा अणो वा। इति रोदिति। *

दुर्योधनः।

पापो ऽकमप्रतिकृतानुज्जनाशदर्शी

तातस्य वाष्पपयसां तव चाम्ब हेतुः।

दुर्ज्ञातमत्र विमले भरतान्वये ऽपि

किं मां सुतक्षयकरं सुत इत्यवैषि ॥१११॥

गान्धारी। जाद अलं परिदेविदेण। तुमं वि दाव एक्को अन्धजुअ-
लस्स मग्गोवदेसको चिरं जीव। किं मे रज्जेण वेरेण वा।

दुर्योधनः।

मातः किमप्यसदृशं विकृत वचस्ते

सुक्षत्रिया द्य भवती द्य च दीनतैप।

निर्वत्सले सुतशतस्य विपत्तिमेतां

त्वं नानुचित्तर्पसि रक्षसि मामयोग्यम् ॥१२०॥

नूनं विचेष्टितमिदं सुतशोकस्य।

संज्ञयः। महाराज्ञ किं वायं लोकवादो वितथः। न घटस्य कूपपाते
रज्जुरपि तत्र प्रक्षेप्तव्येति।

दुर्योधनः। अपुष्कलमिदम्। उपक्रियमाणाभावे किमुपकरणेन। इति
रोदिति।

धृतराष्ट्रः । दुर्योधन परिष्वज्य । वत्स समाश्रयसिद्धिं समाश्रयस्य चास्मानि-
मामपि दीनां स्वमातरम् ।

• दुर्योधनः । तात दुर्लभः समाश्रय इदानीं युष्माकम् । किं तु ।

कुल्या सह युवामद्य मया निरुतपुत्रया ।

विराजमानौ शोके ऽपि तनयाननुशोचतम् ॥ १२१ ॥

गान्धारी । ज्ञाद् एदं एव दाणिं पभूतं जं तुमं वि दाव एको जी-
वैसि कं अणं अणुसोचिस्सं । ता ज्ञाद् अकालो दे समरस्स पसीद् एसो
दे अञ्जली णिवत्तीअद्द समरव्वावारादो । अपच्छिमं करोहि वअणं ।

धृतराष्ट्रः । वत्स शृणु वचनं तवान्वाया ममापि निरुताशेषवन्धुव-
गस्थ । पश्य ।

दायाद् न ययोर्वत्नेन गणितास्तौ द्रोणभीष्मौ कृतौ

कर्णस्यात्मजमग्रतः शमयतो भीतं जगत्फाल्गुनात् ।

वत्सानां निधनेन मे त्वयि रिपुः शेषप्रतिज्ञो ऽधुना

क्रोधं वैरिपुं मुञ्च वत्स पितरावन्धाविमौ पालय ॥ १२२ ॥

दुर्योधनः । समरात्प्रतिनिवृत्य किं करिष्यामि ।

गान्धारी । जं पिदा दे विडुरो वा भणिस्सदि तं अणुचिद्द ।

संजयः । एवमिदम् ।

दुर्योधनः । संजय । अद्याप्युपदेष्टव्यमस्ति ।

संजयः । देव यावत्प्राणनाशस्तावदुपदेष्टव्या नृपतयो विजिगीषवः

प्रज्ञावताम् ।

दुर्योतनः । शृणुमस्तावद्भवत एव प्रज्ञावतो ऽस्मत्प्रतिवृत्त्यनुपदेशम् ।

• धृतराष्ट्रः । वत्स युक्तवादिनि संजये किमत्र क्रोधेन । यदि प्रकृतिमा-
पद्यसे तदहमेव तावद्भवन्तं ब्रवीमि ।

दुर्योधनः । कथयतु तातः ।

धृतराष्ट्रः । किं विस्तरेण । संधत्तां भवानिदानीं युधिष्ठिरस्य समीप्सितेन पणेन ।

दुर्योधनः । तात तनयस्नेहादम्या वालिशत्वात्संज्ञयश्च काममेवं ब्रवीतु युष्माकमप्येवं व्यामोहः । अथवा । इति प्रभवति पुत्रनाशशोकजन्मा हृदयज्वरः । तथा चास्खलितभ्रातृशतस्तथावधीरितवासुदेवसामोपन्यासः संप्रति दृष्टपितामहाचार्यानुजराजचक्रविपत्तिः शरीरमात्रकस्नेहादुदत्तपुरुषव्रीडावहमसुखावसानं च कथमिव करिष्यति दुर्योधनः सह पाण्डवैः संधिम् । अन्यच्च नयवेदिनसंज्ञय ।

हीनमानान्किल रिपून्तृपाः संधत्ते कथम् ।

दुःशासनेन हीनो ऽहं सानुजः पाण्डवो ऽधुना ॥ १२३ ॥

धृतराष्ट्रः । वत्स । एवं गतेऽपि मम प्रार्थनया न किंचिन्न करोति युधिष्ठिरः । अन्यच्च । सर्वं दैवापकृष्टं मन्यते भवद्भ्यो युधिष्ठिरः ।

दुर्योधनः । कथमिव ।

धृतराष्ट्रः । श्रूयतां प्रतिज्ञा युधिष्ठिरस्य । नारुमेकस्यापि भ्रातुर्विपत्तौ प्राणान्धारयामीति । बहुच्छलत्वात्संग्रामस्यानुजनाशमाशङ्कमानो यथैव भवते रोचते तथैवासौ सज्जः संधातुम् ।

संज्ञयः । एवमिदम् ।

गान्धारी । उपपत्तिजुतं पडिवज्जस्त पिडुणो वज्रणं ।

दुर्योधनः । तात । अम्य । संज्ञय ।

एकेनापि विनानुज्ञेन मरणं पार्थः प्रतिज्ञातवा-

न्भ्रातृणां निरुते शते विपरुते दुर्योधनो जीवितुम् ।

तं दुःशासनशोणिताशिनमरि भिन्दन्गदाकोटिना

भीमं दिक्षु न विक्षिपामि कृपणः संधिं विदध्यामहम् ॥१२४॥

गान्धारी। हा जाद उम्सासण हा उम्सरिण हा विअण हा वी-
रसदप्पसविणी गन्धारी डक्कसदं पसूदा ण सुदसदं। सर्वे हृदन्ति।

संज्ञयः श्राव्यमुत्सृज्य। तात। अम्ब। प्रतिबोधयितुं महाराजमिमां भूमिं
युवामागतौ तदात्मापि तावत्संस्तभ्यताम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स। एवं विमुखेषु भागधेयेषु त्वयि चानुश्रुति मानबन्ध-
मरिषु त्वदेकशेषजीवितावलम्बनेयं तपस्विनी गान्धारी किमवलम्बतां
शरणमहं च।

दुर्योधनः। श्रूयताम्।

कलितभुवना भुक्तैश्चर्यास्तिरस्कृतविद्विषः

प्रणतशिरसां राज्ञां चूडासहस्रकृतार्चनाः।

अभिमुखमरीन्घ्रन्तः संख्ये कृताः शतमात्मजा

वक्तु सगरेणोऽङ्गं तातो धुरं सहितो ऽम्वया ॥१२५॥

विपर्यये तस्याधिपतेरुल्लाङ्घितः क्षात्रधर्मः।

नेपथ्ये महान्कलकलः।

गान्धारी। श्राव्यं तभयम्। संज्ञग्र हाहाकारमिस्सं तूररसिद सुणीअदि।

संज्ञयः। अश्रिमिरियमेवंविधानां भीरुजनानाम्।

धृतराष्ट्रः। वत्स संज्ञय ज्ञापतामतिभैरवः खलु विस्तारी हाहारवः।

कारणेनाह्य महता भवितव्यम्।

दुर्योधनः। तात प्रसीद। परानुखं खलु दैवमस्माकं यावदपरमपि
किंचिदत्याहितं न श्रावयति तावदेवाज्ञापय संग्रामं प्रति माम्।

गान्धारी। जाद मुहुत्तयं दाव मन्दभाइणिं समस्तासेहि।

धृतराष्ट्रः। वत्स यद्यपि भवान्समराय कृतनिश्चयस्तथापि रहःप्रति-

धातोपायश्चित्यताम् ।

दुर्योधनः ।

प्रत्यक्षं द्रुतवान्धवा मम परे द्रुतं न योग्या रक्षः

किं वा तेन कृतेन तैरिव कृतं यत्र प्रकाश्यं रणे ।

गान्धारो । ता ज्ञाद एथाई तुमं को दे सहाग्रतणं करिस्सदि ।

दुर्योधनः ।

एको ऽहं भवतीसुतक्षयकरो मातः कियतो ऽर्यः

जाम्यं केवलमेतु देवनधुना निष्पाण्डवा मेदिनी ॥ १२६ ॥

नेपथ्ये । कालजलानन्तरम् । भो भो योधाः । निवेदयसु भवतः कौरवेद्य-

राय । इदं महत्कदनं प्रवृत्तम् । अलनप्रियश्रवणपराभुषताया पतः का-
लानुवृपं प्रतिविधातव्यमिदानीम् । तया हि ।

त्यक्ताप्राज्ञनरश्मिरङ्किततनुः पार्याङ्कितैर्मार्गणै-

र्वाहैः स्यन्दनवर्त्तनां परिचयादकृपणाणः जनेः ।

वार्तामद्भ्यतेर्विलोचनप्रलैरावेद्यन्यूच्छतां

शृन्नेनैव ह्येन याति जिविरं जल्यः कुवृन्कम्पयन् ॥ १२७ ॥

दुर्योधनः । सुत्रा पात्रद्वयम् । सूत केनेदनविस्पष्टनजनिप्रातदारुणमुत्तोपि-

तम् । को ऽत्र भोः ।

प्रतिज्ञा गद्यतः

सूतः । ह्य ह्यताः स्मः । १ ॥ १ ॥ १ ॥

दुर्योधनः । कवय कवय ।

सूतः । प्रागुपान । किमन्यत ।

जल्येन गया जल्ये न नृर्हितः प्रविजताः ज्ञानोपा ऽयम् ।

शृन्त्यं कर्णस्य ह्यं ननात्वाग्निपिङ्गेन ॥ १२८ ॥

दुर्योधनः । ह्य वयस्य ह्य कर्ण । इति मोक्षमुपागतः ।

गान्धारी । ज्ञाद समस्सस समस्सस ।

संजयः । समाश्वसिहि समाश्वसिहि महाराज ।

धृतराष्ट्रः । भोः कष्टं कष्टम् ।

भीष्मे द्रोणे च निहते य आसीदवलम्बनम् ।

पुत्रस्य मे सुहृत्प्रेयान्प्राधेयः सोऽप्ययं हृतः ॥ १२१ ॥

वत्स समाश्वसिहि समाश्वसिहि । ननु भो हृतविधे ।

ग्रन्थोऽनुभूतशतपुत्रविपत्तिदुःखः

शोच्यां दशामुपगतः सह भार्ययाहम् ।

अस्मिन्नपि पितसुहृदुरुन्धुवर्गे

दुर्योधनेऽपि हि कृतो भवता निराशः ॥ १२० ॥

वत्स दुर्योधन समाश्वसय तपस्विनी मातरम् ।

दुर्योधनः । लब्धतप्तः ।

अपि कर्ण कर्णसुखदां प्रयच्छ मे

गिरमुद्गिरन्निव मुदं मयि स्थिराम् ।

सतताविवृक्तमकृताप्रियं प्रियं ,

वृषसेनवत्सल विहाय यासि माम् ॥ १२१ ॥

पुनर्मोक्षमुपागतः । सर्वे नमाञ्ज्वालयन्ति ।

दुर्योधनः ।

मम प्राणाधिके तस्मिन्नङ्गानामीश्वरे गते ।

उच्छ्रुतत्रापि लज्जेऽहमाश्वसे तात का कथा ॥ १२२ ॥

अपि च ।

शोचामि शोच्यमपि शत्रुकृतं न वत्सं

दुःशासनं तमधुना न च वन्धुवर्गम् ।

येनातिदुःश्रवमसाधु कृतं तु कर्णे

कर्तास्मि तस्य निधनं समरे कुलस्य ॥ १३३ ॥

गान्धारो ! जाद सिद्धिलेहि दाव खणमेतं वष्पमोक्षं ।

धृतराष्ट्र ! वत्स क्षणमात्रं परिमार्जयाश्रणि ।

दुर्योधनः ।

मामुद्दिश्य त्यजन्प्राणान्केनचिन्न निवारितः ।

तत्कृते त्यजतो वाष्पं किं मे दीनस्य वार्यते ॥ १३४ ॥

सूत केनेदमसंभावितमस्मत्कुलान्तकारं कर्म कृतं स्यात् ।

सूतः । आयुष्मन् ! एष किल जनः कथयति ।

भूमौ निगमनचक्रश्चक्रायुधसारथेः शरैस्तस्य ।

निकृतः किलेन्द्रसूनोरस्मत्सेनाकृतास्तस्य ॥ १३५ ॥

दुर्योधनः ।

कर्णानिनेन्दुस्मरणात्कुम्भितः शीकसागरः ।

बाडवेनेव शिखिना पीयते क्रोधजेन मे ॥ १३६ ॥

अम्ब तात प्रसीदतम् ।

ज्वलनः शीकजन्मा मामयं दहति दुःसहः ।

समानायां विपत्तौ मे वरं संशयितुं शणो ॥ १३७ ॥

धृतराष्ट्र ! दुर्योधन परिप्लव्य ।

भवति तनय सत्य संशयः साहस्येषु

द्रवति हृदयमेतद्भीममुत्प्रेक्ष्य भीमम् ।

अतिकृतिनिपुणं ते चेद्वितं मानशौड-

च्छलवङ्गलमरीणां संगरं ह्य हृतो ऽस्मि ॥ १३८ ॥

गान्धारी। तेण एव सुदसदकदत्तेण विओदरेण समं समरं मग्गसि।
दुर्योधनः। अम्ब। तिष्ठतु तावद्धृकोदरः।

पापेन येन हृदयस्य मनोरथो मे
सर्वाङ्गचन्दनरसो नयनामलेन्दुः।

पुत्रस्तवाम्ब तव तात नयैकशिष्यः

कर्णो कृतः सपदि तत्र शराः पतन्तु ॥ १३१ ॥

सूत। अलमिदानी कालातिपातेन सङ्गं मे रथमुपहर। त्वं चेद्विभ्य-
त्पाण्डवेभ्यस्तिष्ठ। गदमात्रसहाय एव समरभुवमवतरामि।

सूतः। अलमन्ययासंभावितेन। अयमरुमागतो ऽस्मि। इति निष्क्रान्तः।

धृतराष्ट्रः। वत्स दुर्योधन। यदि स्थिर एवास्मान्द्रधुमयं ते व्यवसा-
यस्तत्संनिहितेषु वीरिषु सेनापतिः कश्चिदभिपिच्यताम्।

दुर्योधनः। ननुभिषिक्त एव।

गान्धारी। कदरो उण सो जहिं एदं हृदसं ओलम्बिस्सं।

धृतराष्ट्रः। किं वा शल्य उत वाय्यत्यामा।

दुर्योधनः। किं वा शल्येनोताश्चत्याम्ना।

कर्णालिङ्गनदापी वा पार्थप्राणहरो ऽपि वा।

अनिवारितसंपातैर्यमात्माश्रुवारिभिः ॥ १४० ॥

नेपथ्ये। कलकल कृत्या। भो भोः कोरववलप्रधानयोधाः। अलमस्मा-
नवलोक्य भयादितस्ततो गन्तुम्। कथयन्तु भवन्तः कस्मिन्नुद्देशे सुयो-
धनस्तिष्ठतीति। सर्वे सप्तधनमाकर्णयन्ति।

प्रविश्य सभान्तः

सूतः। आयुष्मन्।

प्राप्तावेकरथाब्रूहो पृच्छन्तौ त्वामितस्ततः।

सर्वे । कश्च कश्च ।

सूतः ।

स कर्णारिः स च क्रूरो वृककर्मा वृकोदरः ॥ १४१ ॥

गान्धारी । ^{कथम्} ज्ञाद किं एत्थ संपदं पडिवज्जिदवुं ।

दुर्योधनः । ननु संनिहितैवेयं गदा ।

गान्धारी । हा हृदम्हि अहं मन्दभाङ्गी ।

दुर्योधनः । अलमिदानीं कार्पण्येन । संजय संजय रथमारोप्य पितरौ शिविरं प्रतिष्ठस्व । प्राप्तो ऽस्मच्छोकापनोदप्रणायी जनः ।

धृतराष्ट्रः । वत्स क्षणमेकं प्रतीक्षस्व यावदनयोर्भावमुपलभे ।

दुर्योधनः । तात किमनेनोपलम्भेन । तद्रम्यताम् ।

धृतराष्ट्रो गान्धारी च किञ्चिद्वखा तिष्ठत ।

ततः प्रविशन्तो रथाश्चक्रौ भीमार्जुनौ ।

भीमसेनः । भो भोः सुयोधनानुजीविनः । किमिति ससंभ्रममयथा-
तथं संचरन्ति भवन्तः । अलमावयोः शङ्कया ।

कर्ता द्यूतच्छलानां जतुमयशरणादीपनः सो ऽभिमानी

कृत्वाकेशोत्तरीयव्यपनयनमरुत्पापडवा यस्य दासाः ।

राजा दुःशासनादिर्गुरुरनुजशतस्याङ्गराजस्य मित्रं

व्वास्ते दुर्योधनो ऽसौ कथयत न रूपा द्रष्टुमभ्यागतौ स्वः ॥ १४२ ॥

धृतराष्ट्रः । संजय । दारुणाः खलूपक्षेपः पापस्य ।

संजयः । तात । कर्मणा कृतनिःशेषविप्रियाः संप्रति वाचा व्यव-
स्यन्ति ।

दुर्योधनः । सूत कथय गजोभयोः किं तिष्ठतीति ।

सूतः । यथाज्ञापयति । इति तापुषस्य । ननु भो वृकोदरार्जुनौ । एष मह-

राजस्तातेनाम्बया च सह न्यग्रोधच्छायायामुपविष्टस्तिष्ठतीति ।

अर्जुनः । आर्य प्रसीद न युक्तं पुत्रशोकोपपीडितौ पितरौ पुनरस्म-
द्वर्शनेनोद्वेजयितुं तद्रुच्चावः ।

भीमसेनः । मूढ । अनुछादनीयः सदाचारः । न युक्तमनभिवाद्य गुह्य-
न्गतुम् । उपसृत्य । संज्ञय पित्रोर्नमस्कृतिं श्रावय । अथवा तिष्ठ स्वयमेव
श्रावयावः । इति रघाद्वत्तरत्नः । विश्राव्य स्वकर्म नाम च वन्दनीया गुरवः ।

* अर्जुनः । उपाय्य । तात । अम्ब ।

सकलरिपुजयाशा यत्र वद्धा सुतैस्ते

तृणमिव परिभूतो यस्य गर्वेणा लोकः ।

रणशिरसि निरुक्ता तस्य राधासुतस्य

प्रणमति पितरौ वां फाल्गुनः पाण्डवो ऽयम् ॥ १४३ ॥

भीमसेनः ।

वृर्णिताशेषकौरव्यः क्षीवो दुःशासनासृजा ।

भङ्गता सुयोधनस्योर्वीर्मांमिो ऽयं शिरसाञ्छति ॥ १४४ ॥

धृतराष्ट्रः । दुरात्मन्वृकोदर । न खल्विदं भवतैव केवलं सपत्नाना-
मपकृतं यावत्क्षत्रं तावत्समरविजयिनो जिता कृताश्च वीराः । तत्कि-
मेवं विकथनाभिरस्मानुद्वेजयसि ।

भीमसेनः । तात । अलं मन्युना ।

कृष्ण, केशेषु कृष्टा तव सदसि वधूः पाण्डवानां नृपयैः

सर्वे ते क्रोधवद्ग्नौ कृतशलभकुलावज्ञया येन दग्धाः ।

एतस्माच्छ्रावये ऽहं न खलु भुजवलघ्नायया नापि दर्पा-

त्युत्रैः पौत्रैश्च कर्मण्यतिगुरुणि कृते तात साक्षी त्वमेव ॥ १४५ ॥

दुर्योधनः । अरे रे मरुत्तनय । किमेवं वृद्धस्य राज्ञः पुरतो निन्दि-

तव्यमात्मकर्म ज्ञाधसे । अपि च ।

'कृष्टा केशेषु भार्या तव तव च पशोस्तस्य राज्ञस्तथोर्वा

प्रत्यक्षं द्वापतीनां मम भुवनपतेराज्ञया मृतदासी ।

अस्मिन्वैरानुबन्धे वद किमपकृतं तैर्हता ये नरेन्द्रा

बाह्वोर्वीर्यिभिर्भारद्विणगुरुगदं मामजित्वैव दर्पः ॥ १४६ ॥

आः दुरात्मन् । एषं न भवसि । इति सक्रोधमुक्त्वा हन्तुमिच्छति । धृतराष्ट्रो धृत्वोपवेशयति ।

भीमः क्रोधं नाटयति ।

अर्जुनः । आर्य किमत्र क्रोधेन ।

अप्रियाणि करोत्येष वाचा शक्तो न कर्मणा ।

हृतभ्रातृशतो दुःखी प्रलापिरस्य का व्यथा ॥ १४७ ॥

भीमसेनः । अरे रे भरतकुलकलङ्क ।

अत्रैव किं न विशतेयमहं भवत्तं

दुःशासनानुगमनाम कटुप्रलापिन् ।

विघ्नं गुरुर्न कुरुते यदि मद्गदाग्र-

निर्भिद्यमानरणितास्थनि ते शरीरे ॥ १४८ ॥

अन्यच्च मूढ ।

शोकं ह्यविब्रज्यनसलिलैर्यत्परित्याजितो ऽसि

भ्रातुर्वक्षःस्थलविधटने यच्च साक्षीकृतो ऽसि ।

आसीदेतत्तव कुनृपतेः कारणां जीवितस्य

क्रुद्धे युष्मत्कुलकमलिनीकुञ्जरे भीमसेने ॥ १४९ ॥

दुर्योधनः । दुरात्मन् भरतकुलाधम मृतदासं पाण्डवपशो । नाहं भवानिव विकत्यनाप्रगल्भः । किं तु ।

द्रक्ष्यसि न चिरात्सुप्तं पाण्डवास्त्रां रणान्निरे ।

मद्गदाभिन्नवक्षोऽस्थिवेणिकाभीमभूषणम् ॥ १५० ॥

भीमसेनः । विहस्य । यद्येवं नाश्रद्धेयो भवान् । तथापि प्रत्यासन्नमेव
कथयामि ।

पीनाभ्यां महुजाभ्यां श्रमितगुरुगदाघातसंचूर्णितोरोः

क्रूरस्याधाय पादं तव शिरसि नृणां पश्यतां श्वःप्रभाते ।

लन्मुण्डभ्रातृचक्रोदिलनगलदसृक्कन्दनेनानखाग्रं

स्त्यानेनार्द्धेण चाक्तः स्वयमनुभविता भूषणं भीममस्मि ॥ १५१ ॥

नेपथ्ये । भो भो भीमसेनार्जुनौ । एष खलु निहृताशेषारातिचक्र आ-
क्रान्तपरशुरामाभिरामयशाः प्रतापतापितदिग्गण्डलस्यापितस्वजनः श्री-
मानजातशत्रुर्देवो युधिष्ठिरः समाज्ञापयति ।

उभौ । किमाज्ञापयत्यार्यः ।

पुनर्नेपथ्ये ।

कुर्वत्वाप्ता हतानां रणशिरसि जना वक्रिसादेकभारा-

नश्रून्मिश्रं कथंचिददत्तु जलममी वान्धवा वान्धवेभ्यः ।

मार्गतां ज्ञातिदेहान्हृतनरगहने खण्डितान्गृध्रकङ्कै-

रस्तं भास्वान्प्रयातः सह रिपुभिर्यं संह्रियतां वलानि ॥ १५२ ॥

उभौ । यदाज्ञापयत्यार्यः । इति निष्क्रान्तौ ।

नेपथ्ये । अरे रे गाण्डीवाकर्षणवाङ्मुशालिन्नर्जुनार्जुन द्योदनी गम्यते ।

कर्णक्रोधेन युष्मद्विजयि धनुरिदं त्यक्तमेतान्यहानि

प्राष्ठं विक्रान्तमासीद्वन इव भवता शूरशून्ये रणे ऽस्मिन् ।

स्पर्शं स्मृतोत्तमाङ्गे पितुरनवहितन्यस्तहेतेरुपेतः

कल्पाग्निः माण्डवानां द्रुपदसुतचमूधस्मरो द्रोणिरस्मि ॥ १५३ ॥

धृतराष्ट्रः । धाकष्य चक्षुर्म । वत्स दुर्गोधन । द्रोणवधपरिभवोद्दीपितक्रो-

तत प्रविशत्यासनस्यो युधिष्ठिरो द्रौपदी चेदो पुरुषश्च ।

युधिष्ठिरः । विचिन्तय नि मूख्य च ।

तीर्णो भीष्ममहार्णवे कथमपि द्रोणानले निर्वृते
कर्णाशीविपभोगिनि प्रणमिते शल्ये च याते दिवम् ।

भोमेन प्रियसाकृतेन रभसादल्पावशिष्टे ज्ञये
सर्वे जीवितसंशयं वयममी वाचा समारोपिताः ॥ १५१ ॥

द्रौपदी । सखाण्यम् । पञ्चालिह त्ति किं ण भणिदं ।

युधिष्ठिरः । कृते ननु मया । पुरुषमवलोक्य । बुधक ।

पुरुषः । देव । आज्ञापय ।

युधिष्ठिरः । उच्यतां सहदेवः । क्रुद्धस्य वृकोदरस्यापर्युपितदारुणां
प्रतिज्ञामुपलभ्य प्रनष्टस्य नानिनः कौरवराज्ञस्य पदवीमीक्षितुमतिनि-
पुणामतयस्तेषु तेषु स्थानान्तरेषु यथार्थमिज्ञाश्च सुसचिवाश्च भक्तिमन्तः
पदुपट्हरव्यक्तघोषणाः सुयोधनपदसंचारवेदिनः प्रतिश्रुतधनपूजाप्र-
त्युपक्रियाश्चरन्तु समन्तपञ्चकम् । अपि च ।

पङ्के वा सैकते वा सुनिभृतपदवीविदिनो गन्तु दाशाः

कक्षेषु लुणावीरुन्निचयपरिचया वल्लवाः सचरन्तु ।

व्याधा व्याघ्राटवीषु स्वपरपदविदो ये च रन्ध्रेष्वभिज्ञा

ये सिद्धव्यञ्जना वा प्रतिमुनिनिलयं ते च चाराश्चरन्तु ॥ १६० ॥

पुरुषः। यदाज्ञापयति देवः।

युधिष्ठिरः। एवं च वक्तव्यः सहदेवः।

ज्ञेया रक्षःशङ्कितमालपन्तः

सुप्ता रुंगार्ताश्च वने विचेयाः।

त्रासो मृगाणां वयसां विरावो

नृपाङ्गपादप्रतिमाश्च यत्र ॥१६१॥

• पुरुषः। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रम्य पुनः प्रविश्य सहर्यम्। देव पाञ्चालकः प्रातः।

युधिष्ठिरः। त्वरितं प्रवेशय।

पुरुषः। निष्क्रम्य पाञ्चालकेन सह प्रविश्य। एष देवः। उपसर्पतु पाञ्चालकः।

पाञ्चालकः। जयतु जयतु देवः। प्रियमावेदयामि महाराजाय दे-
व्यै च।

युधिष्ठिरः। भद्र पाञ्चालक। कच्चिदासादिता तस्य दुरात्मनः कौर-
वाधमस्य पदवी।

पाञ्चालकः। देव न केवलं पदवी। स एव दुरात्मा देवीकेशाम्बरा-
कर्षणमहोपातकप्रधानहेतुरुपलब्धः।

युधिष्ठिरः। सहर्य पाञ्चालक परिष्वत्य। साधु भद्र प्रियमावेदितम्। अथ दर्श-
नगोचरं गतः।

पाञ्चालकः। देव समरगोचरं पृच्छ।

द्रौपदी। सहर्यम्। कक्षं समरगोचरो वदद् मे शास्त्रो।

युधिष्ठिरः। शास्त्रम्। सत्यं समरगोचरो मे वत्सः।

पाञ्चालकः। सत्यं किमन्यथा वक्ष्यते महाराजाय।

युधिष्ठिरः।

त्रस्तं विनापि विषयादुरुविक्रमस्य
 चेतो विवेकपरिमन्थरतां प्रयाति ।
 ज्ञानामि चोद्धतगदस्य वृकोदरस्य
 सारं रणेपु विजयः परिशङ्कितश्च ॥ १६२ ॥

द्रौपदीमञ्जलोक्त मुखादस्या ध्यायमपनयति । अयि सुक्षत्रिये ।

गुह्याणां बन्धूनां क्षितिपतिसहस्रस्य च पुरः
 पुराभूदस्माकं नृपसदसि यो ऽयं परिभवः ।
 प्रिये प्रायस्तस्य द्वितयमपि पारं गमयितुं
 क्षयः प्राणानां वा कुरूपतिपशोस्तस्य निधनम् ॥ १६३ ॥

अथवा कृतं संदेहेन ।

नूनं तेनाग्य वीरेण प्रतिज्ञाभङ्गभीरुणा ।

बध्यते केशपाशस्ते स चास्याकर्षणाप्रभुः ॥ १६४ ॥

पाञ्चालक कथय कथय कथमुपलब्धः स दुरात्मा कस्मिन्नुद्देशे किमधु-
 ना प्रवृत्तमिति ।

द्रौपदी । भद्रं कहेहि कहेहि ।

पाञ्चालकः । शृणोतु देवो देवी च । अस्तीह देवेन कृते मद्राधिपे
 शल्ये गान्धारराजशलभकुले सहदेवानलं प्रविष्टे सेनापतिनिधननरा-
 क्रन्दविरलयोधोज्जितासु समरभूमिषु रिपुपराजयोद्धतचलितविचित्रप-
 राक्रमासादितविमुखारातिचक्रासु धृष्टगुम्नाधिष्ठितासु च युष्मत्सेनासु
 प्रनष्टेषु कृपकृतवर्माश्चत्थामसु तथा दारुणां प्रतिज्ञामुपलभ्य कुमारवृ-
 कोदरस्य न ज्ञायते ध्यापि प्रलीनः स दुरात्मा कौरवाधमः ।

युधिष्ठिरः । ततस्ततः ।

द्रौपदी । अगदो कहेहि ।

पाञ्चालकः। अथधत्तां देवो देवो च। ततश्च भगवता वासुदेवेना-
 धिष्ठितावेकरथावृद्धौ कुमारभोमार्जुनौ समन्तात्समन्तपञ्चकं पर्यटितुमार-
 ब्धौ तमनासादितवन्तौ च। अनन्तरं दैवमनुशोचति मादृशे भृत्यवर्गे
 दीर्घमुल्लं च निश्चसति कुमारवीभत्सौ जलधरसमयनिशासंचारितडित्प्र-
 कर्पिङ्गलैः कटान्नैरादीपयति गदां वृकोदरे यत्किंचनकारितामधिक्षि-
 पति विघ्नेर्भगवति नारायणे कश्चित्संविदितः कुमारस्य मारुतेरुज्जित-
 मांसभारः प्रत्यग्रविशसितमृगलोहितचरणनिवसनस्त्वरमाणो ऽत्तिक-
 मुपेत्य पुरुषः परुषश्चासग्रस्तार्थश्रुतवर्णानुमेयपदया वाचा कथितवान्।
 देव कुमार। अस्मिन्महतो ऽस्य सरसस्तीरे पद्मती समवतीर्णप्रति-
 विम्बे तयोरेका जलोत्तीर्णा न द्वितीया। परत्र तु कुमारः प्रमाणमि-
 ति। ततः ससंभ्रमं प्रस्थिताः सर्वे वयं तमेव पुरस्कृत्य गत्वा च सर-
 स्तीरं परिज्ञाय सुयोधनपदलाञ्छितां पदवीमासाद्य भगवता वासुदेवे-
 नोक्तम्। वृकोदर। जानाति किल सुयोधनः सलिलस्तन्मिनी विद्यां
 नूनं तेन वद्वयात्सरसीमेनामधिशयितेन भवितव्यम्। एतच्च वचनमु-
 पश्रुत्य बलानुजस्य सकलदिव्यप्रतिपूरितातिरिक्तमुद्भान्तसकलसलिल-
 चारिचक्रं त्रासोद्धतनक्रमालोडितं सरःसलिलं भैरवं च गर्जित्वा कुमा-
 रवृकोदरेणाभिहितम्। अरे रे वृथाप्रख्यातालीकपौरूपाभिमानिन्पञ्चा-
 लराजतनयाकेशाम्बराकर्षणमहापातकिन्धार्तराट्पापसदः।

अन्मेन्दोरमले कुले व्यपदिशस्यद्यापि धत्से गदां

मां दुःशासनकोलशोणितसुराक्षीवं रिपुं भापसे।

दर्पीन्धो मधुकैटभद्विपि कुरावणुद्धतं चेष्टसे

मत्तासाम्नृपशो विहाय समरं पङ्के ऽधुना लीयसे ॥१६५॥

अपि च। भो मानान्ध कौरवाधम।

पाञ्चाल्या मन्युवह्निः स्फुटमुपशमितप्राय एष प्रसक्त
प्रोन्मुक्तैः केशकस्तैर्दृतपतिषु मया कौरवान्तःपुरेषु ।

भ्रातुर्दुःशासनस्य भवदसृगुरसः पीयमानं निरीक्ष्य

क्रोधात्किं भीमसेने विहितमसमये यत्प्रयास्तो ऽभिमानः ॥ १६६ ॥

द्रौपदी । अत्रणीदो मे णाह मणू जइ पुणो वि सुलह दंसण भवि-
स्सदि ।

युधिष्ठिरः । कृते नामङ्गलानि व्याकर्तुमर्हस्यस्मिन्काले । भद्र । तत-
स्ततः ।

पाञ्चालकः । देव । ततश्चैवं भाषमाणेन वृकोदरेण वीर्यक्रोधोद्धत-
मितभीषणगदापरिघपाणिना सहसैवोद्यद्भिततीरमुत्सन्ननलिनमावि-
द्धमूर्ध्नि तप्राकमुद्भान्तसमस्तशकुन्तमतिभैरव वेगभ्रमितवारिसंचयमायत-
मपि सरः समन्तादवलोलितम् ।

युधिष्ठिरः । भद्र । तथापि नोत्थितः ।

पाञ्चालकः । देव । कथं नोत्थितः ।

त्यक्कोत्थितः सरभसं सरसः स मूल-

मुद्भान्तकोपदहनोग्रविपस्फुलिङ्गः ।

आयस्तभीमभुजमन्दरवेष्टनाभिः

क्षीराम्बुधेः सुमथितादिव कालकूटः ॥ १६७ ॥

युधिष्ठिरः । साधु सुज्ञत्रिय साधु ।

द्रौपदी । पडिबणो समरो ण वा ।

पाञ्चालकः । उत्थाय चास्मात्सलिलाशयात्करयुगलोत्तम्भिततोर-
णीकृतभीमगदः कथयति स्म । मारुते किं भवतो भयेन प्रलीनं मन्यसे
दुर्योधनम् । मूढ । अनभिरुतपाण्डुपुत्रः प्रकाशं लज्जमानो विश्रमितुम-

ध्यवसितवानस्मि पातालम्। एवं चोक्ते वासुदेवकिरीटिभ्यां द्वावप्यन्तः-
सलिलं निषिद्धसमारम्भौ स्थलमुत्तारितौ भीमसुयोधनौ। आसीनश्च
कौरवराजः क्षितितले गदां निक्षिप्य निरुतकुरुशतगजवाजिनरशतक-
लेवरसंमर्दसंपतितगृध्रकङ्कजम्बूकमुत्सन्नसुयोधनवलमस्मद्वीरमुक्तसिंह-
नादसंवलितसमरतूर्यमवान्धवममित्रवान्धवकौरवं संग्रामस्थानमवल्लो-
क्यायतमुल्लं च निश्चसितवान्। ततश्च वृकोदरेणाभिहितम्। अयि भोः
कौरवराज। कृतं बन्धुजनमन्युना नैवं विपादं कृथाः। पर्याप्ताः पाण्ड-
वाः सो ऽहमसह्याय इति। किं च।

पञ्चानां मन्यसे ऽस्माकं यं सुयोधं सुयोधन।

दंशितस्यात्तशस्त्रस्य तेन ते ऽस्तु रणोत्सवः ॥ १६८ ॥

इत्थं च श्रुत्वा किञ्चिदश्रुपातान्वितां दृष्टिं कुमारयोर्निक्षिप्योक्तवान्।

कर्णदुःशासनवधात्तुल्यावेव युवां मम।

अप्रियो ऽपि प्रियो योऽहं तमेकः प्रियसारुतः ॥ १६९ ॥

इत्युत्थाय परस्परक्रोधान्नेपपरुषवाकुलरूपसारितघोरसंग्रामौ चित्रगदा-
परिधभासुरभुजभरौ मण्डलैर्विकर्तुमारुढौ भीमदुर्योधनौ। अहं च दे-
वेन चक्रपगणिना देवसकाशमनुप्रेषितः। आह च देवो देवकीनन्दनः।
अपर्युषितप्रतिज्ञे मारुतौ प्रनष्टे कौरवराजे मरुानासीन्नो विपादः। संप्र-
ति पुनर्भमिसेनेनासादिते सुयोधने निष्कण्ठकीभूतं भुवनतलं परिकल-
पतु भवान्। अभ्युद्योचिताश्च प्रवर्त्यन्तामनवरतमङ्गलसमारम्भाः। कृतं
संदेहेन।

पूर्यन्तां सलिलेन रत्नकलशा राज्याभिषेकाय ते

कृत्वात्यन्तचिरोज्जिते च कवरीवन्धे करोतु क्षणम्।

रामे घोरकुठारभासुरकरे क्षत्रद्रुमच्छेदिनि

क्रोधान्धे च वृकोदरे परिपतत्याज्ञौ कुतः संशयः ॥ १७० ॥

द्वौपदीः । यथाप्यम् । जं देवो तिङ्गग्रणणाहो आणवेदि तं च कर्हं ग्रण-
हा भविस्सदि ।

पाञ्चालकः । न केवलमियमाशीः । असुरनिपूदनस्यादेशो ऽपि ।

युधिष्ठिरः । को हि नाम भगवता संदिष्टं विकल्पयति । कः को
ऽत्र भोः ।

पविश्य

कञ्चुकी । आज्ञापयतु देवः ।

युधिष्ठिरः । देवस्य देवकीनन्दनस्य वङ्गमानाद्वत्सस्य विजयसङ्गला-
शंसया प्रवर्त्यन्तां तदुचिताः समारम्भाः ।

कञ्चुकी । यदाज्ञापयति देवः । योन्माहं परिग्रह्य । भो भोः संविधातृणां
पुरःसरा यथाप्रधानमन्त्रवर्षमग्निं दौवारिकाश्च । एष खलु भुजवत्सपरि-
क्षेपोत्तोर्णाकौरवपरिभवसागरस्य निर्व्यूढधुर्धरप्रतिज्ञाभारस्य सुयोधना-
नुजशतोद्भूतनप्रभञ्जनस्य वल्लिनः प्राभञ्जनेर्दुःशासनोर्ऽस्थलविदलन-
नरसिंहस्य दुर्योधनोर्ऽस्तम्भभङ्गविनिश्चितविजयस्य वृकोदरस्य ह्येहप-
क्षपातिनां मनसा मङ्गलानि कर्तुमाज्ञापयति देवो युधिष्ठिरः । यथाप्यम् ।
किं ब्रूय । सर्वतो ऽधिकतरमपि प्रवृत्तं किं वा नालोकयसीति । साधु
पुत्रकाः साधु । अनुक्ताहितकारिता हि प्रकाशयति मनोगतां स्वामि-
भक्तिम् ।

युधिष्ठिरः । आर्यं त्रयंधर ।

कञ्चुकी । आज्ञापयतु देवः ।

युधिष्ठिरः । गच्छ प्रियाख्यापकं पाञ्चालकं पारितोषिकेण पदि-
तोषय ।

* कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति पाञ्चालकेन सह निष्क्रान्तः ।

द्वौपदी। महारात्र किं णिमित्तं उवा शाकृभीमसेषेण सो दुराग्रारो
- भणिदो पञ्चाणं वि अम्हाणं जेण दे रोअदि तेण सह संगामो होड
त्ति। कच्चं णाम एआणं मदीसुदाणं एअररो पत्थिदो तेण संगामो भवे
तदो अच्चाहिदं भवे।

युधिष्ठिरः। कृते। एवं मन्यते जरासधधाती रूतसकलसुहृद्वन्धुवीरा-
नुजराजन्यासु कृपकृतवर्माश्चत्वामशेषास्वेकादशस्वक्षौहिणीध्रुवान्धवः
शरीरमात्रविभवः कदाचिदुत्सृष्टनिज्जाभिमानो धार्तराष्ट्रः परित्यजेदायुधं
तपोवनं वा व्रजेत्संधिं वा पितृमुखेन याचेत। एवं सति मुहूर्तमति-
क्रान्तः प्रतिज्ञाभारो भवेत्सकलरिपुक्षयस्येति। समरं प्रतिपत्तुं पञ्चाना-
मपि पाण्डवानामेकस्यापि नैव क्षमः सुयोधनः। शङ्के चाकं गदायुद्धं
वृकोदरस्यैवानेन। पश्य सुक्षत्रिये।

क्रोधोद्भूतगदस्य नास्ति सदृशः सत्यं रणे मारुतेः

कौरव्ये कृतकृस्तता पुनरियं देवे यथा सीरिणि।

स्वस्त्यस्तूढतधार्तराष्ट्रनलिनीनागाय वत्साय मे

शङ्के तस्य सुयोधनेन समरं नैवेतरपामहम् ॥ १७१ ॥

नेपथ्ये। तृपितो ऽस्मि भोस्तृपितो ऽस्मि संभावयतु कच्चित्सलि-
लच्छायासंप्रदानेन माम्।

युधिष्ठिरः। शायवर्षः कः को ऽत्र भोः।

प्रजिज्ञ

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

युधिष्ठिरः। ज्ञायतां किमेतत्।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः पुनः प्रजिज्ञः देवः बुन्मानंतिवि-

रूपस्थितः।

युधिष्ठिरः। शीघ्रं प्रवेशय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

ततः प्रविशति मुखियधारी चार्वाको नाम राज्ञस्य।

राक्षसः। आत्मागतम्। एषो ऽहमस्मि भोः सुयोधनस्य परं मित्रं पाण्ड-
वान्वञ्चयितुं श्रमामि। प्रवृत्तम्। भोस्तृपितो ऽस्मि संभावयतु मम कश्चि-
ज्जलच्छायाप्रदानेन। इति राज्ञः समीपमुपसर्पति। सर्वं उन्निवर्तति।

युधिष्ठिरः। मुने। अभिवादये।

राक्षसः। अकालो ऽयं समुदाचारस्य जलप्रदानेन संभावयतु माम्।

युधिष्ठिरः। मुने। उपविश्यतामासने।

राक्षसः। उपविश्य। ननु भवतापि क्रियतामासनपरिग्रहः।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य गृहीतभृङ्गार

कञ्चुकी। उपन्यायः। महाराज्ञः शिगिरसुरभिसलिलपूर्णां ज्यं भृङ्गारः पा-
नभाजनं चेदम्।

युधिष्ठिरः। मुने। निर्वर्त्यतामुदन्याप्रतीकारः।

राक्षसः। पादौ प्रसाल्योपसृपन्। भो भोः क्षत्रियस्त्वमिति मन्ये।

युधिष्ठिरः। सम्यग्वेति भवान्। क्षत्रिय एवास्मि।

राक्षसः। प्रतिदिनमुलभस्वन्नविनाशनेषु संग्रामेषु युष्मत्तो नादेयं
सलिलादिकम्। भवतु ह्यायैवानया सरस्वतीशिशिरतरंगस्पृशा च
महतानेन विगतक्षमो भविष्यामि।

द्रोणः। बुद्धिमदिए वीरहि महस्ति तालविक्षेपः। चेदो तथा वदोति।

राक्षसः। भवति। अनुचितो ऽयमस्मासु समुदाचारः।

राज्ञा। कथं पुनरेवं भवान्यरिश्चान्तः।

राक्षसः। मुनिज्ञानमुल्लेखेनैव कौतूहलेन तत्रभवतां मन्त्राक्षत्रियाणां
• द्बन्द्वयुद्धं विलोकयितुं पर्यटामि समस्तपञ्चकम्। अथ तु वलवत्तया शर-
दातपस्यापर्याप्तमेवावलोक्य गदायुद्धमर्जुनसुयोधनयोर्गतास्मि।

सर्वे रजिगाहं भावयन्ति।

कञ्चुकी। मुने न खल्वेवम्। भीमसुयोधनयोरिति कथय।

राक्षसः। आः अविदितवृत्तान्तमिव कथं मामाक्षिपसि।

युधिष्ठिरः। मर्त्ये कथय कथय।

राक्षसः। क्षणमात्रं विश्रम्य सर्वं कथयामि भवते न पुनरस्य।

युधिष्ठिरः। कथय किमर्जुनसुयोधनयोः।

राक्षसः। ननु पूर्वमेव कथितं मया प्रवृत्तं गदायुद्धमिति।

राज्ञा। न भीमसेनसुयोधनयोरिति।

राक्षसः। वृत्तं ततः।

युधिष्ठिरो द्रौपदी च मोहमुपागता।

कञ्चुकी। फलितमासिष्य। समाश्वसितुं देवो देवी च।

चेटी। समस्तसिद्ध समस्तसिद्ध देवी। उभौ सञ्जा लभत।

युधिष्ठिरः। किं कथयसि मुने वृत्तं भीमसुयोधनयोर्गदायुद्धमिति।

द्रौपदी। भगवं कहेहि किं वृत्तं त्ति।

राक्षसः। कञ्चुकिन्कौ पुनरेतौ।

कञ्चुकी। ब्रह्मज्ञेय देवो युधिष्ठिरः। इयं पाञ्चालराज्ञतनया।

राक्षसः। आः दारुणमुपक्रान्तं मया नृणसेन।

द्रौपदी। ह्य एतौ भीम। इति मोहमुपागता।

कञ्चुकी। किं नाम कथितम्।

चेटी। समस्तसिद्ध देवी।

रूपस्थितः।

युधिष्ठिरः। शीघ्रं प्रवेशय।

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्पन्नः।

ततः प्रविशति मुनिवेषधारी चावाको नाम राज्ञः।

राज्ञः। आगताम्। एषो ऽहमस्मि भोः सुयोधनस्य परं मित्रं पाण्ड-
वान्वच्चयितुं ध्रमामि। प्रयाणम्। भोस्तृपितो ऽस्मि संभावयतु ममं कञ्चि-
ज्जलच्छायाप्रदानेन। इति राज्ञः समोपमुपसर्पति। यत्नं उन्निवृत्तिः।

युधिष्ठिरः। मुने। अभिवादये।

राज्ञः। अकालो ऽयं समुदाचारस्य जलप्रदानेन संभावयतु माम्।

युधिष्ठिरः। मुने। उपविश्यतामासने।

राज्ञः। उपविश्य। ननु भवतापि क्रियतामासनपरिग्रहः।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः।

प्रविश्य गृहीतभृङ्गार

कञ्चुकी। अयम्। मङ्गराजः शिशिरसुरभिसलिलनूपूर्णो ऽयं भृङ्गारः पा-
नभाजनं चेदम्।

युधिष्ठिरः। मुने। निर्वर्त्यतामुदन्याप्रतीकारः।

राज्ञः। पादौ प्रक्षाल्योपसृजन्। भो भोः क्षत्रियस्त्वमिति मन्ये।

युधिष्ठिरः। सम्यग्वेत्ति भवान्। क्षत्रिय एवास्मि।

राज्ञः। प्रतिदिनमुल्लभस्वजनविनाशनेषु सयामेषु युष्मत्तो नादेयं
सलिलादिकम्। भवतु ह्यायैवानया सरस्वतीशिशिरतरगस्पृशा च
मरुतानेन विगतक्षमो भविष्यामि।

क्षोपदी। बुद्धिमदिए वीरहि महेस्ति तालवित्तेषा। चटो तया करोति।

राज्ञः। भवति। अनुचितो ऽयमस्मासु समुदाचारः।

राजा । कथं पुनरेवं भवान्परिश्रान्तः ।

राक्षसः । मुनिजनमुलगेनैव कौतूहलेन तत्रभवतां मद्भाक्षत्रियाणां
द्वन्द्वयुद्धं विलोकयितुं पर्यटामि समस्तपञ्चकम् । अद्य तु वलवत्तया शर-
दातपस्यापर्याप्तमेवावलोकां गदायुद्धमर्जुनसुयोधनयोरगमतो ऽस्मि ।

सर्वे विषादं नाटयन्ति ।

कञ्चुकी । मुने न खल्वेवम् । भीमसुयोधनयोरिति कथय ।

राक्षसः । आः अविदितवृत्तान्तमिव कथं मामाक्षिपसि ।

पुधिष्ठिरः । मूर्ध्ने कथय कथय ।

राक्षसः । क्षणमात्रं विश्रम्य सर्वं कथयामि भवते न पुनरस्य ।

पुधिष्ठिरः । कथय किमर्जुनसुयोधनयोः ।

राक्षसः । ननु पूर्वमेव कथितं मया प्रवृत्तं गदायुद्धमिति ।

राजा । न भीमसेनसुयोधनयोरिति ।

राक्षसः । वृत्तं ततः ।

पुधिष्ठिरः द्रौपदी च मोहयुयाताम् ।

कञ्चुकी । खलिलमासिध्य । समाश्रयितुं देवो देवी च ।

चेटी । समस्तसिद्ध समस्तसिद्ध देवी । उर्भा सत्ता लभत ।

पुधिष्ठिरः । किं कथयसि मुने वृत्तं भीमसुयोधनयोर्गदायुद्धमिति ।

द्रौपदी । भगवं कहेहि किं वृत्तं त्ति ।

राक्षसः । कञ्चुकिन्की पुनरेतौ ।

कञ्चुकी । ब्रह्मन्नेष देवो पुधिष्ठिरः । इयं पाञ्चालराजतनया ।

राक्षसः । आः दारुणमुपक्रान्तं मया नृशंसेन ।

द्रौपदी । हा हाह भीम । इति मोहयुयाताम् ।

कञ्चुकी । किं नाम कथितम् ।

चेटी । समस्तसिद्ध देवी ।

युधिष्ठिरः । वासम् । ब्रह्मन् ।

पदे संदिग्ध एवास्मिन्दुःखमास्ते युधिष्ठिरः ।

वत्सस्य निश्चिते तत्रे प्राणत्यागादहं सुखी ॥ १०२ ॥

राक्षसः । सानन्दमात्मगतम् । अयं मे यत्नः । प्रकाशम् । यद्येवमवश्यं कथनीयं
संक्षेपेण कथयामि । न युक्तं बन्धुव्यसनं विस्तरेणावेदयितुम् ।

युधिष्ठिरः । अग्रणी मुच्यन् ।

सर्वथा कथय ब्रह्मन्संक्षेपाद्विस्तरेण वा ।

वत्सस्य किमपि श्रोतुमेव दत्तः क्षणो मया ॥ १०३ ॥

राक्षसः । श्रूयताम् ।

तस्मिन्कौरवभीमयोर्गुरुगदाधोरधनौ संपुगे
द्रौपदी । सदसोत्थाय । तदो तदो ।

राक्षसः । पश्यताम् । कथं पुनरनयोर्लब्धसंज्ञतामपनयामि । प्रकाशम् ।

सीरी सत्वरमागतश्चिरमभूत्तस्याग्रतः संगरः ।

आलम्ब्य प्रियशिष्यतां तु कृत्स्ना संज्ञा रक्षस्याकृता .

यामासाद्य कुव्रजतमः प्रतिकृतिं दुःशासनारौ गतः ॥ १०४ ॥

युधिष्ठिरः । हा वत्स वृकोदर । इति मोहमुपगतः ।

द्रौपदी । हा पाहू भीमसेन हा मम परिकृपपडिआरपरिच्यत्तजी-
विअ जडासुरवअहिउम्वकिम्पीरकीवअजरासंधणिसूदण पाहू सोअ-
न्धियाहुरणाचाडुआर देहि मे पडिवअणं । इति मोहमुपगता ।

कञ्चुकी । पश्य । हा कुमार भीमसेन धार्तराष्ट्रकुलकमलिनीप्राप्त्य-
वर्ष । महाराज समाश्वसिहि समाश्वसिहि । भद्रे समाश्वसयात्रभवतीम् ।
महर्षे वमप्याश्वासय महाराजम् ।

राक्षसः । पश्यताम् । आश्वासयामि प्राणांस्त्याजयितुम् । प्रकाशम् । अयि भी

भीमाग्रज । क्षणमेकमाधीयतामाश्वासः कथाशेषो ऽप्यस्ति ।

युधिष्ठिरः । समाश्रय । मर्ह्ये किमस्ति कथावशेषः ।

राक्षसः । ततश्च कृते तस्मिन्सुक्षत्रिये वीरसुलभां गतिमुपगते सम-
ग्रसंगलितं भ्रातृवधशोकजं बाष्पमुत्सृज्य भ्रातृवधशोकादपहृत्य गाण्डीवं
प्रत्यग्रक्षतजच्छटाचर्चितां तामेव गदां भ्रातृहस्ताग्रत्वादाकृष्य निवार्य-
माणः संधित्सुना वासुदेवेनागच्छागच्छेति सोपह्रासं श्रमितगदातंका-
रसंमूर्च्छितगम्भीरवचनधनिनाहूयमानः कौरवराजेन तृतीयो ऽनुज-
स्ते किरीटी योद्धुमारब्धः । तथा कृतिनस्तस्य गदायां तस्य निधनमुत्प्रे-
क्षमाणेन कामपालेनार्जुनपक्षपाती देवकीसूनुः प्रयत्नात्स्वस्थमारोप्य
द्वारकां नीतः ।

युधिष्ठिरः । साधु भो अर्जुन । तदैव प्रतिपन्ना वृकोदरानुगमनपदवी
गाण्डीवं परित्यजता । अहं पुनः केनोपायेन प्राणापगममहोत्सवमुत्स-
क्षिजे ।

द्रौपदी । हा णाह भाडवच्छल । ण जुत्तं भादरं असिक्खिदं गदाए
सत्तुणो मुहं गच्छत्तं उवेक्खिदुं । मोहमुपाता ।

राक्षसः । ततश्चाहम् ।

युधिष्ठिरः । किमतः परं श्रुतेन । हा तात भीमसेन जतुगृहसमुद्रसं-
तरणायानपात्र हा किमीरिह्दिडिम्बासुरजरासंधजयमल्ल हा कीचकसुयो-
धनानुजंकुलकमलिनीकुञ्जर हा गूतपणाप्रणयिन्मम शरीरस्थितिपरि-
खेदशङ्कासूदन हा मदाशासंपादक हा कौरववनदावानल ।

निर्लज्जास्य दुरोदरव्यसनिनो वत्स त्वया सीदता

भक्त्या मे समदद्विपायुतत्रलेनाङ्गीकृता दासता ।

किं नामापकृतं मया तदधिकं त्वय्यद्य निर्वत्सलं

त्यक्तानाथमवान्धवं सपदि मां येनासि दूरं गतः ॥ १७५ ॥

द्रौपदी। उवाच। मरुताश्च किं एदं वदद्।

युधिष्ठिरः। कृते किमन्यत्।

स कीचकनिपूदनो वक्रहिडिम्बकिर्मरिक्ता

मदान्धमगधाधिपद्विरदसधिभेदाशनिः।

गदापरिचशोभिना भुजयुगेन तेनान्वितः

प्रियस्तव ममानुजो ऽर्जुनगुरुर्गतो ऽस्तं किल ॥ १७६ ॥

द्रौपदी। णाह सय किल मे केसा संग्रमिद्व्या। ण जुतं वीरस्त
ः। वृत्तिश्चस्स पडिणाद सिळिलेडु। ता पडिवालेहि मं ज्ञाव उवसप्पामि।

इति पुन्योद्गनुपमाता।

युधिष्ठिरः। आकाशे। अन्व पृथे। श्रुतो ऽयं तव पुत्रस्य समुदाचारः।
मामेकमनाथ विलपन्तमुत्सृज्य द्वापि गतः। तात जरासंधशत्रो। किं
नाम वैपरीत्यमेतावता कालेनात्यायुपि त्वयि समालोकित जनेन।
अथवा मयैव वद्भूपलब्धम्।

दद्या मे करदीकृताखिलनृपां यन्मेदिनी लज्जसे

गूते यच्च पणीकृतो ऽपि हि मया न क्रुध्यसि प्रीयसे।

स्थित्यर्थं मम मत्स्यराजभवने प्राप्तो ऽसि यत्सूदतां

तान्येतानि विनश्यत्स्य सकृसा दृष्टानि चिह्नानि ते ॥ १७७ ॥

मुने किं कथयसि। तस्मिन्कौरवभीमयोः। इति पठति।

राक्षसः। एवमेतत्।

युधिष्ठिरः। विगलन्ति भागधेयानि। भगवन्कामपाल कृत्वाग्रज।

ज्ञातिप्रीतिर्मनसि न कृता क्षत्रियाणां न धर्मो

ब्रह्मं सख्यं तदपि गणितं नानुजस्यानुजे मे।

तुल्यः कामं भवतु भवतः शिष्ययोः स्नेहबन्धः

को ऽयं पन्था पदसि विमुखो मन्दभाग्ये मयि त्वम् ॥ १७८ ॥

द्विपदीमुपाम्य । अयि पाञ्चालि । उत्तिष्ठोत्तिष्ठ । समानदुःखावावां भवावः ।
मूर्ख्या किं नामेवमतिसंधत्से ।

द्विपदी लब्धमत्ता । बन्धेडु णाहो उज्जोरुणरुहिरोण्हेण हृत्येण
दुस्तासणभोइदं मे केसहृत्यं । रुज्जे बुद्धिमदिह तव पच्चक्खं एव णाहेण
पडिष्ठादं । कच्चुकिमुपेत्य । संदिदं मे दाव देवईणन्दणेण केसरअणा आर-
म्भाअदु त्ति ता उवणेहि मे फुल्लदामाइं विरएह दाव कवरिं करेह
भअवदो पुरिसोत्तमस्स वअणं णा हि अलीअं मन्देदि सो । अहवा
किं मए अदिसंतत्ताए भणिदं अहुरगदं अज्जउत्तं अणुगमिस्सं । युधिठि-
रुपेत्य । महाराअ आदीवअ मे चिदं । तुमं वि खत्तधम्मं अणुवदन्तो एव
मे णाहस्स जीविअरुस्स अहिमुहो होहि ।

युधिठिरः । युक्तमाह पाञ्चाली । कच्चुकिन्क्रियतामियं तपस्विनी ।
चितासंविभागेन सक्षवेदना । ममापि सज्जं धनुरूपनय । अलमथवा
धनुषा ।

तस्यैव देहरुहिरोक्षितपाटलाङ्गी-

भादय संप्रति गदामपविद्धचापम् ।

आतृप्रियेण कृतमद्य पदजुनेन

श्रेयो ममापि हि तदेव कृतं ज्ञेयम् ॥ १७९ ॥

राक्षसः । राजन् । रिपुजायविमुखं ते यदि चेतस्तदा यत्र तत्र वा प्रा-
णत्यागं कुरु । वृथा तत्र गमनम् ।

कच्चुकी । गतं पृथक् चिन्तुनिजनासदृशं राक्षसस्य सदृशं भवता व्या-
कृतम् ।

राक्षसः। स्वप्नान् किं ज्ञातो ऽहमनेन। प्रकाशम्। भोः कञ्चुकिन्। एत-
द्वीमि। तयोर्गदायाः खलु युद्धं प्रवृत्तमर्जुनदुर्योधनयोः। ज्ञानामि च
तयोर्गदायां भुजसारम्। दुःखितस्य राजर्षेरपरमनिदृश्रवणं परिकृत्तव्यं
ब्रवीमि।

युधिष्ठिरः। धाप्य विरुद्धम्। साधु मर्ह्ये साधु स्निग्धमभिक्षितम्।

कहुकी। महाराज शोकान्धतया देवकल्पेनापि देवेन हया प्राक्-
तेनेव त्यज्यते क्षत्रधर्मः।

युधिष्ठिरः। आर्य जयधर।

शक्यामि तौ परिधपीवरवाद्भुदण्डौ

वित्तेशशक्रपुरदर्शितवीर्यसारौ।

भोमार्जुनौ क्षितितले प्रविचेष्टमानौ

द्रष्टुं तयोश्च निधनेन रिपुं कृतार्थम् ॥ १८० ॥

अयि पाञ्चालराजतनये मधुर्यप्राप्तशोच्यदशे। यथा संदीप्यते पावकस्त-
था सङ्कितावेव बन्धुजनं संभावयावः।

द्रौपदी। अज्ज करेसु दारुसंचयं। कहुं ण को वि महाराअस्स वयणं
करेदि। हा णाहु अज्ज एस, तुए विणा महाराअो परिअणेण वि
परिकृवीअदि।

राक्षसः। सदृशमिदं भरतकुलवधूनां पत्युरनुसरणम्।

युधिष्ठिरः। मर्ह्ये। न कश्चिच्छृणोति तावदावयोर्वचनम्। इन्धनप्र-
दानेन प्रसादः क्रियताम्।

राक्षसः। मुनिजनविरुद्धमिदम्। स्वप्नान्। पूर्णा मे मनोरथा यावदनु-
पलक्षितः समीपे ऽहमिन्धनमादीपयामि। प्रकाशम्। राज्ञेन शकुनी वय-
मिहैव स्यातुम्। इति पिप्राज्ज।

युधिष्ठिरः। कृते। न कश्चिदस्मद्वचनं करोति। भवतु स्वयमेवाहं
दाहसंचयं कृत्वा चितामादीपयामि।

द्रौपदी। तुवरड तुवरड महाराग्रो।

नेपथ्ये कलाकलाः।

द्रौपदी। कथमाकर्ण्य। महाराग्र। कस्त वि एसो वरुलदप्पिदस्त णि-
ग्घोसो मुणीअदि। अवरं वि अण्णिअं सुणिण्डं अत्थि णिव्वन्धो तदो वि-
लम्बोअदि।

युधिष्ठिरः। न खलु विलम्ब्यते। उन्निष्ठ। इति सर्वे परिक्रामन्ति।

युधिष्ठिरः। अयि पाञ्चालि। अम्बायाः सपत्नीजनस्य च किञ्चित्सं-
दिश्य निवर्तय परिजनम्।

द्रौपदी। एवं महाराग्र अम्बाए संदिसिस्तं। ओ सो वअहिउम्ब-
किम्मीअजारासंधजयमल्लो वि मज्झमपुत्तो मम दे रुदासाए पक्खवादेण
परलोअं गदो ऽन्ति।

युधिष्ठिरः। भद्रे बुद्धिमतिके। उच्यतामस्मद्वचनादम्बा।

येनामि तत्र जतुवेश्मनि दीप्यमाने

निर्वासिता सह सुतेर्भुजयोर्वलेन।

तस्य प्रियस्य वलिनस्तनयस्य पापं

को ऽन्यस्तावान्व कथयेत्कथमीदृशस्य ॥ १८१ ॥

आर्य जयंधर। त्वयापि सहदेवसकाशं गत्वा वताव्यस्य तत्रभवान्प्रापदुकु-
लवृक्ष्यतिर्माद्वेयः कनोयानस्माकम्। सकलकुरुकुलकमलाकरदावान-
लो युधिष्ठिरः परलोकमभिप्रस्थितः प्रियमनुन्नमनुकूलं सततनाशंसनी-
यमसंभूढं व्यसनेऽभ्युदये च धृतिमत्तं भवत्तनालिङ्ग्य शिरसि चात्रागेदं
प्रार्थयते।

मम हि वयसा हरेण त्वं श्रुतेन समो भवा-

न्कृतसकृजया बुद्ध्या ज्येष्ठो मनीषितया गुरुः।

शिरसि मुकुलौ पाणी कृत्वा भवन्तमतो ऽर्धये

मयि विरलतां नेयः स्नेहः पितुर्भव वारिदः ॥ १८२ ॥

अपि च। वाल्ये संवर्धितस्य नित्यमभिमानिनो ऽस्मत्सदृशकृदयसार-
स्यापि नकुलस्य ममाज्ञया वचने स्थातव्यम्। नानुगतव्यास्मत्पदवी
वया हि वत्स।

विस्मृत्यास्मान्श्रुतविशदया स्वाग्रजौ चात्मबुद्ध्या

क्षीणे पाण्डाबुदकपृपतानश्रुगर्भान्प्रदातुम्।

दायादानामपि तु भवने यादवानां कुले वा

कान्तारे वा कृतवसतिना रक्षणीयं शरीरम् ॥ १८३ ॥

गच्छ जयंधर। अस्मच्छरीरस्पृष्टिकया शापितेन त्वयाकालक्षीनमिदमव-
श्यमावेदनीयम्।

द्रौपदी। कृत्वा बुद्धिमदिए भणान्ति मम वयस्येण पित्रसहि। सु-
भदं वच्छाए उत्तराए चउत्थो मासो पडिवणास्त गब्धस्त। तुमं एव
कुलपडिट्ठावग्रं सावकाणं रक्खेत्ति। कदा वि इदो लोअग्रंदस्त ससुर-
उलस्त अन्हाणं सलिलबिन्दुदो भविस्तदि त्ति।

युधिष्ठिरः। सांसम्। भोः कष्टम्।

शाखारोधस्थगितवसुधामण्डले मण्डिताशे

पीनस्कन्धे सुसदृशमहामूलपर्यङ्कवन्धे।

दग्धे देवात्सुमरुति तरो तस्य सूक्ष्माङ्गुरे ऽस्मि-

न्नाशाबन्धं कमपि कुरुते ह्यययार्थी जनो ऽयम् ॥ १८४ ॥

द्रौपदि। साधयेदानीमध्यवसितम्। कसुकिनमवलोक्य। जयंधर। स्वशरीरेण

शापितो ऽसि। न तथा गम्यते।

662

कञ्चुकी। साध्वन्द्य। ह्य देव पाण्डो। तव सुतानामजातशत्रुभीमानु-
ननकुलसहृदेवानामयं दारुणः परिणामः। ह्य देवि कुलि भोजरात्रभ-
वनपताके।

धातुस्ते तनयेन शौरिगुरुणा श्यालेन गाण्डीविन-

स्तस्यैवाखिलधार्तराष्ट्रनलिनीव्यालोलने दत्तिनः।

आचार्येण वृकोदरस्य कलिनामत्तेन मत्तेन वा

दग्धं तत्सुतकाननं तव मही यस्याश्रयाच्चीतला ॥१८५॥

हरनिष्क्रान्तः।

पुधिष्ठिरः। आर्य जयंधर जयंधर।

प्रविश

कञ्चुकी। आज्ञापयतु देवः।

पुधिष्ठिरः। वक्तुमिच्छामि। न पुनरेतावन्ति भागधेयानि पुष्पाकम्।

यदि कदाचिद्विजयी स्याद्वत्सो ऽर्जुनस्तद्वत्त्वयो ऽस्मद्वचनाद्वता।

कूली हेतुः सत्यं भवति मम वत्सस्य निधने

तथाप्येष आता सहस्रसहस्रस्ते मधुरिपोः।

अतः क्रोधः कार्यो न खलु मयि च प्रेम भवता

वनं गच्छेर्मा गाः पुनरकरुणां क्षात्रपदवीम् ॥१८६॥

कञ्चुकी। यदाज्ञापयति देवः। इति निष्क्रान्तः।

पुधिष्ठिरः। पश्यतु। ननूदतशिषारुस्ताहूतास्मद्विधव्यसनिजनसमि-

दो भगवान्द्रुताशनस्तत्रेन्धनमात्मानं करिष्ये।

क्षोपदो। पसीदतु महाराथो मम श्मिणा अर्पच्छिमेण पण्डण अह
एव अगदो गमिस्सामि।

662

युधिष्ठिरः। यन्मैवं संस्कृतावेवाभ्युदयमपि भोक्ष्यावहे।

चेटी। हा भगवन्तो लोअवाला परित्ताअरु सोमवंसराएत्तिं। अअं क्खु राअा राअसूअसंदप्पिदरुदवहो खणउवसंदप्पिदरुदवहस्स किरी-
डिणो जेहो भादा सुगच्छिदणामहेअो म्हााराअञ्जुच्छिठ्ठिरो। एसा देवी
पञ्चात्तराअकुलदेवदा वेदिमज्झसंभवा जणसेणी। डुवे वि सररेण णि-
कूरास्स कालाणलस्स इन्धणीहोत्ति। परित्ताअरु परित्ताअरु। तयो-
रअत पत्तिव्वा। किं ववसिदं देवोए देवेण अ।

युधिष्ठिरः। अयि बुद्धिमतिके। यन्नाथेन प्रियानुजेन विना सदृशं
तत्। उत्तिष्ठ। उत्तिष्ठ सलिलमुपनय।

चेटी। जं देवो आणवेदि। इति निष्क्रम्य पुन प्रविश। जेडु जेडु म्हााराओ।

युधिष्ठिरः। पाञ्चालि त्वमपि तावत्स्वपक्षपातिनो वृकोदरस्य प्रिय-
स्यार्जुनस्योदकक्रियां कुरु।

द्रौपदी। म्हााराओ एवं करेडु अरु पुणो जलणं पविसिस्त्तं।

युधिष्ठिरः। अनतिक्रमणीयं लोकवृत्तम्। भद्रे। उदकमुपानय।

चेटी तथा करोति।

युधिष्ठिरः। पादो प्रक्षाल्योपरपृथ च। एष च तावत्सलिलाञ्जलिर्गीर्ध्रयाय
भीष्माय गुरवे प्रपितामहाय शान्तनवे पितामहाय विचित्रवीर्याय।
पात्सु तात तवाधुनावसरः। अयमपि तत्रभवते स्वर्गस्थाय गुरवे सुगृ-
हीतनाम्ने पित्रे पाण्डवे।

अथ प्रभृति वां दत्तमस्मत्तो दुर्लभं पुनः।

तात त्वयाम्बया सार्धमेतद्वत्तं निपीयताम् ॥ १८७ ॥

हा।

एतज्जलं जलजनीलविलोचनाय

भीमाय भोस्तव ममाप्यविभक्तमस्तु ।

एकं क्षणं तु विषकृत्स्व पिपासितो ऽसि

पातुं त्वया सह जवाद्यमागतो ऽस्मि ॥ १८८ ॥

अथवा सुलत्रियाणां गतिमुपगतं वत्समरुमुपगतो ऽपि न कृती द्रष्टुम् ।
वत्स भीमसेन ।

मद्या पीतं पीतं तदनु भवताम्बास्तनयुगं

मदुच्छिष्टैर्वृत्तिं जनयसि रसेर्वत्सलतया ।

वितानेष्वप्येवं तव च मम सोमे विधिरम्-

न्निवापाम्भः पूर्वं पिवसि कथमेवं त्वमधुना ॥ १८९ ॥

कृत्स्ने देहि जलाञ्जलिं तत्रभवते भीमाय ।

द्रौपदी । कृञ्जे बुद्धिमदिए देहि मे उदयम् ।

चेदो तथा करोति ।

द्रौपदी । उपसृत जलाञ्जलि पूरयित्वा । कस्त जलं देमि ।

युधिष्ठिरः ।

तस्मै देहि जलं पूर्णं सकृसा गच्छते दिवम् ।

अन्वापि येन गान्धार्या रुदितेन समीकृता ॥ १९० ॥

द्रौपदी । णाकृ परित्रणोवणीदं सगगदस्त पादोदयं भविस्सदि
एदं ।

युधिष्ठिरः । फाल्गुनायज्ञ ।

असमाप्तप्रतिज्ञे ऽपि याते त्वयि ममानुजे ।

मुक्तकेऽप्येव ते दत्तः प्रियया सलिलाञ्जलिः ॥ १९१ ॥

द्रौपदी । उदेहि मकराग्र्य दूरं गच्छदि दे भाद ।

युधिष्ठिरः । दक्षिणाक्षिस्मृतः पूरयित्वा । पाञ्चालि निमित्तानि मे कथयन्ति

संभावयसि वृकोदरमिति । भवतु शीघ्रं दहन्मुपसर्पावः ।

द्रौपदी । आ पञ्जलिदो भयवं ऊद्वहो ।

नपथ्ये कलकल ।

प्रविश्य सभामन्त

कञ्चुकी । परित्रायतां परित्रायतां महाराजः । एष खलु दुरात्मा को-
रवापसदः क्षतजाभिपेकपाटलीकृताम्बरो रक्तभीषणागदाशन्निहृतका-
लदण्ड इवान्तको ऽत्रभवती पाञ्चालराजतनयामितस्ततः परिमार्गमाण
इत एवाभिवर्तते ।

युधिष्ठिरः । हा दैव । ते निर्णयो ज्ञातः । हा गाण्डीवधन्वन् ।
इति मुह्यति ।

द्रौपदी । हा अज्जउत्त मम सग्रंवरसग्रंगारुकुदुम्बिग्र धणंजग्र । पिग्रं
भादरं संभावेसि ण उण महाराग्रं इमं दासजणं अ । इति मूर्हति

राजा । हा असदशमल्ल हा निवातकवचोद्धरणिष्कण्ठकीकृता-
मरलोक हा वदर्गाश्चममुनिद्वितीयतापस हा द्रोणाचार्यप्रियशिष्य हा
अस्त्रशिखावलपरितोषितगाङ्गेय हा राधेयकुलकमलिनीप्राप्त्यवर्ष हा
गन्धर्वनिर्वासितदुर्योधन हा पाण्डवकुलकमलिनीराजहंस ।

तां वत्सलामनभिवन्ध विनीतमम्बां

गाढं च मामनुपगूह्य मयाप्यनुक्तः ।

एतां स्वयंवरवधूं सदशीमददृष्ट्वा

दीर्घाधवासमपि वत्स कथं गतो ऽसि ॥ ११२ ॥

मोहमुपगत ।

कञ्चुकी । भोः कष्टम् । एष दुरात्मा सुयोधनो यथेष्टयुजित एवाभिवर्तते ।
सर्वयां संप्रत्ययमेव कालोचितः प्रतीकारः । भद्रे बुद्धिमतिके चितासमी-

पमुपनयात्रभवती पाञ्चालराजतनयाम् । भद्रे त्वमपि देव्या भ्रातरं धृष्टद्युम्नं
नकुलसहृदेवौ ब्रूहि । अथवा । एवमवस्थिते महाराजे ऽस्तमितयोर्भी-
माङ्गुनयोः क्व नु परित्राणाम् । नेपथ्ये । कलकलान्तरान् । भोः समन्तपञ्चकसं-
चारिणः क्षतजास्वादमत्तयक्षराक्षसपिशाचभूतवेतालकङ्कगृध्रजम्बूकोलू-
कवायसभूषिष्ठावशिष्टविरलाश्च योधाः । कृतं महर्शनत्रासेन । कथयत
कस्मिन्नुद्देशे याज्ञसेनी संनिहिताः । किं कथयाम्युपलक्षणं तस्याः ।

ऊहं करेण परिधृततः सलीलं

दुर्योधनस्य पुरतोऽपहृताम्वरा या ।

दुःशासनस्य करकर्पणभिन्नमौलिः

सा द्रौपदी कथयत क्व पुनः प्रदेशे ॥ ११३ ॥

कञ्चुकी । भो देवि याज्ञसेनि परिभूयसे संप्रत्यनाथा कुरुकुलकलङ्केन ।
युधिष्ठिरः । यक्षोत्थाय । पाञ्चालि न भेतव्यं न भेतव्यम् । उपनीयतां
मे सज्जं धनुः । दुरात्मन्दुर्योधनकृतक । आगच्छ । अयनयामि ते गदाकौ-
शलसंभूतं भुजदर्प शिलीमुखासारेण । अन्यच्च । रे कुरुकुलाङ्गार ।

प्रियमनुजमपश्यंस्तं जरासंधशत्रुं

कुपितद्वरकिरातद्वेपिणं तं च वत्सम् ।

त्वमिव कठिनचेताः प्राणितुं नास्मि शक्नो

न तु पुनरपहर्तुं व्याणवर्षेस्तवामून ॥ ११४ ॥

ततः पवित्राणि गदापाणिः क्षात्रागिर्यध्वजं

भीमसेनः । उद्धां परिक्लान्त । भो भोः समन्तपञ्चकसंचारिणः सैनिकाः ।

को ऽयमावेगः ।

रत्नो नाहं न भूतं रिपुहिरज्जलभाविताङ्गः प्रकामं

निस्तीर्णोऽहंप्रतिघाज्जलनिधिगहनः क्रोधनः क्षत्रियो ऽस्मि ।

भो भो राजन्यवीराः समरशिखिशिखादग्धशेषाः कृत व-

स्त्रासेनानेन लोलैर्दृतकरितुरगान्तर्द्वितैरास्यते किम् ॥ ११५ ॥

कञ्चुकी। देवि पाण्डुस्तुषे। उत्तिष्ठोत्तिष्ठ। सप्रति कटितिचिताप्रवेश
एव श्रेयान्।

द्रौपदी। सहस्रोत्थाय। कर्तुं एा संभावेमि अञ्ज वि चिदासमीवं।

युधिष्ठिरः। कः को ऽत्र भोः। सानिषङ्गं धनुरुपनय। कथं नृ काश्चित्प-
रिजनः। भवतु बाहुयुडेनैव दुरात्मानमेव गाढमालिङ्ग्य ज्वलनमभि-
पातयामि। परिकरं बध्नाति।

कञ्चुकी। सयम्यन्तामिदानीं नयनोपरोधिनी दुःशासनावकृष्टा मुर्धजाः॥

अस्तमिता संप्रति प्रतीकाराणां। चितासमीपमेव द्रुततर संभावय।

युधिष्ठिरः। न खल्वनिहृते तस्मिन्दुर्योधनहृतके संहर्तव्याः केशाः।

भीमसेनः। पाञ्चालि न खलु मयि जीवति सहर्तव्या दुःशासनवि-
द्वृप्तिता वेषयात्मपाणिना।

द्रौपदी भयात्परिक्रामति।

भीमसेनः। तिष्ठ तिष्ठ भीरु छाधुना गम्यते। इति वेषेषु मदीमुनिच्छति।

युधिष्ठिरः। भीममालिङ्ग्य। दुरात्मन्भीमार्जुनशत्रो दुर्योधनहृतक।

आ शैशवाद्नुदिनं जनितापराधः

क्षीवो मदेन भुजयोर्हृतराजपुत्र।

आसाद्य मे ऽन्तरमिदं भुजपञ्जरस्य

जीवन्प्रयासि न पदात्पदमग्नं पाप ॥ ११६ ॥

भीमसेनः। अये क्रवमार्यः सुयोधनशङ्कया निर्दयं मामालिङ्गति। आर्यं
प्रसीद प्रसीद।

कञ्चुकी। निद्रव्यं सहर्षम्। मरुहान्नं वञ्चसे। अयं खल्व्वायुष्मान्भीमसेनः सुयो-

धनदत्तज्ञाणितसकलशरीराम्बरो दुर्लभ्यव्यक्तिः । अलमधुना सदेहेन ।
चेटी । द्रौपदीमाजिद्वय । देवि पूरिदपडिणाभारो णाहो देवीए वेणीसंहारं
काहुं तुमं अणेसदि ।

द्रौपदी । हृजे किं मं अलीअवअणेहिं आसासेसि ।

कञ्चुकी । महाराज वञ्चसे । इति पूर्वोक्तमेवाभिधत्ते ।

पृथिष्ठिरः । जयंधर । अपि सत्यं नायमनुजवैरो सुयोधनहृतकः ।

भीमसेनः । आर्य । देव । अज्ञातशत्रो । भीमार्जुनगुरो । कुतो ऽद्यापि
सुयोधनहृतकः । मया हि तस्य दुरात्मनः पाण्डुकुलपरिभाविनो

भूमौ क्षिप्तं शरीरं निक्षिप्तमिदमसृक्चन्दनं भीमगात्रे
लक्ष्मीरार्ये निषणा चतुरुदधिपयः सीमया सार्धमुर्व्या ।

भृत्या मित्राणि योधाः कुरुकुलमखिलं दग्धमेतद्रणाग्नौ
नामैकं यद्वक्ष्येति क्षितिप तद्धुना धार्तराष्ट्रस्य शेषम् ॥ ११० ॥

पृथिष्ठिरः स्वैरं मुक्ता भीमवलोक्तयन्नुष्णि प्रमार्जयति ।

भीमसेनः । पादयो वलित्वा । जयत्यार्यः ।

पृथिष्ठिरः । वत्स बाष्पजलान्तरितनयनवान्न पश्यामि ते मुखचन्द्रम् ।
तत्कथय कश्चिज्जीवति भवान्समं किरीटिना ।

भीमसेनः । निहृतसकलरिपुपक्षे त्वयि नराधिपे जीवति भीमो
ऽर्जुनश्च ।

पृथिष्ठिरः । पुनर्माहमाजिद्वय ।

रिपोरास्तां तावन्निधनमिदमाख्याहि शतशः

प्रियो भ्राता भीमो मम भवसि वो ऽसौ वकारिपुः ।

भीमसेनः । आर्य सो ऽहम् ।

पृथिष्ठिरः ।

जरासंधस्योरःसरसि रुधिरासारसलिले

तदाघातक्रीडाललितमकरः संयति भवान् ॥ ११८ ॥

भीमसेनः । आर्यं मुञ्चतु मां क्षणमेकं भवान् ।

युधिष्ठिरः । किमपरमवशिष्टम् ।

भीमसेनः । आर्यं सुमरुद्वशिष्टम् । संयच्छामि तावदनेन दुर्योधन-
दुःशासनरुधिरोल्लितेन पाणिना पाञ्चाल्या दुःशासनावकृष्टं केशरु-
त्तम् ।

राजा । सत्वरं गच्छतु भवान् । अनुभवतु तपस्विनीं वेणीसंहारम-
होत्सवम् ।

भीमसेनः । भवति पाञ्चालराजतनये दिव्या वर्धसे रिपुकुलक्षयेण ।

द्रौपदी । उपमृष्य । जेदु जेदु णाहो । इति भयादपसर्पति ।

भीमसेनः । राजपुत्रि । अलमेवं मामालोक्य त्रासेन । पश्य ।

येनाकृष्टासि राज्ञां सदसि नृपशुना तेन दुःशासनेन

स्त्यानान्येतानि तस्य स्पृश मम करयोः पीतशेषाण्यसृज्जि ।

काले राज्ञः कुटूणामपि रुधिरमिदं मद्गदाचूर्णितोरो-

रुद्धेघट्टेपु मत्तं तव परिभवजस्थानलस्योपशाल्यै ॥ ११९ ॥

युद्धिमतिके । ह्य संप्रति भानुमती घोषरुसति पाण्डवदारान् । भवति
वेदिसंभवे याज्ञसेनि ।

द्रौपदी । आणवेडु णाहो ।

भीमसेनः । स्मरति भवती यन्मयोक्तम् ।

द्रौपदी । णारु सुमरामि अणुरुवामि अ । चच्छेति पूर्वोक्तपठति ।

भीमसेनः । देवि भवति संयम्यतामिदानी धार्तराष्ट्रकुलकालरात्रिर्दुः-
शासनविलुलिता वेणी ।

द्रौपदी। णाह विमुमरिदम्हि एदं वावारं णाहस्स पसारण पुणो
वि सिक्खिस्सं ।

चेदो जेणो वध्माति ।

नेपथ्ये ।

क्रोधान्धैर्यस्य मोक्षात्कुरुनरपतिभिः पाण्डुपुत्रैः कृतानि

प्रत्याशं मुक्तकेशान्यतुलभुजवलयैः पार्थिवान्तःपुराणि ।

• कृत्वायाः केशपाशः कुपितयमसखो धूमकेतुः कुञ्जशां

सो ऽयं वद्धः प्रजानां विरमतु निधनं स्वस्ति राज्ञां कुलेभ्यः ॥२००॥

युधिष्ठिरः । देवि । एष ते वेणीसंस्कारो ऽभिनन्यते नभस्तलसंचा-
रिणा सिद्धजनेन ।

ततः प्रविशतो वायुरेवार्जुनो ।

उभालुपागम् ।

कृत्वाः । विजयतां निरुतसकलारातिमण्डलः सानुजः पाण्डवकुल-
चन्द्रमा मरुताराजो युधिष्ठिरः ।

अर्जुनः । जयस्वार्थः ।

युधिष्ठिरः । जिलोक्ता । अये भगवान्पुण्डरीकाक्षो वत्सश्च किरीटो । भग-
वन्किमुत मे विजयादन्यथास्य भगवान्पुराणपुरुषो नारायणो मङ्गला-
न्याशास्ते ।

• कृतगुरुमरुदादितोभिसंभूतमूर्ति

गुणिनमुदयनाशस्थानहेतुं प्रजानाम् ।

अजममर्मचिन्त्यं चित्तधित्वा भवत्तं

भवति जगद्दुःखं किं पुनर्देव दृष्ट्वा ॥ २०१ ॥

वर्तुनमालिप्य । वत्स परिषजस्व माम् ।

कृतः । एते खलु भगवतो व्यासवाल्मीकिज्ञामदग्न्यज्ञावालिप्रभृ-
तयो महर्षयः कल्पिताभिषेकमङ्गला नकुलसहृदेवसात्यकिप्रमुखाश्च
सेनापतयो यादवमत्स्यमागधकुलसंभवाश्च राजकुमाराः स्कन्धीतम्भित-
तीर्थवारिकलशास्तवाभिषेकं धारयन्ति । अहमपि चार्वाकेण विप्रकृतं
भवन्तमुपलभ्यार्जुनेन सह सत्वरमागतः ।

युधिष्ठिरः । किं नाम चार्वाकेण विप्रलब्धा वयम् । शतेषु । क्वासौ
धातराष्ट्रसखः पुण्यजनापसदो येन मे मह्यंश्चित्तविभ्रमः कृतः ।

कृतः । निगृहीतः स इरात्मा नकुलेन । तत्कथय महाराज कि-
मस्मात्परं समीहितम् ।

युधिष्ठिरः । एवं पुण्डरीकाक्ष न किञ्चिन्न ददाति भगवान्प्रसन्नः ।
अहं पुरुषसाधारण्या बुद्ध्या संतुष्ये न खल्वतः परमभ्यर्चयितुं क्षमः ।
पश्यतु देवः ।

क्रोधान्धैः सकलं कृतं रिपुकुलं पञ्चाक्षतास्ते वयं
पाञ्चाल्या मम दुर्नये पतितया तीर्थो निकारार्णवः ।

हं देवः पुरुषोत्तमः सुकृतिनं मामादृतो भापसे
किं नामान्यदतः परं भगवतो याचे प्रसन्नादहम् ॥ २०२ ॥

तथापि प्रीतश्चेद्भगवोऽस्तादिदमस्तु भर्तवाक्यम् ।

अकृपणमतिः कामं जीव्याज्जनः पुरुषायुषं
भवतु च भवद्वक्तिर्द्वेधं विना पुरुषोत्तमः ।

दयितभुवनो विद्वद्वन्धुर्गुणेषु विशेषवि-

त्सततसुकृती भूयाद्रूपः प्रसाधितमण्डलः ॥ २०३ ॥

कृतः । एवमस्तु ।

॥ इति पष्ठो ऽङ्कः ॥

॥ श्रीमृगराजलक्ष्मभट्टनारायणविरचितं
वेणीसंहारं नाम नाटकं
समाप्तम् ॥

अथ

प्राकृतभाषाव्याख्या ।

■ पत्र १ ■

12. नेपथ्ये । समाश्रयितुं समाश्रयितुं भट्टितो ।
 19. 20. चेटी । हेयि समाश्रयितुं समाश्रयितुं भट्टितो । यस्मैप्यति ते मनु निषानुषडकुह्यैर ।
 पुनारुगमितेन ।
 21. स्त्रीपदौ । कन्धे भयवेगपदि पशुरात्रय प्रतिशूलो भविष्यति ।
 22. चेटी । एष पुनारुजिह्वति ध्वेनपुषपापेत्तु भट्टितो ।
 23. स्त्रीपदौ । कन्धे एषं पुन्यः ।

■ पत्र १० ■

1. चेटी । त्रयत्तु त्रयत्तु पुनारु ।
 3. चेटी । यतिकुमि इव पुनारो लब्धते ।
 4. 5. स्त्रीपदौ । कन्धे वपेन तद्व्यतीतपापेयं समाश्रयति । तद्व्यतिहा भूमा शृणोति ता-
 न्नापय व्यवतिव ।
 11. 12. स्त्रीपदौ । ना । प्रभुपुत्रमोदतां प्रथम तत्पुनर्न भव ।

■ पत्र ११ ■

9. स्त्रीपदौ । नाव न लब्धता एते त्वमपि ताज्ज्मा विस्त ।
 15. स्त्रीपदौ । ना । उद्गमोत्तु युष्मात्तु मनुर्न पुन कुम्भितु ।
 18. स्त्रीपदौ । नाव विष्णुदेवकात्वं युष्मात्तु परिहितु ।
 22. 23. स्त्रीपदौ । कन्धे युष्टिमतिके निवेष्ट ताज्ज्माव को ऽग्नेः मव वदितेना विष्टे ।

■ पत्र १२ ■

1. चेटी । इतो ऽपभिरमव मनुकात्तुकायोद्वेष्ट ।
 5. 6. चेटी । पुनोत्तु पुनार । एव तेजस्वमादिता मन्त्रान्नुतेष ताज्ज्माव वदितुर्नाना-
 यो पारुष्ट्यं त्वं ताताता ।
 8. चेटी । ना प्रभिरमोनाव मनुका इव ।
 10. 11. चेटी । ताज्ज्मा इतो देव मन्त्रान्नुतेष ताज्ज्माव वदितुर्नाना-
 13. 14. चेटी । वति ताताता । इव ताता ताज्ज्मा इति मन्त्र । मन्त्रान्नुतेष ताज्ज्मा
 न प्रथमते ।

20. चेटी। कुमार यदि परिजनहीना भवेत्ततो देवो भणति।

22. 23. चेटी। कुमार मयेव भणितम्। अयि भानुमति गुप्ताकममुक्तेषु केशेषु फलमस्माकं देव्या-
केशाः सयम्यन्त इति।

॥ पत्र १३ ॥

8. 9. द्रोपदी। किं नाथ दुष्करं त्वयि परिमुषिते ऽनुमृद्धन्वेतद्द्वयवर्धितं तं भ्रातर।

॥ पत्र १५ ॥

3. 4. द्रोपदी। नाथ कुदानीमेव प्रलयजलधर्घनक्षुण्णितमासल सपो जपो समरदुन्दुभिल्लाङ्गते।

6. द्रोपदी। क एव यत्त।

16. 17. द्रोपदी। नाथ। घसुरसमराभिमुखस्य हरेरिव मङ्गलं गुप्ताक भजतु।

18. 19. चेटी। अन्यथ देवो भणति। नाथ गुप्ताभि पुनरपि समरादागत्याह्माप्राप्तवित्तव्या।

23. द्रोपदी। नाथ मा सलु मा सलु याससेनोपरिभयोद्दोषितक्रोपानला

॥ पत्र १६ ॥

1. 2. धनयेचित्तप्रार्थना सचरिष्य यतो ऽप्रमत्तसचरणीयानि रिपुघ्नलानि भूयन्ते।

॥ पत्र १८ ॥

13—15. सज्ञो। सञ्ज्ञि भानुमति कस्मादिदानीं त्वं स्वपूजदर्शनमात्रस्य कृते ऽभिनानिना महा-
रात्र्युपेधनस्य महिमी भूत्वेव विगलितधीर्भावानिमार्त्तं सतपसे।

16. चेटी। भद्रिदनि प्रोभन भणति सुबदना।

17. भानुमती। एव न्वेतान्

18. चेटी। स्वपूयन्जन किं न सलु किमपि न प्रलयति।

19. 20. भानुमती। कस्य दृष्ट न्वेतान्। किं पुनरिदं मे ऽकुञ्जलदर्शनं प्रतिभाति स्वपूजम्।

21. सज्ञो। प्रियसञ्ज्ञि वषेव तत्कयव स्वपूजं यदयमपि प्रतिग्रा-

॥ पत्र १९ ॥

1. 2. जयन्त्यो धर्मप्रसवया देवतासकौतेनन दूर्वादिपरिग्रहेषा च परिहरिष्याम।

3. 4. चेटी। प्रोभन सलु भणति सुबदना। ऽकुञ्जलदर्शनानि स्वपूजानि देवतानां प्रसवया प्राप्ते-
लपरिपामानि भवन्तीति श्रूयते।

॥ भानुमती। वषेव तत्कयसिष्ये। अयद्विता तावद्वय।

6. सज्ञो। अयद्वितासिं कययानु प्रियसज्ञो।

7. 8. भानुमती। अय किल ये प्रमदघ्नन आसेनाया केनाप्यतिप्रयितदिव्यश्रेया नकुलेनादिश्रित
व्यापादितम्।

9. सज्ञो। श्रान्त पाप श्रान्तं पापं प्रतिज्ञतममङ्गलम्। देखि तत्सतता।

10. भानुमती। इला भवेन विस्मृतानि तन्निष्ठ यावत्सर्वं स्मृत्वा कयसिष्ये।

॥ पत्र २१ ॥

9. सज्ञो। प्रियसञ्ज्ञि। अयि स्मृत त्वया।

10. 11. भानुमती। अयि स्मृतम्। अय किल प्रमदघ्नन आसेनाया मयाप्रत, केनाप्यतिप्रयित-
दिव्यश्रेया नकुलेनादिश्रित व्यापादितम्।

12. उभे । ज्ञान्तं पापं ज्ञान्तं पापम् । ततस्ततः ।

13.. भानुमती । सतापाध्माद्वेतिदृश्यया पुनरपि मया विस्मृतम् ।

17. सखी । चल यताप्येन कलबन्तु प्रिययजो ।

॥ पत्र २२ ॥

6. 7. भानुमती । हला हन्ता ततस्तस्याविच्छिन्नदिव्यत्रयिणो नकुलस्य दर्शनोत्सुका ताता ।

19. सखी । ततस्ततः ।

20. 21. भानुमती । ततो ऽहं त्वद्विन्मपानस्यान्मेतं लतामपउप प्रविष्टा । ततः स'माधनुषाग्ने'ज
लतामपउप प्रविष्टः ।

॥ पत्र २३ ॥

4. उभे । ततस्ततः ।

5 भानुमती । ततस्तेन साध्विप्रसादितकरोपापदृत् मे सतापाधुमम् ।

10. उभे । ततस्ततः ।

11. 12 भानुमती । हला ततो ऽहमार्यपुत्रस्य प्रभातमङ्गलतूर्णवमिश्रेण द्यावद्विलासिनीसगोत-
शब्देन प्रतिबोधितास्मि ।

16. 17 18 सुबहना । प्रथिमपद्याहितं तज्जगौर्गोपमुखाया नदीनां सलिलेनापद्रियता भग-
व्यां द्राक्ष्यमानावप्याश्रित्यहोतिहुतेन प्राञ्जलितेन भगवता हुताग्नेन दक्षताम् ।

॥ पत्र २४ ॥

2 भानुमती । हला कथं किमत्र शुभसूचकम् ।

4—0. सखी । अत्र नास्ति लोकोकमपि शुभसूचकम् । वपत्रालोकं कथयिष्ये ऽपराधिनी भविष्यामि ।
तद्दानीं निगूढो ज्ञानो ऽपृष्टं परममपि हिसं भवति । ससिं सर्वमेवेतद्गुणनिबद्धं तद्देवतानां प्रधा-
मनं दूर्वादिभिर्गृहेषां चान्तर्गतम् । न सन्तु दृष्टिषो नकुलस्थान्यस्य वा दर्शनमहिम्नतवधमपि स्वपूत्रे प्रश-
सन्ति विचक्षणाः ।

20. 21. भानुमती । हला सुबहना । उदयमिर्दिशि सन्तर्जितविमुक्तवृक्षयोः विगलितसध्यात्माग्रस-
न्नुदरालोकमपउलो ज्ञातो भावान्दिवसनाथ ।

22 23 चेटी । भट्टिनि रोषान्वितः सन्तर्जितवृक्षयोः जलतलान्तरोरहितकिर्यातलेन पि-
त्ररितोपानभूमिभागां पूरितप्रतिष्ठ इव रिपुर्दुष्ये-

॥ पत्र २५ ॥

4 2 सखीयां भगवत्सदमरुप्तिं सवृत्तं । ततस्ततः लोहितचन्द्रनकुलमात्पेयाग्निं दर्शयितुम् ।

3 4. भानुमती । हला तर्लिकः । उपनय मे ऽर्धमाशनं यावज्जगत्ता सख्यकिर्याय सपदा नि-
र्वर्तयामि ।

5. 6 चेटी । वददेव्याज्ञापयति । भट्टिनि । इत्यर्धमाशनं निर्जितं भावतं सदमरुप्ते सपर्याम् ।

8. 9 सखी । कथं सहायतां आगते सन्त ज्ञातो ऽस्या निष्पन्नम् ।

10—14. भानुमती । यावज्जगत्तामहमर् एषस्तदमप्य पूर्वदिशावधुमपयवदनकुलमविशेदकं सख-
लमुच्येकान्तपदीयं यदत्र ध्वजकदम्बेन किमप्यद्याहितं तज्जगत्ता प्रधामेन सभातृकस्यार्यपुत्रस्य पुत्रस्य परिपा-
सोभवन्तु । कथं तर्लिके । उपनय मे कुसुमान्यपराधामपि देवतानां सपदा निर्वर्तयितुम् ।

16 भानुमती । धरो प्रसाद परिजनस्य ।

॥ पत्र २६ ॥

1 2 भानुमती । अभ्यनुज्ञास्यारु मा महाराज । धनि मे वस्मिन्पि नियम ऽभिलाष ।

5 6 भानुमती । आर्यपुत्र । अन्तिमात्र मे श्रद्धा बाधो तदनुमयता मामार्यपुत्र ।

12 13 भानुमती । आर्यपुत्र न सन्तु किमपि न श्रद्धाकार्षणं यस्मात्तु सन्निहितेषु किं त्वार्यपु-
त्रस्यैव मनोयत्तपन्तिमभिमन्दासि ।

21 भानुमती । परित्रायता परित्रायतामार्यपुत्र ।

॥ पत्र २७ ॥

4—7 सखी । महाराज प्रविशन्नेतद्दहार्पयन्तप्रासादम् । उच्छेद्यारो लक्ष्यमुच्यितपहपरं कलुषीक-
तनयनो विदलि तत्तद्वशब्दविश्रुतमदुरापरिभ्रष्टवल्लभपुरम् । पर्याकुलोवृत्तनपटतिर्भाषा समीरणासार ।

॥ पत्र २८ ॥

1 भानुमती । दिष्टयोत्पातसमीरणासारो न व्याधत ।

2 3 सखी । महाराज । आरोहणश्रमसि सह प्रियसख्या उह्युगल तत्कत्मादिदानीं महाराज
शासनव्रदी नानुभूयति ।

21 भानुमती । आर्य किमनर्थ मन्त्रयस ।

॥ पत्र २९ ॥

6 7 भानुमती । आर्यपुत्र परिहार्यतामन्तन्निमित्तं प्रथमश्रावणार्द्रानुबोधया होमन च ।

11 12 प्रतिहारो । शयतु जयतु महाराज । महाराज । एषा सन्तु ज्ञासात्तु सिधुर्ज्ञातस्य माता धर्मु-
शला च प्रतिहारभूम्या तिष्ठति ।

16 प्रतिहारो । यन्महाराज आतापयति ।

18 माता । परित्रायता कुहनाय ।

21 माता । ज्ञात कुत कुशलम् ।

23 माता । अथ सन्तु पुत्रवधामयोद्दृष्टितान मायडीविनानस्त-

॥ पत्र ३० ॥

1 मिते दिवसनष्ट तस्य वध प्रतिज्ञात ।

7 8 माता । ज्ञात यतश्च बन्धुवधामयोद्दृष्टीपितृकामानला श्रावस्तितश्रीरा घोरा परिक्रामति ।

15 माता । अथमापूषतिज्ञामरुखा मयधो ऽस्य प्रतिज्ञात ।

॥ पत्र ३१ ॥

2 3 भानुमती । आर्यपुत्र यथयत्त तस्यापि मूर्ध्निप्रतिज्ञाभरो धावयो निदान, सन्तु श्रद्धाया ।

4 माता । ज्ञात साधु कालोचि त्वया मन्त्रिणम् ।

॥ पत्र ३२ ॥

3 4 दृग्गानुयमाप्योत्तन शुभमयस्त्रयसामि सञ्चितम् ।

‘ अगिन्नं च पिबामि प्राणिनां व्यञ्जनं स्मरते भविष्यति ॥

5—9 यदि सिन्धुराज्यवदिवश दृष्ट स्मरकर्म प्रतिपद्यत ऽमुनस्ताश्च पयन्तपरितोजोवाग मा-

मनोषितैर्म गृह भवति (॥भूयते॥) । यथ कु नु हृदिप्रियो भवति (॥भूयते॥) । तथात्रस्मि समरे प्रिय-
भर्ता हृदिप्रियमविव्यामि । भवतु शब्दापविव्यामि तावत् । हृदिप्रिय हृदिप्रिय । इत एदेत एहि ।

11 12 राजस । प्रत्यग्रहाना म सक एषुष्या हृदि च लभे तदप मन परिश्रम क्षमा-
त्रये लघु नश्यति ।

14 15 राजस । धरे क एष मा शब्दापवति । धरे क्य वसामाध । वसामाधे मा कि शब्दापवति ।

16 राजसी । हृदिप्रिय । एतत्तलु तत्र कारणात्मवद्भूतस कस्या-

॥ पत्र ३४ ॥

1 2 पि राजस शरीरावयवप्रभूत प्रभूतवसासुहृत्किष्कषा कोष्य हृदिप्रियमास चानेत तत्पिद्येनत् ।

3 4 राजस । बाधु वसामाधे बाधु गोमन कृत त्वया अलीयो ऽ स्मि पिपासित एतकोष्या हृदि-
प्रानेतम् ।

5-7 राजसी । हृदिप्रिय । ईदृश एतारमत्तरामशापातवसासमुद्भु सचरे समरद्रुपो परिभ्रमन्व
पिपासितो ऽ सौत्याश्रयमाश्रयम् ।

8 9 राजस । धर वसामाधे । पुत्रवटोऽचमवन्तपुष्टदा स्वामिनी विडम्बादधी प्रक्ति । भतो ऽ स्मि ।

10 11 राजसी । हृदिप्रिय । अवापि स्वामिन्वा विडम्बादध्या वटोऽचमवन्तो नापश्याम्यति ।

12 13 राजस । अति पुतो ऽ स्या उपश्रम कि त्वमिम पुत्रवटोऽकसमानदु प्रपा सुभद्रादध्या
यातस या च वसामाध ।

14 15 राजसी । हृदिप्रिय । हृदाया त्वयाठान्निजिह्व कपालपचितमयसातोपदग् च पित्र नव-
शोषितासमम् ।

16 17 राजस । वसामाध । यथ कियःप्रभू त्वया सचित हृदिप्रियमास च ।

18-22 राजसी । अरे हृदिप्रिय पूर्वसचि त्वमेव वसामि त्वसचित शृणु । भाद्रतशोपा-
नुभूत पित्रातवसादुम्भो द्वौ अशधिपभूरिश्रव सोमद्वज्जालोऽकप्रमुखाया नृ-
द्रावा प्राकृतपुत्रपाया च हृदिप्रियमासव्य भदा अविनष्टमुषा सहस्रव्या सन्ति म गृहे ।

23 राजस । बाधु बाधु सुगृहिण्या बाधु बाधु ।

॥ पत्र ३५ ॥

1 2 अना ते पुनृदिषीयन् स्वामिन्या विडम्बादध्या सक्किमाया च प्रनव म दारिद्र्यम् ।

3 राजसी । हृदिप्रिय कीदृश स्वामिन्वा सविभगा कृत ।

4-9 राजस । अवाह स्वामिन्या विडम्बादध्या सग्रहमार शब्दापविववातपु वषा हृदिप्रिय ।
प्रवश्रुवावर्षप्रमिवनव दन्ते ऽ नुपृथ समर दारिद्र्यतव्यमिति । तत्रशानुमार्गामिनो एतानुपशापात-
दीर्घमनप्रनद्वृष्टापिवातव्यदेव तामनुमुलवो न भवति (॥भूयते॥) । त्वमपि विडम्बा भूया हृदि-
व्यापि वृम्भतद्व सव्य ।

10 11 राजसी । हृदिप्रिय कि निमित्त वृम्भतभोक्तेनव वृद्धो ऽ नुपृथमादिपृथग् ।

12 13 राजस । वसामाध त्व स्वामिन्वा वृकोदराया दु श्रमन्वस हृदि या प्रतितान तथा-
सम्भो राजसोऽनुपविश पातव्यमिति ।

14 15 राजसी । बाधु स्वामिन्या बाधु । सुपविधानो म भता त्वया कृत ।

17 18 राजसी । अरे हृदिप्रिय कि नु सत्यप मद्रमफलवत् भूयते ।

४-७. सुन्दरः । शृणोतु देवः । अथ तावद्दुःशासनवधामर्षितेन स्वामिना द्वाहनेन कुटिलमृ-
'कुटिलमृ'भीमपातल्लक्ष्मणदेनास्त्रिजालसधानगोत्रेण शिलीमुखसंघातवर्षिपाणिशुक्रः स दुराचात्ते मध्यमपापउज्जो
भीमसेनवृत्तकः ।

9-11. सुन्दरकः । ततो देवो भवन्नमिलदूदपितृत्वात्तु गपदत्तिमुद्धृत्यूलिनिगयेन पर्यस्ततत्रः ।
तपदासगतो न च विस्तीर्यमाणो नाव्यकारेणान्धीकम्भयल न भवन्नतल लक्ष्यते ।

13. 14. मुन्दरकः। ततो देव द्वाहृदधनुर्गुणचोदमन्तकाम्नीभिर्विषोनाम्भजाया ज्ञाते गर्तिना
प्रत्ययतजभवेति।

16—19. सुन्दरक. । ततश्च द्योस्तमोर्ग्योन्वसिह्नाद्गर्जितपिप्पुम् प्रविधर्षिसुप्रहृष्टपाण्डुराक्य-
चक्षुःश्लिष्टाङ्गुलीनविषुफा ब्रह्मकृधिर्द्विन्दुसपोभाशुर्गम्भीरस्तन्निवापल्लवप्रसृगग्रधार्तात्सर्ववर्षदुर्दृगं
सगतं समादृष्टिम् ।

21-23. सुन्दरक. । ततश्च देवैस्सिन्धुनां स्नेहय भ्रातृ. परामवप्राप्तिना धनत्रयेन दगुनिर्वा-
ननिर्वाहप्रियमां सित्त; यथाज्ञात्वा स्निग्धत्वात्; कर्तुमगमयत्वात् । नृपः । मूलग्रासे देव्यनुचरः । रुद्रादिष्विति दत्तचरः । तत्तत्प्राप्तु-

॥ पत्र ६१ ॥

1. 2. दण्डदुर्दर्शनं चापूरितपाञ्चान्यदेवदत्ततारुखितप्रतिद्वयभिरादृष्टिभ्यामुत्सुकुरो धाजितपा-
महेदेयं तपसा ।

४—७. शुद्धात् । ततो भीमसेनधनं त्रयाभ्यामभिगुक्तं पितरं प्रेष्य खपत्रम विगलितामप्रभूष तन्-
 शीर्षकमाकर्षा कृदकठिनजोदषडङ्गो दक्षिणादक्षान्तिपुष्पापुद्गयन्तो विषदृन्त्यद्विगाताद्विकला देवमुपगतः कुमार-
 रघुवमेतः ।

१—१२. मुद्राङ्कः । तास्य तेन देवानाञ्चतैश्च कुमारयूपयोगेन विदिततामिताश्रामलक्षि-
पुत्रैः पाठितकडूपमैः कृपायवदनेः श्रितानिश्चितश्रामलक्ष्यग्रन्थैः कृतुमित इय सत्सुर्गुणिन निशीमुषैः प्रस्था-
दितो धर्मतयस्य रथवज्रः ।

14—20. पुनर्दृष्टः । ततो देव तोष्यावित्पुनर्निश्चितमनुवर्षणा धनंयनेनैवद्विष्य भविताम् ।
 धरे रे वृषणेन पितृरपि तावन् ते धमाभिमुख स्वानु पुनराय कि पुन्यजतो यावत् । तद्वद्वापैः कुमा-
 रैरौगुधयेति । एष च निग्रय गृह्यतयाधित्वेणादूरीयितोयोपैर्यमुत्तमपडलवित्पुनर्निश्चितमनुवर्षणाभिप्रायान्
 चापधारिणा कुमाद्वृषणेनापि मयैवैकं पक्षवित्पुन सुदियत्तद्वृषणाभिनिर्निर्दिष्टो मापडो मापौन पुन-
 र्द्विष्यन्ते ।

22, 23. शुन्दरफ । तत्र देव जितान्तरिक्षात्तन्मोक्षगतान्नुवा गणपतेजित शपद्मगणपते-
 श्वास्त्यनिर्वाणानिर्वाणोपपा थापानिपत"

॥ पत्र ६२ ॥

1. नमतिषिद्धार्जनप्रणयेण प्रसक्तुं विज्ञाप्रस्तापुत्र्य विनयान्नायं ।

३-५. शुद्धतया । तावत् देव तस्य प्रेक्ष्य तस्य प्रजा. सन्त्यापान्धुर्गन्धर्वजिह्वाजित्पाणिभुज-
पाशं पायनमन्तरासाधनमेव च दलकमालेन वषट्कारेणैवेत्यसौ सावित्रीप्रश्नुम् ममत्वम् ।

7-9. मुद्राकालात्तत देव परिमेषितायाः प्राणां विमुक्तयन्त्रिभिः श्रुतैर्गुणैः इत्यादि
कह्लारायापञ्चमल्लोः मायु मृपेन साधिति कनकहनुमदा घोडलाक धानाशयि प्रदम् ।

११-११. गुरुतः । तत्र दयापरीक्षितवत्त्वानुपपन्नतादमन्त्रिभिः गुण्य तत्रादिभ्यः

समर्कमार्गयोः पर्यवर्षकृपाशङ्कायुक्तेऽनुवर्तमानस्य स्वामिनोऽङ्गराजस्य निपतिता ग्रहपडतिभीमसेने व्याप्याकुला दृष्टिः कुमारवृषसेने ।

16—18. सुन्दरक । ततश्च देवोभयत्रलप्रवृत्तसाधुकारामपितेन प्रवर्षप्रवृत्तितेन गाण्डोविना सुरगेषु सार्यावपि रषवो धनुष्यपि व्याप्यामपि नरेन्दलाङ्केने सिततपवे व्यापारिता, सन शिलोमुताः ।

20, 21. सुन्दरक । ततो देव विरयो लून्मुपाकोटपडकः परिभ्रमयामात्रव्यापारप्रतिपिङ्गसंयातो मपडलानि विरचयितु प्रवृत्तः कुमारः ।

23. सुन्दरक । ततश्च देव सुतरपविश्रुतामपीदृष्टोपितेन स्वामिना-

॥ पत्र ६३ ॥

1—6. ङ्गराजेनागपिताभीमसेनाभियोगेन प्रचुतो धात्रयस्योपरि जिलीमुजसार्क कुमारवृषसेनोऽपि परित्तनोपनीतमयं रषमाहूय पुनरपि सवृत्तो धनश्याभियोगे । भणित च कुमारैः । रे रे ताताधिले-पमुल मध्यमपापडव मय ग्राहज ग्रोरमुज्जितान्यस्मिन् निपतन्तीति भणित्वा ग्रहसत्त्व पापडवग्रोरं प्रच्छाद्य सिहनादेन गर्जितं प्रवृत्त ।

9—13. सुन्दरक । ततश्च देव तस्य ग्रहसंभसपातमवधूय किरीटिना गृहीता रषोत्सङ्गाक्षुपा-त्कनककिङ्किणीतालककारविराविषो मेघोपरोधविमुक्तनभसलनिर्मला निशितप्रयामलस्निग्धमुजी विविधर-त्नप्रभाभासुर्भीषणार्मणीयदर्शना शक्ति सोपहारं विमुक्ता धनशयेन कुमारभिमुजम् ।

15—18. सुन्दरक । ततश्च देव प्रवृत्तान्तो शक्ति प्रेष्य विगलितमङ्गराजस्य दस्तात्सग्र धनुर्व-द्व्यादीरुलभ उत्साहो नयनादूषाप्यगलिलं ध्वनादस्ति स्तितं च धनशयेन सिंहनाद विनादितं वृकोद-रेषा च दुष्कर दुष्करमित्याकन्दित कुहूचलेन ।

20—22. सुन्दरक । ततश्च देव कुमारवृषसेनेनारुपाकर्षितनिशितसुरप्रेषा सुचिर निर्भर्त्सार्थपय एव भागोत्परीव भगवता विपमलोचनेन त्रिधाकृता शक्ति ।

॥ पत्र ६४ ॥

1—3. सुन्दरक । तत एतस्मिन्नन्तरे कृतकलकलमुजरेषा वीरलोकेताधुवादेनान्तरित, समर-तूर्याव, सिद्धवारणगणविमुक्तेन कुमुमप्रकरेण प्रच्छादित समराडुयाम् ।

5—9. सुन्दरक । ततश्च देव भणित स्वामिनाङ्गराजेन । भीमवृकोदर । शसमापूस्त्व नमपि सम-रव्यापारस्तदनुमन्यता मा मुहूर्तक प्रेक्षामहे तावद्वरस्य तव भ्रातृनुवेदश्रितानिपुणाव तवाप्येतत्प्रेक्षणीय-मिति । ततो विरतो रषाव्यापारमिर्वन्धान्मुहूर्तक प्रशमितवैरो ज्ञातो द्वावपि प्रेक्षजो भीमसेनाङ्गराजो ।

11, 12. सुन्दरक । ततश्च देवैतस्मिन्नन्तरे शक्तिप्रपटनामर्षितन गाण्डोविनैवं भणितम् । रे रे दुर्योधनप्रमुता ।

14—18. सुन्दरक । शृणोतु देव । धरे दुर्योधनप्रमुता कुहूचलगेनाप्रभव । रेऽस्मिन्नन्तरे क-र्पाधार कर्पा । युष्माभिर्मम परोत्तनेकाको पुत्रजोऽस्मिन्नुर्व्यापारितोऽहं पुनरुर्व्याक प्रेक्षमाणांतामेत कुमारवृषसेन स्मर्तव्यप्रेष करोमीति भणित्वा समर्वमास्यालितमगेन निर्वातबोधनिर्पादव्याव गाण्डोव स्वामि-नापि सन्नोजा कालपृष्ठम् ।

20—23. सुन्दरक । ततोतस्मिन्नन्तरे प्रतिपिङ्गीभीमसेनसमर्कमार्गयोः गाण्डोविना विरचितोऽङ्गराजवृषसेनरक्षकले व्यापारयो । तत्रापि द्वाभ्यामन्योन्यलेहद्विस्तत्रिस्तविशेषाभ्यामभितुतो मध्यमपापडव ।

॥ पत्र ६५ ॥

2—5. सुन्दरकः । ततश्च गाण्डीविना तद्विहितानिर्वाणमात्रविज्ञानाणां दर्पणं तद्विहितं
त्रिभिर्मणानां न न्यस्तं न स्वामी न रथो न धरणी न कुमारो न केतुवशो न जलानि न शार्दिनं
तुंगयो न दिशो न वीरलोकश्च संलक्ष्यते ।

7—9. सुन्दरकः । ततश्च देव क्षणमात्रमेवातिक्रान्ते अस्वपाते सहर्षमिहनादे पाषण्डवपेने विमु-
क्ताग्रदे कौवधले मन्त्रियतो मदान्जलकलो हा हा हा कुमारो वृषकेन इति ।

11—13. सुन्दरकः । ततश्च देव प्रेक्षे कुमार इतस्मात्तुंगं ज्ञानायत्रयवाचनम् केतुयं च स्वार्-
प्रदमिव सुकुमार इदममममेदिन्येन जिलीमुखेन भिन्देह रथमध्ये पर्यस्ताम् ।

॥ पत्र ६६ ॥

7—10. सुन्दरकः । ततो देव तवाहास्य पुत्रश्च दक्षिणं मंगलितमक्षुप्रलमुद्रितान्तेचितम्-
होमं स्वामिनात्रातेनाधियुक्तो धनंशयः । ततस्तं च सतयधामर्षितं विमुक्तो विरामं तथा परिश्राम्यन्तं प्रेक्ष्य
भीष्मकुलपदद्वेषाद्यालप्रमुखेन तर्हितो धनंशयश्च रथः ।

12—16. सुन्दरकः । ततो ऽर्जुनवाचमहाप्रलययोधो धृन्मृतशार्धार्हास्तद्वैः पूर्तिषु दिशामुषेपु
प्रलयेन भविताः स्वाम्यर्जुनाः । यथादृष्टं दृष्टुं गतो मन्त्रिचक्रनेगिकूटाले रथस्थान् पुनः गोमार्तुमाभ्याम-
भिवोक्तुमिति भजिताया निवर्तितो रथो ऽधतारितः स्वामी खरनाद्वयुप्रकारं च समानुसितः ।

18—22. सुन्दरकः । ततश्च स्वामिना सुहृद्, विलम्ब्य परित्रतो ऽभिहितो ऽन्य रथं न उवा-
चेत् परिश्रामोपनोतमस्यं रथं प्रेक्ष्य मयि हस्तदृष्टिः सुन्दरीहीतो भवितां च । अहं चोपगतः समीपम् । ततो
ऽपनोद्य शीर्षशानापरिट्टकां प्राप्तिश्चालिनीः प्रोषितमिन्दुभिर्दिग्धवदनं थापां कृत्वाभिलिखित एव
देवस्य सदेष्टः ।

॥ पत्र ६७ ॥

0—10. सुन्दरकः । देव । अर्जुनोत्तरोत्तरं रथं चात्मवधकृतनिग्रहः स्वयमेव सततं मार्गति ।

21. सुन्दरकः । वददेव थावापयति ।

॥ पत्र ६८ ॥

4. गान्धारी । ज्ञातं युज्यते स्वयं ज्ञेयति स ततश्चमिन्त्यथ तमुद्वेगम् ।

0. 7. गान्धारी । ज्ञातः । एकाकोति भवायि किं नु खलु साधते तव अमृकज्ञातं पात्रं न भविष्यति ।

॥ पत्र ७० ॥

2. 3. गान्धारी । वत्स । अतिमात्रप्रद्वेदापर्वकुलस्वालास्वपि न ते प्रवर्तति दाया ।

6. 6. गान्धारी । वत्स । वदहि तवमव्ययान्नालवति किमिहानो दुःसागरं आलपयति दुर्मयं यो
यान्यो वा ।

12. 13. गान्धारी । ज्ञातः । धनं परिदेष्टोऽनेन त्वमपि ताग्रहेणो ऽभ्युपगच्छ मागोपदेशकचिह्नं
जोयः किं मे रथेन वदेया वा ।

॥ पत्र ७१ ॥

6—9. गान्धारी । ज्ञातः । इतरेवेदार्थं प्रभूतं यद्यपि ताग्रहेणो ज्ञेयं धनमननुमोक्षयानि ।
तदातागतलक्षो मय्यस्य । प्रणोदः । एतं ते ऽभिलिखिष्यते सव्यापरात् । यस्मिन् कुलं यजन् ।

10. गान्धारी । वत्स । ते जिह्वते वा भविष्यति तदनुतिष्ठः ।

॥ पत्र ७२ ॥

19 गान्धारी । उपपन्नियुक्तं प्रतिपद्यस्व पितृवचनम् ।

॥ पत्र ७३ ॥

2 3 गान्धारी । हा व्रातं दुःशासनं एव दुर्मर्षया एव विक्रया एव वीरशतप्रसवितो गांधारी
दुःलशतं प्रसूता न मुतशतम् ।

10 गान्धारी । सख्यं द्वाहाकारमिन्द्र त्वय्यर्गमितं श्रूयते ।

22 गांधारी । व्रातं मुदूतकं तावन्महभागिनी समञ्जसम् ।

॥ पत्र ७४ ॥

5 गान्धारी । तद्व्रातैकाकी न्य कस्ते सदायत्नं करिष्यति ।

॥ पत्र ७५ ॥

॥ गांधारी । व्रातं समाञ्जसिहिं समाञ्जसिहिं ।

॥ पत्र ७६ ॥

4 गांधारी । व्रातं शिविलयं तावन्महामात्रं व्यापमोक्षम् ।

॥ पत्र ७७ ॥

1 गांधारी । तेनैव सुतशतकृतानानं वृकोदरेणा सधं समं मार्गसि ।

13 गान्धारी । कतरं पुनः स वनेता हताश्रायवलयम्बिष्य ।

॥ पत्र ७८ ॥

4 गांधारी । व्रातं किञ्चन मायतं प्रतिपन्नम् ।

6 गान्धारी । एव हताम्यदं मन्दभागिनी ।

॥ पत्र ८२ ॥

3 गान्धारी । व्रातं प्रत्युद्बुधैः महानागम् ।

॥ पत्र ८४ ॥

7 द्रौपदी । पाप्माल्यति किं न भवितम् ।

॥ पत्र ८५ ॥

20 द्रौपदी । कथं समर्गाचरो वर्तत मे नाथ ।

॥ पत्र ८६ ॥

15 द्रौपदी । भद्रं कथय कथय ।

23 द्रौपदी । वयं कथय ।

॥ पत्र ८८ ॥

6 6 द्रौपदी । अफनेतो न नाथ मन्युर्द्यदि पुनरपि सुलग्नं दृष्टा भविष्यति ।

20 द्रौपदी । प्रतिपन्नं यमरो न वा ।

॥ पत्र ९० ॥

2 3 द्रौपदी । यदूरेवस्त्रिभुवननाथं व्रातापयति तच्च वथमन्यथा भविष्यति ।

॥ पत्र ९१ ॥

2—5 द्रौपदी । महाराज किं निमित्तं पुनर्नाथमीयसनेन स दुराचारो भवितुं पदानामप्यस्माकं

यन् ते रोचते तेन खलु मयागमो भवत्विति । कश्च नाप्येतयोर्माद्रीभुक्त्योर्भुक्तत्वं प्रादित्येन मयागमो भवेत्ततो
 न्याहितं भवेत् ।

॥ पत्र १२ ॥

२२ द्रोपदी । बुद्धिमतिके वीर्य महर्षि तालधुनेन ।

॥ पञ्च १३ ॥

16 चेढो । सपाप्रसित् सपाप्रसित् देयी ।

18 द्रोणो । भावन्कष्य किं वृत्रमिति ।

20 द्रौपदी । हा नाथ भीम ।

28 'सद्यो । समाश्रितुं देवो ।

॥ पृष्ठ १४ ॥

११ द्वीपद्वी, तत्सन्त ।

17-19 द्रौपदी । हा नाथ भीमसेन हा मम परिभयप्रतिकारपरित्यज्जीवित महासुरादकदि-
व्यकिमोर्कीचकारामधनिष्ठून मज्ज सांगणिकहर्षाचादुकार दहि ॥ प्रतिवचनम् ।

॥ पृष्ठ ३५ ॥

14 15 द्रोणोऽपि । हा नाय भानुव्रतस्य न पुत्र भवत्यजिज्ञासा गदगदया शब्दोक्तं गच्छन्तमुपेक्षितम् ।

॥ पञ्च कृष्ण ॥

२ श्रीयुक्ते । महाराज विमलद्वर्तत ।

४९ होपदी । नाथ ह्यथ किला म होश नयनस्था । न पुन योग्य सन्नियस्य प्रतिपात
श्रितिलिपितम् । ताम्रलिपाजय म सप्तदशार्धमि ।

॥ पत्र १७ ॥

5-12 दीपदी । अत्रापु नावा द्योधाध्यायान् एषा दु शस्तन्मोक्षित मे केद्वस्तम् । कथ्ये
मुष्टिमगिमे तव प्रवक्ष्येमे नायेन प्रजाताम् । अद्वि म तावद्व्यकोनद्वान् पद्मस्वध्यामिति तुभ्यम्
मे पुनस्तदामाणि किंश्चत तावकथरीं कुरुत भवतां मुद्योतयव वरा न द्योतय नत्रया श । अथवा
कि मदागित्तातृया अधिगामद्वुगतमर्धपुनस्तदामिष्यामि । मरुतात् । अद्विष्य मे चित्ताम् । त्वमपि अत्रार्थमव-
मुद्यमान एव मय नायव्य क्रियितद्व्यामिष्यो मय ।

॥ पत्र १८ ॥

15-17 द्रोपदी । आद्यं कुरुष्व द्रुपदस्य च । धनं न वा ३ पि यदाहास्यत यथा शरति । एतान् । अथैव तदा विना महाभारत परिचयेनापि यन्निष्ठम् ।

॥ पत्र २३ ॥

3 श्रीपदो । त्वानां त्वरता मत्तुख ।

5-7 इतिहासः । मन्त्राणां कथायां यत्कल्पिमां विना भूते । यत्कल्पिमां विना भूते ।
निर्वाणतया विना भूते ।

11—13 टीपरी। एष महाराजम्भार्थं महत्त्वार्थः । य स यथाद्विषयजिरोत्कृष्टतापान्नयस्यो
 ५ पि मध्यपत्रो मय न ह्युतावाय पक्षयाना पक्षका मय इति ।

॥ पत्रं १०० ॥

14—17 क्रीपदी । हला बुद्धिमतिके भया मम वचनेन प्रियसखी शुभद्राम् । वत्साया उन्ना-
याञ्चतुर्थो मासः प्रतिपन्नस्य गर्भस्य । त्वमेव कुलप्रतिष्ठापक सावधान रक्षेति । कदापीतो लोकगतस्य शुश्रू-
रकुलस्थास्माकः सलिलचिन्दुदो भविष्यतीति ।

॥ पत्रं १०१ ॥

22. 23. क्रीपदी । प्रसीदतु महाराज्ञो ममान्तेनापश्चिमेन प्रणयेनाहमेवाग्रतो गमिष्यामि ।

॥ पत्रं १०२ ॥

2—7 चेटो । हा भावन्तो लोकपाला परित्रायध्वं सोमयश्चरान्तरिम् । अयं प्रलु रान्ता रान्तमू-
यसतर्पितुमुमह स्वपटवसतर्पितुमुमहस्य किरीटिनो ज्येष्ठो भगवा सुगृहीतनामधेयो महाराज्ञेभिर्जिह् ।
एषा देवी पाञ्चालराजकुलदेवता वेदिमध्यसभवा यास्तसेनो । इवपि शरीरेषा निष्कृपास्य काल्पानलस्ये-
न्धनीभवत । परित्रायध्वं परित्रायधुम् । किं व्ययस्ति देव्य देवेन च ।

10. चेटो । यदूदेव आतापयति । जयतु जयतु महाराज्ञ ।

13. क्रीपदी । महाराज्ञ एष करोवह पुनर्वर्त्तन प्रवेष्ट्यामि ।

॥ पत्रं १०३ ॥

18. क्रीपदी । कन्ये बुद्धिमतिके देहि म उदकम् ।

15. क्रीपदी । कस्मै जल ददानि ।

19. 20. क्रीपदी । नाथ परित्तमोपनीत स्वर्गागतस्य पादोदकं भविष्यत्येतत् ।

22. क्रीपदी । उत्तिष्ठ महाराज्ञ हू गच्छस्ति ते आता ।

॥ पत्रं १०४ ॥

2. क्रीपदी । साः प्रवृत्तितो भगवान्नुतवह ।

11. 12. क्रीपदी । हा आर्यपुत्र मम स्वयवर्त्स्वयग्राहकुरुद्विष्यक धनज्ञय । प्रिय आतर् सभास्रगसि
न पुनर्महाराज्ञमिम दासत्वन च ।

॥ पत्रं १०५ ॥

5. क्रीपदी । कथं न सभावयाम्येषापि चित्तात्मोपम् ।

॥ पत्रं १०६ ॥

2. 3. चेटो । देवि पूरितप्रतिनाभारो नाथो देव्या वेषोषहार् कर्तुं त्वामन्विष्यति ।

4. क्रीपदी । कन्ये किं मामलीकवचनेराश्रासयसि ।

॥ पत्रं १०८ ॥

11. क्रीपदी । जयतु जयतु नाथ ।

19. क्रीपदी । आतापयतु नाथ ।

21. क्रीपदी । नाथ स्मराम्यनुभवामि च ।

॥ पत्रं १०९ ॥

1. क्रीपदी । नाथ त्रिस्मृत्यस्येव व्यापार नाथस्य प्रसादेन पुनर्नाप श्रित्तिये ।

Kritische Noten.

3 11 BCD $\beta\gamma$ T मममावासु 13 $\alpha\beta\gamma$ (Jag) आहृष्यास CD आहृष्ट (D याहृष्ट)
 ओषमुषे प्रमितनितव 14 Vers 1—3 fehlen in B, dagegen hat B mit den andern
 Devanāgarī-Handschriften eine in $\alpha\beta\gamma$ (Jag) fehlende Nandi, die in ACDELP mit
 der Formel णटान्तरं नान्दी; an die erste angefügt wird und so lautet

इति स नामिगता मनाभिरुन्मोदकप्रदूषीष्ट ।

दामोदरो नितोदरगङ्गानिखिप्रसमपड ॥

अपि च ।

तवति स भगवान्कृष्ण श्रेते य सेपभोगप्रदायाम् ।

मधेपय पयोधरपद् इवाम्भोनिधि कृष्ण ॥ २ ॥

अपि च ।

उतिष्ठन्त्या रतान्ते भार्युरगमो पाणिनेयन कृत्वा

धृत्वा चान्धन क्षामो विमलितारवरेभार्यवे दहन्त्या ।

भूयस्तत्कालकान्तिदिगुणितसुरप्रोतिना घोषिणा व

श्यामाचिद्रुव नोत अपुरलपलपद्रुवापु लक्ष्म्या पुनातु ॥ ३ ॥

In Vers 1 b heist T (der diese zweite Nandi gleichfalls vom Text ausge-
 schlossen hat) statt नितिपु निविष्ट, in Vers 3, b B statt विमलितार'प्रक्षिपित

4 2 छलमतिप्रपदेन fehlt in $\alpha\beta\gamma$ T 4 β (nach der Lesung Lenz's) und Jag
 T राममकुल Vers 4 1st in B und $\alpha\gamma$ zur Nandi gerechnet, Tannvnt सूत्रार्थ; छल
 folgt daher hier auf Vers 4—5 β छलमतिप्रपदेन; तत्रभवत परिपदत्र विज्ञापयामि; α
 (तत्रभवति^o fehlt) तत्रभवत्यनोद्यत; तदपरिपदत्रविज्ञापयामि; γ छलमतिप्रपदत्र; अन्ताद्वलायव;
 तत्रभवत, परिपदत्रेष्टान्तिप्रपद T wie γ , aber statt विज्ञाप पयोविज्ञापयामि, ausserdem
 die Lesart प्रपद छलमतिप्रपदेन भरत परिपदत्र; विज्ञाप न विच्छिन्ति; BCD तत्रभवत
 (in B aus einem ursprünglichen तत्रभवत fehlerhaft corrigiert, in CD durch spätere
 Hand in तद्वन्ता abgeändert) Jag heist तत्रभवत परिपदत्रविज्ञापयामि; (1) 8 B $\alpha\beta$ T
 परिद, AC कृतिविषयो B कृतिमभिध खेपो D कृतिरभिध यपो β कृतिरभिध यपो γ कृतिम-
 विषयो α कृतिमभिध, यपो E कृति यपो (1) T अभिराकृति, F सेषावहारमय 9 α
 तदपरिपदमुले कडे प्रपदकृताहृष्यापुवमदपुत्रुल्लरं मपुदराकनराप्रपतामोदयाव भरति γ तत्रपरि-
 पदमुले कवि T तत्र च कवि, रोषादुदरा so nur B $\beta\gamma$, die andern ausser β राषाद

उदात्त, β रोधान्वाटकदर्शनमुत्तूहलापुदात्त, γ मोरवान्वाटकदर्शनमुत्तूहलाव 10 beng सञ्चर्यथामहे 11 β त्वरता 12 α सञ्चमेव fehlt γ T सकलमेव CD β एवं एव, β प्रवर्तमानपरिहोषमानतोषम-
उलविन्या (sic!) γ तत्प्रवर्तमानपरिहोषमानगतोषविद्या (मान sic!) 13 γ किल fehlt, β भयत fehlt,
A भगवत 14 $\beta\gamma$ नुगतस्य, $\beta\gamma$ विहितस्यथा Ba हितकाम्यथा T हितक्राद्वया, $\alpha\beta\gamma$ T स्वय
पतिपुत्र, $\alpha\beta\gamma$ T दंत्यस्य 15 BT नोद्वयस्य चक्र, beng श्रिविद्वत्सनिवृत्त प्रति (β वेस इति)
16 $\alpha\gamma$ T तगदुष्टपक्षिमिति, β तु सलु गवतः fehlt, sodann स्वर्गस्यितिपलवप्रभवि, γ निरोध
fehlt, वस fehlt 17 und 18 β रात्र्यत्र γ रात्र्यत्र α रात्र्यत्रालक्षणायापुदुरात्रपुत्र, $\alpha\beta$ T
प्रज्ञाम, $\beta(2)$ T हेनुनागे, β स्वयमविग्रहाराणा मविजान्निपा कस्य 19 ACP नेष्य। तद्वि,
Abeng T पारिपार्श्विक 21 ABP प्रविश्व fehlt 22 T काम सय, B मोयता तावत् 23
B सप्रतिपन्नमुप (aus सप्रति सपन्नमुप wie es scheint corrigirt), Das Weitere siehe
zu 5 1

5 1 B सप्रच्छकाप्रसुद्धधलितदिग्मपडलविमलजलाप्राय β सप्रच्छकाप्रसुद्धधलितदिग्मपडल-
कोकमदधलितान्नपदिग्मपडल प्रसन्नभुजगामनललाप्राय स्वातुसलिल ग्र γ काप्रसुद्धधलितदिग्मपडल-
दिग्मपडलविमलसलिललाप्राय α नसन्नप्रद्वयो, कुल fehlt, काप्रसुद्धधलितदिग्मपडल स्वातु-
सलिललाप्राय, T wie A, aber पुडरोक statt काग्रन्द 5 AP (B) प्रविश्व सन्नान्त पारिपार्श्विक।
6 γ (β) मारिय तु मारिसम्ययथानया हसनह धर्तराद्रा इति व्यपदेशानि α मारिसम्ययथानया
धर्तराद्रा इति न धृतराद्रुतात्मिकु हसनह व्यपदेशानि (sic) 7 beng T तद्वि ज्ञान पाप
प्रतिहत्तममडल। 8 B γ सलु γ ज्ञान β भाव γ सलु न ज्ञाने $\alpha\gamma$ γ सलु ज्ञाने, beng घन-
लायादस्य, BCD यो fehlt, beng I यत्सय कम्पि 10 α सञ्चार। पारिपार्श्विक तत्सर्वमडल
प्रतिहत्त दत्तन वसाराणा। β स्वयप्रतिपन्नरुद्रोमे, so auch T 12 β वैरिह 16 B सुखा
16 AP हा, γ T वा पाप, B दुर्गात् fehlt, B लेख्यम 18 BCS $\beta\gamma$ T निचयु, γ प्रकृय
(β ursprünglich?) 19 $\alpha\beta\gamma$ S कान्य, $\alpha\beta\gamma$ S कान्य 20 $\alpha\beta\gamma$ S सुखा (in β in खस्ता
corrigirt), BT भयन्तु Vers 8 fehlt in dieser Stelle in II und α , statt dessen
hat B मयि तोषति कस्य धरता भजति धर्तराद्रा इति, α सुखा भवति मयि तोषति धर्तराद्रा
21 B β fehlt, α गृधरादिप्रतिवर्त्ता। गवामिमुलमालोच्य। 1 सन्नः। चाक्षर्यं साय नेष्यमिमु-
मलोच्य च। 22 B β fehlt T वा दत्त 23 beng T यव कवय दायु

6 1 कीमता मोषण fehlt in der beng Rec und T, B मोषण fehlt, T भूयुति
2 beng T मुद्रितान् दृष्टिपात्रापि, beng यथापहरे 3 beng ज्ञान। तद्वि तथ्यापत्र गच्छात्।

7 2 I वा पाप दुर्गा, Ba statt der seemischen Bemerkung Vers 8 (8 zu
5, 20) 1 $\alpha\gamma$ I गच्छेय। मारिण। धर्त A nur Einmal गच्छ, B nur धर्त। 5
 $\beta(\alpha\gamma)$ T निपापविरहता र्ति पठिचायमानियति, I daneben die I s-art व्यवसय साग-
लक्ष्यमुपरा सागरोहाय कृपा कृत्य स्यात् नञ्जिनि यवीति। 7 γ मोर। सग्राधपदात्त।
T मोर। पापसम्पत्ति, BT γ सलु γ सलुगद्वलानि निमिषिगद्वलानि, β सलुगद्वलानि 11 beng
पुत्र नि 12 $\beta\gamma$ नि। सग्राध T मोर। सरोध, B beng ST वा दृव, TS दृवाय प्राति
निपाद 14. BBT दृवा भजति $\alpha\beta\gamma$ दृवाभजति 16 S मोर मयि, B दृवय AP दृव च पुदा

8. 1. Beng. T सह^१। सामुनयम्।; BT, सार्थ एव; BCDPT एवमनिसंगतक्रोधेषु (CD कोषेषु), L एवमति (-सममक्रो?) , $\alpha\beta$ एवमिति कुठेषु, γ एवमिति कोषेषु. 2. BCPL सज्ञासम् fehlt; beng. T मयि विपते; ACP वत्स गुरु.खेद. 8. beng. निवर्तस्व गुरुमुखास्व. 10 and 11. BCD fehlt, 11. L. fehlt: एव विज्ञापय. 12. CD β लज्जान्दधि. 14. CD ऐलोत्तासित. 16. γ T इति सादोषम्. 17. 18. β बालक प्रस्थिता. 20. CD पि प्रह्वगार, S यद्वागार. 22. CD β भी^१। मच्चित्तम्।. 22. 23. BCD β विचिन्त्य, T सहर्षम्; CD प्रधर्षितशब्द मया; β T समग्राय मद्दे; β T (CD) मृहोत्वा। वत्स श्राम्यताम्। सहदेवः। यदादिज्ञायाः। भीमसेन। वत्स यदायः।

9. 1. Bay तस्यमिच्छन्; Bay पञ्चतुः। परिक्रामत्. 1. βT परिक्रम्यः; B (heng.) सद्देवः।
इदं पाश्चाज्याकृतुः प्रविशतायाः; T मृगप्रवेशः; beng.T भी०। चक्रोर्ध्वं भूमयुपविनति। 2. γT
अत्रोपविश्य मुहूर्तमार्यः, B अत्रोपविश्य प्रतिपालयत्यार्यः कृ. 5. BC Beng. केन पणान. 7. beng.
कर्षं तस्य, AP हस्त statt घट्ट तस्य; Cβ रथययोद्वज. 8. 9. RC beng.T न लब्धा कविता न च
मया नीमेन स्तुतम्. 9. AP setzt die scenische Bemerkung vorstehend lin. 8. 12. beng.
बन्धनस्य यमगतस्य भद्रिटणि।; beng.T अद्यपादस्सदि हे मणयु गित्वापायुष्टकुलयेतो कुमालो नीमेनपो
(β फुहकुल). 13. γT कर्णं दत्त्वा नेपथ्या; CD मुहुरूपनेत. 14. CDay पदलज्जिति β प्राप्ताकुलित
T पदलाघृत; AP समीपमुत्तरंगति; beng. तत्कदाकदात्. 15. beng.ST ज्ञोतिर्ये कुङ्ठं व (B
कोष्ठेप!). 18. CD चेदी। 19. CD चेदी fehlt; T देखि fehlt, 19. 20. γ (β) अत्र-
पादस्सदीति पूर्वोक्तं पठति; A कुह्वरो B कुह्वेलो; BD कुमार. 21. BBheng. द्वी०। नि श्रमा; T एवं सुखिनदि; β मोदि अयि मेय एदे; B पड्डिलो अयं, beng.T राषो पड्डिलो वा भवे.
22 und 28. Statt dessen β (αγ, auch in C hinzucorrigirt) und T als andere
Lassart "इयेय दाक्षिणात्यपुत्राजे पठः" an das vorhergehende anschliessend; ता पाथं
परम्पुए (T पेयिष्पु) तुवरदि मे दिक्क ता अदेपेरि मे अत्रउन्नत (T जाभन) यागाग्रया।
चेदी। तं भद्रिटणी चाणयेदिनि (T एदु एदु भद्रिटणी) (इति) परिक्रमतः। चेदी। एदं वाचनं उपा-
दय (T ता) पविषदि (T पविषदु) भद्रिटणी।; hierzu noch T(αγ); द्वीपरेः एवे रूपं पि ता-
पसा मद धातामयां। चेदी। तं भद्रिटणी चाणयेदि। इति परिक्रम्योपगत्य ख। 23.. T उं प्रविनत.।

10. 1. T अव्यय fehlt, B बहु बहु कुम्हारः। 3. beng. T चोटी। त्रुपदीमुपहृष्ट।
 भट्टिपि विष्ट दे पिजेदेमि; AP लज्जिषदि। 1. B म मानस्सदि (sic); 7T सेध ना हाम
 उवधि. '5. β वृष्ति उध CD हम्भन्त उध; B गुणमि beng. गुणम्; α Jag ववतिह सं
 वषपो मम परिभञ्जेण (α परिद्वेषेण) स्तिअदि। 6. ABP सज्जोधु fehlt. 7. B जोहवुत्तं.
 11. PT हृदिष. 11. 12. CD β पुणो चि दाव नण. 13. P चणपत्तेज्ज। मत्ता, T मरह्य
 पय. 13—16 γ fehlt. 11. T खेप्पोऽधन्नु BC β म्हेत्तोऽधन्नुऽधन्नु S म्हेत्तो म्हाधु;
 S statt एव ह्वात्तंण. 19. A वाह्णज्जन्, BE इन्धुपय गिन्धव CD इन्धुपय गिन्धव (I)
 मयन्ध (I) मासाहो!); 'a कुत्तारलं मयस्यं माकन्द, β वसत्थण कुम्भलं माकन्द, γ पुत्तपत्तं
 मयस्यल माकन्द, L पुत्तपत्तं वृकपत्तं वृगत्तो, Mah. Bhār. (ed. Calc.) V, 936 कुम्भार। वृज-
 एत्तं माकन्दो. 20. BECD $\alpha\beta$ ववध वयु; BE वधिदेव च वधन्, CD वधिदेव वधन्,
 एत्तं माकन्दो.

$\alpha\beta\gamma$ wie B (β किचि^०), L wie A (aber कचि^०), Mah. Bhâr. चवसानं भवेदत्र फसिदेक च पञ्चमं. 22. CD प्रसिद्धाया fehlt; B ग्राम fehlt. 23. beng. गृह्राहमायापूत; B समाप्र-वेक्षणाप; CD beng. मन्वे.

11. 1. E कि खान्. 2. BCD धार्य लोके तावत्त्वमो, B नोत्रावसाद; $\alpha\beta\gamma$ (तावन् fehlt) T धार्य एवं कृते लोके तावत्त्व; E wie APL durch Correctur. E विष्कृतं भवति. 6. β (γ) प्रसिद्धाया लोके धृतराष्ट्रस्य कुलजयः। α प्रसिद्धाया लोके। (1) T प्रसिद्धाया लोके; पि धार्त; beng. T nach लयः। सहदेवः। लज्जां मादयति। भोगः। 10. β T पाञ्चालो। त्वरते मे मनः संक्रामावतरणाय। 12. beng. T (CD) घातापि fehlt. BC beng. नोपलक्षिता. 13. T दृष्टा। सादाम्; beng. T समुद्रामर्षे. 16. B परितापमात्मा C β परिभवामर्षमात्मा; $\alpha\gamma$ T समर्षवत्त्व। दूरीपदो सलेद नि श्वसिति। भोगः। 18. CD कि कि. 20. CD चिरमयो; CD (β) प्रोक्षितेषु च। 22. द्युतिमदो, beng. कपेहि दाव. 22. 23. Lenz best β : अपपो मे परिभवो ह्यदि ??, wahrscheinlicher wie $\alpha\gamma$ (Δ).

12. 1. beng. (mit Varianten) T चेटी। जं देवो घापाचेदि। भोगमुपसृत्य। घनलिं घटा। कुमाल इदो डि; beng. T सहिषदा. 4. CD $\beta\gamma$ (1) वक्रवेपो. 6. T परिविदा β प्रपुगदा γ परिगदा. 7. T युज्यते कतेऽभि, BCD beng. fehlt die ganze Linie, sowie das folgende चेटी।; T गुरुच। ततस्ततः।; L युज्यतेत् (das Weitere verdorben). 8. CD पिब-त्रमा γ पिबित्रमा T विबुत्रमा. 9. beng. T भोग। गङ्गोधम्; T एत स्नान कोपस्य सापत देव्या।; L एत स्नान कोपस्य माप्रां, CD = L (सापतं fehlt), B एत स्नान कोपा $\alpha\gamma$ (β) एत स्नान लेदस्य देव्या. 10. BC beng. सहिषणा; T इषि fehlt; L β इषि B ईस γ इष. 11. β भपिदा. 12. APL T दृष्टा उक्ता च. BCD beng. fehlt die Linie, sowie das folgende चेटी. 13. CD beng. T चद. CD beng. पञ्च — गुणोपदि fehlt. T ना कीच. 15. B (beng.) मृता पञ्चकुमार्ययामिहितम्। 16. beng. किमिहोच्यते fehlt; beng. S (BCD) उचितमेतन्नस्या यतो. 22. beng. एष मर. β ($\alpha\gamma$) परिकुत्रिष भपिद. ByT चद. 23. S केशदेवगु.

13. 2. β T, ($\alpha\gamma$ CD) प्रवच्छति। घोरमापनमुत्तिष्ठन् (C यतो). beng. T यदि पाञ्चाला-न्य चल त्रिपादेन कि. 3. beng. घटना। घचिरेपोय कालेन यत्किरिषे ताच्छूयताम्। T घचि — लेन fehlt vor घन्, steht wie in der Dev. nach घूयताम्। 6. α व्यापनापयद (ver- schrieben aus -यिद?) β व्यापनापयद (corr. in -यनद) γ व्यापनापयिद. 8. APL L गुवि CDF गुर β गर; beng. T कुत्रिदेय. T घणुनेषणान्. 14. BCD beng. T घापाज्यान्; CD beng. T घुन. B $\beta\alpha\gamma$ कुत्रिचलम्. 16. B कुत्रुल beng. कुत्रपत. 17. T रतिगान्तो. T ताङ्गणे. 19. β कबुको। प्रवति प्रवति कुमारः।

14. 2. beng. भोगः। एत विवटिना मजिर्मानावृत्त मुपोधनस्य। घन मय्यमानेन भाजता कि-नाध्व रजितम्। 4. CD $\beta\gamma$ स्पष्टेनातिविद. A घचिलिष्विनं $\alpha\gamma$ घचिलिष्विनं fehlt, B रजितं। 6. Statt भाजता B (C γ): देवं घागुदेवं; $\alpha\beta$ भोगेनः। bis lin. 6 च्छति fehlt. 6. B beng. पाजात्रे दग्धति। fehlt. $\gamma\beta$ घा. fehlt. β पागुर $\alpha\gamma$ T पागुर. C β एवमुक्ताना. 8. $\alpha\gamma$ Jag

सुबोधनहतको. 10. β दुरात्मा सुबोधनहतक. 11. beng. T विहितरतयो. 12. beng. T तानोद्रेका. 13. BCDT कमपि. 14. P वेनु. 15. β चायं जगधर्. CD γ (β) जयति गुरु. B schwankt. 18. दूषद—सद्देव, in β unvollständig. 19. B चमूतयद्य. 22. beng. TS नृपमुताकेन. 23. S कुह्यले.

15. 1. चाकपयं सर्वार्थार्थम् fehlt in B. 2. beng. T पुनरेक्ये कलकलः. 3. beng. T द्रौपदे। सविस्मयम्। L कंह द्राणिं; Bbeng. TS किं द्राणिं. T bringt als eine Lesart nach दृष्टोः चपउचोसदाल्लपो. क्या fehlt in PS. Bbeng. T त्यपिद्. S (p. 348) statt यसलो यत्तरो. 4. P जपो जपो चपउचोसो u. s. f. B. CD beng. fehlt. 10. OD ब्रह्मापनादः. 11. P ह्रीं दुन्दुभिः। 12. B चनुषया β चनुषात; $\alpha\gamma$ व्यभिदानीं कुहकुलनिधनाय। sel. fehlt. 11. BCDT भीमसेन. वत्स। एते. 14. 15. $\alpha\gamma$ fehlt. 17. B(β) हंसुः वध कुन्तो भगदि। CD ब्रं च वध्या देवी भगदि; $\alpha\gamma$ (T als Lesart) ब्रं च वध्याकुन्दो वध्यासदि तनुद्धानं होदु। 18. 19. S गाय पुणो वि तए उमासादइद्व्या। 20. BC beng. देवि मयालीका, T देवि किमलीका. T भ्रातरेण. 21. S परिभवचान्ति. S लज्जाचन्द्रुरिताननम्।

16. 1. EP अणवेक्षितः; sel. अणवेक्षितः. 3. β भीमसेन. देवि मयापि सलु भीमसेनस्याप्रमत्तचाराणि दिव्यलानि। beng. T अणि सुहृत्त्रिव. beng. प्रजा यव. beng. T अयमस्मिन्पौ परिक्रमितुम्। गृणु। B तस्यै व्य सक्रमितुम् fehlt. A सक्रमितुम्.

17. 2. CD beng. चादिहोऽस्मि. CD beng. क्या विनयधर्. 3. AL(B) सखरम्, fehlt bei den übrigen. 3. 4. β अन्दनकर्णान्. 4. β द्रौपारथेय. 5. CD Jag संभावयितव्यम्. 6. beng. दृष्टो fehlt; nach चाक्रियुता हान $\beta\gamma$ मात्र, C मात्रविद्, α चात्र. 7. CD beng. T व्यरोधव्यापारः। β उपात्म. 7. 8. BC beng. चन पुत्रचारिणाम्. 8. वैद्यहारिको findet sich in keinem MS, schien sich aber aus der Vergleichung der vorhandenen Lesarten als das Ursprüngliche zu ergeben und bietet einen guten Sinn. ACPL β वैद्यारिको $\alpha\gamma$ Jag व्यावहारिको T व्याहारिको B वैद्यारिको. Nach wiederholter Prüfung geben wir aber doch वैद्यारिको den Vorzug, da der Sinn passt und A mit β stimmt. (B scheint beiderlei Lesarten zu verrathen). 9. B ईक्षितमल. α नाकर्णितुं. 10. CD प्रोक्तानि समाश्रितानि धिक्ता. CP I समालम्ब्यते A समालम्ब्यते Bbeng. समालम्ब्यता. 12. C स्त्रीकृतविग्रहः. 14. BCD देवी भानुमते. C β भानुमते न वेति. 15. B(C) beng. विग्रहमूलप्रतिनी। 15. 16. CD beng. नृदोषान् B नृदोषान्नापने. 15. beng. धनस्या fehlt.

18. 1. beng. देवो fehlt. 2. BCDT अणि fehlt. 2. 3. Bbeng. अलक्षयु fehlt, CD अलक्षयु अथवा किं अलक्षयु, γ ändert bis zum Schluss des Satzes willkürlich ab. 3. β परिपु fehlt. T परिपु च अपाति. B पुगुलम् β पुगुलारुणम्. 4. BC beng. रश्मि, पुण्ययताय. 5. β तस्य statt पुण्ड. 6. β मुनुन्तिर्य. B. T देवत T यावद्वत्त. 11. β प्रव्यक्तः. 14. 15. β पीरदा γ पीरदार्. 17. So A(BP), fehlt sonst. 18. β निधि. वान्तो; AP वा कु कि वि वा वलप्रदि β वा कि वेन्प्रदि γ कि वि वा fehlt. 19. LP

एद statt इद् मे; 7(β) कि णु तं मे सिधियाश्च अदिमत्तं अकुं पडि°. 21. u. folg. S. beng. पडिह्ठाचयन्तीषो.

19. 1. T देवदाषा. beng. fehlt दुव्वाद्विपडिमाहेषा, statt dessen hest β असउण; B (und T als weitere Lesart) दुष्सादि (T दुष्सादि). beng. पडिह्ठिप्पिस्सामो [J तेन मया प्रति-
हापयन्त्या — परिहृष्यते]. 3. β असउणादसणा. 7—9. fehlt beng. J; CD haben ein Mittelding (D: भानु°. त्राणानि। अत्र सिधियारामं महे भवयो। इति विसृतिं नाटयति।). 10. ह्ला bis ता fehlt beng., statt dessen 'मुहुत्तं चिरू u. s. f. ख्वं, so CLP beng., dage-
gen A 'सह, II (चिरू दाख सुमरिष) वसेत् (कहस्स). 14. [J महान्धरूपो] 15. CD beng. J अपकारिणाम्. 16. beng. अभिहृतमभिमन्युम्. 18. αβ प्रभावेण. 18. 19. Statt वा कात्र ग्राया lesen B (C) beng. का नामात्र ग्रायना (C नामात्र). 20. AP (L?) भावान्. 21. γ. घनः स्रान्तश्च हत इति का ग्राया कुहपुत्रवाना तत्र कश्चिन्नो। मूह पश्य। 22. APLy इति αβSJ इति.

20. 1. B सविलक्षणां T सखेलक्ष्यम्. beng. J नैवायमप्यसंकरप, B बर्हसि विकल्पितं.
β(α) कि तु सर्वया म्नाम्यर्थ एव नाधयितव्यः। न वः पोह्य T यतस्तव u. s. f. 2. T अवलोकित;
T इत्यत एव विज्ञापयामि. 4. Statt ससुत्तं lesen Cβ सखलं γ समाण. 6. βγ पाप fehlt;
statt शान्त पापम् lesen BC beng. T प्रतिदत्तममङ्गलम्. 9. T मामनामन्त्र. 10. ABCay
°क्षिप्त्र मे मनः। β °क्षिप्त्रमिह नञ् चेत. (T statt नञ् मे) J व्याक्षिप्त्रम्. 10. 11. beng.
अत्रत्या भानुमती fehlt. 13. T देव पश्य मय्य। II beng. तुहिनवल्लका, 14. beng. उदेसि-
तवृत्तव्यभुतिश्रफालिका. 15. beng. कपोलपाण्डुकलिमोवित्तित. 15. 16. B उन्मोलितधनुकुन्द
CDT °अतुल° beng. °अतुल°. 16. beng. स्रोतलपरिमलं. C beng. तया चावलोकयतु देव.
T तदवलो°. 18. beng. J कोपैः 19. CD beng. रतनोविद्युते. 21. CD beng. पयान्ति.
22. beng. T रत्ना समन्तादवलोक्य। II इदमस्मिन्नुद्देशे रमणीयमालोक्यते. beng. रमणीयतर-
मालोक्यते। 23. αγ तृप्पारम्भप्रचलित.

21. 1. beng. J भाभिर्मानोर्मुपतव CD नाभिर्मानो°. 2. β क्षोमलानाङ्गराता αγJ क्षो-
लानाङ्गराता. 4. 5. C beng. सुवदनातरलिकाया सहोपविष्टा. 7. T एव fehlt; beng. अनु-
पदम् fehlt. 8. β एव क्षिप्ति क्रानो. 10. β गुमरिद् अरिद्वा भोध. 11. J अदिसद्द° fehlt.
12. CP beng. गपधाय statt अवधाय. CD beng. सन् पायं पडिह्दं अमङ्गलं। 13. β संदाघ-
मनुविग्ना [J यतिपतापोद्दिनं]. beng. विसुमरिद्। ता पुणो विसुमरिष (पयु) कथरुत्तं। 14. β
राता। भानुमतीमङ्गलोक्य। 15. C beng. झलेनाच्चादितगरोरः C beng. तावत्कान्तार्या. 15. 16.
Cβ विप्रमज्जितानि αγ विप्रमज्जालापम् T विप्रमालापम्. 16. T इति तया कृत्या पितः।
17. C beng. ऊं। C beng. T अद् घलं. II विगादेण statt संदाघेण. 18. beng. (CD) राता।
सजितम् (β)। (अत्र) कि नामास्या. 19. β समीचत्वात्. T ययि statt यय; Bβ fehlt. 20.
beng. कापयः पश्य। 23. β योद्धा.

22. 3. beng. अवदपाम्भवे [J उपाचय]. C beng. मुदन्निधत्. 4. C beng. लगान्।
6. T भानुम्तो। अद् तदो. 7. beng. (J) figt lunzu: हिद्विषया उदिकच पातपाट्टायां कदाम-

पञ्चं पविसिद्धं (अ७ पविसिद्धं) चारुटा। 8. β रात्रा। खल्लेखम्। A heist अदिहइहदिव्योपि।
9. beng. ज्ञाता दृढदृष्टया च। B beng. चन्ना पाषाण। B अनुदृष्टमन्ना T धर्ममन्। 10. BCD
beng. विप्लवधम् PT विप्लवधमानम्। 11. CB beng. न fehlt. B दन्ततोति। 11. BCBeng.
एतदर्थं T अर्थे एतदर्थं। 13. CD beng. सखीतनसंकायासु। 13. β चन्धकी fehlt. β वृद्धपाचारः
A परिश्रान्तः wird ein Schreibfehler sein। 13. 14. CBeng. JT वांस्तुलं। 19. beng.
मे। 20. CD beng. fehlt. 21. β चदन्तो α हन्धन्तो। 22. β रात्रा। कर्णा विधाप।
A hat im Text: कुलटाञ्जित, als Randbemerkung: कुलटाञ्जितमिति पाठः L कुलटाञ्जित.
Statt पाषाणोक्तम् heist JT अन्नालोक्तम्. β fugt an: यतः 23. II निर्गन्धगर्भं β T
निर्गन्धगर्भं α निर्गन्धगर्भः।

• 23. 1. β नखेदित C मखेदित. CD $\beta\gamma$ भोगाः। 3. βT ड्रोगाति. 5. BO beng. सय-
गम्भं statt सगम्भ. 6. B सनाशुकमिति. $\beta\gamma$ fehlt विक्रिय bis सनाशुकम् α : कयं सनाशु-
कमपठनं। 7. beng. परमाकषातिन T परमाकषातिन. BCD (J) वनितवस्कन्पासस्य. BCDT
तद्विसुतहसकय. 11. T ह्वा fehlt. 12. C beng. मोदवेषा. 13. βT ह्वा। सवितकम्।
1. कि न ललु B कि नु ललु P कि नु ललु C beng. T कि नान ललु. T प्रतिशोधितास्मोति
के नु ललु. A स्वप्नप्रदानं. 14. β घयघा statt भयलु. β स्वस्मिन्विषति $\alpha(\gamma)$ वचनाद्विषा-
तिविष्यति. 15. B पत्रिवाहम् (Schreibfehler). Zwischen lin. 15 und 16 lesen $\alpha\beta\gamma$
भानुमते। सवि सुवधयो कथेहि कहि एव पतारं किं वा प्रसुसुप्रथं वि। 16. beng. नं ह्य
पषादिह्. Ba पर्दणं, die anderen पर्दणं, statt dessen CD निवाराणं $\beta\gamma$ निवाराणं. II
सलिलेहि. 17. β अघणीघट्ट. beng. भववराणं fehlt. A nur पाहुदेण. 17. 18. Statt
वि श्रायोसाह् — द्रक्तु lesen $\beta(\alpha\gamma)$ पुद्गलुदिसुहिणा ($\alpha[\gamma]$ मुद्गलुदिसुहिणा) सलपाण घनरीघट्ट
एद् दुस्विषिपाथं। 18. A द्रक्तु B द्रक्तु L द्रक्तु P पासु CT घनरीघट्ट. 19. C beng.
कि statt घलं. beng. विकल्पिण. 20. II बुद्धिा statt पिपा. 21. B मुति. C beng.
प्रलभ्यचनकोषा. 22. $\alpha\gamma$ कवाथं statt ह्वाथ. CB beng. कविते. 23. A प्रयापयितुं.

24. 1. β द्वैतव्ययना। 2. ay (β) कि ह्रस्व फलत् कि वा धनुर्गुणं त्रि. 3. β
उलोः T उभे. β सन्तोषमखलोद्यो fehl. 4. A षोष्. A तद् ह्रस्व L तद् ह्रस्व. y statt अट् —
कद्वरानं liest तद्दे प्रलिष कस्तक्ष्मनी. 5. T ता वधरादिषो. CBuy विषपदौष्ट वधरादिषी.
T सो दृष्ट. 6. A दिग् statt दिह्. T एष्ट ह्रस्व. T धनुर्दाषवेष्टं β पञ्चदशभिः α वधरादीं
'U' यथाधुदधि'. CD beng. statt ताः तथा सि ह्रस्व तं कि त्रि यथादिह ते. 7. β या उप.
T द्दिहृषो 9. β विशम्भपायां. 10. 11. CD ज्ञानांगुकादृषामिनि; T ज्ञानांगुकादृषां च. 11. PT
परिदादृक् B निमतप्रियोदृक् CD . . . रक्तं. T कणाक तर्ज्यानि. beng. तर्ज्यानि fehl.
12. शयेण (!) α कालं statt कामं. Sheng. कामं खग्राः 11. β T थाः कमं β यथापि हि.
14. 13. BCD क्षमांगुसदृक्षि beng. क्षमावाङ्मिति. 15. Nur AL प्रक्रमेषु, die übrigen क्रम-
नेषु, β jedoch कर्मनेषु (diese Lesart ist auch in T angegeben). beng. CD लघु प्रथम
— क्रिये 'vor 1. 10. — 17. AC उद्यां L वदन्ते(t) PT खग्रेऽनि' β खग्रीणि' CD
खग्रिणि'. U beng. निमित्ततागतिकं T निमित्तप्रत्ययक तत्र [J घनितिरूप]. 18. β प्राप्तामेयो.

19. CD beng. भवतु मानुमताः; γ सुलभाम् fehlt. CDay श्लोक fehlt. β B श्लोकशङ्काम् T श्लोकाशङ्काम्. 20. T स्वधरो पेक्ख beng. सुवधरो पेक्ख दाव. $\alpha\gamma$ उद्यसेल. $\alpha\gamma$ T सिंहान् CD सिंहान् β सिंहान्. 21. $\beta\gamma$ विघलन्त CD विलोयन्त. β व्यस्य? 22. T सत्तो statt चेदो. β सहि पेक्ख पेक्ख statt भट्टिणि. β रोसाणिदकपाद्यन्न statt रोसाणिदकपाद्य, $\alpha\gamma$ (J) रोसाणिदकपाद्यन्न, CD रोसाणिदकपाद्य, P(T) रोसाणिदकपाद्य; beng. कन्ति fehlt, BCD statt dessen विन्दुपवर, E विन्दु. E beng. (J) सरिसेण statt सत्तिरीयेण, P सत्तिरीयेण; सत्तिरीयेण haben A(B) CD (E ursprünglich). A लदात्तलान्तरं^० $\beta\gamma$ लदात्तलान्तरं पदि J लान्तर्गलित CD लान्तर्गलित. 23. BCD β J किर्याणिदहोपा. T पिबन्तीकिदोस्ताण β पिबित्ताण! A भूमिभाण. T पूरिच bis रिउ nur als Lessart, CD पूरिच bis रुपेक्खणिदो fehlt.

25. 1. β तदो भचर्च. beng. सहस्सकिरणो. β रच statt लोहिद. 1. 2. α कुसुमं सचन्दया. 2. B उद्यदुठ्ठं α पत्तवसितु TJ पत्तवदुठ्ठं. 3. T ह्मे statt हला. 4. $\beta\gamma$ सहस्सस्तिणो. β पुषा statt सवरिच. β पिबेत्तिवि. 5. $\beta\gamma$ पुनर्यं गृहीत्वा। A भट्टिणि च इम. $\beta\gamma$ T एद statt इम, B इद, E इय. 6. $\beta\gamma$ पिबन्तीद्यु. β सत्तस्सकिरणस. $\beta\gamma$ सद्यिचा. In CDay folgt भट्टिणि — सद्यिचं (resp. सद्यिचा) auf lin. 7. 7. beng. उद्यत्तो देव्या. समो β इत्युपसर्पति fehlt. 8. 9. β fehlt. 10. Statt भूत्वा BE स्यात्वा। β व्यं गृहीत्वा। CDE β (J महा fehlt) महासरोवरैक्क. β सत्तप. 11. β मपउलकुडुम. A सविसेस. CD β ह्वक्कषया fehlt; α J भुक्कषया. beng. C तं fehlt nach पदेय, steht vor कि. 12. A तं च भवद्यदो. β भवद्यदो. β पसादेण statt पपायेण. 13. beng. कुचलपरिणाम. beng. हला statt ह्मे तर्हिण. 14. β पिबन्तीमह, $\alpha\gamma$ पिबन्तीमि, T पिबन्तीमह. beng. हलो प्रसारयति fehlt. 15. beng. तर्हिका निवार्य statt परित्रनमुत्वार्य. Statt स्पष्टं bis पातयति β ($\alpha\gamma$): सुवदना। विलोचयः कथं महाराजो आद्यदो तादो ($\alpha\gamma$ कदो) पिबन्तीमह पिबन्तीमहो। मानुमती हलं प्रसारयति। ताकात्स्वर्गाद्राजो हस्तप्रकुसुमानि भूमौ निपतन्ति। 16. β सकोधम्. β उपरिद्वय। रातानं दृष्टा. 18. 17. β ($\alpha\gamma$) सत्तभम्। कथं अतउत्तो। इत्यधोमुलो तिष्ठति। 18. β यपि statt देवि। beng. तदापि, T तत. A अनुप्रासयितुम् statt अनुप्रासने देवो। 20. γ सचारि. 22. A बालपावै. 23. CD beng. सन्नलिस्य स्वप्नास्मान्।

26. 1. $\beta\gamma$ मानुमती। अतउत्त। β चि fehlt. 1. 2. $\alpha\gamma$ चन्मसुपपादाए तए चत्ति मे कस्सि चि वियमे चनिपाओ। 2. β अहिदोओ। 3. beng राता। युतं मया भवत्या. beng. त्वपुद्गनं beng. तदलमेव. 4. β प्रकृतिसुन्दरम्। 5. A अतउत्त statt अतउत्त. E β अधिच^० α fehlt. AB चपुनरपादु. 7. γ देवि — पय। fehlt, α चनया प्रकृया fehlt. 10. α भुत्तल. BT च्चा-यासुपो^०. BT सुसोपासिता E(CD) सुसोपासिता γ सुसोपासिता α सुसोपासिता। Lin. 7—10 fehlt in β . 12. T ण हि. β कि चि fehlt. β सत्तए कारण. 13. T कि णु. 14. β ननु statt यपि सुन्दरि. T चत्तिपा statt दत्तिपा. 15. beng सत्तिमेन च खेच्छया. BT विहरातीति. β पय fehlt. 16. ECD α β J पेमाद्यन् ABP पेमाद्यन्. II नयना. 17. beng. योगायोगा^०. β अविद्य γ अविद्य. 18. AP नियत. E गलिता statt मुदित, γ मुदित। T

धलकाकापुधरं. 20. beng. महान् fehlt. $\beta\gamma$ सर्वे ससंभ्रमाकर्णयन्ति. 21. beng. बालिद्वय।
22. Statt धलं—पञ्च। beng. न धलवत्यन्तं परिशुद्धित्वम्। 23. JT न त्तरीने.

27. 1. EL $\alpha(\beta?)$ कात्कारो A आर्कारो (correctum in कात्कारो) CDJ मोर्कारो BP
वांकारो T कर्कारो. β बिटपितु. β लम्बकात्रो: L^०कात्से: α ^०कात्से:। 3. $\beta\gamma$ प्रतिदिशं. 4. beng.
J बाह्योष्ठु statt पञ्चसु. AP उच्छेद rel. उच्छेद. 5. beng. उच्छेद [J उच्छेद]. A पञ्च^०
beng. रेणु statt रश्च (β रेणुक्कर). AB कद rel. किद. α किदलोलापधपो. beng. उम्मुलिद
(β तल्लिर (γ corrig.) statt विमलित. β घदसदद. 6. β पञ्चमुक्कतयल्लर. β भीमो.
6. 7. beng. समीरणो. 8. β रता। सर्वं सूचयित्वा। beng. बाणोद्यमं. beng. दुर्गोपनय.
 β प्रसादादपपौ^० Ca अग्रान् fehlt. γ प्रसादादयं. 10. β भुक्ते (ACD भुक्^० rel. भुक्^०).
Übeng. बलिलेनाच्छादिते. 12. ACEP $\alpha\beta$ J मान γ मान T लान B लान? („नुन“). E
रश्चरा^०. A कविद BCEbeng. बाव्रठ T बाव्रथ. beng. बालिद्रिं T बालिद्रिं। 13. CD
beng. व्यस्यो मम. 14. beng. यवना संवृत्^०. beng. दाहपासादेव. 19. β परिधाधिनोम्.
20. ABEP पतसि, rel. (auch J) सुतु. α J सतोपरिधनम्. 21. B उरत्तम्. 22. T
मिथे धलधनानां, AB लधनानां: (das β ist vielleicht in Folge der Zusammenziehung
des Wortes mit dem vorhergehenden, die sich in einem frühern MS. fand, aus-
gefallen), β धलधनाकात्रो: T धलधनायकात्रो. Statt समीरणा: संवृत्ताद् beng. (verdorben)
 α समीरणात्तार: समनतो β समीरणावलिमिताद् (?) γ समीरणावृत्तित्वाद् (J führt वासा:
und स्तिमितत्वं auf). β मिथे तदिग्रथ. 23. BE β उच्छेद γ उच्छेद α नद. DEbeng.
रेणुव्यतिकम्.

28. 1. β भालेमती। बलुहमोत्थ। $\beta(\alpha)$ दिदिठया इय दाज. beng. J उपादमाहरो. AB
बाधः. 2. β सती। ससंभ्रमम्। beng. महाराध fehlt. $\beta\gamma$ संभ्रम fehlt. 3. beng. कि पि-
मितं statt कीच दापिं. 4. β भजति fehlt. α सत्यवेवा^०. beng. जाला fehlt; statt des-
sen $\alpha\gamma$ घनेन. 7. beng. कम्पोऽलोऽद्येव. 8. β मन्द्रेऽपि घने. 9. Cheng. गुमाख्या:
statt कृताङ्गाः. β एषं $\alpha\gamma$ एषाः. 10. beng. सर्वे नारद्वेनासोनाः। 11. A तम् fehlt.
T देवी पातः। 13. E लाचनपायकम्. 14. ■ चिरात्तम्। 16. BET प्रविद्य पदाक्षेपेण.
17. $\beta\gamma$ साधुतामालोचयन्ति। 18. T केन statt कि नाम. 19. γ कथुकोः कथुम्। beng.
रेव fehlt. T भन fehlt. Zwischen 19. und 20. S p. 136, T als Lesart, E oben
hinzugefügt: रत्ताः कथः कथुकोः भजतः। 21. B बवपाय Cheng. यवात्तं statt प्रयानं.
 $\gamma(\alpha)$ कोषि. 22. $\beta\gamma$ खम् fehlt. 23. $\beta(\alpha\gamma S)$ भान भीमं भजतः। दावा। चिरपलापिन्यु-
डापयद् (S प्रलापिन् fehlt) काऽवयव ते व्यामोहः। कथुकोः रेव न कथु व्यामोहः तदन्तान्। भानं
भीमं भजतं x. r. 2.

29. 1. S चातितां. Sa भल statt कृपायः। β कृपां रज्ज्जन्त. 2. beng. T दि धलज^०
beng. समीरणावृत्तम्. 3. A इति fehlt. 4. $\beta\gamma$ प्रवक्त^०. 4. 6. $\beta\gamma$ सर्वेनाय रेवा रिता.
पता इति (α दावय fehlt). A धर्त रितापयानि रेव रातिं^०. 5. beng. मुमुराकरोति। 6. E
beng. धनदोष्ठु statt परिदोष्ठु. 6. 7. β विषबाणोद्य.

8. Sic ABEL; β ननु गच्छायां उपाधायां सुम्भुं निवेदय। γ धार्य गच्छ सुम्भन्वे उपाधायाय निवेदय। α उपाधायाश्चमन्वे निवेदय। T ननु गच्छ पुरोहितसुमित्राय निवेदय। 11. β साधोगम्। 12. beng. त्रायानुषो fehlt. beng. सिन्धुराक्षमादा. AL वरु, fehlt sonst. 13. beng. सिन्धुराक्षमाता statt कि त्रयद्वयमाता. β किमेतदयथा statt कुचिद्। 14. beng. न कचिद् fehlt. beng. छाचरितं. 15. beng. ओधम् fehlt. 17. A सभान्ता fehlt. β वधूतहिता त्रयद्वं beng. दु शला च fehlt. 17. 18. Statt उभे — कुतूपाहो β उपधूत पादयोः पतिता। त्रयद्वं त्रयद्वं कुतूपाहो। 18. T पडित्ताशुद und कुतूपाहो. 19. beng. सवभमपुत्रवाय fehlt. Statt धम्भ — समाधुसिहि β स्वस. α देखि γ fehlt. $\alpha\gamma$ किमत्याहितम्। धपि fehlt. 22. β कि ज्ञातं तत्र। 23. beng. माप्रदुम् fehlt. $\beta\gamma$ किल statt क्लु. $\beta\gamma$ वरामस्मिदेपा α वरामस्मिदेपा.

30. 1. β पुत्रस्य मे statt तस्य. 2. β सोपहासम्। α तद् fehlt. T चन statt चम्भु. α चलं द्द etc. 2. 3. beng. च। bis चवत्या। fehlt CD उन्मत्तस्य statt उन्नपुस्य. T चलपि-तेरु. 3. $\beta(\gamma)$ वतिमूढमग्रलातवम् α वतिमूढमग्रलानुग्रधानम् statt मुग्रतः; $\beta\gamma(\alpha)$ fügen hinzu: नाम वतुत्रशोकोन्मत्तस्य किरोटिन प्रलापेरियमवस्था। T चम्भु fehlt. 4. β समाधुसिहि statt कृतं विषादेन. $\beta\gamma$ वसे दु.शले fehlt T चक्षपातेन. 5. β प्रभातोऽन्या. $\beta\gamma$ धातुपरिस्तित्य γ धातुपरिस्तित् $\beta\gamma$ महाराजतद्वय. 5. 6. α प्रणविविन्नि विधातुम्। β इषामप्याक्रामयितुम्। 7. Beng. तदो च fehlt, β ते क्लु beng. पुत्र statt ग्रन्थु. T कोद्यता. AP घपावेस्त्रि. 8. Statt वीरा परिक्रमन्ति β रपो परिक्रमन्ति पाषडवा। $\alpha\gamma$ (J) वीराः सचरन्ति। 9. $\beta\gamma$ वामर.. 11. beng. केरानिहत्। 12. beng. रात्रचक्रपुतो T रात्रचक्रसन्तिता। 13. A जि तु. $\beta\gamma$ कर्तुमकधरो α गाविडवधुर्ना। Der Anfang der Zeile ist beng. verderben α तस्मिन्नेव ततश्च β (C corr.) तस्मिन्नुपततः γ तस्मिन्नुपततश्च. 14. α वज्रतन्म. β कि नु तत्. 15. β नाता। प्राद। B वसवत् α वसवतोर् पडित्ताभारस्व. beng. पडिपपाभारेण T भरेण. A वज्रणो द्यो α वज्रणो द्य उण वज्रसिद्. T तेष पडिपपाहो। 16. $\beta\gamma$ वषेव तद्वलम्। β अपि ते fehlt. B वज्रव्यमुच्छिन्न. α व्यक्तमुच्छिन्न. β व्यक्तमुच्छिन्न γ व्यक्तव्यं प्रगष्टव.. 17. β दति। धन्यम्। AELP नातर्ग B तर्हि beng. T मात. का. 18. beng. कृप fehlt. β महार-पचक्र beng. हिगुणिन. 19. $\alpha\beta$ निरावरण fehlt $\alpha\beta$ पराक्रमस्य. beng. तनयस्य ते नामापि ग्रहीतम्। 21. β धर्मात्मका (durch das folgende यमौ wohl entstanden).

31. 1. beng. धर्मोपयितु. 2. beng. (J) पडिपपाभारे. 3. AP विदुषां rel. त्रि द्वावा. 4. α भपिद् β कथिद्. 5. beng. या. fehlt. beng. पत्र पाषडवा। 6. β कोदपटव्याततव्यं (cf. zu v. 51.) β पुषुभि. T कडुटोन्मुक्तं. 8. $\alpha\beta$ रेषाधुस्तार्क α दुधरापां $\alpha\beta$ चलानाम् γ क्रानानाम् (!) 9. γ धाक्रान्ता fehlt. β सपत्न्य. 10. beng. (T) धपि च। धपि नामुमति विज्ञातः; statt प्रभावे bis प्रदुसे α प्रवलात्येव प्रदुसे β प्रभावात्यमपि किमेव प्रदुसे γ पराक्रमात्यमप्येव प्रदुसे EL प्रभावे कि त्वमप्येवमात्रसमे। 15. β भौ. fehlt, dagegen vor तत्रं licet β प्रीतिमिदानीं. α उपकल्पय β उपनयतु β नावम् fehlt. beng. धर्मपि fehlt. AP तव्यावगलन rel. तस्य प्रगल्भ. beng. प्रगल्भ-पाषडव्यय. 16. β त्रयद्वं चरणेन. $\beta\gamma$ चिद्विनिर्णयं.

beng सपादयन्नुग्रह 19 α सूतः β कारयिः β दवः सन्नो रयः । 21 β प्रातस्त्रि 22 β ताम्रचक्र α ताम्ररश्मि

32 beng गच्छ दवि T प्रविशत्यवन्ता^o β वयम् statt यावद्दम् α (β) वयद्रुचपाप
प्रवित्येः statt तस्य — परिक्रामति ।

33 In dem folgenden Praveçaka ist durchweg statt α und β das γ gesetzt worden. Consequent findet sich diese Schreibung in keinem MS. Während BEay wenigstens theilweise, wenn auch verhältnissmässig selten und nicht übereinstimmend, das γ haben, findet sich dieses in CD β fast ausschliesslich. Eine eigenthümliche Stelle nimmt A ein, welches γ und ϵ so ziemlich gleich oft schreibt (78 γ und 79 ϵ) so aber, dass sichtlich ein Princip der Schreibung fehlt, wie denn in Einem Athem शोष und लोष सच्चि und प्रविष gesetzt wird, und auf der ganzen pag 33 in A sich kein einziges γ findet, während auf der folgenden Seite die γ um so seltener sind. Unter den Ausgaben hat T consequent γ dagegen setzt die Poona Lithographie durchgehends (mit einer bemerkenswerthen Ausnahme) γ . Hiernach war eine Entscheidung auf Grund der Recension nicht möglich. Um so schwerer wiegt daher die sachliche Instanz der Grammatik, die orthographische Frage, ob γ oder ϵ oder beides zu schreiben, musste abhängig gemacht werden von der Feststellung des Dialekts, in welchem der Praveçaka abgefasst ist. Es kann nun kaum einem Zweifel unterliegen, dass ein Theil der vorhandenen Texte das Stück als in einer Art Gauraseni abgefasst betrachtet, wenigstens deutet darauf die consequente Beseitigung des γ hin, auch scheint diese die Ansicht Jagad dharas zu sein, der am Schlusse den Vers beisetzt ऐनममल पात्रमाम्बुदी परव-
र्तते । प्रवक्त्र β विषय क्रिसेन्वादिभावयाः । Allein diese Voraussetzung kann für uns ebensowenig massgebend sein als die Vorschriften der indischen Dramaturgie die, wie in so vielen andern Punkten, auch in dieser Frage mit der nachgewiesenen Praxis der Dichter keineswegs völlig übereinstimmen. Man lege nur einmal die Schablone des Sahityadarpana, die auch Lassen instit 1 Procr p 35, aufgenom-
men hat, an die verschiedenen Dramen an! Wir wollen auch von dem Schluss Umgang nehmen, dass für die Figur eines Rakhasa der als solcher (nicht wie ein anderes Beispiel in unserem Drama selber zeigt, unter der Maske eines Besse-
ren) auftritt, ein niedriger Dialekt, denn die Gauraseni, besser sich eignet, zumal in einer so blutdürstigen Scene. Wenn wir auch von dem allem absehen, so bleibt die Thatsache stehen, dass sich für den ursprünglichen Ardhmagadhī-Charakter unserer Stelle ein sicherer Beweis erbringen lässt.

8. Sic ABEL; β ननु गच्छाय उपाधाय सुमन्तु निवेदय। γ चर्य गच्छ सुमन्तवे उपाधाय निवेदय। α उपाधायस्वमन्तवे निवेदय। T ननु गच्छ पुरोहितसुमित्राय निवेदय। 11. β तावाम्। 12. beng. त्रस्यदुषो fehlt. beng. सिन्धुराक्षमाद। AL वद्ध, fehlt sonst. 13. beng. सिन्धुराक्षमाता statt जि त्रयद्वयमाता। β किमेतदयवा statt कुचिद्। 14. beng. न कश्चिद् fehlt. beng. चाचरितं. 15. beng. ओषम् fehlt. 17. A सभान्ता fehlt. β वधूचिता तद्वद् beng. दुःशला च fehlt. 17. 18. Statt उमे — कुहपादो β उपसृज्य गार्धयोः पतिता। तद्वद् तद्वद् कुहपादो। 18. T पडिनासद् und कुलुपादो. 19. beng. सर्वधममुदाय्य fehlt. Statt सख्य — समाश्रुसिद्धि β खय. α देखि γ fehlt. $\alpha\gamma$ किमत्पादितम्, छवि fehlt. 22. β कि तातं तत्र। 23. beng. साप्रदुम् fehlt. $\beta\gamma$ किल statt कषु. $\beta\gamma$ वदामस्मिर्दो α वदा मरिषिदेय।

30. 1. β पुत्रस्त मे statt तस्व. 2. β बोपहासम्। α तद् fehlt. T घन statt घम्. α चलं इद् etc. 2. 3. beng. च। bis चवस्या। fehlt. CD इन्मत्तय statt उन्नपय. T प्रलपि-
तेरू. 3. $\beta(\gamma)$ अतिमूढमप्रलाप्यम् α अतिमूढमप्रलानुगधानम् statt मुग्धत्वः; $\beta\gamma(\alpha)$ fügen hinzu; नाम यत्पुत्रप्रोक्तोन्मत्तस्य किरोटिन. प्रलापरिपमवस्या। T चन्व fehlt. 4. β सवाश्रुसिद्धि statt कृतं विपादेन. $\beta\gamma$ वस्ते दुःशले fehlt. T घस्यतेन. 5. β प्रभावोऽन्यथा. $\beta\gamma$ व्याहृतिरिति तस्य, γ व्याहृतिरिति $\beta\gamma$ महाराजस्य दूय. 5. 6. α प्राणविपश्चि विधातुम्। β द्वावामप्याक्रमवितुम्। 7. B beng. तदो घ fehlt, β ते कषु. beng. पुत्र statt घम्. T कोषया. AP घणवेक्षित. 8. Statt वीरा परिव्रजन्ति β रणे परिव्रजन्ति पापडाव। $\alpha\gamma$ (J) वीरा. सचरन्ति। 9. $\beta\gamma$ वामर्ष. 11. beng. केरानिवहा. 12. beng. रात्रचक्रपुरतो T रात्रचक्रप्रमितो. 13. A कि तु. $\beta\gamma$ कामुकधरो α गाण्डिवधनुर्न। Der Anfang der Zeile ist beng. verdorben α तस्मिन्नेव ततश्च β (C corrig.) तस्मिन्नुपतस्य γ तस्मिन्प्रततस्य. 14. α वशत्रन्म. β कि नु तत्. 15. β माता। तद्। B अमलव α अस्यतीद् पडिनाभास्व. beng. पडिपणाभारेण T भरेण. A घनपो वदो α घनपो वध उपा वसतिद्. T तेण पडिपणादो। 16. $\beta\gamma$ पथेव तदलमा. β उपि ते fehlt D व्यक्त्यमुच्छिन्न α व्यक्त्यमुच्छिन्न; β व्यक्त्यमुच्छिन्न γ व्यक्त्यं प्रनवद्य. 17. β इति। वनच। AELP मतानं B तर्हि beng T मत. का. 18. beng. कृष्य fehlt. β महारथचक्र. beng. दिगुणित। 19. $\alpha\beta$ निरायरा fehlt $\alpha\beta$ पराक्रमस्य beng. तनयस्य ते नामापि ग्रहीतुम्। 21. β धर्मात्मनो (durch das folgende यमो wohl entstanden).

31. 1. beng. अग्निगोधयितु. 2. beng. (J) पडिपणाभारो. 3. AP विदूषाणं rel. कि दूषाण. 4. α मणिर β कथिद्. 5. beng. घा fehlt. beng. पक्ष पापडाव। 6. β कोदपडव्याततयो (cf. zu v 51.) β पृथुभि. T कडुहोन्मुज. 8. $\alpha\beta$ रेषुप्रस्तर्ज α दुधराणा $\alpha\beta$ बलानाम् γ शान्तानाम् (!) 9. γ शाकान्ता fehlt. β सफान्त. 10. beng. (T) प्रयि च। घयि भानुयति विजात; statt प्रभावे bis प्रदूरे α प्रजलात्ममेघं प्रदूरे β प्रभावात्मययि किमेव प्रदूरे γ पराक्रमात्ममेघेव प्रदूरे LT प्रभावे कि त्वमेवमेवाग्रमेवे। 15. β भौ fehlt, dagegen vor तेनं best β प्रीतिमिदानी. α उपकल्प्य β उपनयतु. β तावत् fehlt. beng. घटमपि fehlt. AP तस्याप्रालम् rel. तस्य प्रालम्, beng. प्राद-म्यापडव्य. 16. β तद्वद्व्यक्तपोन. $\beta\gamma$ विहितमिया.

auch P, aber mit α geschrieben. B α विह T (allein) सविह. 4. E beng. धमिअं च. β विहसिह. B धलिअण्णे T अविहसहं. α प्रमजो γ प्रमसं. β इहिससिह. ALay पुविअहि, CD पुजिससिह, B¹, पुवोषुदु (Lenz bemerkt noch: al. bhavissadi). T hat in lin. 3. 4 den Vers nicht erkannt. Dagegen ist kein Zweifel, dass Jagaddhara hier einen Vers fand. Seine Uebersetzung lautet:

सुत्तानुपमसमापके कुम्भसत्त्ववपाणिमसिहं ।

अन्विष च विद्यामि प्रोषितं वर्णन समो भविष्यति ॥

Jag nimmt सज्जादि अविहं hienach zusammen; allein der bis jetzt erweisliche Brauch von अन्विषि gehort 1. der frühen Literatur an und will 2. nicht passen. Wir bleiben also bei der Trennung. Gegen पुवोषुदु, das an dem später wiederholt auftretenden पुवोषुदि einen Halt hat, haben wir die Lesart von A u. s. w. behalten, da sie uns als lectio difficilior erscheint. 5. α नृपन्तो bis सवलोचन. lin. 7 fehlt. Statt नृपन्तो सपरितोषम्. β परिप्रय। Statt सिन्धुलाय om. सिन्धुलाय (s. oben!). Statt अविहसिहं $\beta\gamma$ सहे, dafür nach सिच: दिहरे दिहरे, T दिहरे दिहरे (nimmt somit beiderlei Lesarten auf). β समलकम्मन्तं पञ्चावेदि, O अदिहयद्वहदि. 6. $\beta\gamma$ T धगुणे. β नदो धग्वा. T α fehlt. PT धननभविह. BCE γ T कोरुठमाले. β इहिससिह CyT पुविहसिह Jag भविष्यति, rel. पुवोषुदि. 7. Statt परिप्रय — लोचन β विचिन्व। Statt अविह — इदो एहि lin. 9 hat α nur: ता अविहं महे मे भग्ना सुहिलविषो एहिससिह। γ ए पु महे सुहिं. E सुहिलविह B सुहिलविष β सुहिलविष पेजितस. ता — परिप्रय lin. 8 fehlt beng. 7. 8. P इमसिं rel. इमसि. 8. Die MSS. चणोपणि. 8. 9. γ (α) भग्नु. अद्वराहजं उषो β भग्नु सदाहसं दाय उपलो: (BE schreiben अद्वराहजं) Jag वादविये. 9. beng. एहि दाय एहि दाय. 11. T भग्ना नादयन्. BE पञ्चागादराण. A सुहिले लम्ह. 12. A पञ्चाग्रह. beng. fehlt lin. 11—13. 11. $\alpha\gamma$ एहस. अविहसम्. धले वं. beng. एहे fehlt β अद्वराहि Jag वादयो. Statt विलोचन. धले β निपुन (me) निहय. $\alpha\beta$ कर विहा मे. 15. $\beta\alpha$ नन्वा जय वं उपलपणि। β विह वरागन्धे. β मं कोप अद्वराहसि fehlt. $\alpha\gamma$ कि विमित्र तुवं मं अद्वराह (7 अद्वराह) Jag वादयो. Die beng. Recens. fügt hier folgendes an: β एहि सुहिलपञ्चागममह पञ्चादिपञ्चावलम्भमहिह अद्वराहसि कोप तुं पुन्विहयद्व इह ति पुणोषुदि ($\alpha\gamma$ नन्विह; α लवो, α अद्वराहसि म सुन्दरिअहसिहं प्रमले इह ति पुणोषुदि; 7 कोप सुन्दरिअहसिहं विहद पुणोषुदि. 16. beng. धले सुहिलविषा. β ($\alpha\gamma$) पुह अह. E विलोचन lin. 14 bis वापराहो fehlt (hancemcorrigit). beng. पञ्चाग्रह erst nach dem folgenden एहसिहो.

34. 1. beng. T एणुद β एणुदल Jag लोलेन — एणुदं fehlt. BCE beng. fehlt das zweite एणुद, E statt dessen रिष corrigit, α जिणं fehlt, γ statt denken मर. beng. Jag vor चित्तं? नन्विह B hat चित्तणे 1. 2. β कोपिणं गोमर (Lena hat falsch: वानिषा लो). 2. P कावसुहिलं $\alpha\gamma$ वापिह. 7 ता — ए fehlt; α (Jag) ए वादि विषादि प्रोषिहसं (β), B hat विषादि वादि पा. 3. Jag पुनु statt भग्नु, beng. अणु fehlt

beidemal. β शोहपां किंदे तुए. β पित्रासिदे वुमुक्सिदे च ता तए सोहपां किंदे. ' 4. A विपा-
शिदो. ET नं statt एद. PET कोशिपां (sive कोशिपा) zweimal. E लुहिल fehlt. B आपीदे
एव; $\alpha\gamma$ चापीदे ता उद्योहि β चापीदे ता उद्योहि मे लुहिलासयं मयं च। Jag बलितो स्मि
विपासितस्तदुपनय। 5. β Jag चले लुहिलपिषा। T एदिसे, beng. Jag. त्रि पाम तुयं. 5. 6.
Statt हद — चले A हद फलं गमत्तुलंगमं शोपिचं — मुददं — ग्रमलेगोपा (verschrieben); β
गम — शोपिचं fehlt, Jag शोपिचं fehlt. α हदशदगमफलं. 6. B ग्रमलाद्रपो fehlt, β Jag
liest समले. β पडिचमन्तो A पित्रासोचसि T पित्रासिएसि. A च्छेलिय α च्छेलीय γ च्छेलीय;
die von uns beibehaltene, häufige Schreibweise च्छलिच ist allerdings nicht regel-
recht (wird darum auch von Lassen p. 118 verworfen), schien uns jedoch durch
Analogieen wie दुक्कह् hinlänglich gesichert. Wurde die Form च्छेलीच zu belegen
sein (Lassen: „nullibi invenitur“), so mochten wir unbedingt die versinzelte Lesart
von A für die genuine erklären. β fugt noch hinzu: ता खाहि पित्रादि यंस शोपिद
च। 8—11. β : राजसः। पानाग्रमभिनयति। राजसो। चले कवि, तुयं एत्रिचं काल बिलय्यं कदुच
चिदोसि। राजसः। च्छ लुचिदेपा तुयं शोपामि ता सुपोदं चत्त कलु हक्के पुत्रसोचसतति सामिपीं स-
मासादिदुं गदम्हि। राजसो। चले लुहिलपिषा कथं चत्त बि पुत्रसोचसतससोचो सामिपीए हिडिम्मा-
देवोए पोयसमदि। γ : रदो। चले लुहिलपिषा तुम उपा कहि एत्रिचं वेत्तं बिलय्यदेवे। (?) रा-
जसः। च्छागान्धे हगो न पुत्रसोचसतति सामिपीं हिलिम्मादेवि पेक्किदुं गदम्हि। रदो। चले लुहिल-
पिषा चत्त थि से सामिपीए हिडिम्मादेवोए पुत्रसोचसतससोच शोए हिचचादो पोयसमदि। Diese bei-
den Lesarten sind beachtenswerth, weil sie beide die magadhisches Form für च्छं
(β हक्के, γ हगो) enthalten: ein Beweis, dass auch sie auf eine Quelle zurückföh-
ren, die den magadhisches Character des Abschnitts anerkannt hat. Ein nicht zu
ubersiehendes Argument gegen die Aechtheit der Lesart von γ liegt unter an-
derem in हिचचादो, da magadhisches und ardhamagadhisches die Form हक्क zu erwar-
ten wäre; statt dieses Wortes findet sich übrigens im ganzen Abschnitt das sel-
tonere चत्तमास. α : राजसः। च्छेलीय। चले चलि दे पुत्रसोचसतससोचसतसतहिचस सामिपि हिडि-
म्मादेवि ग्रमशोपिदु (sic) गदम्हि। राजसो। चले लुहिलपिषा (sic) चत्त बि सामिपीए हिलिम्मा-

setzt अपपापं च hinzu. 19. 20. Statt मञ्जुहिय haben β und γ schwer zu ent-
 räthselnde Lesarten: β दम्भाधिय? (Lenz liest दत्तधाधिय), γ दत्तदत्तग्रामपाधाधिय? (diese
 Stelle hat Lenz leider in γ nicht verglichen). Jag übersetzt: सिन्धुनात्रवसामि: कुपडम्।
 वन्देपां चन्द्रपदसुतमसयाधिवीरिधसः u. s. f. Soll in γ der Name दत्तशर्मन् enthalten sein?
 und in β महम्म (Hariv. 1843)? G hat अपपातं च दुवदधंताहियमूलिसस°. 20. β फलि-
 न्द्रापां अणुस्त सि म पाकिदपुलिस्स. 21. Statt लुहिलि° — ग्रन्था β बुद्धुक्कसदसंथा γ पद-
 वत्तादाशिलक्कसदाधंथा. 19—22 liest statt भवद्वज्जोपाधि u. s. f. α : भवद्वज्जोपादिहि
 दहकुम्मा सिन्धुनात्रवसामिं दहकुम्मा अपपाता सि यज्जदापां संता फल्लि मे नेहे। 20. β वालि-
 न्द्रुप feilt. ° B फलिणोए (सु feilt). T ja nur einmal साह.
 ? 35. 1. α फलिणि° γ °लिन्नोण अणमज्जेतोपो $\alpha\gamma$ T अत्र उपा ग्रामि° β एसादसनि-
 भाएण; ABEL ग्र-(सं)विहाएण PT ग्र-(सं)विहाणोण $\alpha\gamma$ संविभाएण (in E सं corrig.) Jag
 संविभागेन. 2. A अपाट्ठ. Jag वन्महारिद्व. 3. β च केलिसे दे. B केलिसे. A ग्रामिणी-
 सवि° beng. ग्रामिणीए हिउमिआए. P ग्रविणए T रविणए α ग्रविभागे Jag सविभागा.
 4. 5. β ($\alpha\gamma$) राक्कसः वसाम्भे वाणमहि क्वु छह हिउमिआए पुत्र लुहिलिस्सि α u. s. w. 5. B.
 $\alpha\gamma$ वातपपुहदि तए वाणभीमसेणास पञ्चादो समले थाहिपिउद्वुं। β अत्र पपुहदि तए तामिणीवि-
 थोदलेपा सम समलं हिपिउद्वुं। 6—9. $\alpha\gamma$ ता — अवहेहि feilt. β ता अपाम्पि मे पयदो
 पयदो मोहो हि तदोस यवायवासामिपां ह्दमाणुसतनदंयदसोणो पपाट्ठा मे सुभुक्कापिवाचा वि
 उद मेव समलंको (sic) हविणदि। तुम सि u. s. w. 7. AL ग्रामो तुमुल्लो मे BE तमा-
 लोपो PT मे सगालोपो. 6—8. Jag reißt dies nach lin. 13 an: ततसस्य मागानुगामिने
 हतमा° — दग्गेन पगट्ठा मे धुभुत्ता पिपाचा च। त्वमपि विप्रता भूवा हथिर् वरं मातं च संघवि-
 प्पसि। इति इह मूल्लोको भविष्यति। In D ist die Periode lin. 6—9 sehr corruptirt:
 तामासं वयापि पिउदापलिहिल्लिमि। तामस मागानिपो ह्दमाणुसोपिउदादोसोणो पपावभुक्क-
 पिचंता मे इह मेव मुल्लो एसो पुवीचदि। Wir halten entschieden die Lesart von AL
 fest. Dieselbe ist sicher nicht Conjectur oder Correctur, während die andern Les-
 arten verrathen, dass sie in Folge der Schwierigkeit der Stelle entstanden sind,
 was dadurch eine noch schlagendere Bestätigung erhält, dass Cay den ganzen Pas-
 sus gestrichen haben. Sobald man den Accent auf das richtige Wort (darāṇa)
 legt, erhält die Stelle einen vollkommen guten Sinn: „nachdem ich mich am (blos-
 sen) Anblick der Ströme Blutes gesättigt (d. h. in Wahrheit mich hungrig und
 durstig geschaut) habe, ist das jetzt freilich (keine geschicktes) ein ungemuthliches
 Zusammentreffen mit Dir, allein lass Dich dadurch nicht draus bringen und wehenk
 nur — ein!“ Diese Stelle ist ziemlich charakteristisch für das kritische Verhält-
 niss der Recensionen und der einzelnen Texte. — 8. 9. Statt des Schlusses लुहि-
 लसन्ना° u. s. w. β : लुहिलं यप च कुम्पपिउक्कपदस्तेरि पचेहि। 10. Statt कुत्ता β तए.
 10. 11. Statt पिउदोपुवि° beng. पयदो; statt थाहिपिउद्वदि beng. हिपिउद्वुं। 13. T

तद्य. β लकल्लोहिं यणु fehlt. 14. β सहयम् fehlt, α ग्रामिणि, T ग्रामिणिर् Jag स्वामिन्. A liest nur प्रविहाया मे (ist wohl verderben). BLT विहायो α विभागे Jag सुसविभागे. 15. T किदे. α (Jag): ता मेपह हत्यिकञ्चालधामयसं च णादिं ता साहि पिहाहि घोषिदासव। उमी महीत्वा बहुविध पीत्वा फततः। β fugt an: इत्युभौ पानमभिनीय वृषयतः। 16. β उभा-
वाक्यायतः fehlt. 17. β वाक्यं ससम्पत्तम् fehlt. β खले fehlt, किं पु कपु fehlt. Jag
उत्तिवोत्रिष्ठ कुतः जलु. T महन्त. 17. 18. E fehlt. 19. A दाणो. 21. β सहयम् fehlt,
लुहिलपिषा nur einmal, T धि गच्छिष β ता एहि गदुच. 23. β राजसः एवं क्रोम्ह। परि-
क्रम्य उपसृज्य सोक पोदा। पलिहल २ एसे दोफस्स लुहिलासव। बहुविध माट्य कृत्वा प्रपयित्वा च।
बह्वृष्यसाम्पत्तः। beng. बम्हपालुहिल. BT गलं β गल्ले α गले. ABE दहन्तो (grammatisch
nicht zu rechtfertigen), $\alpha\gamma$ उहउन्ते β हउहउन्ते (Jag ubersetzt: दहदहन्तु, die Stelle
ist von Lenz als verderben signalsirt, ist aber entschieden so zu lesen).

36. 1. β fugt an: आचच्छ अपपादो गच्छम्ह। 3. β राजसी। चाकर्ष्य। T महन्ते.
4. β राजसः। भवं दृष्ट्वा। β जगामान्ध fehlt. A अग्रत्यामो. 5. T एदो इतेव. β समलभूमिं
तुलदि α समलभूमि ओदलदि statt आचच्छदि. B कदाचिद् statt कदा धि. A दुपसदसुद (wohl
verschrieben?). 6. 6. β (ay) अङ्गाया रथजसायां पेत्तिल्लव वाधादेदि ता एहि पलाचम्ह। 10. β
चतुत्तया। छये किमेतत्। 12. Nur β प्रतिहृतानिकात्। 15. β विचिन्त्य। अयवा। β दीवद-
र्पाति T दीवन्दर्पादति. 16. β तात. सच समुं β प्रियप्रियता beng. आत्मप्रभावसदृशम्. 18.
AE पदसमूहे. 20. E अनुभूत रूपः

37. 1. β रिपुमरीण, 2. β क. कौऽत्र रथपुनयतु। विलोक्य। कथं न कश्चिद्। अथवा
तदलं β नम fehlt, अनय fehlt. 3. T Jag भास्त्रेया. In A ist das auf β folgendes bis lin. 4
कथं ममापि ergänzt; es heisst: विमलकलरुलोत्तुवर्णानाम्नाया u. s. w. β धीतसपादिततत्तह-
पानुना निशितसप्रेन. 4. beng. T चाः कथं. $\beta\gamma$ नाम fehlt. 5. γ समर fehlt. 6. β विप्र
fehlt. T अयवाचामि. β समरं परिक्रम्यावलोक्य च। अय कदम्. 7. $\alpha\beta$ T धर्मपाम्, beng.
उत्तित statt उत्तुद. 8. β स्मृत्य. β लघु fehlt. T तत्कदिरदं, रथ fehlt; β सचरिपाम् statt
चरकाचारिपाम्. BE haben dieses Compos. gar nicht; beng. steht es nach dem fol-
genden वृत्तानाम्. 9. β समरभूमेर् T समन्तादपक्रामतां. β महान्निवादो. 10. T अन्त्यतोऽ
वलोक्य। हा. T β : कथयेतो β समानाम् statt समरान्. 11. β T vor कथं: सान्नाम्. β तत्कथं
11. 12. β भवेत् — तावन् fehlt. 13. β कुत. कृतमनुना. T कृतं कृतं. 15. β भवति statt अभयमिति.
19. A (E?) यम (muss ebenso, wie 36, 18. als ein Schreibfehler betrachtet werden).
21. A (?) सन्नयेपा (gleichfalls verschrieben). 22. A अयविक्रमः (deutlicher Schreib-
fehler). 23. β कुमार कुतो.

38. 1. β सजितकमाक्रे statt सुत्वा। β इति। सक्रोधम्। धाः 2. T सपरभीयः β वि-
धोर्वां statt न दोर्वां β जिह्वा। पयः। रे यश्वा। 3. β किर्यादहन्तु. 7. β सपरः fehlt.
8. β ततः। कुमार परित्रायय। इत्यात्मानं भूमी पतयति। 9. A अण statt अये. β T कथं fehlt.
 β धार्य ननु. 9. 10. beng. रथपुनय. 10. T तातय fehlt. β कथं statt कि. beng. T

मत्, गिगुनान्. A इच्छति. 11 β घातुम्. कुतो T कुपार्. कुतो. 12. β सावेगम्. कि
fehlt β T तातो नमस्तमुपात. 13. β fehlt. 14. T हा तान हा तात. 15. T कुपार्
घातुमिदि. 16. β लब्धराज. उवाय सङ्गुणम् T उवाय सासम्. beng. त्रैलोक्य statt लोक-
त्रये 17. beng. fagt an: कुपति प्रयच्छ मे प्रतिवक्त्रम्. 18. β घातुम्. घल° T पुपार्.
घल° β घलमुद्गेन $\alpha\gamma$ सूत. चमावृषिदि २ कुपार् ननु (घो°) α statt घो° षष्ठिपठतिम्-
पत्ते. $\beta\gamma$ दशाम् statt विपत्तिम्. 19 β त्वमि fehlt, statt dessen nach छीरेण त्वमप्यस्य.
 β सागर्य पर घुमूर्ध. 20. β शर्ष सूत. Statt शर्वसागर्य β घलशर्वसागर्य $\gamma(a)$ घल-
शर्वसागर्यसागर्य (charakteristisch). 21. β fagt an सूत. चय कि. घृण°. 22. beng.
गिण्यादु statt भीयादु. beng. T गृहगृहा भोम. 23. T कान्ने षापम् einmal

39. 2. beng. द्येन statt नवन. A विष्णुम्(?). 3. β एखदि नास्ति statt कय°. 5.
 β सुदयेन. beng. निशित. 6. β कयमेव तन्वति. B न वि न हि. 12. $\beta\gamma$ प्रोकाप-
विठ BE नयेन statt हृदेन. B यदा च. 13. B नवनं statt तान. D तदा सुविहित. II
दिपुण सुपोरम् β दिपुण विहित सुपोरम्. 14 β सूत कि B β प्रोकावेग. 15. β त्वमेव
beng. कारणम् fehlt. 16. β सखितार्म्. B β कयम् नाम. 17. β कुपार् श्रुतम्. 19 beng.
TS षे. 21. beng Jag चापतुल्य. 22 β घृण°. सावेगम्. beng. मदातल β हा fehlt. beng.
मर्ष fehlt 23. beng. हा शो°—पिब fehlt. α हा युधि° fehlt. beng. दति हृदिदि fehlt.

40. 1. $\alpha\gamma$ fehlt. β घलमयनयेन. 3. APT °यल्लेन rel. °कसलेन. 5. beng.
पुनर्ये. 6. B β शूरे पितर्यि α द्या statt युधा 9. β बोदेत fehlt. 12. A विपल
statt विपाल (auch diese Variante trägt das Gepräge eines Schreibfehlers). 13. β L
°वाघद्. 14. A विहितो. 15. beng प्रदेने statt वस. AE β दूतामयु° β गृहगृहा. 16.
beng दितल. 16. 17. T कि ह्यपदृष्ट वितु पदाभ्यम् β कि तादृष्ट वितु परिमन्त्रायण्य γ कि
तु मद्राविपृतिभयम् α कि त्वदृष्ट n.s.w wie γ 17 A उपस्थित. β गर्गा statt घग्गा.
18. β S एकल्य विपाकोऽय α एकल तद्विपाकोऽय 19 β विप्रेयिता. 20. Statt विभाय
bis °भगम् β परिप्रमयाणोऽय च ससम्. कस 22 A घलअवत β वायम् fehlt. β भु-
मपुरो. हा। (शाक्रे fehlt)

41. 2. T देति (unnothige, willkürliche Correctur) 5. β घातुम् statt कुपार्.
9. A °नयेन (Schreibfehler) 11. $\gamma(a)$ T एष। घत परिमन्त्रायण्य C दातुल। घात
समावृषिदि २ पालोका गमय एव। तद्विपाकोऽयपयेन। β एष। घृणपृमिद नयदिपे (घलम—
येन fehlt). 12. Obeng Jag पद्विजम्. $\alpha\gamma$ एषः दूतवर्तिन. 13. β एष fehlt.
14 β घत fehlt A अनुपपृ मज्जिधनमिदम्। $\beta(a)$ इष्टं व्यसित $\alpha\gamma$ °मज्जिधानम्. 15. β
सूत। घत। घलमन्त्रादयन α कुपार्। घातापयति मातुलज्जय। 16. β मातुल statt पादं
(किम् fehlt). α एष कि नाय। statt विनयने। 18. beng. कयमेविरु; beng. घदा
statt कय. 19. β सखि ससम्°. 20. β तवा च statt पव. 21. β T वितारे. statt
फतने. 22. β तौवज्ज विनयया। 23. β तयैव तत्.

42. 1. एयिद T कयम्. 2. $\beta\gamma$ तातार्जित. 3. BPT तदृष्टयि (AE beng. fehlt

घपि). BE $\alpha\beta$ तथाविधं. Ebeng. पञ्चावि. β statt विचिन्व्य चहृ. beng. किमपावि. 4. $\beta\gamma$ fehlt. उह्या. BE beng. विडम्बन्या statt विपया. — BE lassen in diesem Passus einen besonders starken bengalischen Einfluss erkennen; ihre Uebereinstimmung mit der andern Recension darf daher nicht ohne Weiteres als entscheidend gelten. — beng. T nach विपया (resp. विडम्ब): सामन्त्रलिं चट्टा। 6. beng. S वस्त्राभून्. 7. L $\beta\delta$ तत्रपि. 8. EL beng. विमोचे. 9. β Jag इत्युत्पत्तिः। 10. 11. T भवन्तस्तत्रागतः क्षत्रियगुरोर्भाद्राद्र-
द्यासदृशं परिभवममुना नृपसेन प्रयुक्तमुपेक्षन्ते। β भवन्तः क्षत्रियगुरोर्भाद्राद्रस्य परिभवमसदृशममुना नृ
प्रयुक्तमुपेक्षितवन्तः। A उपेक्षन्ते. 12. β T साकोधं जनैः। 14. β गुरोस्त्वक्त. 15. β दानतस्य
(Schreibfehler). 16. β नृपस्य (ebenso). 17. γ यूरं सहधुम्. 18. β सक्तयं च कृपसूती
दृष्टा fehlt. 20. BE β T घृतमास्तितस्य $\alpha\gamma$ समवस्थितस्य. 21. BE $\rho\alpha$ Jag निमोलितात्ते $\beta\gamma$
निस्तजेते (in β के aus का corrig.), daher A(L) entschieden beizubehalten. 23. β
किल fehlt.

43. 1. beng. fehlt. 2. $\alpha\beta$ सभयम्। कुमार। fehlt. 2. 3. A नवावतारः परि^० rel.
नवाः परिभवावतारः। 4. β चहृ^०। सक्तुहाम्। beng. हा पुत्रविय fehlt. beng. मन्दभायस्य.
4. 5. β प्रसूत्यामा^०. 5. β तथाविधेनापि. β धर्मिभाविताः। नि. दुस्य। अथवा। 7. A परिभूमेत्
(Schreibfehler). 8. beng. अस्वयत्तात्तो^० beng. रिपया statt च रिपोर्. 9. T मयैवाव.
10. β सक्तोभम्। घाः। 11. A बालप्रहणं (I). 12. A अस्वोक्तभूते (I). 14. beng. किं नु. α ज्ञातः
statt दातः β युतिं statt स्मृतिं. 15. β चाकाशे। T चहो युधि^० A मिथ्यावादिन् (ist keine
andere Lesart, da es sich durch Elusion des anlautenden च nach °ज्ञो erklärt).
Ebeng. अमिथ्यावादिन् fehlt. Ebeng. सानुवस्य ते fehlt. 16. β अपकृतवत् β घयवा — प्रकृति
fehlt. $\alpha\gamma$ प्राकृत. 17. β सत्यके fehlt, steht nach वृकोदर, beng. माधव fehlt. β सुरा-
सुरगुरोर् β मनुज fehlt. 17. 18. beng. लोकत्रयेक α सुरासुराभ्यामनुजं γ सुरासुराभ्यामनु-
जोर्. beng. सर्वं fehlt. 19. A दुपदयुत rel. दुपदकुल β मनुजयुना fehlt. 20. beng.
सर्व — किमेतैः fehlt. 31. B मृतमनुमत्.

44. 2. beng. T वत्स किं न तमा^०. 3. β ग्राम fehlt, α statt dessen ज्ञम्. β त्वयि
statt भवति। 4. A भागधेयाः (Schreibfehler). β ($\alpha\gamma$) पाषण्डयोमपस्यदृष्टविराट्दृष्टवन्ध-
मागधायाः। 7. beng. विपये. (E विडम्ब aus विवसं verschrieben). 9. β त्वं fehlt. β पञ्च-
र्योहपात्रं beng. संश्रमिकं, beng. सर्वा — लक्षणं fehlt. 10. β रथ statt स्यन्त. 11. β
पट्टाक्षपयिचि. 13. β द्वाभ्याम्. β ($\alpha\gamma$) fügen an: तयैवविषय निराकारस्यान्यताधरपास्य कि-
मन्यत्सदृशम् ($\alpha\gamma$ haben: निकार^०). 14. β किमपर्यितोन्वत्। 15. β कृपः। किं नु u. s. f.
APT β सेनापते (richtig nach Pān. 5, 1, 128. cf. Boehtl.-Roth s. v. पत्य). BL $\alpha\gamma$ से-
नापते. T अत्र fehlt. beng. अमिथिच्यमत्राव^० β रमभूमिम्. 16. β मातुल मातुल। 17. β
वत्स — च fehlt. 18. ALP अतोऽप्यदोषं दि BEbeng. T अतोऽप्यदोषं. 19. APTL तुल्य-
कर्मा BEbeng. तुल्यकर्मा. — Von der Annahme ausgehend, dass कर्मा (कर्मा) aus
einem undeutlichen कर्तो entstanden sei, nahmen wir die letztere Lesart in den

Text auf; gestochen übrigens, dass wir nach wiederholter Prüfung doch A etc. den Vorzug geben möchten, da कतो ganz wohl zum Zweck weiterer Ausführung des Bildes (in धुरि) an die Stelle des ursprünglichen कर्ता gesetzt worden sein kann. — αβE Jag धुरि-statt धुरि; Eβ' नि statt न, E योग्यो. 20. β तत्कृन्. 21. β यतो ऽहं मये β 'पक्षार्थ' (?). 22. beng. न चित्तात् fehlt. P चञ्चपेक्षमाणं T च-युतो-क्षमाणं beng. प्रतोक्षमाणं (die bestverbürgte Lesart चञ्चपेक्षमाणं ist festzuhalten, und demnach im Wörterbuch zu चञ्चपेक्ष (aus चञ्चोक्ष und उपेक्ष) die Bedeutung: auf einen warten zu ergänzen). 23. β मातुल वपेयं तत्रगते.'

45. 1. β T (w-) तिक्कार्. 2. beng. मद् statt चद्गा. 3. β यस fehlte β च्छायाया। घटा^० A. गच्छानः। 4. β तात प्रविशतवनाङ्गा रतात विचिन्त। 5. β fehlt: 10. β घनिभुक्तः beng. (E?) मगसा। statt चेतरा β तेन fehlt. 11. beng. छात्र^० β धर्न β य कर्कश्यं fehlt. B द्विजातिभुज^० E beng. द्वन्व-
पदिचद्: 12. β रात्रन् fehlt. β एवार्. 14. β (a) T द्रोकावाग्निदास statt तप्याग्नि^० E (a) तप्यापोद्.
15. β य भिषिक्तव. β नय चमगाद् (वृक्ष ने fehlt?). 16. 16. प्ररुधारण. 17. β मति-
तन्मन्न् fehlt. 18. α β पापयवो: A वसगातयुन L वसपातयुन E वसचयुन (sic) DP वस-
पातयुन beng. प्रयुन (पसपात fehlt). β महा fehlt. beng. रंयमे य रिन्न्. 19. AE परग्य
statt परस्पर. Δ γ सवमेप्रमाणेन β सवमेप्रमाणेन (A ist, wie es scheint, hier etwas ver-
dorben). β तेन fehlt. α यथापेक्ष कृता γ यथापेक्ष कृता E यथ: कृत: β पुनश्च कर्षण प्रम्। 21.
 β द्रुपेनाय. 22. A सारद्वकाणो. 23. β दुर्गर्। पदिचयव। β ययु statt निपुणमभिरिन्न्।

46. 1. β कोष्ठान्निपातः 3. β एवमेव fehlt. 1. E इत्थं रूपं A ३ तिष्ठत्. 6. β कृषः । शानुवन् Beng. एष कुक्षिनिः सृत्. 7. β गवा कृषा । fehlt. 8. β उर्ग । उपगृह । T विजयतां विजयतां राजन् । AB कीदृयेतु इति । 9. β ध्वे fehlt. 10. β पाचार्थपुर fehlt. 12. E कुन्तेरिदं β भानेरिदं. 13. β (α) तयैव. 14. I. चिकुलमेति. 15. β इति माहमार्जि. 16. β इत्यथवात्रोपविष्टति । शत्रुतासाः न प्रकोवि प्रोक्तयेवं संसुव । कर्षाः $\alpha\gamma$ fehlt. A द्रोणायने β द्रोणामत्र. 17. BE β व्यनमहापयि. 19. β ग गवा मयसि. 22. β कृषः । यत् । fehlt. β गवाह Beng. मत् fehlt. PT मत्तेजत्. 23. AE: in den übrigen fehlt diese Zeile. Statt dessen β ($\alpha\gamma$) कर्षाः । (शत्रुतायम्) धनस्यवत्तममममं शोकानर्थं प्रक्षिप्तं वीरक्षितम् ।

17. β छट्टरा Ebeag. छट्टिनि statt वचनतिनि. 3. γ छिनिति वरि AT मरानः (ist wohl erst aus मरान् entstanden in Folge undeutlicher Abschrift). T beng. केनप्रममममममम. 6. A द्रोपानवे β द्रोपानव. beng. T विमम. β पत्रं fehlt. β मय fehlt. α पतिमय fehlt. E पतिमयपति. 6. beng. मममममम T 'ममममम' E beng. दनं statt छट्टरा. 7. AEL मममम BPT γ ममम β fehlt. α विमम ममम fehlt. — AEL ist doch, wie es scheint beizubehalten. — 7. 8. β ममम मममम fehlt. 0 Kay मममम: β ममममम Sp. 611 मममम: 11. γ ममम. 12. beng. S मममम. 13 β मी fehlt. beng. मममममममम. 14. A ममममममम corr. in 'मममम'. 17. beng. द्रोपान

मत्त 18. β तस्य तावत्. E beng. तयाविधस्य निकास्य E घनस्य fehlt, $\beta\gamma$ statt dessen
पुरुष. 20. β रात्रम् fehlt. β घोहे ज्यवसितः A घववजित. 21. β अतो ऽह गन्वे भवत.
22. β अतो ऽयमभिषि°. 21. 22. γ अतो ऽह त्रयोमि। अभिषिच्यता सेनापते । 23. β
गुरो γ मुहु गुरो.

48. 1. beng. + इत्युत्तरीयक ददाति। कर्पाः। गृहेष्वेवा सद्धम्। मदान्प्रगाद. 1. 2. beng.
प्रसदृशप्रतिपत्तिं β यद्य statt परिभय β एन्म् fehlt. 3. 4. beng. यस्यापि—पत्रियति fehlt.
5. β मातुल किमयापि β fügt an: रात्रम् प्रति. 6. E प्रलणपरिषा° (1) α °परिचोधिनि. β
°परिचोधिनु. 9. T व्यपेत्. 10. Tbeng. कर्पाः। द्रोणात्मन्। BE ददम् fehlt. E सुकरं वनु
दुष्करमध्यवसितम् α वक्तुं सुकरं दु कर्मध्य°. 10. 11. beng. कर्मणो ऽस्य. 12. BEay एवं—
जना. fehlt. β कर्मणो ऽस्य statt कीरवचले. A तु fehlt. 12. 13. E beng. दु.सितो.
ऽह statt दु.लोपहतः. 13. beng. घोत्रयेमवराद् fehlt. E वीरात्तेपया. 14. β कर्पाः।
मदानम्। द्रोणापुत्र दुः सि° E defect (कृतितस्य—राध lin. 16 fehlt). 16. β सुत statt गर्त.
18—21. कर्पाः। bis मदान् fehlt in E und β . 20. Aay हि BT तु. 21. β °मुपा-
तिन. 22. $\alpha\beta$ उपदिशति fehlt. E न ज्ञप्तेषां fehlt. β पश्य fehlt. 23. $\alpha\beta$ (B) तदेवा-
नुषं L तदेवानुषं.

49. 1. β संग्रहेष A प्राप्तेमि E प्रादोति. 3. Pa β प्रतिकारोन्वत्तेषा $\alpha\beta$ ज्ञप्तेषा statt
नाहेषा. α चा β यन् statt किम्. 4. β schaltet nach संग्रोधम्। v. 88 ein. $\beta\gamma$
वाचाट fehlt, steht am Schluss statt यदो. E fehlt lin. 4. —5. 6. L fehlt. 7. 8.
 β रात्रयन्म गृहापराद् statt त्यकारं—°नित। ay रात्रयन्मप्रगल्भतापसद्. 8. β यद्यदा fehlt.
9. L भोरः. 11. Ebeng. गत्युत्पन्न. 13. β जिह्वस्य fehlt. L β तव statt त्व α °मेकधनः
 β °मेकध्वं E β तज fehlt. 14. β पश्य। statt अयि च u. s. f. 15. $\alpha\beta$ रात्रयसमुत्पिता°.
18. A द्वियै β प्रियै. 19. L दुरात्मन् fehlt. γ पूतापन। 19. 20. T घनघनप्रला-
विन् E β fehlt. α (γ) fehlt lin. 19. 20.

50. 1. BP एय A एय ETbeng. एय. 2. β तया वर्तुम् fehlt. 3. β कृपः। A
गुरुपुत्र—इति fehlt. B यत्त गुरुपुत्र मा ना नय्यं नय्यं β यत्त नय्यं EPT wie im Text. 4.
ay दुरात्मन् fehlt. beng. चाचाल ग्रह° Ebeng. घात्मन्लाघ fehlt. B °ज्जाधन T °ज्जाधिन।
5. beng. तावद् statt कामम् APL(γ ?) त्विमम् rel. त्विदम् beng. उपतन् statt उतान्. 7.
Tbeng. कि नाम fehlt. T चेद्वयो statt काममवयो β यप्रेमियं. 7. 8. E इय—त्यका
fehlt. 8. BTbeng. पदित्यका T + इति यतोप्योतं दिनत्रि पुनश्च सक्तोन्म्। β (ay)⁴ इति यतो-
प्योतं दिनत्रि। गृहाणारम्। यत्र त्वन्ना मीलो च रचयाज्जलिम्। (cf. v. 95, b.). 9. beng.
नामटोरो statt किरोरो. Tbeng. त्रियते नया। 10. beng. fehlt. 11. β schaltet vor-
her ein: पदे दुरात्मन्वाचाल घात्मन्मो गृहाणारम्। यत्र न रमन्मियुक्ता β उता—घाकृय fehlt.
 β इदन् statt उपतो; das Uebrige fehlt. 12. T सवे fehlt. AE घाचापपुत्र (durch
ममे veraplast?). 13. B यम fehlt. 14. 15. ay fehlt. 15 BE गृहाणारम्. 12—15.
 β राज। निजार्थम्। षड्रा। यत्त गुरुपुत्रेण महा प्रत्ययकोन। 16. β vorher: घाणामान-

मुद्रितः। को ऽयमन्त युवयोर्जामोद् 1. 17. beng. जोरसर्ज्द. 18. $\beta\gamma$ मन्तयेता α मन्तयेव
beng विकृत्या। E. v. 96. fehlt. 19. β रातन्कि त्वात्त्वचि मा मयावमपि तातन्दिप्रगतम्
मृतकुलक्रेतुर्दुपुम्पत् एव। कृष्.। वत्स। यत्न मृत्युत्रेण सदाख्यद्वयेन। छन्।। रातन्.। मुक्तमुक्तायामादायम्.
beng. तावत्तान् γ निश्रेय statt निषेय. 20 $\beta\gamma$ यज्जानम् statt यज्जानम्. $\alpha\beta$ चन्वत्
रातन्कोर्येनुर कोषेण त्वमन u s f. (β त्वमयेन) 21 $\beta(\alpha)$ दुरात्मान मुनेन वा मत्त. $\alpha\beta$
परित्रातुम् AB ने, T u. s. fehlt 22. beng. सखाय statt सख्य

51. 1. 1 किरोहिमय 3. β fehlt 4. T एव न मन्नि। 4—11. $\beta(\alpha\gamma)$ कृप।
(γ राजा।) नो मन्तयामन् ($\alpha\gamma$ नो) राधेव (α यज्जान) कोऽ ($\alpha\gamma$) यमप युवयोर्जामोद् मन्त्रल-
यतन चेद् रातकुलम् भवतीति नाव क्वाम् राजा। ननु कर्ण नो मृत्युत्र को ऽयमप युवयोर्जामोद्।
न जाम्ते ऽय कुरुपलापि। दर्प। प्रातयितु। राजा। (so) लभते यफल. यत्नेय। 9. A याम-
क्या. 11 BE मयितुम् $\alpha\gamma$ पातयितुम् T प्रादयितुम्। 12. β यत्त न काल. β प्रधानां
17. beng. रातन् E विपत्तजल. B चेत्ति $\alpha\beta$ वेत्तयति दपो γ वेत्तयति यत्ने. 19. beng.
मिद्वत्। चर्त्ते $\alpha\beta$ यत्ति β ननु चिद् fehlt 20. β पिपत्तयेनुयात्। चन्वत्। 22. β वत्त
सिद्ध मयान्तेषा छद् तायेन सायते। $\alpha\gamma$ सायते statt मेत्तयति, das Uebrige wie im Text, ||
सायताम्। 23 β वेत्ते। कलकल. β दूरेपदोऽयमन्तयज्जानम् T मन्त्रकर्मण $\alpha\gamma$ कर्मिन्.

52. 1. T beng. समुलम् beng. प्राप्ते ऽति statt यामो ऽति 2. β ननु मा γ रा-
यामयदु $\alpha\beta$ दुरात्मान fehlt. 2. 3. beng. पापउदविदेहिपास fehlt. β मात्ता पनुविदेहिपास
1. beng. कृदा येन L मिरोहयेपु पनुना. 7. β नो ऽय वन्तान्ताता P कोत्त। 9—14.
 β छन्।। गायामन्। यज्जान। कर्ण। विमाद् भवन्। छन्।। मेनायो। कर्ण। क. यदे। छन्।। दू-
पायदासि। कर्ण। द्यमय तन्। छन्।। रामदन्त्येकमिथ। कर्ण। यादम्। छन्।। त्वयाकम्। कर्ण। वि-
मुक्तम्। छन्।। धृतायुध इवादि पुन पठति। कर्ण। यादम्। छन्।। इह तदा मन्त्रमेव ताताम्। कर्ण।
कि ताताम्। छन्।। नोम कययति। कर्ण। कि कययति। छन्।। कयताम्। कर्ण। ययताम्। छन्।। कृता
यनेवादि पठति। तदूच नोमादुदु प्रातन्म्। कर्ण। या का तन्निर्मित युकाद्वय नयि शोयति मन्त्रगाणां
दुरात्मा पत्रनतायव वास्तु प्रातन्म् इवायवप्रातन्मिन्। यज्जान दु प्रातन् न भाजे न नानम्
u. s. f. Ebenso (mit unwesentlichen Varianten) α und γ (sowie β) — Diese
Stelle ist charakteristisch für die bengalische Recension. sie zeigt die Willkürlich-
keit der letzteren an einem frappanten Beispiel einer gedanktellen Ausmalung
und unnatürlichen Steigerung (die Formel मन्त्रमेव ist gut gewählt) — 9. BE
(beng.) दुरात्मायदासि. 12 I या या प्रकिर्ज्ज. 13 13 B दुरात्मानकिर्ज्जि. 15
 $\alpha\gamma$ कोत्तयय fehlt, β कोत्तयय beng कोत्तययत्त β यत्ति fehlt. beng. कोत्तय fehlt.
15. 16. A पातोऽयमन्त α पातालयतो 16. beng. इत्ता statt इत्तायत्ता-या वा. BT
beng. यज्जाने ABT यज्जान. 17. β यज्जाने यज्जान. 18 I या या प्रकिर्ज्ज (') दुरात्मा.
18—20. β (beng.) α statt यज्जान—ताताम् इवादि यज्जान. 22. β दुरात्मायदासि. यज्जान.
23. β यत्त fehlt. Ebenso दुर्वादि fehlt.

53. 1. beng. तात् statt या यज्जान. T || यज्जान. यज्जान. यज्जान. 2. β

अकिद्वपापापुत्रो ज्ञेय दीसदि गोहसमूहो उयं शुष्णासपा तुलंगम पेन्विष्व रोषदि पापा एहाण रथ समले वाचादिहो ना'पा एद त्रि चाणन्ति। पुरोऽवलोक्य। इमे चधरे फुद्धरपरारज्जगिदा परिषा दीसन्ति। ना एय गुरुष पुच्छिस्तं। परिक्ख्य। 13. α समिलिद- (corr. in संमिलिद-) काष मग- लिदसोपिदत्रसिदा. Vor एय hat T u. a. ना. 14. β निद्रय्य। कद α T न पेन्विष β न— अहिषदर fehlt. 15. β ना त्राणन्ति fehlt. D β यदिकहण statt हा हुक्करं, α हा — यदरद fehlt. 16. T बोलमादा. A नवलविणिहिदे β रत्तपुधए α (γ) रत्तपुधपुधलपोधच्चाए D रत्त- सुदेविच्छपिपाए. 17. Vor चदए lesen EPT β समगभूमपाए α सयमभूमपाए. A चणुसर्दि T अनुमरेदि. A साहु नाहु अणपस्तिं. 18. β यणिदरपुन्निचा ETa β हुविस्सदि। β गुरुष पुच्छिस्त statt विचि° T विचिपास्ति. 18. 19. β तथा कृत्वा। D सन्नाघन् u. s. f. — विंलोच्य fehlt. 19. D यणिद statt पिहद. A यण statt घृण(?). D अन्ध statt ण्योयारो. 20. T चिरुंर fehlt. D तुलंग. ALT रोददि B रोचद E रोषदि. 21. D इव statt एय, एय fehlt. T त्रि fehlt. 21. 22. D ना पा हु — पुच्छिस्त fehlt. 19. चयं u. s. f. — 22. पुच्छिस्त fehlt in $\alpha\beta$. 23. T घृषपा statt विसणं, D β fehlt, D °अधमपाद्वन्तो β यणुध्वन्तो fehlt. β विसमगोलहाए statt विमुद्धाए. $\alpha\beta$ अणपपात्रालो α त्रणो दीपन्ति β ना कि.

59. β सन्नु करिस्सं कि पुच्छिस्त क वा एय उथा° $\alpha\gamma$ भोदु चय fehlt. β (E) fehlt भोदु — उंहां lin. 2. — 1. 2. A विधापिस्सं B विचिपिस्सं T विचिपास्तिं. 2. P. होदु देवुं T एयु fehlt. β नाभोऽवलोक्य सकहणम्। देयु एद एताग्रतापा. 3. T गदेयत्रयदूरदूरदोषा° (gegen ABEa $\beta\gamma$!). 1. γ पदुदस्स β वमुदण $\alpha\beta$ सवलराध°. $\beta\gamma$ सवलपमुहो° α सवलपिद्वि°. 5. β हुतांहापो सधुदो. beng. ण fehlt. A चाणे statt त्राणे, beng. अणपोमोघन्तो वि पा चापोमदि. 6. β मृय। statt विचि°. T इहो तस्स (gegen ABC Daç.). 7. T परिपुद. 7. 8. D °देतापयस्स 8. β Daç. हदय fehlt, D statt dessen पुच्छ; Daç. °दिचि° fehlt, β वि fehlt. β रत्तम statt न्नु. BE Daç. न्नुमद fehlt; I. नेद्वदूद fehlt; T नेएदर; Daç. कूड° statt दूद. 9. T. राधुचिर्° β सधुद fehlt. BED चिर् — घालस्स fehlt. β चलपयार्स्य statt चालजालस्य β schiebt vor कलं ein: महराधुदुंहाधुम्मनिदहरजय. 10. D चणुत्तोयदि statt परि- पावदि। D fügt hinzu: भोदु मदापयोए गय स्तेय अयचिपास्तिं। β पुरोऽवलोक्य वजिस्सणम्। D हो हो त्रां त्हा β चदो statt त्हा एय. β मयिदरयथा. α मगलिद β मकमिद γ सकलिद. 11. D β गदलपुर्दि T दिगामुहो α मुदकुदरा. 12. D β तथा statt ता धर. 12. 13. D पोसापुदरेणेण α दमेयु। भोदु उयलपामि। β ना जज पिअयेमि। दृष्टोपण्य। T न्नु न्नु. 13—15 gibt die beng. Rec. in willkürlicher Erweiterung: β कयं एगो देपो एताग्र- तापा अन्धोदिगीण पादां महराधुदुंहाधुणा पार्दपुर्दिमां वृषपना एणोअमोद उपविदुं° चिर्नदि अयज्जा तथा सु एद गजालोकमनदुपुमस कलं परिपावदि। उपण्य गृत्थ गसां अयच्छति। गृत्थ। दृष्टा स्वगन्तम्। कलं मुदरकः प्राप्नुः। अणान्य। अयु अयु देवः। राजा। मुदरक। चाप पुत्रालमप्राप्तम्। α gedeuhur: — परिपावदि। भोदु गार्धिं यादमि। गृत्थः। दृष्टा। अय मुदरकः। मुदरकः। गार्ध। ना- त्त। गृत्थः। राजानम्। मुदरकः। गार्ध पिअरेदि मगममो देवग। गृत्थः। देव कर्णगजामानुदरकः प्राप्नुः। राजा। तत्तर्ध अयेज्ज। गृत्थः मुदरक अयेज्जति। मुदरकः। अजिआगृत्थ। अयु n. s. f. (γ noch

हृषिच (?) γ वेदिहृष-1 (वेदिहृष zu lesen) सिला. T सिषिहृष α -मल्लवन्धेहि statt एदेहि
 T किरापायणोहि B कर्पावधोहि β कस्याकुलेहि (°मुदेहि ?) $\alpha\gamma$ कस्यापायोहि E कस्या-
 पोहि. 11. α सिला — अन्नेहि fehlt. γ सिलासिचदद्यानलमयात्तलेहि. beng. तथा कुम्
 β विष fehlt. beng. तत्परो. beng. मुद्रुनएषा fehlt. BE मुद्रुनमेता. 12. beng. तथा पन्ना
 13. beng. साथ वत्स वृषसेनः तत्ततः । 14. E beng. तिस्त्रमोत्स. $\beta\gamma$ णिसिद fehlt. beng.
 सर्मपाद statt भल्ल ; T भल्लवाया E भल्लविदलिदयाया. α ऋनिवाद्वाद्मयणुना statt वरिसिणा.
 15. β साव्व ईसि A विहासिष β जेवु statt धि. beng. T दे ण जुं न्हू beng. + (परि)कु-
 च्चिदस्म. 16. $\alpha\beta$ पुरतो statt ऋभिमुह. T जुं न्हू व्हू fehlt hier. β कि भया. beng. ता गच्छ
 र गच्छ. 17. T कुमारोहि. $\alpha\beta(\gamma)$ सह गुरुय चाओ γ चाओपदि तेहि सह चाओ दे भोदु
 त्रि। β उओ। तत्ततः । सुन्दरक । तदो देव तस्मि धन्तरे β एव्व ष fehlt. PT एव्व वाच beng.
 यिात्तमिध (E $\beta\gamma$ °नामिद). 17. 18. β °कलेयुदोदोधि. 18. β कोद्याल A कोद्योत्त A
 भोमडो T भोम fehlt. β °भोयेणा β कयालअट्टधो α पालिपालत्रधो $\alpha\beta$ चान्ध fehlt, E γ statt des-
 sen वद्ध. 19 β वि fehlt. $\Delta\alpha$ सम्भेदेहि α पत्तविस्सेहि fehlt. 19. 20. α सुतवह
 γ पत्त — प्पणएहि fehlt. 20. β प्पणएहि छदिपल्लिदपणएहि β च statt उया. 21. T
 सुन्दरक तत्ततः । 22 E $\alpha\beta$ T णिसिद beng. जेववोप fehlt. α त्रद fehlt. 23. β विड-
 म्मिद statt यित्तिद β णिओयेणा $\beta(\gamma)$ चापाविहया α पधिपट्टयापासपायन.

62. 1. β T चचरीच. 2. β उओ। तत्ततः । B सधत्तम् । तत्ततः । 3. β तदो ऋदेव
 णिसिद्वराभिवाद् $\beta\gamma$ न च तारिच पेत्तिच T च fehlt (gegen alle MSS). β तत्त fehlt.
 4. B(E) $\alpha\beta$ नृणोरमुह A नृणामुह γ नृणमुह. $\alpha\gamma$ गमणागमणात् (E), T गमणागमणाया beng.
 तिस्त्रमोत्स. 4. 5. β कर्दलेण. 5. T विस्सेणा सविसेस β पयुदो समलकम्मार्म्मो. 7. $\alpha(\gamma)$
 तदो देव विस्सुग्गममव्वयादो मुद्रुनविस्सामिदणिधवेराणु β च fehlt. $\beta(\gamma)$ एतन्तरे मुद्रुनविस्सा-
 मिदसमव्वयादेषु. B छाचारो T व्याघाते. PT णिवहिद β छातायिद. 8. β वेराणायन्हेणु
 AB दोण β कुरुपपडय्वा. 9. β किदकलकल beng. मुहरो fehlt. beng. चयलोहु. 10. β
 उओ। तत्ततः । 11. β तदो देव, das Uebrige fehlt. 12. β गुद तथह सपाप विस्सिदेण
 (?) समलकम्मार्, das Uebrige bis °वट्टमापास lin. 13 fehlt. 13. β सानिणा चट्टराणा
 घाणिद (गट्टपट्टं fehlt). 14. β हिट्ठो णात्तिओएणा पडिमुक्को धणत्तवस्स उयदिणिमोदसारो कुमालो
 पट्टिणोअणोद वपण चट्टवस्स (?) चात्तिह पुणो धि धात्तएणा सह थहिस्सिदि पड्ढो. lin. 16
 bis pag. 63, lin. 3 fehlt in β , statt dessen: उओ। साथ वृषमेन साथ। तत्ततः । सुन्दरक।
 तदो देव णिद कुमारवृषेणेण n s. w. 16. α चलविमुक्क γ चलपमुक्क. β साहुसाकार.
 16. 17. α वर — देण fehlt 17. α एव्वरे fehlt. 18. $\alpha\gamma$ पालिन्दकुल α तं उय-
 दि वाचादिदो सिलोमुदाणो. 19. $\alpha\gamma$ उओ. 20. α एतन्तरे. $\alpha\gamma$ तिरदो कुमारविस्सेणा.
 20. 21. $\alpha\gamma$ °व्याघादो मण्ड. 21. A विट्ठिद °E मण्डलेहि चट्टिद L मण्डलाद् विट्ठिद α
 मण्डलान्ति विषचिट्ठ γ मण्डलान्तेहि विषचिट्ठ $\alpha\gamma$ कुमालो fehlt. 23. α देव सानिणा मुद-
 वधविट्ठिपा $\alpha\gamma$ मरिसिदेण.

63. 1. B(A) पयुदो E पट्टल्लिदो α परिमुक्को γ पडिमुक्को. 2. ET गिल्लोमुदाणो.

२१ ओः। तास्त। मुन्दर। तदो देव कुमारो जि 2 3 $\alpha\gamma$ ग्रहिहृदि 3 T पवुत्रो α
 व्यावृत्ता पद धास्येधिरु γ पञ्चदश सम धमिगुहिरु पञ्चो 4 α °कषत्रकार्य γ °कषत्रकार्यमु
 दर $\alpha\beta$ पा मद सदा 4 6 β यणोसु || α निविस्मन्ति β निविस्मन्ति $\alpha\beta$ वरुन्दसहस्रदि 6 α
 पुनो जि सिद $\alpha(\gamma)$ सिदपाद विवदिरु β सिदपाद र्विदु 7 8 $\alpha\gamma$ fehlt 9 β ओः। (I)
 β घ fehlt β दय त α यस्वधावा B α यवयुधिष β यवयुध 10 α र्वोद्धादो A य-
 यावा 11 beng मरुमरो AB पाददल $\beta(\gamma)$ विविदमपिचपापपहभासुभीयका र्मपायीदरणा-
 पिम्पला $\alpha\beta$ सामलपिपाठ fehlt 12 β सोऽहस fehlt 13 Statt यण° u s w $\beta(\alpha\gamma)$
 पुनार्विपेधमिमुदो 14 β ओः। T तास्तत fehlt $\beta\gamma$ हा धिक्क α हा धिक्पमाद ।
 15 β vofher° राता। र्मातन्। हा यग धुयसन कि जु वात्रावपार भविद्यति। प्रकाजन्। ततसत ।
 β दय त A पम्पिष विष 15 16 β यदुरावहवादा 16 A heat Lenz समर धु
 B सवर धु α तजना धु β यरावण γ T सतर धु β T उस्ताहो 17 α दाहललिल
 beng वयपादो fehlt β च र्विद च beng हसिद च पञ्चदश fehlt 18 β विपादिद
 fehlt β E दुर्का A दुर्कलनि दुर्कलनि B दुर्कल नि β वाचपिपाद 19 β सधिपादन्
 fehlt 20 β घ fehlt β °विपतापापावि AB कर्तिद P किदूट T किदूट (sol) A पु
 र्पण (Schreibfehler) L वाचवयापरिदरिद र्विदुर्णह (sol) β °ऊरिदुर्वापाणा γ °ऊरि
 दया विविदुर्वापापापा 21 B पिम्पदिष A पिम्पदिष L पिम्पदिष। E पिम्पदिष $\alpha\beta$ पि
 ज्ञाद्व γ पिम्पदिष PT पिम्पदिष Wir wählten B weil निविदु (A) nicht belegt ist
 पद निधर ($\alpha\beta$) weder lautlich noch dem Sinn nach lassen will ABE यदय β
 यदये हव E beng वाचदन्तो तथा (E α तथा fehlt) मादरहो $\beta\gamma$ विष fehlt 22 $\alpha\beta$
 वा सती। 23 β ओः। साधु पुमाद A °सन साधु साधु।

64 1 E तदो घ दय beng ददो घ beng जोष fehlt 2 $\beta\gamma$ तूरपिमोसो α
 तूरपिमोसता β तूरपिमोकेण 2 3 β यवत्त 4 β ओः। E beng यवो — °क्रम ।
 fehlt $\alpha\gamma$ तास्तत fehlt 5 $\alpha\gamma$ मुन्दरक fehlt beng तदो घ दय fehlt beng भविद
 च E beng भो वीर विषो° 6 $\alpha\beta$ तदु तदु statt तुप मह जि T यपुमपपा beng
 सयामन 7 $\alpha\gamma$ तदु व° α यवत्त γ यवत्तमि T यवत्तमर (I) T दय यवत्तमन यद
 यवत्तत β ($\alpha\gamma$) त भद्रुपा सम statt यव° — दुयो beng (E) चतुरत्तण 8 T यवत्त-
 पिठ β तदा bis Schluss fehlt ABL (E?) विदरायो P विदराया T विदरा α विरमिदयद
 रण° γ विरमिदयण° (विदरायो ist inuach festzuhalten obgleich es irregular ist) $\alpha\gamma$ युवातार
 मुदु° B युवातारमिदरायो 9 $\alpha\gamma$ विस्वमिदपिचवराणुवधा दय $\alpha\gamma$ यवत्तया तद 10 β
 साभिपाम fehlt 11 β मुदरक । तदो दय यवत्तमनविमुक्कमयदुवतार मुदुनयिविदिदि
 र्वावत्तयराणुवधा दय भेम्पामयदुरावत्तयथा तद। राता। तदो दय (I) E beng एरसि यार
 fehlt || सतिरपिददय° 12 β हवु fehlt β यमहा कुहवता fehlt β यव नादयन्मुलमा
 वृणोति। 13 β कथित को दोष य° 14 β मुपादु दया fehlt 14 15 beng
 (E) nur कुहवता T °वृणो 15 beng तदुदि मयमिददि विलिध सम युवता β कू यो-
 क्क) E यवदि मद यदोक्त परिवारिच। β एषाद nach यविमयण 16 A उता fehlt β

एषाई ब्यालो पाषा कोषपउतोको समलपरिस्थन्ते अविट्ठो व्यावादिदो ग्रहं उपा तुम्हापां पेक्खामा ज्ञेय एणं.
 T एतु statt एदं. 17. β 'मत्तसेमं. β ($\alpha\gamma$) कोम्ह ता रक्ख. E beng. सगवुं fehlit. 17.
 18. β 'वत्तपिमाघाहुमघोस. α T(E) 'भीसपा statt पिपपणाद $\beta\gamma$ गम्भीरभीसपां. 18. β तदो ग्रहा-
 धिपेपा सांमिपा. E β कालपिट्ठं γ कालपिबं B कालबुट्ठं. 19. β उभो. E beng. सावहि-
 त्थम्. fehlit. 20. β T तदो च देव. beng. एदस्सिं चन्तरे fehlit. 21. APT विरइदा, E
 विरइदा fehlit, B इदो beng. विरइदाओ. L 'अपापेसिदा (विरइदाओ ist correcter, allein es
 fragt sich eben, ob Lassen, inst. Prâcr. §. 95., nicht einer Ergänzung bedarf;
 wir haben daher विरइदा beibehalten). β रह fehlit. 'Statt 'कूलकसाओ (P beng.)
 sollte im Text 'कूलकसा stehen, was in ABL sich findet; (es gilt hier dasselbe
 wie bei विरइदा). T 'कूलकसे; E beng. T fügen hinzu दुवे. E 'पार्इओ रहइगादो
 पसारिदाओ. 22. E beng. T तेहिं; statt वि दुवेहिं $\alpha\gamma$ दोदि, β fehlit. beng. सि-
 पोह fehlit. 23. E beng. सो दुराणारमणं.

65. 1. β उभो. 2. A ततच्च. beng. T तदो च देव. β गणडीयतारसिदंसंलगोधा-
 पिमघोसत्रविपणादं α तारवरसिदेण ओघारखमसिणमसनुमोमेण चविपणादं γ 'रसिदप्पवलमंस-
 लापुमघोसेपा चविपणादं. 3. β तथा. ET (β ?) गघरिद. $\alpha\gamma$ गघरिदं L आरहिदं. T तह
 पत्तिहिं. A पत्तिहि E' घापोहि $\alpha\gamma$ पयेपा β पतेपा. 3—5. β पा भणी. पाहयलं दिसाओ
 पा सार्थो पा सामो पा कुमालो पा कि पि सलक्खोअदि. 6. β सकहपाम्. $\beta\gamma$ कि तु दात्रा-
 वसानं भविज्जति. ततस्ततः. 7. E देव एदस्सिं चन्तरे. $\alpha\beta$ सपामेत्तं एव fehlit. B एपा statt
 एव. 7. 8. β अदिक्कन्तेसमरुज्जेम (?) सपामेत्तदिपणासिहपादे α अदिक्कन्ते समरुज्जाआरे γ अदि-
 क्कन्ते सपामेत्ते दिपणादोहं E अदिक्कन्ते सपामेत्तसर्सपादे किदसिंहपादे α सिंहपादे fehlit. 8.
 AB 'सेपो. PT सविवादियुं α सोहपादे statt अक्कन्दे. 8. 9. β समुत्तिं — जलबलो fehlit
 an dieser Stelle, statt dessen: हा हरो कुमालो विससेपो हा एदो जि उत्पिदो मज्जन्तो कल-
 बलो. 10. β ससंभमम्. 11. β च fehlit. T पेक्खामि fehlit. 12. T चाप fehlit,
 beng. चापचामर fehlit, E चामर fehlit. E beng. सगापरिआट्ठं. 13. β ज्ञेय भिपपां.
 A पइस्यं (Schreibfehler) Ey पल्लयिद B पल्लयं β पडिद. T पल्लयं पेक्खिअच्च अइ आअदो. 1.
 14. β कुमारवृक्षेन fehlit. β कयितेन statt मृत्वा; β इति मोहमुपगतः. नूतः. देव समान्ना-
 सिदि २. रात्रा. अयाय सकहपाम्. 15. A हा vor मदां fehlit. β मदात्ताकर fehlit. T
 श्रिय fehlit. 15. 16. β हा श्रीयसामर fehlit; statt हा पियं — प्रतिवचनम् nur: 'अट्ठाअ-
 द्दरम्. 17. AB सग्गुह fehlit, statt वत्तल nur वत्त. 18. β चिरोत्ता. 19. β
 उन्निरुयं A गोमाम् α योवनस्य चित्तु β योवनचित्रयं γ 'रुम्यचित्तं. 20. E beng. दापाप-
 दार. β कटं statt दृटं. 21. β तत्कृतमिव. 22. β देव समान्नसिदि. — lin. 23. bis
 pag. 66.5. fehlit in γ . — 23. α अपुपयवन्तो $\alpha\beta$ हि fehlit. II न भजन्ति. E $\alpha\beta$
 यस्माज्जे तु.

65. 1. $\alpha\beta$ प्रत्यक्षत्. 2. A दसुते स्वर्थ. 4. T समान्नमित्तु मदारात्रा. 4. 5. E
 beng. पटान्तेन u. s. f. fehlit. 6. β भद्र fehlit. β कयतां प्रतिपन्नमिदन्तोमद्रात्तेन. 7. T तदो च देव.

PT wie im Text. Die Lesart AB ist gegen den Text festzuhalten. E कि तु. Statt ताभ्याम् (nur T) ist zu lesen मत्वा. 14. β fehlt.

69. 2. β वस fehlt. Nach सत्रय lesen β : कयव २ कस्मिन्नुद्देशे $\alpha\gamma$: कयव कस्मिन्देशे सकल^० E कस्मिन्नुद्देशे सकल^०. β भातकुल. β ये fehlt. 3. E beng. ^०धनस्तिदति. A न वा fehlt. 4. L त्राद् fehlt. E beng. T (Jag.) त्रद् statt तुज्जदि. E सत्रुं statt सत्र. Statt सो β : मे पुत्रो (Jag. मे पुत्रक.) T वच्छो B fehlt; E मो तवस्सी (aus ता कस्मिं verdorben). beng. Jag. ता कथेहि कस्मिं उद्देशे, वट्टदि. 5. β पुरो ऽवलोक्य। तात श्रव्य। नन्देय. beng. एवात्तो. 6. $\alpha\beta$ कि भवासि $\alpha\gamma$ कि क्लु β कय क्लु. 6. 7. α वे पासे सपदे $\alpha\gamma$ तस्स fehlt. β पास भादवो पाो भोन्ति। इति सर्वे रथावतरण नाटयन्ति। γ (α) भाटुपासद् मनीवे दे भविष्यति इति. 7. PT पात्ति. 8. beng. fehlt. 9. $\beta\gamma$ सत्रोड fehlt, α सत्रोडितमुप^० β उपविष्टो दुर्योधनश्च। 10. β जयतां २ β ननु fehlt. 10. 11. β ऽध्या च तत्. 11. β देख. 1. 12. B वैकल्प. 14. II किं श्रवणान्यपनोय (कि ergänzt). 15. B पट्ट fehlt ursprünglich. ADLPT कृता^० BE कृतो^० D कृतापश्रय. 1. 16. A (L?) सचितान् statt सान्वितान् D साचितान् (verdorben aus सान्वितान्?) T शत्रवान्, BEP wie im Text. 17. D सहा fehlt. D दृष्टो त्वान्। In der beng. Rec. (Jag.) fehlt v. 118.

70. 1. D सर्वोनायकमालिङ्गता: beng. परिच्छतेते। 2. β त्राद् statt वच्छ. beng. वग्नेसुं सपिहिदेसु. 4. β दुर्योधन fehlt. beng. किमपकृतं मया यन् व्यवहरसि। 2—4. D fehlt. 5. β सकृत्पाम्। त्राद् त्रद्. β वग्ने fehlt, A वग्नेसु. beng. ता सपद् वच्छो मे statt कि दापि; das folgende ist in beng. und T anders gestellt. 7. β सकृत्पाम्। 8. β त्रातो statt पापो. 10. $\beta\gamma$ ऽस्मिन् α व. 12. E beng. एकजो इमस्स. 13. β भविष्य चिर्. E त्रोडो होहि. α कि—वा fehlt; β मे संपदे B वेरेण दु। 15. α किमियसदृशं वट्टसि न्यमियं $\beta\gamma$ कृपां वचसे. 16. α कु चक्रिवा. 18. $\beta\gamma$ नानुशोचयसि. β शोचसि statt रक्षसि. 19. beng. fehlt. 20. β रात्रन्किं चाय beng. अवितयो लोकप्रवादः। α कूप fehlt. E $\beta\gamma$ कूपपतने. 21. beng. रतुस्तत्रैव α निक्षेप्येति। 22. γ चयुक्तम्। T ननु उप^० β अलमिदानीमुपकार्यभावे. 23. β fehlt.

71. 1. β दुर्योधनं परिखाय fehlt. 1. 2. T भतिदोनां मातरं च, II दीना fehlt; beng. समायासव मा जननी च। 3. β दुर्लभ पुनरिदानीं समान्नासनमस्माकम् (statt वस्माक α : गुप्याकं γ : मत्र; α पुनर् fehlt). 5. β ^०शोचितम् E α ^०शोचताम्. 6. β एद् fehlt. E मे β पि statt एत् ET beng. सपदे. beng. वयुदर statt कभूतं T व fehlt. 6. 7. β तुम एकजं चि पाणुरोहस्सं γ — रोहस्स α — सोधस्सं। 7. β ता fehlt. beng. पका-लो दे समस्स fehlt. 7. 8. beng. एसो मे सोसे अज्जलो। 8. T पितवट्टेहि. beng. इमादो समर^० β ^०पिच्छन्नाधो γ ^०साहवाधो. E β ($\alpha\gamma$) अयच्छिम पितृपाो वधयां करोहि। 9. β मातुं statt तवाध्याया; beng. सपत्नेन statt ममापि T मय च; E निक्षेपेनिहताग्रान्धवय; beng. ^०अनुवर्गायाः। 10. A पय्य fehlt. 12. α कर्पाध्यायत् α समरतो भीत! α तगात्पाडवान्. 13. α निधने पि. beng. रिपुर्पाो statt त्वयि रिपुः. $\alpha\beta\gamma$ (γ) ^०प्रतिषत्त्वया. 14. ET $\alpha\beta\kappa$ मानं

statt क्रोध beng चेदिणि Tay मुञ्च तात β मुञ्च मुञ्च 15 β दुर्यो^० । तात अय u s f
 β प्रतिनिवर्तेन beng T वि मया कर्तव्यम् । 16 β ज्ञाद न β भणादि beng त सञ्च अणु-
 चिरिठरु E अणुचिरु fehlt 17 β एवमव तत् 19 PT $\beta\gamma$ यावत्प्राणितव्य तावदुपदेष्ट-
 व्यभूमयो (β र भवन्ति) α यावत्प्राणितव्य तावदुपदेष्टया रूपतयो (T liest in der Anm प्राणा-
 नाश^०) 21 β T सन्नोधम् । ABE भवत एव P एव fehlt, α भवत प्रजावत γ भवता सपत्यनु^०
 β भवता प्रजावता सपत्यनु^० T शृणुमस्तावत्प्रजावत 'सपत्यनु' 23 $\beta(\alpha)$ तदाहमपि किंचिद्वदोमि
 γ T तदहमव कथयामि श्रूयताम् ।

72 2 EyT ज्ञत्स कि β सधिषतामिदानीं α सवृत्तो 2 3 β युधिदिर् प्राचिंतयणेन
 α युधिदिर् प्राचयते 4 EayT (Jag) सेहवैक्य्यादम्या β मेहवैद्व्याद् β अय्य fehlt E beng
 'आलिप्रात्वेन 4 β प्रवदता 5 β पुष्पायमपि सभम $\alpha(\gamma)$ आलिप्रात्वेन । सत्य । ममेव
 वृत्ता कथ युष्माकमतिव्यामार् । T इति fehlt, प्राक fehlt 6 PT α तात अस्त्वलित^० β तात
 यदा अस्त्वलित γ तात स्त्वलित E (verdorben) बिन्नु यति तया पूर्वमस्त्वलित (lies 'स्त्वलित) D
 अयय तात अस्त्वलितो 'ह यदा तदा, E β भानुशतम् fehlt AB lesen तया च स्त्वलित wohl
 daraus zu erklären, dass चा zu च) wurde und hierauf das : vollends wegfiel
 (Jag अस्त्वलितमखिनष्टम्) β T तदावधी^० α तवानवधी^० T प्रपापन्यास 7 DE beng स्वश
 रोर् γ मात्रु fehlt, DE beng T मात्र 8 D उदात्तपुरुष fehlt D व्रीडाकर्, beng Jag
 कयाव्रीडाकर् beng दु प्रावसान 8 9 Statt उव कर्त्तव्यति setzt β कर्तातु nich सधिम् ।
 D कथमिह ॥ 9 β तद्वदिन् । 10 A(B) होन^०, die andern होव^०, DBE beng
 'माना D रण statt रिपू, beng रिपार् A मथ्रे beng परान् statt कथम् । 11 beng
 (E) दु ग्रामने हते होना पाण्डवा सानुता कथम् । L v 123 fehlt 12 beng T कि
 न करोति 13 beng अन्यथ fehlt A सर्वदेवाय E देवात्मानमपकू^० T भवदूयो fehlt beng
 सर्वमेवापकत नान्मन्यत एव T als Lesart स्वमेवापकत न मन्यत भवदूय । 14. β तात
 कथमिह । 15 β धृत्^० । जत्स श्रूव^० 16 17 β यदव भवता—तद्वत्सी beng श्वय T
 शक्त statt सत्त 18 β ज्ञाद उपपत्ति A पडिद्वहस B 'वस्त 21. L वार्त्तावृत्ति^० 22
 γ निहिते β निधन शत K 'भिलयत statt विपहत 23 $\beta\gamma$ पोतशोषितमर्ि TK शोषिता
 शनमर्ि E beng TK काटिभि

73. 1 β विधास्याम्यहम् 2 A das zweite हा fehlt A दुम्परिणिषा beng E
 (Jag) lesen nach दुस्तसणा हा मदुदुल्ललित हा हृश्राथ असुदुपव्वा कस्त धि लोर् इदिसो
 विपरी वोर्^० 2 3 β प्सविणि गधार्ि 3 β वसूदासि beng पा उपा पुतसद E पा
 उपा सुदसद 4 β जाण्यमुत्सृज्य fehlt 4 5 β इहामर्ता युवाम् α वयमिहामर्ता γ वृषमि-
 हामर्ता 5 A सप्तमयताम् 6 β वत्स दुयोधन β त्वयि नामुद्यति γ त्वयि न मुद्यति α कथ
 न मुद्यति 6—8 β (नामुद्यति) चात्रार्थ त्वदक्रीकृता गाधार्गे किमवलम्ब्यना शोबितुमह वा ।
 α सहत चात्रार्थ त्वदक्रीकृताप्रावलम्बिनी गाधार्—म्यना धार्गिष्यर्ि शोबितमह च । 9 β
 श्रूयतामिदानीं यत्पतिषु प्रापकाल (ayL) 10 α भुक्त्युर्व्याप्तिवर्त्तनविदिय 12 β कृता-
 न्नतो α श्रुता हतान् शतमात्सर्गार् statt श्रुत सत्य u s f 14 L beng त्वस्याधिपतेर्

fehlt. α चात्रवृत्तिः । E beng. स्यात् fehlt, statt dessen $\beta(\alpha\gamma)$ धृतराष्ट्रः । वत्स मधीयते न पुनः चात्रवृत्तिरियम् । 16. T सन्नय कि एदे β तद् कि दाणि beng. °मिसिद् तूररवं Jag. विमिश्र. 17. γ संतया । चलं भयेनैवंविधं°. E α घय्य भूमिरियं. α त्रवन्ननी (sic) γ त्रावन्न-कानां. β fehlt diese Linie; E एवविं bis यदाचारः pag. 79, 4. fehlt (2 Blätter des M.S.'s). 18. β श्रूयताम् γ ज्ञायतां किमिति°. $\alpha\beta$ नेरुचः सलु fehlt. γ यतिश्रवविस्तारी महान् α विस्तारकारी. beng. हाहाकारः. 19. β तदत्र महता कार्पोन भवि°. 20. β सलु fehlt. 21. β एव fehlt, L अत्र. LEPT संग्रामावतरणाय. 22. β तद् fehlt, दाय fehlt. $\alpha\gamma$ T मं मद्° β पिद्दं चपाधं (?). 23. β वत्स भवानपि β तथा कश्चिद्दृष्टः परः (?) T परप्रती-.

74. 3. beng. °द्यान्धस्य न परान्धन्तुं रथो मे क्षमः. 4. α कृपेया T तैरिदि α तैरिदि. 5. β ता तद् fehlt. 8. Statt ज्ञायं (T) ist सांय (A $\beta\gamma$ H) zu lesen. B hat साम्यं P साक्षं. α केवलमेतदेयम् β केवलमेव देयम् AB नि.पाण्डवा. 10. α कलकलं statt कदनं $\alpha\beta$ संवृत्तम्. beng. सलमिदानोम्. 11. α अभिधात° β प्रति fehlt. 12. beng. पार्यागिर्-नेरु. 13. β वाक्तेः beng. क्षमना. 14. $\alpha\gamma$ शून्येनैक° β शून्येनप. beng. श्रव्ययन् statt कम्पयन्. 16. β सावेगम् । हा केनेदमग्नपिपात° α यक्षिष्यम् fehlt ebenfalls. α उद्घासितम्. 17. LT ज्ञायतां कः को beng. को इत्र भोः fehlt. 19. β भूमौ पातयति α पातयति. 21. β चायुष्यन् fehlt. 22. T स्वल्पेन statt श्रव्येन. beng. श्रव्ये न fehlt. T und K schreiben श्रव्येन मूर्द्धितः, was durch die Casur verboten. Auch Jag. liest bndemaal श्रव्येन. β प्रविशतीव. 23. K द्यावृद्धेन ।

75. 1. β हा सले कर्णं क्वाचि । 3. β देव समाश्रुसिहि. 5. α यदासीद्. 6. beng. वत्सस्य मे. β K प्रूरो statt प्रेयान्. β सो ऽपि कि हतः ». 7. β सकल्पामाकाशे statt वत्स — सिहि । 8. beng. विनाशदुःखः. 10. beng. नि.प्रेयितास्त्रिजमुह° β भूयवर्गः. 12. β ब्राह्मणमुत्सृज्य । beng. समाश्रुसिहि समाश्रुस्य मां जननी च । 13. β + सकल्पामुत्पाद्य । 14. L अपि. $\beta\gamma$ कर्णसुभगा. 15. A उदरन्. 16. beng. अनुतेर्विमक्त° α चकृतां प्रिय प्रिय γ चकृताप्रियां प्रिय β प्रियं fehlt. K कयं statt प्रियं. 17. β यति fehlt. 18. β धृतराष्ट्रः । वत्स समाश्रुसिहि २ । 20. β चङ्गानामधिपे γ चङ्गाराधिपे α चङ्गराजे दिवं. AB α K तत् $\beta\gamma$ T हते. 23. A शम्युहत्.

76. 2. beng. कृतं न. 3. beng. कर्णस्य तस्य निधने निधनं कुलस्य ». 4. β लपां पि. 5. α लणयेक न beng. परिहृत्तश्रूणि (α परि fehlt). 6. β तत्त अत्र. K केनापि न च वारितः. 8. β श्रूणि statt वाप्य. A कि नो. 9. β स्यात् fehlt. 10. β देव । T एवं statt एव. B सलु, β किल fehlt. α जना. कययन्ति । 11. beng. K भूया. v. 135. lautet in K: भूयां निगमनचक्रन्तु स चक्रायुधसारथे. ।

संख्ये किल इतो व्यापौरुसस्तेनार्तकारिणाः »

16. β गदावलाचक्र । अत्र. 18. beng. Jag. गंगयितो रथाः K संययतो रथाः. 19. β परिहृतं हृदन् । 20. beng. भवति तस्य लक्ष्मीः साहमेन्द्रोद्भवे. 21. beng. द्रवति च दृष्टं मे भोमुद्यते°. 22. L $\beta\gamma$ TK अनिकृति α प्रतिकृति P अनिकृत AB यतिकृति. Die letzter-

nannte Lesart ist aus Versehen im Text beibehalten, sie gibt zur Noth einen Sinn ~~■~~ ist aber immerhin bedenklich, dass das Wort अतिवृत्ति = Uebertreibung Ueberhebung nicht gebräuchlich ist. Die Lesart ist wohl durch Schreibfehler entstanden: Jag liest अतिवृत्ति (so jedenfalls in dem Hall'schen cod., Lenz schreibt in seiner Copie pratikrti und bemerkt als Correctur pranikrti — woher?) 1Ba मानजोपड (so auch im Text zu lesen!) L मानजोपड β मानजोपड 23 T वल्ल

77 1 βT ताद तपा α अदिसव statt मुदगद α विषोयलद्धएण β पुणो जि माग ति। 5 β पुत्रस्तत्राय β मनैकमित्र 7 β तत्तू। β उपनय (Δ)L जिभत् BT जिभति K नयत् 7 8 β त्व — तिष्ठ fehlt αय छया तिष्ठ। α भय च पापउत्तय एको ऽ इ भदा° 8 β एव fehlt. β समरभूमि 9 beng विजलिपोन 10 β दुग्धधन fehlt A एव fehlt β वस्मान्दधुय fehlt 10 β समव्यवहार α समव्यवसायस् γ समव्यवसाय-वसायस् 11 A अतिपिच्छताम् 13 β ताद कदो A तद्धि beng तस्ति beng दासा statt एद ददात्t Statt गोलम्विस्स α वल्लभ्योपदि γ वल्लभ्योपदु β वल्लवप्रीपदि 14 β वत्स कि beng वा fehlt α वल्लो ऽ वृत्तामा वा। Hieran reiht die beng Rec. (Jag) noch Folgendes हा कट।

हा भोव्य एत दूणेण कपा च विविपातित।

साम्ना जलजो राजजल्लो जयस्सि पापउत्तार°

γ (Jag ?) liest गा दूणेण K hat diesen Vers aufgenommen und leitet ihn ein mit सत्तय । हा कट। 15 कि वा u s f fehlt in T β कि जल्लयान्नयाम्ना 17 L सत्तपैर 18 β कलवल वृत्ता fehlt 18 19 βγ °प्रभाता। Das Uebrige bis गन्तुम् fehlt 20 Die scen Formel fehlt in β 22 β डय। प्रसादं प्रसाद। राता। क प्रसाद। α प्रसाद। राता। वा कि प्रसाद। γ प्रसाद। राता। कथय।

78 1 β क क α का च ते। 4 P beng सपद fehlt α वाद्व 5 β चन्द्र चलमिदानो कापयय αय चन्द्र चल भयन। ननु u s w 6 beng L चद्र fehlt. 7 β चल — पूयन fehlt 7 ■ B विहरी fehlt 8 Statt प्रतिद्वय beng प्राप PT प्रवयय Statt प्राप्ते u s w βγ समानो वसवच्चाकापयोदी वा α — प्रपायो वा 9 α भाद्रम् β उपालभ। 10 β तात fehlt 1B °पालधरा β(γ) विमानापनदन beng तद्वयाम् fehlt 11 β f hlt 13 beng °ओदिने तात। 13 14 β समभयययाग fehlt, α ता° वयाय h चययाय 11 β वाचरन्ति 15 Statt प्राण βγ गदा α ददात्t Statt °दीपा β रोपक γ दोषक α दोषगे α ता ऽ विमाने 16 α वीरि statt कया S Daγ पदु statt महू α °वाययवा Daγ haben /e/o 16 und 17 umstellt 18 B वययु βγ Daγ पुण्या statt न हया 19 β वय गवय beng सत्तापतय B तनु पत्त 20 beng ति ताया ऽ र्वि αय विविपा तिष्ठ, γ liest वयति विविपा 20 21 beng वाय खाति 22 T दूरि° 23 1 °ताययि f °तायया दय। β विराज्जाम्° β म् statt तनु β तवय

79. 1. β सहास्यः. 2. beng. प्रसीद fehlt. A प्रतिदिनमुक्त statt प्रसीद न युक्त. β ($\alpha\gamma$) पुत्रप्रातःविनाशुःखितो पितरौ. beng. पुनरु fehlt. 4. β वत्स statt गृह. A अनुबन्धनीयः β गुरुनसदाचारः. $\alpha\gamma$ समुदाचारः. β तत्रायुक्तः. 5. β तदेकमिवाप मन्दाय. उपसृत्य. 6. beng. आश्रयामि. β die scen. Formel fehlt, ebenso das Folgende. E (verdorben) कर्म पौ-मवचन. 7. β धर्तुनः. उपसृत्य. fehlt. 9. β ह्येषा. 10. β नियन्ता. 11. beng. TH Daç. मध्यम. statt फाल्गुनः. 12. β भोगसेन. fehlt. 13. beng. S निहताशेषः. 14. S दुर्घोषम् beng. S शिरसानता. 15. β सकोधम् beng. वृकोदरहन्तक नन्विद. γ एकेन statt केवलं A सपत्नानां. 16. beng. वाचदय चात्रधर्मः. 18. β तात धम्ब. चलमिदानीं मम्युता. 19. K कृष्टा केष्टेषु कृष्णा α नृप statt तव. Statt वः $\beta\gamma$ नृपेः αK पुराः. beng. वधूयः. 20. beng. व्यापावर्त्ता. $\alpha\beta T$ कृष्णलम् γ नृपलम्. 21. beng. तेन स्वां आश्रये α γ β γ द. 23. β पितरावयनीय. β रातो हि पुत्रां निन्दितमपि.

80. 2. $\beta\gamma$ कृष्णा केष्टेषु कृष्टा. 3. beng. S Daç. K भूपतीना. S दूतदासी. 4. beng. S तस्मिन्. Daç. तव statt यद्. 5. Daç. नितारद्विषा K नितरेकद्विषा. KTS Daç. गुरुमद β गर्वः. 6. $\beta\gamma$ आः—अवसि fehlt. E भोग. सकोधं गदामुपम्य चः आ. अयं न भवसि दुरात्मन्. क्रोधं नाशयति. das Uebrige fehlt in E β . 7. E fehlt, beng. धर्तुनो निवारय-ति. 8. Daç. आर्य प्रसीद β आर्य प्रसीद प्रसीद. 9. S करोत्येव. 10. beng. का कया. 11. β रे दुरात्मन्. γ सप्राज्ञलु? 12. Daç. विसृज्यम्. 14. Daç. विप्र गुत्र न कुहता- β Daç. मरुत्तारय- $\alpha\gamma$ मरुत्तारय. 15. β गलितस्थानि γ वसितस्थानि EK रक्षितस्थानि. 16. β अवि च रे गृह. 17. α ओकेलायन् γ ओकेलो? $\alpha\gamma T$ सलिल पत्. 18. Daç. विदलने. 19. T कारणा. 20. β कुडोः. 21. β हा रे रे दुरा β कुलापसद α कुलको-लीनपूतदाम (das Uebrige bis α पत्रो fehlt). E सूतदास. 22. beng. विकृत्यनाश्रोल. 23. Ea β K Daç. आश्रयस्थाना E beng. K Daç. रणादने (-पो).

81. 1. $\alpha\beta$ (Jag.) वसोवृक्षेणिका γK वसोवृक्षेणिका. Daç. भद्रभोग्याम्. 2. β सकोधम्. β अरे रे एषेव. $\beta\gamma$ नाश्रु—तथापि fehlt. α एषेव सृष्टसे तर्हि. 3. β श्रूयताम्. 5. α नृपाणां पश्यता व. 6. α चक्रोदलन. La नलाया $\beta\gamma$ नलायात्. 7. β सयन्नेननेन. A चातुः γ सिता. α चातुः β चातुः. E hat statt der beiden ersten Verzeilen nur: एषेयानेन आश्रयामिद पश्यता व प्रभाते. 8. β धर्तुनो श्रूयताम्. β जलचप $\alpha\beta$ जेव fehlt. $\alpha\beta$ चक्रविक्रम β विक्रान्त. 9. α व्रतानुचनः β धर्मिराम fehlt. β व्रतविक्रान्तानुचनः α व्रता-विक्रान्तपदि; statt व्यापितव्रतान β उन्मिदहम्युग्रमानसः α स्थितोद्वेगसुमानसः γ fehlt. 11. β देव. 13. Statt जग α नरा βK नृपा S न व. S भवसाद β देहभोग्यान्. 14. $\alpha\gamma K$ प्रवेर्मिध. 15. α मृषाकरोः. 16. β नाश्रान् α statt dessen युयः beng. पयो β संस्कृतान्तं (sic) 18. β गापडीवापकर्षिर्नृनयारु- β श्रुनार्तुन fehlt, statt dessen: वृकोदर चिरन्त कालस्य समुक्तयोः γ सि नाश्राम्. Nach गयतेः β प्रविश्यान्मृषाया. अरे रे गापडीवाप-कर्षिर्नृ. श्रादि पूर्वोक्त पठति. 20. $\alpha\beta$ नयात EL भग्नो. β वीरपूजे. 21. $\alpha\beta(\gamma) T$ पन-वज्रित. α श्रितव्यम् β श्रितव्यम्. A एतद्? βL एतो α ऐतिह्येति. 22. द्रोणिम्. In γ

fehlt v 153 — 23 β आकष्यं सह्यम् fehlt द्रुयाधर fehlt T व्य fehlt, β statt व्य
दोषित प्रदोष β कोषमल statt कोषपावक

82 1 E वडि statt पावक β अधिकजल $\alpha\beta$ समरोपनो fehlt ET समरोपनमायम्
T महामा fehlt β महो—घाप् । त् fehlt α घन्या—घाप् । त् fehlt 2 E α प्रवु
रुमन् β प्रत्युस्व्यान $\alpha\beta$ वीर fehlt 3 α उगच्छ β यथाच्छ γ यणुच्छ 4 5
ET चलदस् β नास्त्रिस्तादृकर α तात्रादृष γ यौवन fehlt अस्त्रिस्तादृष E भादृष
6 β समय statt काल 6 7 $\alpha\beta$ एववि—मात्रण fehlt γ एव यवना 7 E मात्र-
पौत्र bung घेरायम् Hier schaltet γ v 154 ein 9 β इयार 10 β ग्याव fehlt
 β गुरुत्र भविवाद्य β र्यु^० fehlt 11 β उपविद्य । रात्र्यार्यनुर । 12 α कपार वि
शु यपुल भया तुता β तत्रुता γ verdorben 13 β विदि α कलिा statt विदि
14 A घायिता 15 bung प्रतिशार्चिनाम 16 β रुय^० । गुरुत्र । 18 A प्रतिस्त
19 β स्वगतम् । अथ वय^० α गस्मात् च परिभव fehlt β गस्मात् परभव । प्रकाजम् । 20
 β रात्र्यवमयु । 21 22 β यदस्मिपि काल अस्यामा घेरायुत्वा^० T महाताय fehlt
ay घन्^० महारय E एवविषय महारयस्वा^० α वाक्यादयवा घेराय^० γ वाक्यादयवा घेरा-
यम् 23 β विमल विमय^० वा β राय कोषल विवय ।

83 1 β क्षत्रियागाचर^० 2 γ दौषैचिपुम् 3 bung परिस्वि 4 β जुना
वा । 5 β वस statt प्रया β शावि 6 α माधरि fehlt T वाय fehlt 7
 β साय रच्छ β भारदायुत् 8 α न fehlt, एव fehlt h विरय statt चिरय 9 bung
T मुदि bung घालेव सोम 10 β अतिपाव^० α अतिप्रपाव fehlt $\beta\gamma$ LT यद 11
 β यथाविद्वत्स्य का^० α विद्वि वय $\alpha\gamma$ यथा म्वा त्रियर यवा । 12 β fehlt 13 β
यन्व^० fehlt 14 E यथाचिप् विमल र राय 15 bung वरादृष 17 h यवाय α
विद्वत्सोति 18 β यथाचिपति 19 β र fehlt β उपय । 21 β यवमयि 21 22
 β यमुयिनाम 22 β य—युट^० fehlt. $\alpha(\gamma)$ रात्र । विचिय । यवयय ताव^० । 23 β
परिस्व्य fehlt.

84 1 β कमुकी statt गुर 3 bung SDag मदोषा 1 Dag गय 3 4
bung Sh.Dag (Jag) वाय 7 β महाराध वा वता^० 1 यथाय $\beta\gamma$ यत्तु α घायिता
statt कि वा जिद । 8 γ तु मया fehlt β कमुकिनामा^० 9 β कमुकी । 10 α
मुमादका^० α β यमुदि 11 bung उपय E यदौजसायम् bung T यदौजसायम्
12 β पुणसाय bung यवाय bung यमा^० (α यमा^०) β यnach वा fehlt,
ay मादरा सायय β यमिना 13 E यदु—यमा^० fehlt be h एव fehlt γ
यव fehlt 14 bung यदु β यमा^० 15 E.L.bung h यमा 16 E
यानाद पुण^० α यमा^० β यमा^० γ यमा^० h यमा पुण^० γ परि
यमा^० α यमा^० E.L.bung यमा^० α यमा^० γ यमा^० 18 bung
n : वि h तु h E fehlt die dritte und erste Verszeile

85 2 T य fehlt 4 E हमाय β गुता हमाय (sic) यदि γ गुता यमा यदि

α सुपो ह्राद्यतो ऽपि ततो. B निचेया: beng. विथेया. 7. β कञ्जो: beng. इति निष्क्रान्त. ।
Das Folgende bis lin. 10 fehlt; β प्रविश्र पाद्यालक: । सद्घोषमृत्य विचिनय च । A महर्षकम्
B (hier und im Folgenden) पाद्यालक: 10. A(B) पाद्याल: । 11. β पाद्या° । निवेद्या°
α प्रिय प्रियतमावेद°. 7 lin. 11—14 fehlt. 13. β भद्र fehlt; liest पाद्याल. S कुचिद्र
13. 14. βS कोरवाधमस्य fehlt. 15. γ पाद्या° — पदयो fehlt. β केवलं fehlt. E
एय T सो ऽपि. 15. 16. S Daq. देखोकेषपाशस्पर्शपातक γ महापातक fehlt. 17. β die
scen. Formel fehlt. β भद्र fehlt. 20. β सातडूम. β मे fehlt. 21. β सातडूम. β
सतवं fehlt. beng. गोचरे वर्तते. 22. 23. beng. fehlt.

86. 1. α(E) भानुविनायि. β विषयादधिकं सूर्य γ °धिकं प्रियस्य. 2. αβ°परिमन्तराशो.
E न याति beng. उपैति. 3. γ(E)K चोपत°. 4. E beng. K रणेपु भुतयो: T विखेये. O
β °पतिसमूहस्य α पुरत: statt च पुर: 7. beng. यो ऽसौ. 8. β प्राप् तस्य K प्रेयसस्य. E
गमयितां α गमयति. 9. beng. प्राणानां न: αβ पशोर्वापसमरे γK पशोर्वापनिधनं. 10. β
यपि च । 11. T न्यूनं. 12. βTK °कर्मणे प्रभु: 13. AB पाद्याल β स दुरात्मा fehlt.
13. 14. β कि वाधुना वर्तत इति γ कूपि नष्ट: कि वा वर्तत इति । 15. β दू° । ज्येहि ।
16. Statt अलोह E यत्र αβ अस्ति γ अस्ति किल. βγ(E)TK मद्राधिपती. 17. β प्रालये
fehlt. beng. गान्धार. राजप्रजलभे β सहदेवमापानलं. 17. 18. αβE निराक्रन्द. 18. αγ
रिपुधल β रिपुतय. α उठनर्दित β उठतोर्दस्ति E(γ) उठ्ठावलिगित. 19. β च fehlt. beng.
अस्मात् β नेनापतिपु. 20. L कृप fehlt. β तयातिद° α तथा पयुषितां. βγE दाहूपामपयुषितां.
beng. उपश्रुत्य. beng. कुमार fehlt. 21. β स दुरात्मा fehlt. beng. कौरवापसद् इति ।
23. α मरिदो βγ परदो E पुरदो.

87. 1. beng. ततो. 2. E अशिक्षित fehlt. beng. TK °क्षितनेकरूपमात्रही β कुमार
fehlt. α पर्यटन्तो वयं समन्तात्. β वयं च समन्त°. αβ पर्यटन्तो γ °टन्तो. 2. 3. beng.
चार्दधो (तम्) fehlt. γ तमनार्यम् statt तमना° — च । β अनासादितयनास्मानार्यम् α अनासादि-
तस्मानार्य: La देख° B भूतकव्यो. 4. L दोर्धमुप. beng. निष्पुषिति (I). beng. अन्धुव्यो प्रत्य-
statt कुमार्योनालो. αβ संचितनिष्ठा. E संचरिततडित् beng. तिमिरसपोत. 4. 5. A प्रकात्.
5. L कटार्जहृदोष° β कुमारवृको. γ किञ्चिकारितामधि α किञ्चिकारितामा° β किञ्चिदुपकारिपा-
मनुपकारिपामामगमधि°. 6. beng. विधेद्र fehlt. α सजादित. β सखेदित. γ मंत्रदित: 7. α
प्रत्ययनिहितविष्णुपा° L विष्णुसहित β विष γ इत. EPTβ मृत K मृता αγ मृत A वृत्तात् B
मृताल L मृतालो. β लोहित fehlt, statt dessen: शोषिताहृपाकर्° E लोहितमृगलोहितवृत्तक°
α लोहिताहृपाकर्° γ लोहिताहृपाकर्°. beng. वयन statt निवमन. α दुरात्मा statt त्वर-
मापो. beng. अस्मदन्तिक-. 8. LPTK पेटय A पुरय BEay fehlt β किरात. γ °तेयया
वाचा E प्रवसपुराचार: 9. β देख fehlt. β कुमार वृकोदर. beng. अस्ति मरुतो. E beng.
TK दे. γ परदो βK परपठतो. βγ गमयतीषां K प्रजययतीषां. 9. 16. βγK प्रतिचिम्बे fehlt.
T परप्रतिचिम्बे. 10. β तवारेकलोच देखेन कथितम्. α सजमयतीषां न (?) γ मूलमुत्रोपां
तलोत्रोपां. E पर statt परत्र. 11. αγ तमेव पुह्यं. αγ मत्वा च fehlt. 11. 12. γ

अन्धुनाग्रतेन $\alpha\gamma$ अन्धुनाग्रतन्मना. beng. मैवं — कृपा: fehlt. 8. $\beta(\alpha)$ सम्राय वयम् statt सो
 इम्. beng. सहाया. β किं च. fehlt. 9. α क सुयो^० β येन, सार्द्ध. A सुयोधन: L सुयोधनं.
 10. α दर्शितस्य β दर्पितस्य T als andere Lesart: वर्मितस्य, β दर्पितस्यापि ग्रहणेण. 11.
 β इति स्यात् किञ्चिद्भूया गदां निजित्य कुमारयोर्दृष्टि निजित्यो^० $\alpha(\gamma)$ किञ्चिद्सूयापरिगताग्निरोह्य
 कुमा^० दृष्टिमुग्वान्. 13. E beng. K Daç. त्वमेव. 14. β राजा। ततस्ततः। पाश्चा^०। ततः समु-
 त्थाय. A परस्परं β परस्परालेपोदत α परस्परालेपोदत γ परस्परालेपोदतोदत. α गृह्य. E प्रता-
 रित beng. प्रवर्तित. β K लिखित $\beta\gamma$ K लिखितममितगदा. 15. β भासुर fehlt. beng. K
 भुनदपडो. E beng. K लिखितुम्. 16. β सज्जन प्रेषितः. 17. β जोरुवेष्टोरे. 18. β पुन-
 रिन्मुद्रात्मनि भोम^०. β सुयोधने fehlt. 19. β प्रवर्तन्तां ययोचिता: संभावा: α ययोचितां समारम्भा:
 γ ययोचिता: समारम्भा: K मज्जलसमारम्भा: Jag. समारम्भा: 21. T कलषा K रावे α भिषेकाय
 22. γ चिरोत्तिते (B corr. in ^०चिते). E रि statt च S तु K α वि. 23. β ज्ञात $\alpha\gamma$ S Daç.
 ज्ञात statt वार. γ कचार statt कुहार. α S भास्य. β क्षेत्र α प्रजु. S Daç. हुमोच्छेदिनि.

90. 2. β सद्यप्यम् fehlt. beng. भयादि. T च fehlt. 3. β भोदि. 4. β देवि
 न. $\alpha\beta$ TK निपुह्न γ गृह्न. 5. T भावतां. β चादिहं. 9. β S कसुकिन्। A देवदेव^० beng.
 S घनाय भोमसेनस्य. 10. α संख्या S संख्य. β S प्रवर्तन्तां. beng. ययोचिता: S तत्रोपचिता:.
 11. T पदा^० देव: fehlt. β ^०क्रम्यायलोच्य च। 12. $\alpha\gamma$ ^०वेष्मिका β ^०वेदिका. 13. β
 महापांथस्य α महापांथ- γ परिभयमहापांथ- statt परिभयसाम्राज्य. γ दुर्धर^० fehlt, $\alpha\beta$ दुर्धर. beng.
 कीचकगुणो^०. 14. β घतहुमोन्मूलनद्यायाचकस्य $\alpha\gamma$ घतहुमोन्मूलनप्रभन्नस्य. beng. fehlt hier
 प्रभन्ननेर. Statt छिदलन $\beta\gamma$ पाठन = दाहणोक. 15. T दुर्वो^०—दुर्वोदस्य nur als Les-
 art; β गुयोधनोद्गुगलप्रभन्नस्य घलिनस्य योदस्य (α योदस्य γ योदस्य) $\gamma(\alpha)$ ^०गुगलप्रभ-
 नान्निधितवि^० प्रभन्ननेर्घलिनस्य. α मेरु fehlt. 16. β पातिनो; मनसा fehlt. β कर्तुम् fehlt.
 17. β α भिषमेव संवृत्तं किं नालो^०. 18. beng. पुत्रका: fehlt. β अनुक्राहितकारिणा: 20. β
 ($\alpha\gamma$) ^०गुगलप्रभन्नस्य देव उज्जतो α भिष संवृत्तम्। युधि^०: $\alpha\beta$ धार्य fehlt. α तयधर^० fehlt. α रायु
 पुरं गच्छ. 21—22. नष्ट fehlt in $\alpha\beta$. 22. T प्रियव्यापकं $\beta\gamma$ प्रियाव्यापिनम् α ^०व्यानं.
 beng. पाद्याज्या मय च पादितो^०.

91. 1. β यया^० देव:। पाश्चा^०। महानप्रसाह इति निरुक्तान्तः। 2. β पाथेया सो. 3. β
 भविहो सं पाथालं छि. beng. धन्वापां महे रेण सार दे. β गद् दे संगतो. α सम्रा। 4. β
 कद्—दृषाणं fehlt, statt dessen गद्. α दृष्टदो fehlt, β दृष्टकेण गुह्यापां वा (पबुरो) Ty
 दृष्टदो. $\alpha\gamma$ fügen गद् an. ABa पदितो PETK पालितो β पबुरो. 6. β नूनमेतं मन्यते.
 T गुह्य^० fehlt. $\alpha\gamma$ अन्धु fehlt. 7. beng. दूयिा statt दन्त्यय. α दन्त्यय. 8. α द-
 वीहो γ गुह्योदो. β मात्राजिभ्यः. β निरु fehlt. E परिगागणपुं $\alpha\gamma$ परिगाय गुहं β परिगाय
 पादो. 9. β वा fehlt vor युक्ते. 9. 10. $\alpha\beta$ वरुक्तान्तः γ वरुक्तान्तः. 10. β ^०भारः पदगा-
 धिनस्य (sic) α ^०भारः भयेन न प्रवारितं γ ^०भारः भयेन प्रवारितस्य. α ^०भारतविषयः स्यात् $\beta(\gamma)$
^०द्विपुष्पकयो (sic) भयेन KT ^०द्विपुष्पकयोति. $\beta\gamma$ वनुं fehlt. 11. beng. α वि पावदप्रतापम् fehlt.
 $\alpha\beta$ किं गु वनुं. β च fehlt. α वनुनां मया. $\gamma(\beta)$ युक्तोदरेपोय गद् तस्य समारम्भः ($\alpha\beta$ तमा-

रम्.), 13. DPα क्रोध°. A उद्वीर्ण P उद्वर्ण α उद्वन्त E lin. 13 fehlt. 14. β देवस्य या सोरिण. 1. 15. T अक्षयुक्त. αγ नाशाय statt नामाय 19. β भो. fehlt 22. β कक्षुकिन् । तावता. 23. β यया°. α क्षुन्मान् fehlt βγ क्षुधा खान्ते E तन्मान् ! A इति नि-
क्रम्य— 92, 3. fehlt; hier ist auch in D eine Lucke.

92. 4. β TK वेज. 5. β पूर्वोक्त पठित्वा स्वाम् तम् statt घातम्°. B beng. T इष्ट
fehlt. βL भो fehlt; beng. चार्वाको नाम राक्षसो इह. beng. दुर्वोध°. B परम् α परम् T
fehlt. 6. α वक्ष्यितु सदा पर्यटामि समन्तपक्षक γ भ्रमामि समन्तपक्षक. α क्षुधितो statt गृधितो.
T भोस् fehlt. 7. α सलिल statt तल. 6. 7. β statt प्रकाशम् u. s. f. रात्रि समीपमुपाश्रय
पुन. पूर्वोक्त पठति । दृष्ट्वा सर्वे सहस्रोन्नति 1. 8. β सादर सुप्राय मुने α भाग्यन् statt मुने. 9.
Statt वकालो u. s. f. β रात्रन्ध्रस्य वक्ष्ये वक्ष्ये वक्ष्ये एव समुदाचारस्य तत्. α सभाख्या । β रात्रि-
वपु भवान्नां क्षयासलिलदानेन । 10. β °तामिदमासनम्. 11. β उपविशाम्ये °युपविशन्ति;
beng. तनु u. s. w. fehlt. 12. β भो fehlt. 13. A गृहोपासनपात्र तु नृत्तार. ? 14. β
(αγ) घातापयतु देव. । राज्ञा । सलिलमुपनय । कक्षुको । यथाक्षपयसीति निष्क्रान्त । प्रविश्य गृहीतभृत्तारका
कक्षुको । उपसृत्य । β समानीतशिष्टिर्. α तल. βT सपूर्णा α पूर्णो. 14. 15. αβ पानपात्र.
16. β निर्वर्ण्यन्ता. α उदकेन statt उदया βγ तृष. β प्रतोकारा. 17. β das zweite भो.
fehlt. 19. αβ यथेवं गुलाम°. β अन्धुतन. α विनाशने β विनाशनेभ्य. αβ रात्रामे प्रतिदिन
hierauf α समुत्ते रात्रन् भवद्भ्यो शुभना नारेव β अनारेव. β भवद्भ्य. सलिल. γ leest: यथेवं
प्रतिदिन रात्रामे स्वतनयिनामारादनादेव भवद्भ्य सलिलाम् । 20. β वृहमनषा. Statt जिशिरांग
α भूभाग β तोरभूमि γ भूमिभाग. T च fehlt. 21. β माहता α(β?) विगातामभो. 22. β
इत्ते. β(γ) एहि एद महेति इमिषा तालवेपथेण वीतेहि । α चामदमहे B beng. महेति. β(γ)
चेदो । घातावेदि त देवीति तया करोति । 23. β मुनि । statt राक्षस । Statt भवति α वयम्
β वक्ष्य. γ अनुचितो α अनुचितो β अनुचितमस्य जनस्य समुदाचार. beng. वक्ष्य जनस्य statt
वक्ष्यासु. α उपचाराः ।

93. 1. beng. मुने सर्वे तावन्नितु कय. β भवान् fehlt. α नृपतिं statt परिभ्राम् ।
2. Statt मुनिं β वद कट्टं γ वद तनु वट्टं α भो वद वट्टं E भो वट्टं. β तन fehlt. T
एव fehlt. D beng. कुतूहलेन. 3. beng. T वज्रलोकयितुम्. γ सदा पयटामि. β समन्ता-
समन्त°. β चलतया. 3. 4. α नय तु रक्षणपादादातपक्ष. 4. γ अपर्वयसितम्. 5. T fehlt.
6. βγ नून न जखेव fehlt. β वृद्धि. 7. β घाकर्ष्य सक्तोभम्. beng. धृष्टान्तमिध. γ भवा-
न्कय βγ मार्गधित्तिपति । 8. β मुन. βγ + विमर्तुन्मुषोभनयोर्दिनि । 9. βγ मुदत्तं तिष्ठ. β वद
fehlt. E beng. T भवतो. K भवते न पुनरस्य वृष्टापवृष्ट्य पुन H beng. T पुनरस्य वृष्टय.
10. β कयय मुने. E beng. T मुषाधनयोर्दिनि । γ(β) schlecht ein: द्रोपदी । भवत् कथेहि कि
वदददि । 14. α कक्षुको । अक्षुकोपेन सिध्यति । β देव मनाम्वसिदि । βγ + मुदितमतिके प्रकृतिमाप-
यतां देयो । 16. AT° तमस्तस्मिन् Bα तमस्तस्मिन्. β die scen. Formel fehlt. 17. β रातां
लघुपु. β भावन् statt कि. β कि statt मुने. 18. β कथेहि कीदृसी पुण्डो । γ. कीदृसी
विषयो वदददि । 19. β पुनरिषो. 20. β वक्ष्यन् fehlt. T एव. β देयो द्रोपदी statt

पाश्चा^० 1. 21. L चात्प्राप्तम्। beng. कष्टं statt चर. $\beta\gamma$ fügt an: रात्रिः महर्षे कथय कथय।
Lin. 22 bis 94, 1. fehlt in $\beta\gamma$.

94. 2. γ एते statt पदे, E चपि. $\beta\gamma$ एवासि. 3. β नितात्वा statt निश्चिते तत्वे.
 α त्वनो γ नांशे statt तत्वे. 4. β सान्दम् fehlt α एवमेव मे β घणमेवासान्तः? β यदि
स्ववश्यं कथयितव्यं तदा रात्रन्. 5. β संक्षेपतः β चन्द्रुवनविनाशः. 6. β महर्षे statt घञ्मु^०. 8.
 $\beta\gamma$ दत्तमेव मनो मण α एतदन्त मनो मण. 9. β रात्रन् घृयताम्। 10. α एतस्मिन् $\alpha\gamma$ कोर-
वपार्ययोर्. Ea β K भोमधुनी II धोरधुनी. 11. 12. $\beta\gamma$ fehlt. 14. γ च statt तु. α विह-
स्याकृता BL(γ ?)K रहः सा कृता E रहस्याकृता β रह सा कृता. 15. $\beta\gamma$ सुयोधनः statt
कुञ्जतम. A प्रतिकृत α दुःशासनोरो. 16. $\beta(\gamma)$ भोम कुसि देहि मे प्रतिवचनम्। 17. T मह.
Die MSS lesen पडिह्व. 17. 18. β चरपडिमुकृत्तोयिह हा त्रासंधपुट्टया. beng. तडासु^०
कीचघ fehlt. 18. T पाह fehlt. 18. 19. β मुषन्धिषा. 19. $\gamma(\alpha\beta)$ कहिं सि देहि.
20. β सानम् fehlt. beng. हो कोरव statt धर्तराट्. β कुलमलिनो. 21. β वर्पण। रात्रान
प्रति। β भद्रे त्वमपि. β स्वामिनोम् statt चरम्^०. 22. β भावन्मुने त्वमपि तायत्सवान्नासव रात्रानम्।
23. β समाप्ता^० beng. पाषाणपरिवातवितुम् β चपि भो.

95. 1. $\beta(\alpha\gamma)$ समाप्तासिहि किंचित् statt जपा^०—वास.. 2. β सहस्रोत्थाय। भावन्मुने
किमस्ति. beng. T कथारोपः। $\beta(E\alpha\gamma)$ कथय कोट्टज. कथारोपः। द्रोपदी। प्रतिबुध्य तथाम्। भव्यं
कथेदि, कीदृशं कथासेतो। कथुको। भावन्मुने कथय कथय। चेतो। भव्यं कथेहि कथेहि। 3. β
श्रुतां ततश्च. α यत्ने. L तस्मिन् fehlt. β मुञ्जत्रिये fehlt. β द्रजो मुञ्जत्रिये statt गतिमुपाते,
 $\alpha\gamma$ उपगते fehlt. 4. β एष भातु^०. $\beta\gamma$ व्याप्यान्तार α व्याप्यामव. α विषय β परिसृज्य γ
परिसृज्य. beng. भातृवध—गावडोवं fehlt. 5. L β ताम् fehlt γ वानोय statt व्याकृष्य. 6.
 β तथिमिच्छुना भावता वासु^०. γ भामित. β गदा fehlt. β हुकार. 7. T मूर्द्धित. β पुनि-
नाश्रुपमान. (sic) statt संमूर्द्धित—द्वयमान.. 8. α मुकृतिर्नि. $\beta\gamma$ वृकृतिर्नि^० statt तथा कृतिर्नि^०
 β कृतिनश्च तस्य E कृतिनश्च. AL गदायां तस्य Ba गदाया E गदाया तस्य β गदा; statt निधन
 β निपात $\alpha\gamma$ नियत. T गदावातान्निधन. 9. beng. कथायाः. $\beta(\alpha\gamma)$ पराभ्रमाश्रुमानो रामो-
र्नुनपक्षपतो देवकीनन्दनं यानासुरधमारोष्य दारयतो नीतवान् statt कामपा^०—नीत. 1. 11. β
श्रुतिन तायत्. B वृकोदरानुपदयो α वृकोदरामनपदयो T वृकोदरपदयो. 12. $\beta\gamma$ पुनर्नन्दभावाः
 β प्रापात्यागं करिष्यामि α प्राषाणपरित्वमि γ प्राषात्यागं करोमि। 14. β हा fehlt. β भोमसेन
statt भादुवच्छल, α fehlt. β किं भुज. beng. वृत्तं दाषि दे कपोधत्तं भादर. $\alpha\beta$ धनुर्द्धो
statt वसिष्ठिपद γ fehlt. M गदासिञ्जलाविगुह दारुणास $\beta\gamma$ गदादारुणास. 15. β घट्टिमुह.
 γ परिहृदं. Statt उपेक्षिहृदं β पा दारिद्रु γ पाद्यादिद्रु. β die scen. Formel fehlt. 16.
beng. एवमेतत् statt ततश्चात्म्। 17. M भजु किमतः ET भजु मुने किमतः. beng. चलमतः
पर किमतेन. $\beta\gamma$ सविशेषकहृणाम्। beng. वल्य statt तात. Vor वृत्तं $\alpha\beta\gamma$ हा मय कान्तार-
त्रान्धव (β तारुदुर्गह) हा पूतपापपायिन्, hiezu $\alpha\gamma$ aus dem im Text später folgenden:
एव मय तारुदुर्गह—सूरन (α statt सूरन अपनोदन). 18. T तरुण statt रेतारुण. T यानयोत्र.
beng. धकर्मिर्नार. α तडासुरहिडि^०. beng. हिडिम्पत्रा^०. $\beta\gamma$ विरविन् statt वयमल. 19.

T कुल fehlt. α कमलकाननप्रालेखवर्ष $\beta\gamma$ श्रतदुमोन्मूलनप्रमन्न; das Uebrige von lin. 19. 20. fehlt beng. L स्थितपरिखद. 23. α मयाधिकृतपत्रं $\beta\gamma$ मयाधिकृतपत्रं.

96. 2. β स्वयामोदमिव । β एव. 3. β देखि कियेतत् । 4. TK निरुद्धनो. 5. α सनिभायाश्चनि β सवधिभद्राभेदसनि । 6. β मानान्वित γ मनोन्वित. 8. β धाकाये T भाकाये दत्तदहि. β पाद fehlt. beng. T भीमसेया. beng. तए सयं T तुए (सय fehlt). β मय. (9) γ तुत्र दाषिं. 8. 9. β वीरचन्निभ भविष. 9. $\beta\gamma$ पडिपयाभात्. Statt ता—^०स्यपानि $\beta(\gamma)$ 'ता ग्रन्थ पाहो दुस्सोहपाहिरुन्नलपिपादेया इत्येया दुस्सासपासुक्त मे केसह्य. ह्ये बुडिम-मदीए तवाचि पचक्क पाधेपा पडिपणाद् । चत्त कच्चु कि सदिदुठ देखेपा देखिपादयोपा । ता उह-पोहि मे सल्लिखहामाद् वीरए कचरोभा कथं भयवदो पारायणास वषपां पा हु मो. वलिष्ठ भन्तेदि । 11. β चरुहपामाकात्रे । α झूयता statt सुतो ३य, β यवरा statt तव. 12. beng. मातेराकिनम् beng. करुण प्रलपन्तम्. β भातर् statt तात. 13. α वैपरीतेनेतपदेतात्रता कालेनात्यायुस्त्वसूचकमवलोकितेन किचिदपि त्वयि लिखन्तो. चयवा u. s. f. $\beta\gamma$ वसपायुस्व T वसपायुधि K वसपायुधि T त्वयि als Lesart. β तवावलोकित. 14. β मयैद्योपलब्धम् । 15. β नृपा. 16. α क्रुधसे प्रेतये sic. 18. E इन्तेतानि चिन्तुं α वसेतानि चिन्तुं. β सपदि statt सहसा γ भयत. beng. स्पष्टानि. 19. β कि steht nach कयवसि. beng. कौरवपा-र्ययो. β इति पुनः पठति. 21. E α धिग्वस्त्राभेयानि β T चिन्म भागयानि । धाकात्रयलोचनम् । β भागवन् fehlt Statt कृपायत्त β इलायुध सुभद्राभात γ सुभद्राभात E α कृपायत्त सुभद्रा-भात. 22. $\alpha\beta$ च statt न α चर्म. 23. beng. S Daç. घनूतस्यानुन.

97. 2. β यदपि. Daç. मयोत्थम्. 3. β दूँ—^०चयि fehlt. 4. α एघम् fehlt β कि नामाभिधारे TK मायेयमभिधारे. 5. β प्रतिशुभ । E सुहिललिङ्गेपा α हृदि—(इत्येपा) P हृदिरोलेपा TK हृदिदादृपा α दुस्सासपासोषिद. Nach केसह्य E मोश्च (?) भापुमदीए मुदापां. 7. E चत्त पा सदिदुठ α कि सदिदुठ. α पुणो चि कसग्रन्थपा. 8. K पुष्पादामाद्. LTK चिदृष्टि. L मे दाषिं statt दाव. α ववरिष. PTK करेहि. 9. α K पादायणास. α वलिच. α K सदिददि statt मदेदि. 10. α भिषिद्वु. α K चिद्विगद In $\beta\gamma$ fehlt lin. III ग्रन्थे bis lin. 11. डोयल (s zu 96, 9) 11. β पाद statt यराय. beng. चादीयोधु β च statt चि. $\alpha\gamma$ वलिग्रन्थ. $\beta\gamma$ वपुपालयन्ता α वपुग्रन्थन्तो. 12. T म fehlt. beng. K + वषया न दे रोचदि. 13. α schaltet vorher ein दासत । सहस्रेय भगवत्कृतज्ञता पवुहपमनम्. 14. A हृष्येदना BTPL सृष्येदना E सृष्येदना β वपुदनायेदना $\alpha\gamma$ वप-नयेदना K हृष्येदना. (A ist doch wohl nur eine Conjectur). Für सृष्य spricht v. 118, d. — beng. गत्त fehlt, E. वधिच. 17. T गतिं statt मगति. ABEPT वपचि-डचाय. (unmöglich!), γ वपचिडचायन $\alpha\beta$ Jag. वपचिच चायम् K वपदाय चायम्. Wir nahmen γ und fassen das Wort adverbialisch. 19. E जेन कि मे statt कृत वेन. 20. β वपजयं चित्राद्म्. जय तत्र मन्दमि मज्जेवं तावत्. वपजम्. यदि हेचि दिपुं ने वेन. $\alpha\gamma(\beta)$ वपजयं statt वप जय वा 20. 21. β वपजयहिलान. चिन्ते. 21. beng. चि statt वृत्त. beng. मोर E मनेन. 22. β चिन्तुं fehlt, γ भा α नायन्. Statt मुनि—^०वाटन्

β प्रहन् । E तत्रभवतो statt भवता α मुन राक्षसादृष्टदृष्टं भवत १ मुन राक्षसस्यवात्र त दृष्टम् ।

98 1 β हा कष्ट statt कि α कय परिज्ञातो ऽस्मि । β भवत्वम् । प्रका^१ । 2 β एव ध्येति । 3 β मदायत β समधाधोदिति । T च fehlt. 3 beng एव statt तयो^२ β धर्माख्याय पुत्रु निख्य राक्षसिदितोयम् beng धिष्टि statt धिष्टिग्रवण α धपद^३ 5 β die scen Formel fehlt. E leat statt तयाग्दया lin 6 bis साधु lin 7 तयो^४ दायां पुठ चूत्र ता सज्जु प्रवृत्तमनुसुयोधायो । क्रानावि साधु beng T सुसिधम् 6 β मदा-
तात्र fehlt TK वि नाम प्राक^५ β धवि देवा रज्या 7 AE तया P क्षात्रधर्म । 8 β धार्त भवत् fehlt, α विर्यधर् । 9 α सत्तानि ? β १ प्रक्रमे Th नो statt ति β परिष
fehlt 10 α विमुत्र β १ TK वरुणाधिक α चलिलाधिय statt पुरदक्षिा β १ h T वीर्यधर्^६
11 α परिचटमानो β परिचानाग 13 14 beng fehlt 15 T वरदि beng मदा
राय ता वरीषु Vor कष्ट β (ay) पालोष्ठु च-तो पुवर्दि न रिषध पाध परिषदु । धर्तो
दृष्टा । β १ का रि पाधया विणा 16 T एव fehlt Statt घस bis परिद्योषदि β (१)
भासना १ गय एद् राषडल सपद तद् विणा (१) विरिद्धि परिषया मदाराय परिषदि । 18
ETH वयमुत्तमानम् = वयुत्तमाना β वयुत्तमानम् १ वयुत्तमानम् 19 β (ay) कृष्ण १
वयं होषा पात्रम् । मर्त्ये । β तन्निदिहारीमावयार्त्ता वरानि व प्रायवाजराधोद^७ व्याधिताल
दारा (ay) 21 β ता^८ पु^९ β पूना — मार्य 22 β (α) कलित तवधयामि वरिम् ।
रति निराता । das Uebrige fehlt beng 22 23 T वयमवणाजुति । निरात ।

99 1 β (α) वनिदिहारीमावयार्त्ता १ विविदिहारी वेवक वरिष्यति । 2 β १ गुक
वात्रवाय α गजदा^{१०} β वृजालदादाया सरोषयामि । १ चितं चरिया चितालासामा^{११}
होषयामि । Jag नमिषयामि 5 h वस वि fehlt. 13 एव वि 14 वल Lay वल 15
वदल corr 16 वदल β 1 h तात्रल 5 6 β विना सयाय ay विना गजमविमाता
6 β ता तद् वि statt वर^{१२} Statt धमिष — ता β (ay) ताद^{१३} तदा पुत्र 1 h long
विलयोषु 8 4 विलमय β ता वृषावामि । 9 β धि fehlt. β धवाज्या व-वा^{१४}
10 १ निरवतो 11 Th निरवतो beng 1 h वरिषा । 12 T विषो^{१५} long विष
मृता β वि fehlt T ह fehlt. β वावरावरा^{१६} statt मय — ता^{१७} 15 β वरवि १ वरव
β पु^{१८} 1 h पु^{१९}माता β दस-ता α होषया 16 β १ h Jag निरादिता β पु^{२०} 17
beng ता^{२१} statt वा 18 α 1 h वरानि १ थ (α 1 h 1 h) α तय ता 19
वरीदाय । 19 β ता^{२२} fehlt 1 h ता^{२३} beng तद् वरान^{२४} fehlt beng वर
वदय वापु^{२५} 20 α वदल^{२६} T तयाव^{२७} statt मादय 21 वनीवातत्रा^{२८} fehlt, β १
वरा^{२९} fehlt beng वृह^{३०} fehlt. beng वराना^{३१} fehlt 1 h statt dasen ता^{३२} 1 पु^{३३}
वरात्रा^{३४} T वरात्राला^{३५} statt दयाता 21 statt पुत्र 1 वरिष^{३६} वरानि १ वरि
त्रा — Mit 1 h 1 पु^{३७} वर^{३८} वर^{३९} 1 h ab das Uebrige^{४०} von 1 h 1 h 1 h
22 β वरिषा^{४१} T वरिषा^{४२} 1 h वरिषा^{४३} 1 h वरिषा^{४४} 1 h वरिषा^{४५} 1 h वरिषा^{४६}

100 1 α वरिषा^{४७} 1 h वरिषा^{४८} 1 h वरिषा^{४९} 1 h वरिषा^{५०} 1 h वरिषा^{५१} 1 h वरिषा^{५२}

दया K सहृदयताया. 3. L कृत्वा पाणी. 5. beng घालिप्रचरितस्य विषाभिमानिनो मद्वयं T
 ५ भ्रमसदृशद्वय. 6. $\beta\gamma$ वक्तव्य statt वचने स्यात्, so aber, dass β महाव्यो स्यात्तय γ वल.
 द्वचनेन स्यात्तस्य noch anfügt. Statt नानु β न तु γ न च. β °मन्तव्यमेतत्पद्योति. 7. beng.
 fehlt. 8. β विसृत्वात्मान्. beng. T युति Bay विपद्या (α विपद्यता). Statt स्यात् u. s. w.
 $\beta\gamma$ K प्रत्या सानुवाञ्च α प्रत्या सानुवाञ्चै. 9. beng. क्षोषान्पापदोहदकं K विपशान्पापदोह. β
 प्रमातुम् (?). 10. $\beta\gamma$ च statt तु. 12. γ प्रीति. 12. BPTK स्पृष्टिकता, B urspruugl.
 स्पृष्टिकताया, A स्पृष्टिकताया L verdorben, $\alpha\gamma$ fehlt, β nur ना—. α श्रुतिन, γ श्रोतावि.
 beng. T भवता statt ज्ञया. β इहम् fehlt. 14. β इहो statt हला. $\alpha\beta$ भणोहि γ भणोहि.
 α पिबसहि fehlt. 14. 15. α कुम्भता statt कुम्भद. 15. α वच्छ. beng. उत्राए वाच-
 ५ पालनाए चड्यो मासो वद्धदि (पडिचयपास्त गङ्गास्य fehlt). 16. Statt कुल— एकलेत्रि α
 वृत्तयो वापाधिभस्येकजयोश्च. β सुदमेद सतुर नाडितल विविधितयेसिन्नि. γ ताए धतार वाभिडल
 विणि. LT एकल नि. β कदाह statt कदा यि. Statt इहो β एतो α एसा. α वृलोघ-
 गदस्य $\beta\gamma$ विरागागदस्य. Statt सतुर α सयल β गुर. 17. γ प्रपास्त statt डलस. $\beta\gamma$
 डलसिन्दुहो. 20. L वसस्त्वन्. beng. K पयन्तवन्. 21. γ शुक्लकुटो. 23. beng. दौ-
 पदि—वसितम्. fehlt. $\beta\gamma$ T घसच्छिरोपा (β °श्रीति—).

101. 1. beng. प्रापितो ५ चापि निदख्ये. 2. β गान्धर्मु. हा fehlt. 3. 4. A
 भुवनपात्रो. 6. T गलिनव्यालोल beng. °लोलनाद. 7. beng. TK एलिनोम्मन्नेन. 8. $\beta\gamma$ T
 दग्ध ता. Statt मही u. s. f. α पुरी हावा यथा शीतला $\beta\gamma$ K पुरी (K यही) वच्छायवा शी-
 तला. P यथाश्रयाप्रीतला. 10. T चार्ध fehlt. 13. beng. वक्तव्यमिति प्रयोमि. T न
 fehlt. beng यस्माकम्. 14. beng कयचिद्. beng. जयो fehlt. β गदा वक्तव्यो. β गदा
 fehlt γ त्वया हलो. 16. α सुदो सः. 17. beng. इह statt घा. beng. K. Jag.
 यदि च प्रापिपि ततो. 18. β मार्ता. 19. β schubt em. दोपदी. गुजरु २ यदारापो. 1.
 20. β सततो ५ वलोघड. T वनिं दृष्टा सदर्थम्. Statt ननुत्ता α न त्वमुत्ता β न त्व
 सनुत्ता. 20. 21. γ तदो. 21. β गदलं विलम्बेन वाचदन्वदधिने न प्रयोमि. तावदन्वधनो-
 क्तोव्यात्वाम्. 22. $\alpha\gamma$ वचच्छिन्ना दमिता. β पणाणा. 23. β दाज statt द्यु. α पवि-
 त्तन (?) β पविस्सत्तु γ पविस्स.

102. 1. β वयस्य घ. beng. °वयस्यम्, β मोक्षाम. 2. β वजेलस्वम्. भयजन्तो B भज-
 नो. ५ वरिषाघट zweimal. Vor वयो β यो α द्या क्रु γ ह्यो दि. beng. रादतो. 1.
 2. 3. beng. यद्य वसु गायो fehlt. 3. T यत्तविवदपुद्वदो. beng. सयरादोवित्तनस्य 4.
 L सुगद. 5. β °राधनपाया α गुदा देवस्य γ तपाया देवस्य. $\beta\gamma$ दुजेयि ह्ये. beng. गरीयेण
 fehlt. 6. Statt काला α वलपास्त $\beta\gamma$ वलपास्त पजेयेया. β ता वरिषाघट. beng. यजता
 ५ वलोघड. कथं पा को वि वरिषाघटि. तयो. 7. β कि कि वजचिद् देव्या पायालराधनपाघाद्
 य. 8. β पवि fehlt. beng. वदने विषा. 9. beng. नुजिह. β मलिल नायुपाय. 10.
 beng. चेते गदा ५ तेषि. das Uebrige bis hin 15. fehlt. 16. beng. T च fehlt beng.
 गल statt मलिल. 17. beng. गुरो मोक्षाय. AT गुरो. α वसितामयाव fehlt. ५ T चित्र-

वीर्याय, α विचि^० fehlt. 18. तात्स्वेदानीमवमर्ः, beng. तत्पत्रवे — मुरवे. 18. 19. α घय-
हीतानाम्. 19. beng. स्वर्गस्याय statt पित्रे. α पापडवाय. beng. + पुर्णार्हीत्या. 20. beng.
K. चारीदम् statt वा दत्तम्. 21. β मात्रमव्या α 7K माद्रमव्या. 22. T fehlt. 23. beng.
K विनोचनस्य.

103. 1. beng. भोमप्रियस्य मम चापि K भोमस्य तस्य मम चापि. β छभिप्रत्यस्तु. 2. α
एवं. A beng. तु fehlt. β 7K Jag. क्षणं विरमं यत्न (A विरमं प्रत्य!). β 7T विपासितो ऽपि
(α °सितो ऽस्ति). 3. beng. मया statt त्वया. α त्रादु! K अरुमगतो. 4. एद fehlt. T
अदे मृतो ऽप्यकृतो. Statt उपगतो u. s. w. α पुनरपि कुं प्राप्स्यामि इदु घटिषेयसकृत्पण् 7 न
पुरेय प्राप्स्यां β न प्राप्स्यामि इदु सवि. 6. β पोतं प्रतलादनु. 7. beng. मरुसृष्टेः. 8. β
निपाते चापेय. α मम तव च β 7K तव मम च. β तुल्यो statt सोमे 7 सो ऽं विचि^० Jag.
hat ausser 'सोमे विचि^० noch die Jesarten: 'मास्यो वि^० und 'साम्यो वि^०. 9. α विना-
म्भानां. β सर्वं statt पूर्व. β कथमेकस्यमं. 10. beng. त्वमपि statt देहि. α नलिलदानं
विधेहि β 7 सलिलान्नलि देहि. 11. β झुठि^० fehlt. β 7 उद्योदि. β 7 सलिल. 13. β द्रो^०.
घन्नलि पूरं. β 7 उद्यं. T देहि. 15. α 7 देवि statt देहि. Statt पूर्ण α 7K देहि 7 देवि
T पूर्व. 7 नच्छतो K यो गतो. 16. 7 विरोधिता statt समोक्ता K समोक्ता. 17. β पाद
भोम. β °णोद उद्यं. β °गदस्य दे. 17. 18. β भोदु statt भवि^० एद. A भविस्सदि त्रि
एद. 19. 7 आतः फाल्गुं β °गुनामुत्त. 20. α स्वो गते β 7 स्वं गते statt ऽपि याते.
beng. K मदानुते. 21. beng. K दत्तले. β 7 व तलान्नलि: K प्रियवाय तलान्नलि. 22. β
दूर fehlt. 23. β देवि पात्तलि. L β न fehlt.

104. 1. α 7 संभावयिष्यति 7 संभावयिष्यति. α मां वृकोदर इति. beng. भवतु u. s. w.
fehlt. 2. ABPT चा: α lin. 2. fehlt. β 7 द्रो^०. सुपिमित्र भोदु. 6. beng. क्षतजला-
भिदक. α 7 पाटलिताम्बरो β पाटलीकृताचरण. Vor रू^० β : नमुस्तिर 7 समुदत. Statt रू-
भीषण α समुद्रमित्र? Statt भीषण β दिग्ध. beng. उपत statt उदत. 6. 7. α 7 काल fehlt.
7. Statt कालं—°नको 7 पाषडयान्तः. α 7 दयान्तःकलत्रं. 9. 10. beng. fehlt. T
तेन statt ते. 11. β 7 सद्यं. T कुटुम्ब. A धपातत्र. पित्रं fehlt. 12. T भादुच. A
नभावेमि. 11. 12. Statt कुरुम्बित्र—उपा β . दुल्लिद विषोदर अपुगदो उपा 7. दुल्लिद
परलोद्यं तव गदोसि α : दुल्लिद हा भादुपिष हा कदन्तमपागदोसि वा उपा. 12. β 7 इति मो-
हमुपाता. 13. Statt वसृत्रमन्तु beng. वस सत्यसाचिन् हा कुडत्रिलोचनाद्रुनि. वेपमहामल्ल. 14.
 α 7 यदरिकात्रम. β मुनि fehlt. 14. हा (am Schluss)—16. fehlt beng., statt dessen
nur: वरुन. 17. β °मिन्य beng. K °मिवाय. 18. Statt उप α अत्र B अमि L यव.
BLP गूय A °गूय β °गय TK °गूय. (Wir halten uns nicht für berechtigt, diese
(leider!) in den besten MSS verbürgte Schreibung mit W als ungrammatikalisch
zu perhorresciren. Sollte neben गूय nicht गूय existiren konn^{en}?). 19. beng.
दयिताम् statt सद्योम. T वपुष्ट. 20. β 7 beng. K Jag. दीर्घवास (L दीर्घाच!). 22. β
11: fehlt. beng. इदानी statt एव. 7 घं दुरात्मा. α 7 कौरवाधमो statt मुयोधनो 7 fehlt.

beng. इत एवाभि fehlt. 23. beng. मयं संपत्ति कालश्चित्तादिदिपाय (α °चित्तासमीपनपनयापि).
beng. तदिदानीं statt भदे वृद्धिमतिके.

105. 1. β ग्रन्थापि statt उपनय. Vor भदे βT चेतो प्रति. β भदे fehlt. β अत-
रमपि. 2. T वा दृष्टि, statt dessen α(γ) च वयाचारमाक्रन्दय. β— °चात्माद्रव. T एवमेव
स्थिते beng. एवमवस्थे. 3. beng. इयमत्र statt कुनु. βγ परित्रागतम statt परित्राणम्. Vor
नेपथ्ये beng. चरी. परिचाय २ चत्ता. β कन्धकः fehlt. अ ग fehlt. 4. β चारिणः
सैनिकाः. α क्षतताग्रानमत्र βγ क्षतज्ञासवपानमत्र. 4. 5. Statt वक्ष—वाद्य beng. गृध्रतन्त्र-
कद्रवापस. 5. beng. वज्रप्रिष्ट fehlt. beng. च fehlt. βγ घोषपृष्ठा मल मदृष्ट. T संज्ञासैन.
αT कयै βγ कयन्तु भयन्त.. 6. beng. पाञ्चालो निवसि statt वात् सनि. beng. T कय-
यामि तस्या लक्षणां. 7. βTK Jag. उद्ध. 8. beng. °प्यरावा. 9. β दुःशास्ते αγ दुःशा-
स्तेन. beng. कचकर्मपा (β कचत्रिकर्मपा). β मोलन्तो. 10. β वा fehlt. β क्रोपदी. β
कययत्. 11. T नो fehlt. β वास्तवेन fehlt. β संपत्ति वृणा कुह. beng. केतुना statt
कलद्वेन. 12. β सारम्भ. देखि न भेतव्य. beng. T कः को अत्र भो. 1. 13. β सत्रा α
सनिर्वा statt सत्रं. beng. सुबोधन. beng. शमच्छ रे शमच्छ. β ते fehlt. 14. α समूह
भुज fehlt. β समूहं दौर्द्वय γ कोशलसुलभद्वय. beng. तिष्ठ statt चन्वय. βγ कुलापसद. 15.
α अप्रयत्नं. β संभ्रमन्. 16. तत्त statt तं च. 18. βTK न च αγ न न. 19. β रक्त-
दिग्भीम. 20. β उदां परित्राणम्. fehlt. 21. α-को ऽयमस्तानलोकावन्तः. β(γ) चलन-
मदृदर्शनब्रासितेन. 22. α नाह fehlt. T Daq. नाह रत्तो. beng. TKS भूतो. βK तलाभु-
ज्जित α Daq. तलाप्राप्तित γ? B Jag. तलाप्राप्तित.

106. 1. beng. S मुखेपाः. 2. αβSKT Daq. लोनेर्हत. β °नाहिने लोयो. beng. S
Daq. वत् statt किम्. beng. (T) fügen ein: कयन्तु भयन्त. कस्मिन्दृष्टे पाञ्चालो निवसि ।
क्रोपदी. सत्ता लब्ध्या. परित्राणदु वज्रउत्तो. 3. 4. beng. देखि मयप्रन्तामिने तयनाधिरोहिणाः
केप्राः । प्रतमितयोर्भित्तुर्नयोः कुतो अत्र परित्राणाणां । T कदिति fehlt. 5. beng. राता. देखि
न भेतव्यं २ न संयम्यन्तां केप्राः ।; hiezu (γ) α. इते तस्मिन्संयोगे संयनाव्याः । 6. beng. उपनो-
यतां statt उपनय. β मयां धनुः. वात्ते ऽवलोक्य. β कश्चिदत्र. 7. αβ श्वपाल क्षुपा statt
भवत्. Statt घातुषु—त्वानमेव beng. Jag. घातुषुदोषावन्तुवा विद्वन्तमेन. B दुरात्मानमेव. βγ श्वजि-
ह्वलन. 7, 8. β घनिनयामि statt घनिपातयामि. 9. αγ भीमः statt कञ्जको. beng. न तन्नु तयनाव्या-
मपायिना दुःशां वेणी. 10—13. beng. fehlt. 13. ST लुप्तिता statt वृषिता. ST
°वाग्विद्याम्. Hiezu T (als Lesart): तिष्ठ तिष्ठ अद्वेय सद्वरामि । S तिष्ठ वषमेपाए सद्वर-
मोति. 14. β अपक्रामसि. 15. β यवि कुदानीं तयते. AB मुदेलुम्. 16. βT यलाटी-
ममां βT + कुदानीं वासति. 18. Statt मदेन α धनेन βγ धनेन. γ नम statt इत. beng.
रामपुत्र. 1. 19. β घातापानना. γ घाताप संकट. 20. L यदा त्वं statt यदात्पदम्. beng.
पदमध्यवयम्. 21. β घस्वितम्. β कयन् fehlt. 21. 22. Statt चार्थ u. s. w. beng.
देव घातावत्रो घातिन्दन भीमायवर्तुन्मुहो ययाहापयति देव तमेव. 23. αγT कय कुमारी मो-
मनेन. βγT दिष्टा चर्च मरु. beng. T वक्ष्यं fehlt. (B वन्दते). beng. तल कुमारी.

beng. मुगंज fehlt. 23. und 107, 1. S (137). कचुको। उपमृत सहर्षम्। महाराज वर्धते।
 यय, जलु। गोमेनेनो दुर्गोभनक्षतागहृषोभनमर्धरोरो दुर्लक्ष्यव्यक्तिः।

107. 1. β घृषा. 2. Statt देखि β T भट्टिणि एमो उषु (T एष!) α पित्रोषु
 २ एसो वषु γ पित्रोषुष्ट इमादो ववमाष्टदो भट्टिणि एसो वषु. α परिपुष्टि. A beng. भारो
 BT भारो. β दे statt देवोष्ट. $\beta\gamma$ वेणि. α संरण काटु β सहरिदु. 3. γ छेव घणोसदि।
 4. beng. वलिघवणोषा. T असागदि. hn. 5—23. fehlt in L. 6. beng. यपि सत्य fehlt.
 $\beta\gamma$ नाय समानुष्ट, T नाय वन. 7. T चार्थ fehlt. 9. Daç. भूमी लिपुग. KS Daç. चन्दना-
 निरादे. 10. S Daç. निविता statt निवपणा. 11. S अनुष्टा statt घपिल. 13. T खैर
 मुष्टा fehlt. 16. T तत्तु fehlt. 17. A निरुति? 20. A (?) तावन्निधूत. $\beta\gamma$ धुनाष्यादि
 statt इमाष्यादि. 21. $\alpha\gamma$ कि त्व statt भोमो K त्वं त्वमसि मय β विवा भ्रातासि त्व भवति
 ममावागो (?) अकरिपुः. 22. $\beta\gamma$ सो उहमसि। Statt hn. 7—19. β . कचुको। देव एव-
 मेतत्। राता। तद्वर्धे निरुष्ट. भ्राताभोमि वृथानन्दन मय कान्ताद्यान्धव जनुगुहार्णवयानवात्र। भोमः। चासा-
 पयतु देवः। राता। वत्स धानन्द व्याप्यभरितनयनत्तान् पश्यामि भवतो वदन्चन्द्र तद्वयय अपि तीव्रति
 भ्रातान्किरोटिना वमम्। भोमः। चार्थ त्वयि तीव्रति सकलनिह्तादिचक्षे नराधिपे भोमावुगो वत वत्सरा-
 पाम्। राता। विपोरासाम् u. s. f. (v. 198.).

108. 1. β हृषिरागधे सलिले K हृषिरागधे सलिले $\alpha\gamma$ हृषिरागधसलिली. 2. L तडा. β
 प्रोडाजुलित. α K मकरो व. स तु भगान् $\beta\gamma$ मकरो व. स च. 3. Statt मुसतु u. s. w. $\alpha\beta$
 एवमेतत्। Hierauf beng. दुधिभिः। कुसो दुर्गोभनक्षकः। भोमयेन. यवापि दुरात्मा युवोभनक्ष-
 कवाय जलु दुरात्मनः पापउवकुलणभिभाषिनः। भूमी u. s. f. (v. 197). Varianten hierzu: β
 निरुति $\alpha\beta$ चन्दनामो ममादे β कुलमयन (?) β मानवं यदू β तितिगतमगुना $\alpha\gamma$ तितिगतमधुना-
 राता। तद्वर्धे भोममालिपुति। तदिदानीं क्षणमेकं मुसतु वामार्य. 1. β यवशिदमसि। 5. β
 भोमः। महर्धद्विदमसि. α सयमामि B सयमयामि. β युवोभन. 6. beng. S दु.वाचन fehlt. α
 हृषिरागेन γ गोषितागेन गोषितागेन β गोषितागः. 6. 7. beng. केवपात्रम्। 8. $\beta\gamma$ एव
 त्रिकाम्। यनु β अनुनयतु तावत्. 8. 9. $\beta\gamma$ S सहरिमिति। α संहरम्। 10. β उपमय।
 देखि पाञ्चाल beng. कुह statt रिपु. 11. β उपमृत fehlt. β इयोभाके. AB भयदुपपत्ति.
 12. β रातपुत्रि fehlt. β चलमयानजलोक्रनक्षतिन। 13. beng. कृषा केवु कृषा Daç.
 कृषा वनापि K कृषा केवु तस्मिन्—वेन. 15. A कुवतामधि. 16. AL प्रवेष्ट्रेषु BPT
 प्रवेष्ट्रेषु $\alpha\gamma$ यद्रे चाद्रे निगळ β यद्रे मय निगळ K यद्रे यवो निगळ. 17. β कु fehlt. β
 न परिभजतु γ न परिभजति statt योषहृगति. 17. 18. β यपि भवति यप्येदि. 20. β यपि
 स्मरति S भवति यत्तेदिचमये. β ($\alpha\gamma$) या मया प्रतित्ता कृता statt वम. 21. β पाद न केवल.
 (A च्छ्यामिषा), beng. पादवय वमारेण गयद्व घणुभजयि. 22. T देखि fehlt. β भवति fehlt.
 β इदानीं fehlt. β कुह γ सकलपुह α सकल statt धाराराष्ट. α कुलचये काल. 22. 23.
 beng. °रातोव देपो।

109. 1. A पाद fehlt. 2. γ त्रिमिजित्त. 4. beng. गवराभेदरुपनय त्वति
 रात्रयलोकाय। 5. α क्रोधाभेदरु fehlt. beng. मोक्ष. beng. एनद Daç. सानत्. 6. $\alpha\beta$

नि प्रेषोन्मुक्त १ जेपान्निर्मुक्त. beng मुक्तजलात Daç. मुक्तकेन्द्रमनुदिनमधुना. 7. β वसवयो. 8. Daç. दिव्या statt मो ऽव. Daç. स्वस्ति रात्र्यजेय. 1. 9. 10. beng. युधिष्ठिर । अथ कृष्ण एव कृष्णार्पुर्जाना स्वयोऽ (अ महाहो) निन्दित सिद्धमेन. 11. β रथावलो वा ॥ नन्दि-
योवर्णमावलो. 12. β उगम्य fehlt. 13. β वचना दन°. α मन्त्रः fehlt. 14. β महा-
रत्नाधितो. 15. T वज्रवर्ष β व्रति २ देख 1. 16. β विलोक्य fehlt. α β T अथे कव.
 β T भावान्वापुदेव. किरीटो च. 16—18. beng. T भावनुमिवाद्ये. किरीटिन पति. एतेहि
वत्स परिध्वस्तस्व माम् । अर्धुन प्रणमति. युधिष्ठिरः । वापुदेव पति. देव पुतलस्य सितपादपद्मस्य मल
भावान्पुण्डरीकात् स्वयं मल्लमाजाले. 21. beng. TK चापतम् (Jag. छपम्). α चि-
न्तयित्वापि नवी (β Daç. न त्वा). 22. beng. Daç. ब्रह्मदिदु.लो. 23. beng. fehlt.

• 110 1. T वापुदेव । beng. एते—भावनता fehlt. S ताम्रचन्द्रमालि fehlt 2. B
T चातकिमुलाश्च L सलुलाश्च. 3. A स्वमेनापतयो A स्वधोत्तचित? lin. 1—4. Die beng.
Rec. bietet hier einen weiteren Vers statt der Prosa der Dev. Rec.

व्यासो ऽव भाव्याममो च मुनयो ज्ञायालिर्मादयो

धृष्टमुष्मुजाश्च सैवपतयो माद्रोमुनाधिष्ठिताः ।

राज्ञा वाद्वम्भस्वमामधकुले ज्ञाता कुशपा तथा

स्कन्धोन्मिषितोर्वहार्जुनस्य राव्यानियेकाय ते a (so β).

K hat diesen Vers aufgenommen, liest aber 1, a. वारुनोकिर्मादयो 2, a. प्राप्ता मात-
धमस्यावाद्वकुलेराज्ञाविधेयै सम 2, b. कलप्रा. Er liest den Vers ein mit der Anrede:
महाराज ज्ञाताग्रे सत्यवादिन् ।, die in unsern cod fehlt α : रात्रन् । 1, a. मुनिना statt
च मुनयो 2, a. रात्रन् वाद्व—कुले राज्ञा कुशपा तथा 2, b. °कलप्रा एते ऽभियेकाय ते । γ 1,
a. मुनिना ।, b. °प्रमुजाश्च 2, a. ज्ञाता वाद्व—कुले राज्ञा कुशपा तथा. Wir haben im Text
die Prosa der Dev. Rec. beibehalten, da wir auch hier so viel möglich einen
Mischmasch vermeiden wollten. Es kann aber freilich kaum einem Zweifel unter-
liegen, dass an dieser Stelle die beng. Rec. im Recht ist und das Ursprüngliche
hat. Es wäre geradezu auffallend und als dramatischer Fehler zu betrachten,
wenn Krischna zu lauter Prosa verurtheilt wäre, — die Person, auf deren Prosa es
der Dichter in seinem Werk abgesehen hat, und deren Glanzgestalt daher am Schluss
noch die ganze vorausgegangene Entwicklung erklären soll. Die Prosa der Dev.
Rec. ist wohl aus der Vermerkklärung eines Commentators hervorgegangen. 5. β
भवन्तं द्रुतं त्रयधर्मुलानुपशुत्य. beng त्वरितम्. 6. β युधि? अथे चार्जकेषा दुरात्म्या व्यमेव
विपलक्ष्मा. β वापुदेव. α गोप statt पृथग्म्. 7. β दुरात्मा चार्जको नाप राक्षसापत. 1.
 α γ भार्गव β भवतो statt वे. 8. β रात्रा. T मूरोत. β नकुलेन व्यापदितः । T तन् fehlt.
8. 9. Statt मत्कथय a β . w. β वापुदेव । त्वि न. त्वि न तुच्छतां कि ते नृव उपकृतोनि. α
रात्रा. त्वि न. कृत् । कृष्ण । नृच्छता किन्त्वात्यर्मादि पनोदितम्. 10. β γ T भवन् statt, द्रुत.
T beng. कि न द्रासि प्रपन्. β (T) + वत. पदवि प्रियमिति. 11. β α T वर गु. α (β)

कालन्तुडवा(कार्?) statt साधारवाय. beng. संतुये fehlt, PT संतुयामि. T परमंयितुं.
 12. β हेच: fehlt. 13. β क्रोधतनी K क्रोधतन्. beng. पञ्चात्ता: पापडवा. 14. $\alpha\gamma$
 दुनयेन विहितस्तो^० β K दुनयेपत्तमितस्तो^०. beng. निकारोदधि. 15. α मापय यज्ञपसे β माया-
 दराडापसे K मामप समापसे. 16. α नामैतदतः β स्यादित्यं किं γ किं स्यादन्यतः statt किं
 नामान्वदतः. $\beta\gamma$ T प्रियतरं (β ०तम) यत्पार्यय त्वामहम् ।. 17. β तयापोद भवतु। beng. T
 भरतवावयम् fehlt 18—21. In β fehlt v. 203. 18. $\alpha\gamma$ श्रृणुषामपङ्कान्तं तौ^० K श्रृ-
 णामहृक्यान्तं Jag. श्रृणुषामपङ्कान्तम्. $\alpha\gamma$ K Daç. Jag. पुत्रोत्रमे. 20. ■ यदत्र भुवनो (?)
 Daç. अविशस्तुवनो. α विदद्विदितगुणोपु. $\beta\gamma$ विप्रोडा: ह्यवड-
 alwerstaleu? γ : अयमपि अलाहि-
 हडुगोपुपोपु (?) वि^०. 21. α सततं युक्^० γ त्वया तन् statt भूयाहूयः (verdorben). 22.
 Vor dieser Linie hat K छपि च।

अयनिमवनिपाला: पान्तु वृष्टिं जिधन्ने

तमति त्रलधरालो शस्यपूर्णासु भूमिः।

त्वयि मुनर्कारो भक्तिर्देतवंगमाद्

भवतु मम सुदोर्ध्वं हृष्यमश्रुन्तु देवाः॥

Statt हवमस्तु। liest $\alpha(\gamma)$ [Jag.] इदं च विदग्धस्त्रिधविद्योगमुर्ध्वनावमानमनसा (γ -नियोग-) परिप्र-
 लपितेन (γ ०पित च तेन) कविना। (γ वतः)

काव्यालापवतापसतां (?) व्यसनितो राजैसा गताम्

ते गोडा जयमागता गुणालवग्राघासुदाचः (?) सताम्।

सालङ्काररुकोक्वक्रमधुरायाः सत्त्वोनी गिरस्

तासामसवधुना गुणान्तरमिदं कामेसितानामिव॥

γ : 1, a. काव्यानुकभाजित व्यस^० 1, b. गोदूयः—गुणाललाध्यसुराचः? 2, a. सत्कारियागिरस्.

Den Wortlaut am Schluss der Ausgabe von K siehe in der krit. Einleitung. Auch β fugt einen Vers an, den wir aber ebenfalls nicht sicher zu geben vermögen:

असु ओलनपत्रभद्रयक्रोम्यहर्दितो ऽरःस्वतो

हेतुः सर्वतय ऽसुराधिपवधूचक्रादुचक्रोदितः।

क्रोडा क्रोडतनोर्निन्दविषये दह्मदुरै यस्य पूरु

नोति स्य हलवाक्त्रिपल्यवाग्निगौकमुखा कृतिः॥

111. 2. T मृगारजलस्य fehlt. B नारायणभट्ट. Statt विरचितं A कृतं चंद ओक-
 प्यार्पणमस्तु।

Anhang.

I. Die Versmaasse des Drama's.

a. Çloka.

Verz 9. 13. 14. 16. 17. 18. 19. 26. 30. 31. 40. 41. 50. 67. 70. 71.
79. 81. 84. 88. 90. 94. 95. 96. 99. 101. 102. 106. 109. 111. 113. 116.
121. 123. 129. 132. 134. 136. 137. 140. 141. 144. 147. 150. 155. 164.
168. 169. 172. 173. 187. 190. 191.

b. Metra mit bestimmter Silbenzahl und Silbenlänge.

- 1) Indravajrā (Trishtubh) mit 44 Silben: Vers 161.
- 2) Drutavilambita (Jagati) mit 48 Silben: Vers 47.
- 3) Praharashini (Atjagati) mit 52 Silben: Vers 55. 80. 92. 131.
- 4) Uddharashini (Çakkari) mit 56 Silben. Vers 7. 8. 15. 21. 22. 33. 38. 49.
52. 54. 63. 65. 66. 68. 74. 82. 83. 97. 107. 108. 110. 112. 119.
120. 130. 133. 139. 148. 154. 158. 162. 167. 179. 180. 181. 188.
192. 193. 196.
- 5) Nāndimukhi (Atiçakkari) mit 60 Silben: Vers 42. 93. 138. 143. 150.
194. 201.
- 6) Çakharini (Atyaşti) mit 68 Silben: 1. 10. 11. 23. 34. 37. 44. 57. 61. 64.
69. 72. 73. 75. 76. 77. 78. 87. 91. 98. 115. 117. 126. 149. 157.
163. 176. 178. 182. 183. 184. 186. 189. 198. 203.
- 7) Çārdūlavikrīḍita (Atadhrti) mit 76 Silben. Vers 2. 12. 24. 25. 28. 29.
35. 39. 43. 46. 51. 58. 62. 86. 89. 100. 103. 111. 118. 122. 124.
126. 127. 159. 165. 170. 171. 174. 175. 177. 185. 202.
- 8) Sragdharā (Prakṛti) mit 84 Silben. Vers 3. 27. 45. 48. 53. 60. 85. 104.
142. 145. 146. 151. 152. 153. 160. 166. 195. 197. 199. 200.
- 9) Vaitāliya mit 42 Silben: Vers 32.
- 10) Aupacchaudasika mit 46 Silben: Vers 36.
- 11) Pushpātāgrā mit 50 Silben: Vers 59. 105.

c. Āryā (Gāthā).

Vers 4. 5. 20. 128. 135.

Hierzu kommen noch 2 Prakṛtmetra auf p. 33., die wir nicht näher zu be-

nennen wissen. Wir verweisen im Uebrigen auf die werthvollen Notizen über die Prakṛtmetrik in Bollensen's Urvasi p. 520—561, besonders p. 595. Der erstere Vers lin. 3. 4. hat keine Reimpaare und besteht aus $2 \times (13 + 15) = 56$ Moren. Der zweite Vers lin. 12. 13. war uns längere Zeit fraglich, und zwar hauptsächlich wegen der Schwierigkeit einer sichern Morenabtheilung, der überdem eine Verschiedenheit der Lesarten zur Seite stand, die wir hier nachträglich noch ausführlicher verzeichnen.

AL पद्यगद्दपां मसए नइ (L नइ) उपहे (L fehlt) लुहिले लम्भइ ।

ता एसे मह पलिस्समे जपामेत्त एव्व लहु पयास्सइ ॥

B पद्यगद्दपां मसए नइ उपहे लुहिलपिध लम्भइ ।

ता एसे मह पलिस्समे जपामेत्त (sic) एव लहु पाय्यइ ॥

P(TK) पद्यगद्दपां मसए नइ उपहे (K उपाहे) लुहिले च लम्भइ ।

ता एसे मह पलिस्समे (K पलिश्यमे) जपामेत्त एव लहु पाय्यइ (K पाय्यइ) ॥

D völlig verdorben: छस्मामंसजे प्रेदिइ उपहे लुहिले ये लयमदि मम एसे तहसदूषते मलु विस्सदस्स पणातदि । In CaṣṣyJag. fehlt der Vers! T hat die Stelle als Prosa aufgefasst, wie auch lin. 3. 4. Wir treten K, der auch hier einen Fortschritt zeigt, bei und finden einen Vers von $2 \times (14 + 14) = 56$ Moren, mit Reimpaaren (a und c, b und d). Da der fernere Verlauf der Verszählung nicht mehr zu ändern war, gaben wir beiden Versen die Nummer 56; der Verwechslung kann durch Unterscheidung von 56, A und 56, B einfach vorgebeugt werden.

II. Verseitate aus dem Venīsamhāra

a. im Kāvyaṣṛakāṣa. *)

Pag. 26. v. 77. — p. 53. v. 15. — p. 79. v. 13. — p. 85. v. 11. — p. 88. v. 25. (pratirutānukāri). — p. 97. v. 60. — p. 97. v. 72. (noyhitamapi, jasyābhūna). — p. 101. v. 87. — p. 106. v. 7. — p. 107. v. 23. (vhitaratayo, jānodrekād, saṁvīskhante, kamapi). — p. 124. v. 22. (arṇavāmbhaḥ, plutakuharacalan, kurukula, tādīto'sau).

b. im Daṣarūpa. **)

Pag. 13. 14. v. 22. (arṇavāmbhaḥ plutakuharacalan, kurukula, sakho, tādīto).

*) A treatise on poetry and rhetoric by Mammaṣa Āchārya Calc. 1829. (Die Ausgabe von Maheṣacandra Calc. 1866. stand uns nicht zu Gebot).

**) Ed. by Fitz Edward Hall. Calc. 1861.

— p. 14. v. 15. — p. 16. v. 21. (styânâvanaddha). — p. 17. v. 26. (klânti, vidhū-rita). — p. 18. v. 24. (sutâkeçâmbara, vane). — p. 19. v. 27. (vasâsândra). — p. 20. v. 32. (sasutam). — p. 20. v. 54. — p. 22. v. 29. (akunṭha, ayam). — p. 33. v. 87. a. (prayatnaparibodhitah) — p. 33. v. 99, a. — p. 36. v. 159. — p. 38. v. 168. 169. — p. 39. v. 178. — p. 40. 41. v. 165. — p. 43. v. 146. 147. 148. 149. 150. — p. 44. v. 149. 150. 170. — p. 45. v. 143. 144. 195. — p. 47. v. 21. (avabad-dha). — p. 49. v. 197. — p. 50. v. 199, a. — p. 51. v. 201. — p. 53. v. 200. 203. — p. 114 v. 7. (vairi-saha keçavena). v. 8. (nicayeshu, bhavantu). p. 118. v. 146. — p. 119. v. 143. 150. — p. 148. v. 12. — p. 194 v. 8.

c. im Sâhityadarpana.*)

Pag. 81. v. 99. — p. 232. v. 77. — p. 266. v. 15. — p. 290. v. 7. — p. 301. v. 7. — p. 302. v. 50. — p. 339. v. 8. — p. 340. v. 10. — p. 341. v. 21. — p. 343. v. 17. — p. 344. v. 15. — p. 345. v. 24. — p. 348. v. 26. — p. 365. v. 64. — p. 368. v. 85. — p. 373. v. 67. — p. 376. v. 142. — p. 379. v. 147. — p. 380. v. 145. — p. 381. v. 179. — p. 382. v. 166. — p. 383. v. 153. — p. 387. v. 160. — p. 388. v. 171. — p. 389. v. 196. — p. 390. v. 148. — p. 395. v. 198. — p. 442. v. 40. — p. 448. v. 14. — p. 455. v. 32. — p. 460. v. 81. — p. 467. v. 31. — p. 502. v. 59. — p. 524. v. 143. — p. 527. v. 49, b. (cf. krit. Noten). — p. 576. v. 72. — p. 614. v. 85. — p. 644. v. 6.

III. Alphabetisches Verzeichniss der Versanfänge.

Akalitamahimânâṁ v. 156. akrpanamatib v. 203. akshatasya v. 106. atraiva kuṁ v. 148. adya prabhṛti v. 187. adya muthyâpratyaṅ v. 95. adyaivâvâṁ v. 117. andho'nubhûta v. 130. anyonyâsphâla v. 27. api nâma bhaven v. 111. apriyâni karoti v. 147. ayaṁ pâpo v. 98. aya karna v. 131. avasânengarâjasya v. 155. aṣvatthîmâ v. 64. asamâpta v. 191. astragrâmaividhau v. 114. astrayâ-lâvalidya v. 60. âcâryasya v. 73. â janmano v. 68. âtmârâma v. 23. â ças-tragrahanâṁ v. 29. â çaiçavâd v. 196.

Indraprastham v. 16. iyam asmadupâçrayaika v. 36

Udghâtakvanita v. 55. upekshâtânâṁ v. 96. ūruṁ kareṇa v. 193.

Ekasya tâvat v. 67. ekenâpi v. 121. eko'ham v. 126. etayamaṁ v. 188.

ete'pi tasya v. 63. phyasmadartha v. 82

*) Ausgabe von Roer in der bibliotheca Indica.

Katham api na v. 93. karnakrodhena v. 153. karnaduhçasana v. 169. karnā-
linganadāyī v. 140. karnena karnasubhagaṃ v. 154. kartā dyūtacchalānām v.
142. kaṭṭabhayanā v. 125. kālindyāḥ pulneshu v. 2. kiṃ kanthe v. 35. kiṃ
no vyāpta v. 43. kiṃ bhīmād guru v. 62. kuntyā saha v. 121. kuru ghanoru
v. 47. kurvantvāptā v. 152. kusumāñjalī v. 5. kṛtaguru v. 201. kṛtam anu-
mataṃ v. 77. kṛṣṇā keçeshu v. 145. kṛṣṭā keçeshu v. 146. kodandajyākināṅka
v. 58. kauravyavañçadāve v. 19. krodhāndhair yasya v. 200. krodhāndaiḥ sa-
kalaṃ v. 202. krodhodgūrnagadā v. 171.

Gato yenādyā v. 69. guptyā sākshī v. 30. gurūnām bandhūnām v. 163.
grhītaṃ yenāsī v. 72. grahānām caritaṃ v. 41.

Cañcadbhujā v. 31. catvāro vāyam v. 25. cūrmitācesha v. 144.

Janmendor amale v. 165. jātyā kāmam v. 94. jivatsu pañduputreshu v. 18.
jambhārambha v. 34. jātipritir manasi v. 178. jñeyā lahaḥ v. 161. jvalanaḥ ṣo-
kajanmā v. 137.

Tathābhūtaṃ dr̥ṣṭvā v. 11. tad bhirutvaṃ tava v. 37. tasmai dehi jalām
v. 190. tasyaiva deharudhiro v. 179. tasyaiva pañḍava v. 110. tātaṃ çastra-
grahana v. 76. tātas tava prañaya v. 83. tāṃ vatsalām v. 192. tārṇe bhishmama-
hārṇave v. 159. tejasvī ripu v. 80. tyaktaprajāna v. 127. tyaktvotthitāḥ v.
167. trastaṃ vināpi v. 162.

Dagdhuṃ viçvaṃ v. 61. dattvābhayaṃ so v. 81. dattvā me karadikṛta v.
177. dāyādā na yayor v. 122. dikṣu vyūdhānghripāṅgas v. 45. diṣṭyārdha-
çruti v. 39. duhçasanasya rudhīre v. 102. duhçasanasya hṛdaya v. 54. dr̥ṣṭāḥ
saprema v. 3. decaḥ so'yam v. 186. drakshyanti na cirāt v. 150. dṛoṇenākṛahya
v. 104. dharmātmaṃ prati v. 52. dhik sānujaṃ v. 66. dhṛtarāṣṭrasya tanayaṃ
v. 9. dhṛtāyudho jāvad v. 99.

Nāhaṃ rakṣo v. 159. nirajasya durodara v. 175. nirvīryaṃ guruçāpa v.
89. nirvīryaṃ vā suvīryaṃ v. 90. nirvāṇavauradhana v. 7. nivāpāñjalidānena v.
71. nishiddhair api v. 2. nūnaṃ tenādyā v. 164. noccaḥ satyapi v. 28. nyastā
na bhṛkūṭir v. 46.

Panke vā saikate vā v. 160. paccaggahadānaṃ v. 56. B. pañcānām ma-
yase v. 168. pade saṃdigdha v. 172. parityakto deha v. 75. paryāptanetrām v.
112. paryāyena hi dr̥çyante v. 40. pāñcālī mānyuvahnī v. 166. pāpapiyas
tava v. 97. pāpēna jena hṛdayasya v. 139. pāpo' ham apruṣṭa v. 119. pītur
mūrdhni spr̥ṣṭo v. 78. piṇābhyaṃ madbhujābhyaṃ v. 151. pūryantām salilena
v. 170. pratyakṣam āttadhanaṃ v. 71. pratyakṣaṃ hatabandhūnām v. 113.

pratyakṣaṁ hatabāndhava v. 126. prayatnaparibodhita v. 87. pravṛddhaṁ yad
vairam v. 10. prāptāvekarathārūdhau v. 141. prāleyamiṣra v. 33. priyam anujam
v. 194. premābandhastimita v. 44.

Bālasya me v. 107. bhagnaṁ bhimena v. 50. bhavati tanaya v. 138. bhā-
ved abhishmadrona v. 79. bhīṣhme droṇe ca v. 129. bhūmau kshiptaṁ v. 197.
bhūmau nimagna v. 136. bhūyah paribhava v. 26. bhrātus te tanayena v. 185.

Mathnāmi kaurava v. 15. madakalitakareṇu v. 105. madviyogabbhayāt v. 70.
manthāyastārnavārṇaḥ v. 22. mama prāṇādhike v. 132. mama hi vayasā v. 182.
mayā pūtaṁ v. 189. mayi jīvati v. 84. mahāpralayamāruta v. 57. mātāḥ kim
api v. 120. mām uddiṣya tyajan v. 134 mukto yatheshṭam v. 108.

Yat tad ūrjitam v. 13. yat satyavratabhanga v. 24. yadī castram v. 92.
yadi smaram apāsyā v. 59. yad duryodhanapakṣa v. 58. yad vaidyutam iva
v. 14. yan mocitas tava v. 158. yaśmiṇṇcīrapranaya v. 38. yushmacchāsana v.
12. yushmān hrepayati v. 17. yenākṛṣṭāsi v. 199. yenāsi tatra v. 181. yo yaḥ ca-
stram v. 85.

Rakṣaṇīyena v. 109. rājno mānadhanasya v. 103. ripor āstām v. 198. renur
bādhām v. 48.

Lākṣhāgrhānala v. 8. lolāmçukasya v. 49.

Vikira dhavaḥ dīrghāpanga v. 42. viamṛtyāsmān v. 183. vṛṣaseno na te v.
116. vyāso'yaṁ v. 201/202. (s. Noten.)

Çakṣhyāmi tau v. 180. çalyāni vyapanīya v. 118. çalyena yathā çalye v.
128. çākhārodhasthagita v. 184. çokanṁ strivan v. 149. çocāmi çocyam v. 133.
çavanānjalipuṭapeyaṁ v. 4. çrutvā vadhaṁ mama v. 65.

Sakalaripujayāçī v. 143. sa kīcakanishūdano v. 176. satpakṣā madhura-
giraḥ v. 6. satyād apyanṛtaṁ v. 101. sa bhīruḥ çūro vā v. 91. sarvathā ka-
thaya v. 173. sahabhṛtyaganāṁ v. 32. siri satvaram v. 174. sūto vā sūtaputro
vā v. 88. strinām hi sābhacaryād v. 20. sprṣṭā yena çiroru v. 100. smarati na
bhavaṁ v. 157.

Hate jarasi gāugeye v. 31. (hate bhīṣhme v. 139/140 s. Noten.) hatvā pār-
thāu v. 115. hadamānuça v. 56. ā. hali hetuḥ v. 186. hastākṛṣṭavilola v. 51.
hīyamānaṁ kila v. 123.

Verbesserungen.

4, 1. 21. Streiche das 1. 7, 14. जलु zu trennen. 10, 14. lies ५ व्युत्पन्न.
 18, 18. lies कि पि या पलत्रदि । 23, 5. lies सगद्युष्मार्ष्टि°. 17. lies षड्वर्त्तुष्टु. 24,
 23. lies ०प्यदृषणो. 25, 12. lies सद्भादुयस्त. 26, 20. lies सर्ज. 27, 4. lies ०प्या-
 साद्. 28, 2. lies ०सद्भाष्टि°. 29, 23. lies वच्. 30, 15. lies ०प्यदृषणो°. 31, 2.
 lies धर्षा-. 37, 22. lies र्णाष्टु. 38, 3. lies दहन्°. 47, 17. lies भगवान्. 17. lies
 द्रोषायनि. 55, 15. lies दर्शना°. 60, 5. lies ०ल्लाड°. 63, 21. lies ०क्पुर्°. 66,
 4 lies सूत. 22. lies सदेसो । 68, 12. lies प्रापिते. '71, 21. lies दुर्वोधनः । 74,
 7. lies ०सुत° 8. lies साम्यं. 75, 5. lies द्रोषो. 76, 22. lies धनिकृति° and सान्प्रोपड
 23. इल°. 79, 14. lies ०नीयो. 91, oben lies ११ 96, 2. lies उवाय । 99,
 13. streiche ५. 100, 14. streiche । und setze es nach सुगदं 16. lies कुलप्यति°.
 104, 11. lies ०स्तवगाह°. 105, 3. नेपथ्ये । sollte eine neue Linie beginnen. Lies
 ०नारम् । 108, 21. trenne पठति । 110, 7. lies धर्तारष्टु°. 112, 26. lies हृष्टिरिव.
 30. lies सचिन् (नचय, das aus der Châyā von P aus Versehen hereingekommen ist, lässt
 sich nicht halten). 140, 10. lies ऋ und ४ 141 22—30. lies: 12. BE u. s. f.
 Den übrigen Zahlen ist je 1 zuzuzählen. 162, 35. lies ४ द्वेष्टिर्.